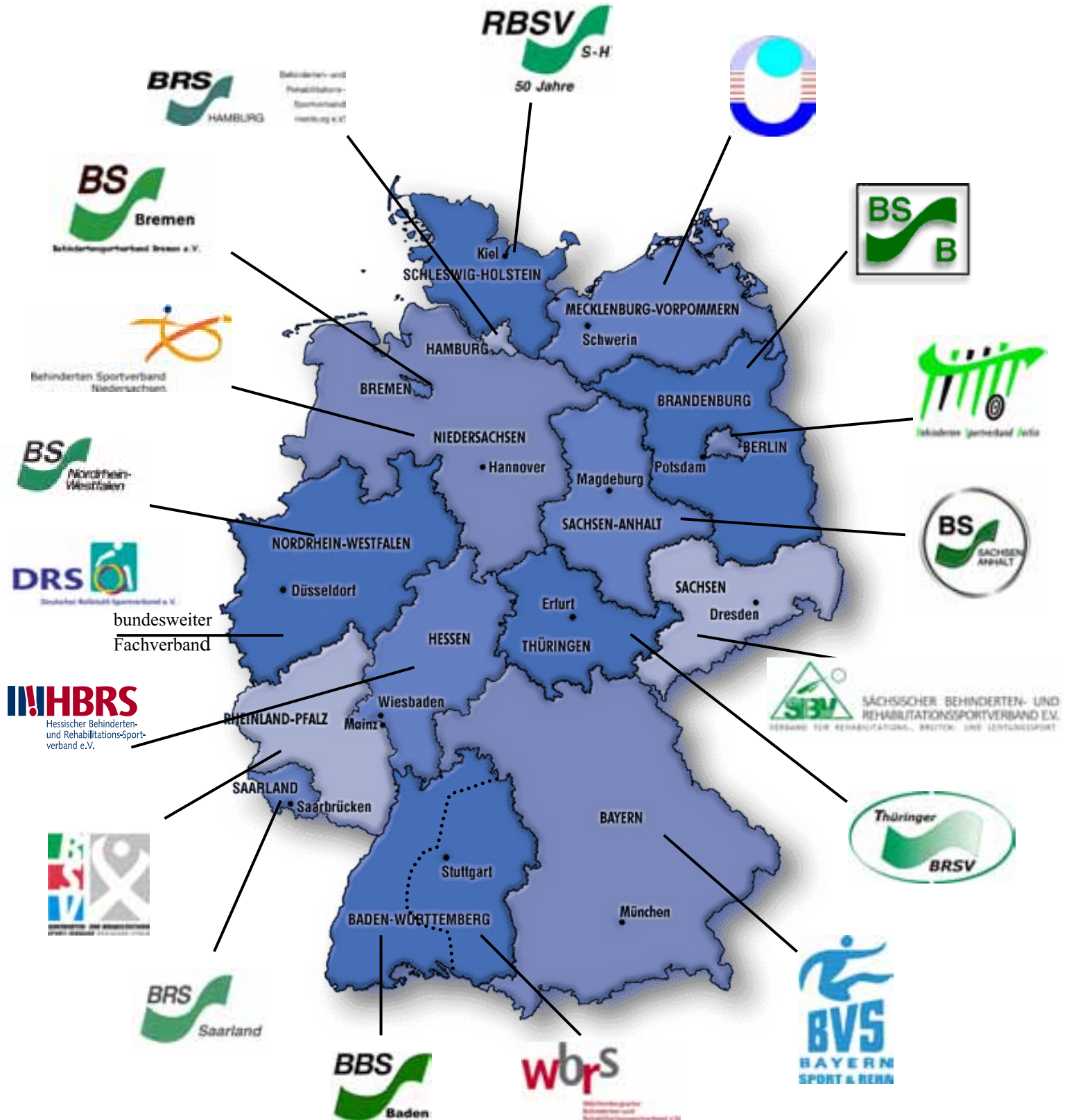


60 JAHRE
1951-2011
DBS



Lehrgangsplan 2012





Ein Audi. Ohne Kompromisse.

Die Audi Fahrhilfen.

Unser Motto „Vorsprung durch Technik“ spiegelt sich im Bereich Fahrhilfen auf besondere Weise wider. Für Menschen, die im Alltag hinsichtlich ihrer Mobilität Kompromisse machen müssen, ist der Audi A1* mit Mobilitätshilfe eine erstklassige Lösung. Individuell. Hochwertig. Voller Sportlichkeit. Setzen Sie auf die vielen Möglichkeiten, Technologien und Ausstattungsvarianten, die Ihrer Mobilität neue Horizonte eröffnen. Hinweise auf spezielle Konditionen sowie aktuelle Sonderaktionen erhalten Sie unter unserer Servicenummer 0800/5 51 11 11. Weitere Informationen auf www.audi.de/fahrhilfen oder per E-Mail an fahrhilfen@audi.de

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,9-3,9; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 139-103.



*„Wir machen uns stark,
für ein Leben in Bewegung!“*

Unsere 19 Landes- und Fachverbände mit ihren über 5.600 Vereinen bieten im DBS für jeden, unabhängig vom Alter, Geschlecht oder Behinderung, ein attraktives und breites Spektrum an Bewegungsmöglichkeiten an.

60 JAHRE
DBS
1951-2011



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

www.dbs-npc.de

Barrierefreie Reiseziele – individuell reisen mit der Bahn!



Tourismusverband
Fränkisches Seenland

Die Deutsche Bahn bietet Reisenden mit Handicap umfangreiche Services und spezielle Angebote. Auch die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ hat sich auf die besonderen Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Gäste eingestellt (www.barrierefreie-reiseziele.de).

In einer gemeinsamen Kooperation wurden nun erstmals individuelle Mobilitätspakete entwickelt, die Wünsche und Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Urlauber bei An- und Abreise inkl. Anschlussmobilität, Hotelwahl und Rahmenprogramm in den Mittelpunkt stellen. Aktuelle Informationen unter www.bahn.de/reiseziele-barrierefrei

Die Bahn macht mobil.

Sport fördern



Lebensfreude steigern

Science For A Better Life



Vanessa Low ist eine der talentiertesten Leichtathletinnen Deutschlands im Behindertensport. Die Ausübung ihres Sports bedeutet für sie gleichermaßen Ausgleich und Erfüllung.

Sie steht stellvertretend für alle, die mit großem Willen und vorbildlichem Einsatz tagtäglich ihre Behinderung meistern. Und damit vielen Menschen Hoffnung und Lebensfreude geben.

Das ist einer der Gründe, warum Bayer den Behindertensport fördert. Mit großem Einsatz ist Bayer auch im Spitzensport, Breiten- und Nachwuchssport engagiert. Und das seit 1904.

www.sport.bayer.de

Bayer – Offizieller Förderer des Behindertensports in Deutschland



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Vanessa Low



Bayer: HealthCare CropScience MaterialScience



Otto Bock®

QUALITY FOR LIFE

Auf dem Sprung nach London 2012

Uns verbinden Begeisterung und Engagement für den paralympischen Sport: Das Otto Bock Team gratuliert dem DBS zu erfolgreichen 60 Jahren! Mit Blick auf London 2012 und darüber hinaus freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit. Um mit vereinten Kräften die besten Voraussetzungen für die Athleten zu schaffen, bringt Otto Bock sein technisches Know-how auch in Zukunft mit ein.



Otto Bock HealthCare GmbH

Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt · Telefon 05527 848-0
Telefax 05527 848-1414 · healthcare@ottobock.de · www.ottobock.de



Auf dieses Team können Sie sich verlassen.

Die ABDA engagiert sich als Spitzenorganisation der 21.400 Apotheken und ihrer mehr als 147.000 Mitarbeiter seit 2008 für die Paralympische Bewegung. Als verlässlicher Partner des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) fördert sie nachhaltig den Behindertensport in Deutschland und setzt sich für die gemeinsamen Werte Leistung, Toleranz und Integration ein. Weitere Informationen unter www.abda.de



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Nationaler Förderer



Für viele Sportler der beste Start vor dem Start.



Fairness und Teamgeist, Erfolg durch höchste Leistungsbereitschaft: Lufthansa und der Sport teilen dieselben Werte. Im wirtschaftlichen Wettbewerb wie im sportlichen Wettkampf zählen unbedingter Einsatz und der Wille, immer noch ein bisschen besser zu werden. Deshalb ist Lufthansa seit vielen Jahren Partner des deutschen Sports – und fliegt die Mannschaften traditionell zu den Olympischen Spielen wie zu den Paralympics. Unser breites Engagement hat uns zu etwas ganz Besonderem gemacht: zur Airline des Sports.

Lufthansa ist offizielle Fluggesellschaft des Deutschen Behindertensportverbandes und des Nationalen Paralympischen Komitees.

AquaKinetics®

Bewegung im Wasser



Effektive Sportarten im Wasser

- Sportwissenschaftlich erforschte Wirkungen
- Für alle Zielgruppen und Leistungsklassen

Nordic Aqua Fitness AquaCycling

Qualifizierte Trainerausbildungen als Erfolgsgarant

- 3-tägige Aquarider Trainer Ausbildung
- Lehrplan durch Universität Freiburg erstellt
- Inklusive Videoanalyse, Test, Lehrprobe
- 1-tägige Nordic Aqua Fitness Ausbildung
- Umfangreiches Handout mit Übungsbeispielen



Über 750 Teilnehmer
in 60 Ausbildungen

Weitere Informationen unter:

nemcomed® GmbH • medizin + wellness
Tscheulinstrasse 21 • 79331 Teningen
Tel: +49 7641 – 46 88 3-0 • Fax: +49 7641 – 46 88 3-33
Email: info@aquarider.de

www.aqua-kinetics.de

Ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.



Mit der verbandseigenen Vorsorgeeinrichtung des Deutschen Behinderten-Sportverbandes können Sie schon jetzt alles regeln, damit Ihre Angehörigen nicht nur finanziell entlastet werden, sondern auch Unterstützung im Trauerfall erhalten.

Fragen Sie uns. Wir informieren Sie gern:

ERGO Lebensversicherung AG
Organisation für Verbandsgruppenversicherungen
Überseering 45, 22297 Hamburg

Als Mitglied im Deutschen Behinderten-Sportverband e.V. genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz:

Sterbegeld-Vorsorge Plus

- Sterbegeld von 1.000 bis 12.500 EUR
- Aufnahme bis 80 Jahre
- keine Gesundheitsfragen
- Keine Wartezeit, lediglich Staffelung der Versicherungssumme im 1. Versicherungsjahr
- Doppeltes Sterbegeld bei Tod durch Unfall
- Beitragsbefreiung bei Eintritt der Pflegestufe III
- Assistance-Leistungen im Trauerfall

Unfall-Vorsorge

- Aufnahme bis 80 Jahre
- Keine Gesundheitsfragen
- Invaliditätsleistung bereits ab 1 % Invalidität
- Bis zu 2.000 EUR Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch, auch wenn die Ursache kein Unfall war
- Krankenhaus-Tagegeld im In- und Ausland
- Lebenslange Unfallrente

mit Notfall-Plus Premium

- 1.500 EUR Sofortleistung bei vollstationärem Krankenhausaufenthalt ab 6 Tagen
- Hilfe- und Pflegeleistungen wie z.B. Menüservice, Tag- und Nachtwache, Haushaltsarbeiten, Einkäufe, Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Hausnotruf
- Auto-Umbau-Kosten bis 20.000 Euro
- Unfall-Mobilitäts-Service mit praktischen Fahrdiensten
- Umzugs- oder Haus-Umbau-Kosten bis 20.000 EUR
- Schutz auch bei Unfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall sowie Infektionen durch Zeckenbiss (FSME und Borreliose)

Es gibt eine 2. Chance!



Gehandicapt – und ohne Arbeit? Berufliche Reha schafft neue Perspektiven!

Für Menschen mit Behinderung gibt es die Möglichkeiten der beruflichen Rehabilitation – die Deutschen Berufsförderungswerke machen individuell fit für Arbeit und Beruf. Weil jeder Mensch einzigartig ist. Und jede Behinderung auch. Bundesweit und direkt in Ihrer Nähe!

Lassen Sie sich informieren!

Kostenlose Hotline: 0800 / 2220003

www.arge-bfw.de

www.zweite-chance.info

Damit Inklusion Wirklichkeit wird!



Die Deutschen
Berufsförderungswerke

WIR BEWEGEN SIE

**DR. HERRMANN
SERVICE**

offizieller Partner

Berlin 2011
IPC SWIMMING
EUROPEAN CHAMPIONSHIPS

Transferfahrten +++ Stadtfahrten +++ Tagesfahrten +++ Events

UNSER CABRIO-ROLLI-BUS



- bis zu 8 Rollstühle
- Außenlift
- Cabrio-Dach



TAGESFAHRTEN (Aus unserem Reiseangebot)



UNSERE KOMPLETTE BUSFLOTTE STEHT IHNEN ZUR VERFÜGUNG!

- **POTSDAM** – Stadt der Schlösser und Kunstschätze
- **DRESDEN** – Panorama einer der schönsten Städte Deutschlands
- **SPREEWALD** – Wasserlabyrinth der Fließe und Kanäle

WEITERE REISEZIELE FÜR SIE UNTER:
www.dr-herrmann-gruppe.com/reisen

STADTRUNDFAHRTEN BERLIN

Erleben Sie die Berliner City zu Wasser und auf der Straße



ERSTES FAHRGASTSCHIFF AUF
BERLINER GEWÄSSERN IM
LINIENVERKEHR MIT BEHINDER-
TENGERECHTER TOILETTE



NEU:
Fahrt auf Berliner
und Brandenburger
Gewässern mit unserem
Partner der Reederei
Grimm & Lindecke

DAS Portal für barrierefreies Leben in Deutschland, schauen Sie vorbei:

www.reisen-ohne-barriere.de



AB
DEZEMBER
2011

Barrierefreies Reisen
DR. HERRMANN SERVICE

- Serviceangebote für ein barrierefreies Leben
- Primärpräventionsreisen für Interessenten mit einem Handicap
- Barrierefreie Mietfahrzeuge für Ihre Reise oder Reisegruppen
- Barrierefreie Hotels und Pauschalreiseangebote

Wir freuen uns auf Ihre Anrufe,
Ihre Anregungen und auch Fragen,
gerne sind wir für Sie da!

kostenfreie Hotline:

0 8 0 0 / 4 0 4 0 8 2 0

info@reisen-ohne-barriere.de



Kinesio® Tex Tape unterstützt bei chronischen Leiden und verkürzt Regenerationszeiten bei Verletzungen. Die jahrelang erprobte, aktivierende Wellenstruktur und die wärmeaktiven, hypoallergenen Materialien ermöglichen höchsten Tragekomfort bei lang anhaltender therapeutischer Wirkung. Kinesio® Tex Tape erfüllt alle Erwartungen eines ausgereiften und sicheren Produktes. Auf unserer Homepage finden Sie alle Termine für die original Kinesio® Taping Kurse.



Erfinder der Kinesio® Taping Methode

Dr. Kenzo Kase

Weitere Informationen auf www.lucamed.de



MEDIMOURSE® Spezifische Rückenbehandlung dank fundierter Wirbelsäulen-Analyse

Strahlenfreie Untersuchung der Wirbelsäule

Mit Hilfe der strahlenfreien MediMouse® werden Haltung, Bewegungsumfang und Haltungskompetenz exakt aufgezeigt. Ärzte, Therapeuten und Fachkräfte der medizinischen Trainingstherapie erhalten Informationen über Fehlstellungen der Wirbelsäule ihrer Patienten. Daraus können individuelle Trainings- & Therapiepläne sowie Verlaufsdocumentationen erstellt werden.

Einsatzgebiete: Orthopädie, Rückentherapie, Arbeitsmedizin (BGF), Test- und Screening-Aktionen, Rückentraining (Medical Fitness)

Deutschland / EU

Lucamed International GmbH

79713 Bad Säckingen

tel: (+49) 07761 - 92 77 947

fax: (+49) 07761 - 92 77 949

LUCAMED
health · technologies · services

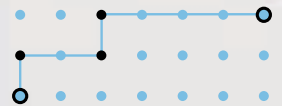
DMRZ: einfach genial

Abrechnen mit den Krankenkassen kann so einfach sein



Abrechnen von Rehasport über das Internet für **0,5 %** der Rechnungssumme. Klare Tarife, immer auf dem neuesten Stand, jederzeit kündbar.

Jetzt kostenlos anmelden
www.dmrz.de



Deutsches
Medizinrechenzentrum

**Pflege kann arm
machen.
Vorsorge nicht!**

Gut zu wissen, dass Sie sich und Ihre Familie vor den hohen Kosten im Pflegefall schützen können.

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen – und für Monate oder Jahre zum Pflegefall machen. Mit der passenden Vorsorge können Sie sich und Ihre Familie vor den hohen Kosten schützen. Reden wir darüber!

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Bezirksdirektion Arndt Gaube ● Brückenplatz 1 ● 59821 Arnsberg
Telefon (0 29 31) 9 63 69-12 ● Telefax (0 29 31) 9 63 69-11 ● www.signal-iduna.de/arndt.gaube

HELFEN MIT SYSTEM

MADE IN GERMANY

iQ Production ist ein innovatives, auf die Bereiche Rehabilitationsmedizin, Sportmedizin, Physio- und Ergotherapie, Fitness, Wellness und Gesundheit spezialisiertes Unternehmen.

iQ Production entwickelt und vertreibt gesundheitsfördernde Produkte/Hilfsmittel/Sportgeräte für den Fachanwender, für Vereine und den Endverbraucher.

iQ Produkte sind wissenschaftlich fundiert, sportpraktisch erprobt, solide im Produkt, effektiv im System und intensiv in der Anwendung.

Wir verbinden Altbewährtes mit neuem Denken, traditionelle, handwerkliche Heiltechniken mit modernen Produkten und Hilfsmitteln.



Kooperationspartner im Behindertensport

Unnaer Landstr. 75
D-58708 Menden
Tel.: +49 (2373) 95 95 17
Fax: +49 (2373) 95 95 95
info@iq-production.de
www.iq-production.de
www.premiumgym.de

Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen Klinik für neurologische Früh-/ Rehabilitation

Wege zurück in den Alltag mit neurologischer Spitzenrehabilitation

Profitieren Sie von den aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen zu innovativen Therapieverfahren, alltagsrelevantem Training und individueller Therapiegestaltung.

Hauptindikationen:

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Schädel-Hirn-Trauma

Das Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen verfügt über 110 großzügig ausgestattete Einzelzimmer mit Balkon im Hotelambiente und liegt inmitten einer wunderschönen Kur- und Parkanlage in kurzer Entfernung zum historischen Ortskern von Bad Essen.

Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen
Am Freibad 5
49152 Bad Essen
Tel.: 0 54 72 / 4 00-0
info@neurozentrumniedersachsen.de
www.neurozentrumniedersachsen.de



Dr. Becker - Leben bewegen



SCHWARZWALD FÜR ALLE

In 20 geräumigen, rollstuhlgerechten 2-Zimmer-Studios mit Balkon - eingebettet in eine komplett barrierefreie Appartementanlage - bieten wir Schwarzwald Urlaub für alle Bedürfnisse in herzlicher Atmosphäre. In unserem Restaurant werden Sie verwöhnt: ob am leckeren Frühstücksbuffet, beim Sportler-Imbiss oder den badischen Spezialitäten, es ist für jeden etwas dabei. Das AKTIV HOTEL ist der ideale Ausgangspunkt für die Erkundung des Schwarzwaldes. Es erwartet Sie ein kompetentes Team, mit Erfahrung im Behindertensport, das Sie bei der Planung Ihres Aufenthalts jederzeit unterstützt. Noch mehr Informationen finden Sie auf:

www.aktivhotel-elzach.de



AKTIV HOTEL
ELZACH

Am Schießgraben 11 - 79215 Elzach
Tel: 07682-905 410 - info@aktivhotel-elzach.de



“Reha-Fit” Verwaltungs- und Abrechnungssoftware für Rehasport & Funktionstraining

- Erfassung, Verwaltung und elektronische Abrechnung von Verordnungen gem. § 302 SGB V
- komfortable Erfassung der Stammdaten und Teilnahmen mittels Versichertenkarte (KVK, eGK)
- Module: Stammdaten, Anamnese, CheckIn, Vertragsmanagement, Verordnungsverwaltung, DTA, Rechnungen, umfangreiches Statistikmodul
- etabliert und bundesweit an vielen Standorten bei Reha- und Therapieeinrichtungen, Kliniken, Sportvereinen und Fitnessstudios im Einsatz
- für “kleine und große” Vereine, kommerzielle Dienstleister wie Abrechnungsunternehmen und Verbände gleichermaßen geeignet
- Web-basiertes Windowsprogramm (32 und 64 Bit / Win2K bis Win7)
- standortübergreifend für den Einsatz in Verbänden und Großvereinen
- hochverschlüsselter Datenzugriff via Web in Echtzeit möglich
- Anbindung an das Deutsche Medizinrechenzentrum DMRZ
- Kein Softwareerwerb notwendig! Lediglich 2 % zzgl. MwSt. des Gesamtwertes Ihrer Verordnungen werden Ihnen im Zuge der Abrechnung erhoben.*
- volle Programmfunktionalität, unternehmensweiter Einsatz auch standortübergreifend, unlimitierte Nutzer- und Arbeitsplatzlizenzen
- kostenloser und kompetenter telefonischer Support*

* es entstehen Kosten für die Nutzung externer Dienste wie Telefon, Internet und DMRZ

reha-fit.net
Hotline 03876 783211

Jetzt 15 € Gutschrift sichern!
Aktionscode: dbs2012



ECHE KICKER KAUFEN REVIERSPORT!

Jeden Montag und Donnerstag berichten wir ehrlich und echt von der 1. Liga bis zum Amateurfußball. Und als ABO liegt der RevierSport schon früh morgens im Briefkasten.
Mehr Infos: reviersport.de



JEDEN MONTAG
UND DONNERSTAG
AM KIOSK



Ehrlich. Echt.

**Revier
Sport**
DIE SPORTZEITUNG



dbb

DBS-Akademie gGmbH



Wir vermitteln Ihnen
einen vielfältigen und
nachhaltigen Einblick.

Wir unterstützen Sie im
Thema Inklusion.

- informieren
- sortieren
- reduzieren
- aktivieren
- ermöglichen
- begleiten

**DBS-Akademie gGmbH - Ihr nachhaltiger Partner für Ihre Zukunft im Bereich
Bewegung und Sport der Menschen mit und ohne Behinderung**

Wir unterstützen Sie als Spezialist in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und als Ihr kompetenter Partner für Ihre Projektkonzeptionen sowie deren Betreuung und Management

DBS-Akademie/ Vormannstraße 7 / 48565 Steinfurt / Tel. 02552 - 2872 / info@dbb-akademie.de

Dokumentation & Abrechnung von Rehasportmaßnahmen und Funktionstraining nach § 44 SGB IX!

Einfach, schnell und papierlos!



Die Innovation von sysTeam – Einsatz der elektronischen Signatur!

- Papierlose Teilnahmedokumentation
- Einfache Teilnehmeraufnahme mit der Versichertenkarte
- Optimierung von Kursen und Auslastung
- Aktives Qualitätsmanagement
- Selbstbedienungsterminal für Teilnehmer
- Kontrollfunktionen für geleistete Unterschriften
- Statistiken über Teilnehmer, Verordnungen, Ärzte und Abrechnungen
- Zeitnahe und transparente Abrechnung ohne Kopieren, Drucken, Sortieren, Versenden...
- Personal-, Zeit- und Kosteneinsparungen dank effizienter Organisation
- Dokumentation & Abrechnung aus einer Hand

WICHTIG
unbedingt weitere
Infos einholen!

sysTeam
Innovative Abrechnungssysteme

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungen	6
Ausbildungen im Deutschen Behindertensportverband.....	7
Allgemeine Hinweise aus den Landesverbänden zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen.....	10
Baden	10
Bayern	11
Berlin	12
Brandenburg	14
Bremen.....	15
Hamburg	17
Hessen.....	18
Mecklenburg-Vorpommern	21
Niedersachsen.....	22
Nordrhein-Westfalen	24
Rheinland-Pfalz	27
Saarland	29
Sachsen	31
Sachsen-Anhalt	33
Schleswig-Holstein	34
Thüringen	34
Württemberg	35
DRS.....	37
Ausschreibungen der Landesverbände zu den Ausbildungslehrgängen.....	39
Block 10.....	39
Block P8.....	43
Block P16.....	45
Block 30.....	47
Block 40.....	51
Block 60.....	54
Block 70.....	55
Block 80.....	57
Block 90.....	58
Block 100.....	58
Weitere Kompaktausbildungen	59
Ausschreibungen zu den Fortbildungslehrgängen nach Landesverbänden.....	65
Baden	65
Bayern	71
Berlin	74
Brandenburg	80
Bremen.....	81
Hamburg	84
Hessen.....	85
Mecklenburg-Vorpommern	88
Niedersachsen	89
Nordrhein-Westfalen	98
Rheinland-Pfalz	143
Saarland	147
Sachsen	149
Sachsen-Anhalt	153

Schleswig-Holstein	156
Thüringen	158
Württemberg	161
DRS	165
Deutsche Behindertensportjugend	167
DBS-Akademie	169
Deutscher Behindertensportverband	169
Anhang	171
Stichwortverzeichnis	171
Anmeldeformular zu Aus- oder Fortbildungslehrgängen	173

Herausgeber:

Deutscher Behindertensportverband e.V.

- Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -

Tulpenweg 2-4

50226 Frechen

Tel.: 02234 - 6000-0 (**Anfragen zu Lehrgängen bitte an den entsprechenden Landesverband richten**)


Fax: 02234 - 6000-150

Mail: dbs@dbs-npc.de

In Kooperation mit seinen Landesverbänden, dem Deutschen Rollstuhlsportverband, der Deutschen Behinderten-Sportjugend und der DBS-Akademie gGmbH.

Auflage: 20.000 Stück

Anzeige



Eisenerzstraße 26
53819 Neunkirchen
Tel. 0 22 47 / 92 00-0
Fax 0 22 47 / 92 00-92
info@druckerei-engelhardt.de
www.druckerei-engelhardt.de

Vorwort

Wieder einmal ist es geschafft. Der DBS-Lehrgangsplan ist in konstruktivem und sehr gutem Austausch mit den Landesverbänden erstellt und gedruckt worden. Erneut ist der DBS-Lehrgangsplan Ausdruck für die ungebrochen hohe Nachfrage an qualifizierten Aus- und Fortbildungslehrgängen zu den verschiedenen Themen im Behindertensport. Seit 11 Jahren stellt er nun eindrucksvoll die gesamte Vielfalt der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Vereinsvorstände, Übungsleiter und Interessierte dar. Die Lehrgänge des nächsten Jahres werden bereits frühzeitig angefragt, um sich die Lehrgangsplätze rechtzeitig zu sichern. Diese enorme Nachfrage wird im Jahr 2012 durch über 300 Aus- und über 400 Fortbildungslehrgänge bedient. Weitere Belege für die starke Nachfrage auf dem Bildungssektor im DBS sind über 31.000 lizenzierte Übungsleiter im Rehabilitationssport im Jahr 2010, in dem über 4.200 Übungsleiter neu lizenziert wurden. Ein Trend setzt sich auch weiterhin fort. Es kommen immer mehr Quereinsteiger in den Behindertensport, was die große Nachfrage und die wachsenden Angebote von Sonderlehrgängen für vorqualifiziertes Klientel, wie Physiotherapeuten und Fitnesstrainer, zeigen.

Der DBS-Lehrgangsplan 2012 gliedert sich in die bereits bewährten Teile. Das detaillierte Inhaltsverzeichnis ermöglicht einen schnellen Überblick und leitet den Leser zu den entsprechenden Maßnahmen der Aus- und Fortbildung in den einzelnen Landes- und Fachverbänden. Im Anschluss an einen kurzen Überblick über das Ausbildungssystem im DBS sowie die landes- und fachverbandsspezifischen Besonderheiten werden die Ausbildungslehrgänge nach dem Blocksystem sortiert aufgeführt. Anschließend folgen die Fortbildungslehrgänge sortiert nach den Landes- und Fachverbänden. Im Anhang befindet sich zum einen ein umfangreiches Stichwortverzeichnis, welches die schnelle Suche nach speziellen Angeboten ermöglicht, zum anderen ein für alle Lehrgangsmassnahmen einheitliches Anmeldeformular. Bitte reichen Sie dieses Anmeldeformular immer bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesverband oder dem Fachverband ein.

Erneut ist es der DBS-Akademie gelungen den DBS-Lehrgangsplan 2012 allen Landes- und Fachverbänden kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Dieses verdanken wir der großzügigen Unterstützung der Anzeigenkunden, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken möchten. Wir möchten uns aber auch bei den Partnern für die Unterstützung bei der Anzeigenacquire bedanken. Durch die erfolgreiche Anzeigenacquire unterstreicht die DBS-Akademie seine unterstützende Funktion für den DBS und seine Landesverbände.

Der Ausschuss Bildung/Lehre im DBS und die DBS-Akademie wünschen allen Teilnehmern der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und den Referenten viel Spaß und Erfolg!

Ludger Elling
Vizepräsident Bildung/Lehre DBS
Geschäftsführer DBS-Akademie gGmbH

Holger Wölk
Referent Bildung/Lehre DBS

RZH.
Unsere Leistung geht auf Ihr Konto

***[entspannt]**



Abrechnung noch komfortabler*

Nutzen Sie unsere variablen Einsendemöglichkeiten und legen Sie Ihren Auszahlungstermin selbst fest. Die Auszahlung erfolgt per kostenfreier Online-Überweisung direkt auf Ihr Konto. Abrechnung mit Mehrwert – profitieren Sie von unseren umfangreichen top Konditionen:

- ⦿ Qualifizierte Rückläuferbearbeitung
- ⦿ DTA nach § 302 SGB V
- ⦿ Schnelle Liquidität
- ⦿ Aussagekräftige Dokumentationen
- ⦿ Feste Ansprechpartner
- ⦿ Effiziente Softwarelösung durch Kooperationspartner

RZH Rechenzentrum für Heilberufe GmbH
Am Schornacker 32 · D-46485 Wesel
Info-Line 02 81/98 85-110
Telefax 02 81/98 85-120
www.rzh-online.de
info@rzh-online.de

Ein Unternehmen der
ARZ
HAN AG

Abkürzungen

Bei den Ausbildungslehrgängen wird die Lehrgangsnummer durch die Abkürzung des ausrichtenden Landesverbandes eingeleitet.

DBS	im Deutschen Behindertensportverband
BAD	im Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband
BAY	im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern
B	im Behinderten Sportverband Berlin
BR	im Behinderten Sportverband Brandenburg
BRE	im Behinderten Sportverband Bremen
HH	im Behinderten- und Rehabilitationssportverband Hamburg
H	im Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
MVP	im Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern
NDS	im Behinderten-Sportverband Niedersachsen
NW	im Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen
RP	im Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz
SL	im Behinderten- und Rehabilitationssportverband Saarland
S	im Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband
SA	im Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt
SH	im Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein
T	im Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband
W	im Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband
DRS	im Deutschen Rollstuhl-Sportverband
DBSJ	in der Deutschen Behinderten-Sportjugend
DBS-A	in der DBS-Akademie

Die Angebote der Landesverbände sind durch ein Register am rechten Seitenrand gekennzeichnet.

Sonstige Abkürzungen:

o.Ü. ohne Übernachtung
LE Lerneinheiten

Ausbildungen im Deutschen Behindertensportverband

Ab 2009 traten beim Deutschen Behindertensportverband neue Richtlinien zur Ausbildung in Kraft, da die bisherigen Richtlinien an die neuen Rahmenrichtlinien des DOSB angepasst werden mussten. Somit wurden die Richtlinien zur Ausbildung im DBS vom Hauptvorstand des Deutschen Behindertensportverbandes bundesweit beschlossen und sind vom Deutschen Olympischen Sportbund genehmigt und verbindlich anzuwenden. Hauptänderung ist die Anhebung der Ausbildungen zum Übungsleiter Rehabilitationssport von der ersten auf die zweite Lizenzstufe, was einen größeren zeitlichen und inhaltlichen Umfang der Ausbildung zur Folge hat. Der kommende Text gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Ausbildungsgänge und Lizenzen im DBS.

Ausbildungsgänge:

Folgende Ausbildungsgänge werden vom DBS, seinen Landes- und Fachverbänden und der DBS-Akademie angeboten:

Rehabilitationssport

- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Orthopädie (2. Lizenzstufe)
(Amputationen, Gliedmaßenmißbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin (2. Lizenzstufe)
(Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, perielle arterielle Verschlusskrankheiten)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Sensorik (2. Lizenzstufe)
(Sehschäden, Hörschäden)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Neurologie (2. Lizenzstufe)
(cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittlähmungen, Spina bifida, Schlaganfall)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Geistige Behinderung (2. Lizenzstufe)
(Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Psychiatrie (2. Lizenzstufe)
(Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Anfallsleiden, Autistisches Syndrom)

Präventionssport

Übungsleiter B – Präventionssport – für Menschen mit Behinderung (2. Lizenzstufe)

Breitensport

Übungsleiter C – Breitensport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)

Übungsleiter B – Breitensport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)

Leistungssport

Trainer C – Leistungssport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)

Trainer B – Leistungssport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)

Trainer A – Leistungssport – Behindertensport (3. Lizenzstufe)

Sportorganisation

Vereinsmanager C

Modulsystem

Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut und beginnt mit den Grundlagenblock 10 (90 Lerneinheiten) für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes ist eine Teilnahme an den Profilblöcken der jeweiligen Lizenzen möglich.

Zielgruppe:

Die Ausbildungen richten sich an alle interessierte und sportaktive Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind, und im Verein Sport von Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankten oder von Behinderung Bedrohten anbieten möchten.

Ausbildungsumfang:

Die Ausbildungen in der ersten Lizenzstufe umfassen insgesamt mindestens 120 Lerneinheiten und in der zweiten Lizenzstufe insgesamt mindestens 180 Lerneinheiten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Einige Lerneinheiten der Ausbildung werden durch Heimstudium, Hospitationen und/oder Lernerfolgskontrollen abgedeckt. Die Ausbildung zu einer Lizenz muss innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.

Anerkennung von Vorqualifikationen

Teilelemente der Ausbildung können durch bereits abgeschlossene Berufsausbildungen anerkannt werden (siehe Anerkennungstabelle nächste Seite).

Lizenzantrag:

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges kann die entsprechende Lizenz auf Antrag eines Mitgliedsvereins bei einem Landes- oder Fachverband beantragt werden. Für die Lizenzerteilung ist der Nachweis eines 16-stündigen 1. Hilfe Kurses, der nicht älter als 2 Jahre sein darf, erforderlich, sofern dieser nicht im Rahmen der Ausbildung integriert wurde.

Lizenzverlängerung:

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Lernprozess des Übungsleiters nicht abgeschlossen. Nach 4 Jahren (Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin nach 2 Jahren) ist eine Fortbildung von 15 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung nachzuweisen. Erfolgt innerhalb des Gültigkeitszeitraums keine ausreichende Fortbildung, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.

Anerkennung von Fortbildungen

Die im DBS-Lehrgangsplan veröffentlichten Fortbildungen der Landes- und Fachverbände werden bundesweit für die Lizenzverlängerung anerkannt. Bei Interessen an Fortbildungen von DBS-externen Anbietern ist vorab der zuständige Landes- oder Fachverband zu fragen, ob die Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt wird.

LIZENZ- UND AUSBILDUNGSSYSTEM im DEUTSCHEN BEHINDERTENSORTVERBAND (DBS)									
3. Lizenz- stufe									Abschluss: „Trainer Leistungssport“ BLOCK 500 Trainer A (90 LE)
2. Lizenz- stufe	Abschluss: Übungsleiter B „Rehabilitationssport“ Profil:						Abschluss: Übungsleiter „Präventionssport“	Abschluss: Übungsleiter „Breitensport“	BLOCK 400 Trainer B (180 LE)
	BLOCK 30 Orthopädie (90 LE)	BLOCK 40 Innere Medizin (120 LE)	BLOCK 50 Sensorik (90 LE)	BLOCK 60 Neurologie (90 LE)	BLOCK 70 Geistige Behinderung (90 LE)	BLOCK 80 Psychiatrie (90 LE)	BLOCK 90 Prävention für Men- schen mit Behinderung (90 LE)	BLOCK 200 Übungs- leiter E (60 LE)	BLOCK 300 Trainer C (120 LE)
1. Lizenz- stufe							BLOCK 100 Übungs- leiter C (30 LE)	BLOCK 300 Trainer C (120 LE)	
Grund- legen	Allgemeine Informationen über den Rehabilitationssport und allgemeine Grundlagen des Sports (90 LE)								
	BLOCK 10								

Anerkennung anderer Ausbildungsgänge zu den Ausbildungsblöcken im DBS*

Teilnehmer an den Ausbildungsgängen können bestimmte Inhalte bei Vorliegen eines jeweils nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges erlassen werden. Die Entscheidung über eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag zu treffen.

Abschluss ¹	10	30	40	50	60	70	80	90	100	300
Dipl.-SportlehrerIn SportlehrerIn (Lehramt) Dipl.-SportwissenschaftlerIn Magister Sportwissenschaft Bachelor/Master (Sport- wissenschaft, Sport- management, Lehramt Sport)	P16 ²	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Dipl.-SportlehrerIn (Behinderten-/Rehasport) Bachelor/Master (Sport- wissenschaft – Reha- bilitationssport)	P8 ³	N	N	N	N	N	N	N	J	J
Motopädagogeln o. ä.	P8 ³	J	J	N	N	N	J	J	J	J
Sonderpädagogeln (Fach Sport, Bewegungs- erziehung)	P8 ³	N	J	N	N	N	N	J	J	J
PhysiotherapeutIn ⁴ Med. BademeisterIn ^{4,5}	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
GymnastiklehrerIn	P16 ²	J	J	J	J	J	J	J	J	J
FÜL-Lizenz eines anderen Fachverbandes C-Lizenz Übungsleiter des LSB (früher: A-Lizenz) Trainerlizenz Spitzenverband	P16 ²	J	J	J	J	J	J	J	J	J

* Änderungen auf Grund aktueller Beschlüsse des Ausschuss Bildung/Lehre sind möglich.

Erklärung:

N nein, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe nicht erforderlich

J ja, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe erforderlich

¹ es werden nur abgeschlossene Ausbildungsgänge anerkannt

² es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit 16 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung, Umgang mit Behinderungen und Grundlagen der Behinderungen beinhaltet

³ es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit 8 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Umgang mit Behinderungen beinhaltet

⁴ Nach Absprache der Landeslehrwartetagung werden im Rahmen von Pilotprojekten spezielle Kompaktkurse für PhysiotherapeutenInnen und med. BademeisterInnen⁵ durchgeführt. Hierbei werden in 52 Lerneinheiten (Profil 30 oder 60) und 96 Lerneinheiten (Profil 40) die Schwerpunkte auf die pädagogische und methodische Kompetenz und weniger auf das medizinische Fachwissen gelegt.

⁵ Anerkannt werden Abschlüsse, die nach der aktuellen „Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Masseure und medizinische Bademeister“ vom 6.12.1994 absolviert wurden. Frühere Abschlüsse werden nicht anerkannt.

Allgemeine Hinweise aus den Landesverbänden zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen



Badischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Mühlstraße 68
76532 Baden-Baden

Telefon 07221-39618-0
Fax 07221-39618-18
Mail: bbs@bbsbaden.de
Internet: www.bbsbaden.de

Allgemeine Teilnahmeregelungen

1. Anmeldeverfahren

- 1.1. Die Teilnehmer/innen müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Teilnahmevoraussetzungen für die jeweiligen Aus- und Fortbildungslehrgänge erfüllen.
- 1.2. Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck in der Regel über einen Mitgliedsverein an die Geschäftsstelle des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (BBS), spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss.
- 1.3. Der Verein hat auf dem Anmeldeformular zu bescheinigen, dass die Übungsleiter/innen im Verein tätig sind, bzw. die neuen Übungsleiter/innen nach Erhalt der Lizenz im Verein eingesetzt werden.
- 1.4. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bestätigung über den Eingang der Anmeldung sowie eine Information über den aktuellen Status der Meldung. Bis zirka zehn Tage vor Lehrgangsbeginn erhalten die Teilnehmer/innen vom BBS alle weiteren Informationen zum Lehrgang. Der BBS ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 1.5. Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmer/innen abhängig. Sollte diese Zahl nach Anmeldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden. Bereits gezahlte Lehrgangssicherungsgebühren werden dann selbstverständlich zurückgezahlt.
- 1.6. Wie in den vergangenen Jahren bereits praktiziert, werden wir uns auch in diesem Lehrgangsjahr wieder bemühen, interessierte Teilnehmer/innen bei bereits ausgebuchten Lehrgängen auf eine Warteliste zu setzen und diese kurzfristig bei Absagen anderer zu informieren und zu berücksichtigen.
- 1.7. Wir weisen an dieser Stelle vorsorglich darauf hin, dass Teilnehmer/Innen, die nicht über einen Sportverein angemeldet wurden, auch keinen Versicherungsschutz über die Sportversicherung haben.
- 1.8. Der BBS behält sich vor, den Lehrgangsort/-termin aus organisatorischen Gründen zu ändern.

2. Kosten

Die Lehrgangssicherungsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach Erhalt der Lehrgangsbestätigung unter Angabe des Namens und des Lehrgangs an den Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband zu entrichten.

- 2.1. Sollte die Lehrgangssicherungsgebühr nicht fristgerecht bei uns eingehen, behält sich der BBS das Recht vor, den bis zu diesem Zeitpunkt reservierten Lehrgangsplatz wieder frei zu geben.
- 2.2. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangssicherungsgebühr erhoben. Sollten zudem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt. Bei kurzfristigen Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.

3. Vergabe der Übungsleiterlizenzen

- 3.1. Lizenzen werden grundsätzlich nur an die Teilnehmer/innen vergeben, die nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in einem Mitgliedsverein des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes als Übungsleiter/in tätig werden. Andere Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- 3.2. Eine Zulassung zur Prüfung kann nur erfolgen, wenn vor Prüfungsbeginn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Das sind:
 - Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
 - Hospitationsbescheinigungen
 - Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge.

4. Verfahren bei unregelmäßiger Teilnahme

- 4.1. Eine Teilnahme an allen benannten Terminen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung bzw. für die Lizenzerteilung.
- 4.2. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme kann der Lehrgang unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten nachgeholt werden.

5. Sporttauglichkeit und Sporterfahrung

- 5.1. Mit der Anreise zum Lehrgang dokumentiert der Teilnehmer dem BBS und den Referenten, dass er sporttauglich ist. Wir bitten um Verständnis, dass die Referenten insbesondere bei der Höhe der Belastung nicht auf einzelne Probleme innerhalb des Lehrganges eingehen können. Dies bedeutet aber umgekehrt auch, dass die aktive Teilnahme am Lehrgang zwar unumgänglich für das erfolgreiche Bestehen des Lehrganges ist, jedoch dies nicht um jeden Preis und mit jeder Belastung durchgeführt werden muss.
- 5.2. Die Ausbildung der Übungsleiter/innen setzt voraus, dass die Teilnehmer/innen sowohl ausreichende eigene Sporterfahrung haben (z. B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) als auch bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Gruppe von Menschen mit Behinderungen vorliegen.

6. Anerkennung von Vorkenntnissen

- 6.1. Der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband kann prüfen, ob bzw. in welchem Umfang den Teilnehmern/Teilnehmerinnen bestimmte Ausbildungsblöcke erlassen werden können. Entscheidend ist der jeweils nachweisbare Ausbildungs- bzw. Studiengang.
- 6.2. Die Entscheidung auf Verkürzung der Ausbildungszeit wird immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag eines Mitgliedsvereins getroffen.
- 6.3. Alle Anträge hierzu sind mit bei der Geschäftsstelle des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes einzureichen. Entsprechende Qualifikationsnachweise sind beizufügen.

Allgemeine Hinweise zu Fortbildungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Lehrgangsbeschreibungen. Weitere Auskünfte erhalten Sie in der BBS-Geschäftsstelle in Baden-Baden.



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Bayern e.V.
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Tel.: 089-544189-20
Fax: 089-544189-99
Mail: heger@bvs-bayern.com
Internet: www.bvs-bayern.com

Weitere Informationen zu diesen Ausbildungen erhalten Sie unter der oben genannten Adresse.



Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Hanns-Braun-Str./ Kursistenflügel
14053 Berlin

Telefon: 030 – 30 833 87 0
Fax: 030 – 30 833 87 200
Mail: info@bsberlin.de
Internet: www.bsberlin.de

A) Ausbildungslehrgänge

1. Teilnahmebedingungen

Die Ausbildung der ehrenamtlichen ÜbungsleiterInnen basiert auf der Tatsache, dass die TeilnehmerInnen eigene Sporterfahrung haben (z.B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) und dass Sie bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe mitbringen. Dieser kann während des Lehrganges nicht vermittelt werden. Sporterfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung sind also Voraussetzung für die Teilnahme an der Übungsleiteraus- und Fortbildung.

2. Anmeldeverfahren

- 2.1. Die TeilnehmerInnen müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Ausbildungslehrgänge erfüllen.
- 2.2. Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf dem entsprechenden Vordruck (s. Anhang) über einen Mitgliedsverein an die Geschäftsstelle des eigenen Landesverbandes spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss. Später eingehende Meldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.
- 2.3. Der Verein hat auf dem Anmeldeformular (s. Anhang) zu bescheinigen, dass die neuen ÜbungsleiterInnen nach Erhalt der Lizenz mindestens 1 Jahr lang im Verein eingesetzt werden.
- 2.4. Die TeilnehmerInnen eines Lehrganges in Berlin erhalten nach Eingang des Vordruckes eine Anmeldebestätigung per E-mail, Fax oder Post. Nach Meldeschluss erfolgt von der Geschäftsstelle eine Zu- oder Absage zum Lehrgang. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, die Lehrgangsgebühr zu überweisen (s. 3). Die TeilnehmerInnen erhalten alle weiteren Informationen zum Lehrgang.
- 2.5. Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von TeilnehmerInnen abhängig. Sollte diese Zahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden.

3. Kosten

- 3.1. Die Kosten/Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach bzw. mit Zusage zum Lehrgang zu entrichten. Hinweis: Die Gebühren der Landesverbände sind unterschiedlich wegen unterschiedlicher Förderbedingungen in den Ländern.
- 3.2. Die Lehrgangsgebühren gelten nur für über die Behinderten-Sportverbände gemeldeten Mitglieder. Die Überweisung der Lehrgangsgebühr ist bei Zahlungsaufforderung unter Angabe der Lehrgangsnummer zu entrichten.
- 3.3. TeilnehmerInnen, die keine Empfehlung eines Landesverbandes, bzw. deren Mitgliedsvereine nachweisen können, zahlen einen Aufschlag von 50% auf die Teilnehmergebühr. Bei Kompaktausbildungen für Physiotherapeuten gilt diese Regelung nicht.
- 3.4. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr von 25% der Kosten erhoben. Sollten außerdem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt.
- 3.5. Der Verband weist vorsorglich darauf hin, dass TeilnehmerInnen, die keinem Sportverein angehören, nicht sportversichert sind.

4. Lehrgangsmaterialien

Vor bzw. während des jeweiligen Lehrganges wird über Art und Umfang der Lehrgangsmaterialien informiert. Die Kosten dafür können separat in Rechnung gestellt werden.

5. Teilnahmebestätigungen und Vergabe der Lizenzen

- 5.1. Alle TeilnehmerInnen, die den Lehrgang erfolgreich absolvieren erhalten eine Teilnahmebescheinigung
- 5.2. Lizenzen werden grundsätzlich nur an solche TeilnehmerInnen vergeben, die alle Bedingungen erfüllt haben und die nach der Ausbildung in einem Mitgliedsverein des BSB als ÜbungsleiterIn tätig werden.
- 5.3. Vom Prüfling sind alle Unterlagen komplett vorzulegen, die für die Erteilung der Lizenz von Bedeutung sind. Das sind: Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre),

Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge, Passbild, Bestätigung der Tätigkeit im Verein eines BSB-Mitgliedsvereins, Privatadresse.

6. Besonderheiten

Regelmäßige Teilnahme

- 6.1. In den Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung.
- 6.2. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme muss der Lehrgang unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wiederholt werden.
TeilnehmerInnen, die nicht aus Berlin kommen
- 6.3. Die Lehrgänge des Landesverbandes Berlin sind grundsätzlich ohne Übernachtungen (o.Ü.) organisiert. Ist die Übernachtung in der Lehrgangsgebühr enthalten, wird dies besonders gekennzeichnet.

B) Fortbildungslehrgänge

Allgemeine Hinweise zur Lizenzverlängerung

Es gilt der Grundsatz, dass für alle ÜbungsleiterInnen der regelmäßige Besuch von Fortbildungsveranstaltungen sinnvoll und notwendig ist. Nach Abschluss der Übungsleiterausbildung ist noch niemand perfekt. Aus diesem Grunde ist es sinnvoller, in kürzeren Abständen (möglichst in jedem Jahr) an zeitlich ebenfalls kürzeren Veranstaltungen teilzunehmen, als nur alle vier Jahre an Wochenendmaßnahmen. Lizenzen können nur verlängert werden, solange eine Tätigkeit bei einem BSB-Mitgliedsverein ausgeübt wird.

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmevoraussetzung für alle Fortbildungsmaßnahmen ist der Besitz einer Übungsleiter B Lizenz Rehabilitationssport bzw. (alt) Fachübungsleiterlizenz „Rehabilitationssport“.

2. Kosten

siehe oben, Abschnitt A.3.

Bei BSB-Fortbildungslehrgängen wird keine Verpflegung organisiert.

3. Maßnahmen

- 3.1. Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz B „Rehabilitationssport“ bestehen folgende Möglichkeiten: Teilnahme an einer Lehrgangsmaßnahme der Blöcke 30 - 80, in denen noch keine Lizenz erworben wurde oder Teilnahme an allen in diesem Lehrgangsplan ausgeschriebenen Zusatz- und Fortbildungsmaßnahmen.
- 3.2. Anerkennung von Fortbildungen bei anderen Trägern unterliegt der Einzelfallentscheidung.

4. Verfahren

- 4.1. Die Fortbildung zur Verlängerung der Lizenzen muss mind. 15 Lerneinheiten umfassen.
- 4.2. Damit die jeweilige Lizenz ihre Gültigkeit behält, muss der Übungsleiterausweis im Jahre des Ablaufens der Lizenz (2. Halbjahr) zusammen mit den entsprechenden Unterlagen (Teilnahmebescheinigungen, Vereinsbestätigung) an die jeweils zuständige Geschäftsstelle geschickt werden.



Behinderten-Sportverband Brandenburg
Landesgeschäftsstelle
Prenzlauer Allee 62
17268 Templin

Tel.: 03987-200886
Fax: 03987-200944
E-Mail: marinabaumann@bsbrandenburg.de
Internet: www.bsbrandenburg.de

Anmeldung :

Entsprechend dem Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.bsbrandenburg.com/Downloads.de bzw. Vordruck aus dem DBS-Lehrgangsplan 2012 über die Geschäftsstelle des eigenen Landesverbandes (**bis zum angegebenen Meldeschluss**) an unseren Landesverband. Später eingehende Meldungen können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Mit der Anmeldung zum Grund-/ Lizenz- bzw. Sonderlehrgang sind für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen alle erforderlichen Nachweise (Berufsurkunden, Lizenzen, Vereinsmitgliedschaften etc.) einzureichen. Eine spätere Einreichung der Nachweise kann nur bis zum angegebenen Meldeschluss (4 Wochen vor Lehrgangsbeginn) erfolgen. Nach Meldeschluss werden diese nicht mehr berücksichtigt.

Die Durchführung der Lehrgänge ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern abhängig (Mindestteilnehmerzahl 10). Sollte die Zahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Lehrgang abzusagen.

Kosten: Die Lehrgangs-/ Teilnahmegebühr sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach Erhalt der Anmeldebestätigung unter Angabe des Namens und des Lehrgangs an den BSBrandenburg zu entrichten. TeilnehmerInnen, die keine Empfehlung eines Landesverbandes bzw. deren Mitgliedsvereine nachweisen können, zahlen einen Aufschlag von 30 %.

Die Teilnahmegebühr muss nach erfolgter Rechnungslegung vor Lehrgangsbeginn auf dem Konto des Behinderten-Sportverbandes Brandenburg e.V. eingegangen sein.

Sparkasse Uckermark, Konto-Nr. 35 24 01 88 06, BLZ: 170 560 60

Verwendungszweck: die jeweilige Lehrgangsnummer und Name des Teilnehmers

Bei verspäteter Überweisung oder Nichterfüllung/-vorlage der Zulassungsvoraussetzungen werden die Teilnehmer zum Lehrgang nicht zugelassen.

Bei begründeter Absage der Teilnahme am Lehrgang durch den Lehrgangsteilnehmer nach Meldeschluss erfolgt eine Rückerstattung der Teilnehmergebühren zu 80 % des Einzahlungsbetrages.

Finanzielle Leistungen: Aus den Lehrgangsgebühren werden alle Referentenkosten, Raummieten, die Grundmaterialien für die Teilnehmer sowie das Mittagessen und die Pausenversorgung (Getränke, Obst und Gebäck) finanziert. Zusätzliche Materialien werden ggf. separat in Rechnung gestellt.

Prüfung: Laut Rahmenausbildungsrichtlinie des DBS sind der Hospitationsnachweis (Block 10 - 80) sowie zusätzlich der 1.-Hilfe-Nachweis über 16 Stunden (Block 30 – 80) zur Lernerfolgskontrolle/Prüfung vorzulegen. Ohne diese Nachweise ist eine Teilnahme an der Prüfung **nicht** möglich. Bei Teilnahme an Sonderlehrgängen ist der 1.-Hilfe-Nachweis bei der Lizenzbeantragung vorzulegen.

Dokumente: Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Teilnahme im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung eine Teilnahmebestätigung.

Lizenzausstellung: Lizenzausstellungen erfolgen grundsätzlich nur nach Antragstellung mit dem entsprechenden Vordruck (siehe Internetseite unseres Verbandes). Pro Lizenz erheben wir eine Gebühr von 5,00 €.



Behindertensportverband Bremen e.V.
Heinstrasse 25 - 27
28213 Bremen

Sprechzeiten: mittwochs zwischen 14 und 18 h

Tel.: 0421 - 2778445

Fax: 0421 - 9606090

Mail: lehrausschuss@behindertensport-bremen.de

Internet: www.rehasport-bremen.de

1. **Tag- oder Monatsaktuelles** bitte auf der Internetseite des Verbandes (www.rehasport-bremen.de) ab 01.11.2011 entnehmen

2. Hinweise

Meldungen der Teilnehmer haben über einen Mitgliedsverein des Behindertensportverbandes zu erfolgen. Freie Teilnehmer an den Kursen melden sich direkt beim Behindertensportverband unter der vorstehenden Email-Adresse an. Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen des Behindertensportverbandes Bremen werden bei der Platzvergabe in den Kursen bevorzugt berücksichtigt. Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen ist jeweils vermerkt in der Ausschreibung – da es immer wieder zu Meldeveränderungen kommen kann, ist es sinnvoll per Email nachzufragen (auch kurzfristig), ob noch Plätze frei sind. Die verbindliche Teilnahme an den Veranstaltungen wird nach Eingang der Zahlung der in der Ausschreibung ausgewiesenen Gesamtgebühren durch Zusendung einer Einladung bestätigt.

Platzsicherung erfolgt nur durch Eingang der Kursgebühr bis mindestens zum ausgewiesenen Zahltermin auf der Rechnung.

Die Anmeldung erfolgt darüber hinaus mit dem Formblatt (siehe Anhang) entweder als Datei per Email oder gut leserlich per Faxzusendung.

3. Ausbildung

Bremen bildet seit 2009 nur nach dem neuen Curriculum des DBS aus. Das bedeutet, dass mindestens 180 LE für Laien zu absolvieren sind (bei der Lizenz „Innere Organe“ 240 LE). Da Bremen vorwiegend in Wochenendkursen (Samstag / Sonntag) ausbildet bedeutet dies, dass die Teilnehmer an vier bis sechzehn Wochenenden ausgebildet werden (meist beginnend samstags 09 Uhr und Ende sonntags um 15 Uhr).

Auszüge des Curriculums werden bei Beginn eines Kurses den Teilnehmern ausgehändigt.

Ausbildungsanerkennung abgeschlossener Berufsausbildungen und Lizenzen anderer Verbände erfolgt nach den Richtlinien des DBS. Die Nachweise sind vorzulegen spätestens bei Lehrgangsanmeldung.

In 2012 sind sowohl Laien- als auch Sonderausbildungen geplant – bei entsprechender Nachfrage werden weitere Termine verabredet.

Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Absprache.

Zu MTT-Kursen bitte auch Punkt 12 beachten

4. Lizenzvergabe

Den Teilnehmern wird nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Diese Teilnahmebescheinigung berechtigt zur Ausstellung einer Fachübungsleiterlizenz der Lizenzstufe B. Eine Lizenz kann jedoch nur auf Antrag eines Vereines beim jeweiligen Landesverband beantragt werden.

Nach Abschluss des Lehrganges erhalten nur die Teilnehmer Lizenzen, die über einen Mitgliedsverein im Land Bremen gemeldet waren. Vorzulegen dazu sind: Passbild, evtl. 1.Hilfe-Bescheinigung (16 LE), ggf. Unterlagen über abgeschlossene Vorbildung.

5. Fortbildung

Innerhalb der Ausbildungsgänge sind einzelne Wochenenden als Fortbildungswochenenden (FB hinter dem Datum) ausgewiesen. Die Teilnahme an den jeweiligen kompletten Wochenenden reicht als Grundlage für die Verlängerung einer bestehenden Fachübungsleiterlizenz für bis zu 4 Jahren aus.

Darüber hinaus werden themenspezifische Fortbildungen und Workshops angeboten, die auf die Lizenzverlängerung angerechnet werden können.

Da im Lande Bremen eine Zusammenarbeit mit dem Bremer Turnverband und dem Landessportbund Bremen besteht, werden einige Kurse dieser Verbände anteilig anerkannt (Einzelheiten sind zu erfragen).

6. Workshops

Der Landesverband plant in Zusammenarbeit mit Experten und Institutionen Workshops und Tagesveranstaltungen zu krankheitsbezogenen, behinderungsrelevanten Themen, sportpolitischen,

sportvereinsrelevanten Inhalten und Versicherungsfragen. Darüber hinaus auch Informationen zum Antragsverfahren Schwerbehindertenrecht.

Bitte fragen Sie hier nach den Terminen und Themen direkt nach bzw. schauen Sie ab 01.11.2011 auf unsere Internetseite.

7. Kosten

Wir erheben folgende Gebühren

a) Tagesveranstaltungen (auch Workshops)	45,00 €
b) 2 Tagesveranstaltungen	85,00 €
c) Kurse mit 4 Wochenenden	380,00 € *)
d) Kurse mit 6 Wochenenden	550,00 € *)
e) Kurse mit 12 Wochenenden – bzw. entsprechenden Terminen in der Woche	880,00 € *)
f) Kurse mit 14 Wochenenden bzw. entsprechenden Terminen in der Woche	1.050,00 € *)

Die Preise verstehen sich für Mitglieder aus dem Bereich Bremens und Niedersachsens.

Folgende einmalige Zuschläge können hinzukommen:

Kurse a) und b)

Teilnehmer aus anderen Verbänden als Bremen und Niedersachsen (Behindertensport) = 20,00 €

Teilnehmer aus anderen Sportbereichen (nichtkommerziell) = 25,00 €

Teilnehmer aus dem kommerziellen Bereich = 30,00 €

Kurse c) bis f)

Teilnehmer aus anderen Verbänden als Bremen und Niedersachsen (Behindertensport) = 60,00 €

Teilnehmer aus anderen Sportbereichen (nichtkommerziell) = 120,00 €

Teilnehmer aus dem kommerziellen Bereich = 170,00 €

*) beinhaltet Lehrbuch „Rehabilitationssportübungsleiter“ des Verlages „Neuer Start“. – Bei Verzicht gewähren wir eine Gutschrift über 40,00 €. – gilt nicht für MTT-Lehrgänge

8. Stornogebühren:

Wir berechnen grundsätzlich für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsgängen, die nicht fristgerecht bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn absagen, eine Stornogebühr in Höhe der Hälfte der Lehrgangsgebühren. Bei Absagen, die später eintreffen, sind die vollen Lehrgangsgebühren zu zahlen.

9. Bildungsurlaub/Sonderurlaub

Zur Zeit ist nicht vorgesehen, Ausbildungen als Wochenausbildungen anzubieten.

10. Bildungsgutscheine

Bildungsgutscheine werden auf Wunsch entgegengenommen und verrechnet.

11. Lehrgangsunterlagen

Wir geben zu den Fachübungsleiter-Kursen grundsätzlich das Handbuch "REHABILITATIONSSPORT" aus, das auch vom Verlag "Neuer Start GmbH" für die Ausbildung von Fachübungsleitern im Rehabilitationssport bezogen werden kann. Es gilt deutschlandweit als Ausbildungsgrundlage für die Ausbildungen zum Fachübungsleiter Rehabilitationssport.

Die Ausgabe von Handouts gegen Gebühr ist möglich – aber nicht grundsätzlich vorgesehen.

12. Besonderes für MTT

In Zusammenarbeit mit den Rentenversicherungsträgern DRV Oldenburg-Bremen und DRV Braunschweig-Hannover bieten wir Sonderkurse „MTT für Inhaber der Rehabilitationssport-Fachübungsleiter-B-Lizenz Schwerpunkt Orthopädie an, so dass solche Personen als sogenannte Zweitkräfte für das Angebot „Medizinische Trainingstherapie (MTT)“ eingesetzt werden können. Da für die ambulante Nachsorge nach Heilverfahren des öfteren von den DRV's MTT für ca. 6 Monate verordnet wird, und die Grundvoraussetzung für dieses Angebot vorsieht, das neben einem entsprechenden „Gerätepark“ ebenfalls ein entsprechender Personaleinsatz vorhanden sein muss bei den zugelassenen Anbietern (Einzelheiten für Bremen erfahren Sie dazu durch uns als zugelassene Stelle für die Anerkennung von Anbietern), ist eine solche Ausbildung zwingend erforderlich, um Anbieter werden zu können. Nähere Einzelheiten sollten beim Behindertensportverband Bremen vor Teilnahme an dieser Fortbildung persönlich im Gespräch geklärt werden.

Sie können erforderlichenfalls außerhalb der Sprechzeiten den zuständigen Bearbeiter für Lehrgänge Reinhard Lutz unter 0421-3312903 oder 0179-9074015 erreichen oder unter lehrausschuss@behindertensport-bremen.de



Behinderten- und
Rehabilitations-
Sportverband
Hamburg e.V.

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Hamburg e.V.
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Tel.: 040-859933 oder 040-45038199
Fax: 040-8512124
Mail: mail@brs-hamburg.de
Internet: www.brs-hamburg.de

1. Zulassungsvoraussetzungen zu den Ausbildungslehrgängen

- Vollendung des 18. Lebensjahres,
- vollständige Anmeldung,
- die Teilnehmer/innen müssen körperlich, geistig und sozial in der Lage sein, eine Rehabilitationssportgruppe verantwortungsvoll zu leiten.

2. Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck in diesem Heft. Zur optimalen Planung und Organisation der Veranstaltungen bitten wir um vollständige Angaben. Die Teilnehmer/innen erhalten etwa 14 Tage vor Lehrgangsbeginn eine Einladung mit schriftlicher Anmeldebestätigung, genauen Angaben zu den Lehrinhalten und zu den Veranstaltungsräumen. Vorher kann bei der Geschäftsstelle telefonisch die mündliche Teilnahmebestätigung eingeholt werden.

Ist die Durchführung eines Lehrgangs wegen einer zu geringen Teilnehmeranzahl o.a. nicht möglich, erfolgt etwa 14 Tage vor dem geplanten Lehrgang eine entsprechende schriftliche Absage. Eingegangene Lehrgangsgebühren werden zurückerstattet.

Bei Absage seitens der Teilnehmer/innen bitten wir ebenfalls um eine Abmeldung spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Lehrgangsgebühr zzgl. 20,00 € Bearbeitungsgebühr erhoben.

3. Lehrgangsgebühr

Wegen unterschiedlicher Förderbedingungen in den Ländern ist die Lehrgangsgebühr gegliedert nach:

- A) Teilnehmern von Mitgliedsvereinen des Hamburger Sportbund (HSB)
- B) Teilnehmern von Mitgliedsvereinen des BRS Hamburg, die nicht Mitglied des HSB sind sowie von Sportvereinen aus anderen Bundesländern und
- C) Teilnehmern, die keinen Sportverein angehören.

Die genauen Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen.

4. Abschlussvoraussetzungen

Die regelmäßige Teilnahme an allen genannten Terminen ist erforderlich. Bei unregelmäßiger Teilnahme wird die Lizenz erst nach Absolvieren der letzten notwendigen Lerneinheit vergeben. Die Ausbildung muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Die Profillehrgänge schließen mit einer schriftlichen Prüfung und einer praktischen Lehrprobe ab, die bestanden werden müssen. Bei nicht bestandener schriftlicher Prüfung und / oder Lehrprobe wird die Möglichkeit einer Wiederholung angeboten. Es kann eine weitere schriftliche oder mündliche Prüfung hinzugezogen werden.

5. Lizenzvergabe

Zur Lizenzvergabe muss der Geschäftsstelle des BRS Hamburg folgendes vorliegen:

- Ein Nachweis über einen Erste-Hilfe-Lehrgang mit 16 Lerneinheiten, der nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf,
- ein Passbild,
- Nachweise über die erforderlichen Hospitationen.

Teilnehmer/Innen aus anderen Bundesländern erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Lizenz ist immer bei dem Landesbehindertensportverband zu beantragen, in dem der entsendende Sportverein Mitglied ist.

6. Hinweise zur Gültigkeit und zur Lizenzverlängerung

Eine gültige Lizenz ist Voraussetzung für die Bezuschussung durch den HSB zur Tätigkeit der Übungsleiter in Vereinen.

Die Lizenzen sind im gesamten Bereich des Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gültig und behalten vier Jahre ihre Gültigkeit (Innere Medizin 2 Jahre).

Zur Verlängerung um weitere vier Jahre (Innere Medizin 2 Jahre) sind Fortbildungsmaßnahmen von insgesamt 15 LE erforderlich.



Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
Frankfurter Str. 7
36043 Fulda

Tel.: 0661-869769-0
Fax: 0661-869769-29
Mail: Geschaeftsstelle@hbrs.de
Internet: www.hbrs.de

Teilnahmeregelungen für den HBRSS

1. Teilnahmebedingungen

- 1.1 In den Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung.
- 1.2 Bei Lehrgängen, die aus mehreren Teilen (z.B. Wochenenden) bestehen, muss jeder Teil wahrgenommen werden.
- 1.3 Bei einer unregelmäßigen Teilnahme kann der Lehrgang nach Einzelfallprüfung ggf. unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wiederholt werden.
- 1.4 Die aktive Teilnahme am Lehrgang ist unumgänglich für das erfolgreiche Bestehen des Lehrganges.
- 1.5 Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung in den Lizenzstufen:
 - Vollendung des 18. Lebensjahres

2. Anmeldeverfahren

- 2.1 Die Teilnehmer/-innen müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Ausbildungsgänge erfüllen.
- 2.2 Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck (s. Anhang) über einen Mitgliedsverein an die zuständige Geschäftsstelle des zuständigen Landesverbandes spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss. Anmeldungen für einen anderen Landesverband werden von der zuständigen Landesgeschäftsstelle an den ausrichtenden Landesverband weitergeleitet. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.
- 2.3 Der Verein hat auf dem Anmeldeformular (s. Anhang) zu bescheinigen, dass die neuen Übungsleiter/-innen nach Erhalt der Lizenz eine aktive Tätigkeit im Verein ausüben werden.
- 2.4. Der Eingang der Anmeldung wird grundsätzlich per E-Mail bestätigt. Die Zahlungsaufforderung erfolgt in einem gesonderten Schreiben nachdem die Durchführung des Lehrganges gesichert ist.
- 2.4.1 Übernachtungsbuchungen können nur bis Meldeschluss berücksichtigt werden, danach ist keine Änderung mehr möglich.
- 2.5 Drei Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten die Teilnehmer/-innen vom HBRSS alle weiteren Informationen zum Lehrgang. Der ausrichtende Landesverband ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 2.6 Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmer/-innen abhängig. Sollte diese Zahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden. Die Benachrichtigung erfolgt über die Geschäftsstelle.
Wie immer werden wir auch in diesem Lehrgangsjahr interessierte Teilnehmer/-innen bei bereits ausgebuchten Lehrgängen auf eine Warteliste setzen und diese kurzfristig bei Absagen Anderer informieren und berücksichtigen.

3. Kosten

- 3.1** Die Kosten / Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach Aufforderung innerhalb der angegebenen Frist entsprechend zu entrichten. Für die fristgerechte Zahlung ist der Teilnehmer verantwortlich.
- 3.2** Die Überweisung der Lehrgangsgebühren ist bei Zahlungsaufforderung unter Aufführung des Lehrgangsteilnehmers und Angabe der Lehrgangsnummer für alle Lehrgänge zu entrichten. Für Lehrgänge in anderen Landesverbänden sind die Lehrgangsgebühren an den ausrichtenden Landesverband zu entrichten.
- 3.2.1** Wird die Lehrgangsgebühr nicht innerhalb der angegebenen Frist entrichtet, behält sich der HBRS das Recht vor, den Teilnehmer in Regress zu nehmen. Der Teilnehmerplatz kann ggf. ohne weitere Benachrichtigung an einen anderen Teilnehmer/in vergeben bzw. storniert werden.
- 3.3** Die Lehrgangsgebühren entnehmen Sie folgender Tabelle:

	HBRS / GPR- Mitgliedsvereine	DBS Mitgliedsvereine	Teilnehmer dritter Verbände
Block 10 (90 LE)	330,- €	575,- €	700,- €
Block 30 (90 LE)	310,- €	520,- €	645,- €
Block 40 (120 LE)	350,- €	600,- €	765,- €
Block 60 (90 LE)	310,- €	520,- €	645,- €
Block 70 (90 LE)	310,- €	520,- €	645,- €
	50,- € (P8)	70,- € (P8)	100,- € (P8)
Block P8/P16 (8/16 LE)	100,- € (P16)	125,- € (P16)	200,- € (P16)
	60,- € (8LE)	75,- € (8LE)	110,- € (8LE)
Fortbildung in Rotenburg (8/16 LE)	110,- € (16LE)	135,- € (16LE)	200,- € (16LE)
	50,- € (8LE)	70,- € (8LE)	100,- € (8LE)
Fortbildung in Frankfurt/Bad Vilbel/Eschwege (8/16 LE)	100,- € (16LE)	125,- € (16LE)	200,- € (16LE)
	950,- ohne ÜN	950,- ohne ÜN	1150,- ohne ÜN
Physio kompakt Innere Medizin	1160,- incl. ÜN EZ	1160,- incl. ÜN EZ	1360,- incl. ÜN EZ
	400,- ohne ÜN	400,- ohne ÜN	500,- ohne ÜN
Physio kompakt Orthopädie	540,- € incl. ÜN EZ	540,- € incl. ÜN EZ	640,- € incl. ÜN EZ

- 3.4** Die Gebühren verstehen sich **inklusive Übernachtung in Mehrbettzimmern in Frankfurt (Ausnahme: Rotenburg, Eschwege und Bad Vilbel im EZ) und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) – bei Nichtinanspruchnahme der Übernachtung entfällt der Frühstücksanspruch. Abweichungen der oben genannten Regelungen sind in der Kostentabelle kenntlich gemacht.** Getränke sowie Zwischenmahlzeiten sind im Preis nicht enthalten. Dies gilt jedoch nur für Veranstaltungen die vom HBRS ausgerichtet werden. Bei Veranstaltungen, die von anderen Landesverbänden als Kooperationsveranstaltung ausgeführt werden, gelten die allgemeinen Bedingungen des ausrichtenden Landesverbandes.
- 3.5** Eine Ermäßigung bei Nichtinanspruchnahme einer dieser Leistungen ist grundsätzlich nicht möglich.
- 3.6** Bei Absagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 20% der Lehrgangsgebühr erhoben.
- 3.6.1** Bei Absagen durch Krankheit und Vorlage eines Attestes kann die gezahlte Lehrgangsgebühr anteilig zurückerstattet werden.
- 3.7** Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.
- 3.8** Die Verbände weisen vorsorglich darauf hin, dass bei Teilnehmer/-innen, die keinem Sportverein angehören, kein Versicherungsschutz im Sinne der Sportversicherung besteht.

4. Lehrgangsmaterialien

Der Verlag „Neuer Start GmbH“ hat für die Ausbildung von Übungsleitern im Rehabilitationssport ein **Handbuch „REHABILITATIONSSPORT“** herausgegeben. Dieses Buch ist die Grundlage für die Ausbildung und gilt somit als Standardwerk. Es ist daher wichtig, dass jeder Übungsleiter, der sich ausbilden lässt, dieses Buch besitzt. Der HBRS geht davon aus, dass der Verein jedem tätigen Übungsleiter im Rehabilitationssport als Hilfe zur Qualitätssicherung ein Exemplar kauft. Weitere Info's zur Bestellung des Handbuches erhalten die Teilnehmer in der Zahlungsaufforderung.

5. Vergabe der Lizenzen

5.1 Die Lizenzen sind im gesamten Bereich des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gültig.

Die Gültigkeit beginnt mit dem Datum der Ausstellung und endet jeweils am 31. Dezember des letzten Jahres der Gültigkeitsdauer.

Die Lizenz ist die Voraussetzung für die öffentliche Bezuschussung der Tätigkeit der Sportvereine und Abteilungen.

Die Lizenz „Übungsleiter Rehabilitationssport“ hat eine Gültigkeitsdauer von 4 Jahren (Ausnahme Lizenz „Innere Medizin“ – Gültigkeit 2 Jahre). Durch die Lizenz „Übungsleiter Rehabilitationssport“ ist die Voraussetzung gemäß §13 der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01.01.2011, gegeben.

5.2 Lizenzen werden grundsätzlich nur an Teilnehmer/-innen **auf Antrag** vergeben, die alle Bedingungen erfüllt haben und die nach der Ausbildung in einem Mitgliedsverein als Übungsleiter/-in aktiv werden.

5.3 Andere Teilnehmer/-innen erhalten Teilnahmebescheinigungen.

5.4 Vom Prüfling sind alle Unterlagen komplett vorzulegen, die für die Erteilung der Lizenz von Bedeutung sind. Das sind:

- Antrag auf Lizenzerteilung zusammen mit
- Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge bzw. Qualifizierungsbuch (falls vorhanden)
- Gültigen Nachweis eines 16-stündigen 1. Hilfe Kurses (nicht älter als 2 Jahre)
- 1 Passbild pro zu beantragender Lizenz
- Bestätigung eines HBRS Mitgliedsvereins
- Entsprechende Hospitationsnachweise und -berichte

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen.

Die notwendige zeitliche und inhaltliche Begrenzung der jeweiligen Ausbildungsgänge macht eine Fort- und Weiterbildung didaktisch notwendig.

Eine Fortbildung von mindestens 15 Lerneinheiten (LE) muss wahrgenommen werden. Mit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer für eine Lizenzstufe werden die darunter liegenden Lizenzstufen für den jeweiligen Zeitraum ihrer Gültigkeitsdauer mit verlängert.

Bei Überschreiten der Gültigkeitsdauer von Lizenzen gelten im Zuständigkeitsbereich des HBRS folgende Regelungen:

- im 1. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit
Die Gültigkeitsdauer wird nach dem erfolgreichen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung im Umfang von mindestens 15 LE je nach Lizenzstufe um drei oder ein Jahr verlängert.
- im 2. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit
Die Gültigkeitsdauer wird nach dem erfolgreichen Besuch von einer oder mehreren Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von mindestens 30 LE um zwei Jahre verlängert (außer Innere Medizin).
- Überschreitung der Gültigkeit um mehr als drei Jahre
Bei einer Überschreitung der Gültigkeitsdauer um mehr als drei Jahre ist die gesamte Ausbildung durch den Teilnehmer/-innen zu wiederholen. Der Erwerb einer höheren Lizenzstufe verlängert automatisch die niedrigere Lizenzstufe. Dies gilt auch bei Fortbildungen für höhere Lizenzstufen.



Verband für Behinderten- und
Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern
e.V.
Henrik-Ibsen-Str. 20
18106 Rostock

Telefon: 0381 - 721751
Fax: 0381 - 721753
Mail: kontakt@vbrs-mv.de
Internet: www.vbrs-mv.de

1. Teilnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung in den Lizenzstufen:

- Vollendung des 16. Lebensjahres,
- gültiger Nachweis über den Besuch eines 1. Hilfe Kurses,
- Anmeldung zur Ausbildung in der Regel durch einen Verein oder eine entsprechende Institution des Trägers,
- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Sport-Gesundheitspass,
- Eigene Sporterfahrungen und/oder sportliche Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe bei Menschen mit Handicap

Für weitere Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sind folgende Punkte von Vorteil:

- Gültige Übungsleiter C Lizenz,
- Zweijährige Übungsleitertätigkeit im Verein
- Nachweis einer zweijährigen Trainertätigkeit im Verein.

2. Anmeldeverfahren

Jedem Mitgliedsverein wird zu Beginn des Kalenderjahres ein gültiger Bildungsplan ausgehändigt. Der Bildungsplan enthält Angaben zum Meldeschluss für die Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die Teilnehmer müssen sich spätestens zum Meldeschluss schriftlich zur Teilnahme an der gewünschten Maßnahme anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung gibt es durch den VBRS M-V e.V. eine Teilnahmebestätigung, mit der Aufforderung, die Teilnahmegebühr zu überweisen.

Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Maßnahme zu überweisen.

3. Kosten

Mitglieder: 300,00 € (incl. Übernachtung / Verpflegung) / ohne LSB Einheiten !
Nichtmitglieder: 500,00 € (incl. Übernachtung / Verpflegung)

4. Lehrgangsmaterialien

Die Lehrgangsteilnehmer/Innen erhalten die Skripte der Referenten in kopierter Form als Arbeitsmaterial. Wir empfehlen dem Verein den Kauf des Handbuches „Rehabilitationssport“ für seine Teilnehmer am Ausbildungslehrgang „ÜL Rehabilitationssport“.

Zum entsprechenden Thema wird durch den Lehrbeirat eine Liste mit Basisliteratur und weiterführender Literatur erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

5. Vergabe der Lizenzen

Die DOSB-Lizenz ist im Gesamtbereich des Deutschen Olympischen Sportbundes gültig.

Die Gültigkeit beginnt mit dem Datum der Ausstellung und endet jeweils am 31. Dezember des letzten Jahres der Gültigkeitsdauer.

Die Lizenz ist die Voraussetzung für die öffentliche Bezuschussung der Tätigkeit der Sportvereine und Abteilungen.

Die Lizenz „Übungsleiter Rehabilitationssport“ hat in der Regel eine Gültigkeitsdauer von 4 Jahren. Im Bereich Innere Medizin beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre.

Durch die Lizenz „Übungsleiter Rehabilitationssport“ ist die Voraussetzung gemäß §13 der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom **01.01.2011** gegeben.

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen.

Die notwendige zeitliche und inhaltliche Begrenzung der jeweiligen Ausbildungsgänge macht eine Fort- und Weiterbildung didaktisch notwendig.

Durch den Lehrbeirat des VBRS M-V e.V. werden regelmäßig Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahme erfolgt in der höchsten vom Teilnehmer erlangten Lizenzstufe. Eine Fortbildung von mindestens 15 Lerneinheiten (LE) muss wahrgenommen werden. Mit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer für eine Lizenzstufe werden die darunter liegenden Lizenzstufen für den jeweiligen Zeitraum ihrer Gültigkeitsdauer mit verlängert. Bei Überschreiten der Gültigkeitsdauer von Lizenzen gelten im Zuständigkeitsbereich des VBRS M-V e.V. folgende Regelungen:

- im 1. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit
Die Gültigkeitsdauer wird nach dem erfolgreichen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung im Umfang von mindestens 15 LE je nach Lizenzstufe um drei, zwei oder ein Jahr verlängert.
- im 2. Jahr nach Ablauf der Gültigkeit
Die Gültigkeitsdauer wird nach dem erfolgreichen Besuch von einer oder mehrerer Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von mindestens 30 LE um zwei Jahre verlängert.
- Überschreitung der Gültigkeit um mehr als drei Jahre
Bei einer Überschreitung der Gültigkeitsdauer um mehr als drei Jahre ist die gesamte Ausbildung durch den Teilnehmer/Innen zu wiederholen.

Der Erwerb einer höheren Lizenzstufe verlängert automatisch die niedrigere Lizenzstufe.

Dies gilt auch bei Fortbildungen für höhere Lizenzstufen.

1. Teilnahmebedingungen

Abgeschlossene Lizenz in einer der o. g. Profile und siehe Teilnahmebedingungen Lehre.

2. Kosten

In der Regel mindestens 35,00 € für eine 15 LE umfassende Lizenzverlängerung.



Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Harald Will
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel.: 0511 - 12685104
Fax: 0511 - 126845100
Mail: will@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

1. Allgemeine Hinweise

Wichtig ist, dass die Meldung für Übungsleiter aus Mitgliedsvereinen nur über den Verein erfolgen sollte. Der Verein erhält nach der verbindlichen Anmeldung (siehe Formblatt) die Rechnung über die Lehrgangskosten. Wenn Lehrgangsplätze offen sind, können auch Interessenten aus Vereinen anderer Landesbehindertensportverbänden oder Privatpersonen teilnehmen (siehe Lehrgangsgebühren).

2. Ausbildungslehrgänge

Der Block 10 teilt sich in Niedersachsen in drei Teile auf (Teil „A“, Teil „B“ und Teil „C“):

2 Wochenenden und 1 Woche (einmal findet Teil „C“ auch an Wochenenden mit anderer Anfangs- und Endzeit statt). Sportlehrer, Gymnastiklehrer und Lizenzinhaber anderer Verbände müssen am ersten Wochenendtermin (Teil „A“) teilnehmen, die beiden anderen Lehrgangsteile werden erlassen. Physiotherapeuten bekommen das zweite Wochenende (Teil „B“) erlassen. Die Ausbildungslehrgänge als Wochenmaßnahme beginnen immer montags um 10.00 Uhr und enden freitags gegen 12.30 Uhr. Anreise bei Wochenendveranstaltungen (Freitag bis Sonntag) ist grundsätzlich Freitag Nachmittag (je nach Lehrgang bis 14.00 Uhr, 16.30 Uhr oder 17.30 Uhr) und enden jeweils sonntags gegen 12.30 Uhr bzw. 14.00 Uhr. Bei Teil „C“ an 2 Wochenenden gelten andere Anfangszeiten. Es findet grundsätzlich bei allen Lehrgängen des BSN auch abends Unterricht statt (bis 21.00 Uhr). Ein Fahrkostenzuschuss wird nicht gewährt.

3. Fortbildungslehrgänge

Der BSN möchte sein Fortbildungsangebot nicht nur als Lizenzverlängerungsangebot verstanden wissen, sondern ist bemüht, immer wieder neue und interessante Themengebiete in Form von Wochenendmaßnahmen zu gestalten, die dann zur Lizenzverlängerung anerkannt werden.

Dabei ist wichtig zu wissen, dass jede Lehrgangsmäßnahme des BSN zur Verlängerung aller BSN-Lizenzen anerkannt wird. Es müssen insgesamt mindestens 15 Lerneinheiten (LE) nachgewiesen werden.

Jeder Teilnehmer eines Fortbildungslehrgangs erhält am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, die zur Lizenzverlängerung zusammen mit dem Übungsleiterausweis an die Geschäftsstelle des BSN geschickt werden muss. Am besten sollte dies ca. 2-3 Monate vor Ablauf geschehen.

Im Einzelfall vermitteln wir die Teilnahme an Maßnahmen anderer Behindertensportlandesverbände. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Lehrgangsgebührenordnungen der anderen Landesverbände. Ein Fahrkostenzuschuss wird nicht gewährt. Anreise bei Wochenendveranstaltungen (3 Tage) ist grundsätzlich Freitag und variiert je nach Kurs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Lehrgänge enden sonntags gegen 12.30 Uhr. Ausnahme ist eine 2-Tagesveranstaltung von Samstag bis Sonntag, hier ist die Anreise Samstag 09.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr. Es findet auch abends Unterricht statt (bis 21.00 Uhr).

4. Lehrgangsgebühren

In der nachstehenden Tabelle sind die Lehrgangsgebühren verzeichnet, die bei der Meldung zu Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Hierbei wird grundsätzlich unterschieden zwischen Teilnehmern aus Mitgliedsvereinen oder -abteilungen des BSN und Interessenten, die nicht in einem Behindertensportverein oder Behindertensportabteilung des BSN Mitglied sind. Die Lehrgangsgebühren für Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen sind unter „A“, aus Nichtmitgliedsvereinen unter „B“ nachzulesen. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller anderen Behindertensportlandesverbänden gilt die Kategorie „C“ bei den Lehrgangsgebühren nur, wenn die Anmeldung über die jeweilige Landesgeschäftsstelle erfolgt. Grundsätzlich kann sich jeder Interessent zu Lehrgängen melden. Eine Teilnahme ist jedoch nur dann möglich, wenn noch Plätze innerhalb des Lehrgangs-kontingents frei sind. Die Meldungen von Mitgliedsvereinen werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

LE	Tage	A	B	C
8	1	€ 25,-	€ 150,-	€ 75,-
15-20	2/3	€ 50,-	€ 300,-	€ 150,-
45-50	5	€ 100,-	€ 600,-	€ 350,-
70-90	8	€ 150,-	€ 900,-	€ 500,-

Die Preise verstehen sich incl. gesetzlicher MWSt. Die Zahlung der Lehrgangsgebühr muss direkt nach Erhalt der Rechnung erfolgen. Grundlage für die Zahlung ist die Lehrgangseinladung, die ca. 3-4 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt wird. Die Sportschulen berechnen grundsätzlich für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen, die nicht fristgerecht 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn absagen, den vollen Tagessatz, so dass der BSN aufgrund dieser Regelungen folgende Ausfallgebühren in Rechnung stellt: Für Lehrgangsabsagen, die **nicht 21 Tage** vor Lehrgangsbeginn der BSN-Geschäftsstelle mitgeteilt werden, sind **Ausfallgebühren in Höhe der Lehrgangsgebühren** zu zahlen.

5. Bildungsurlaub / Sonderurlaub

Alle Ausbildungslehrgänge liegen zur Genehmigung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) beim Nieders. Minister für Wissenschaft und Kultur vor und wurden bisher ausnahmslos anerkannt. Offizielle Teilnahmebescheinigungen werden jeweils am Ende der Lehrgänge ausgehändigt. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Genehmigungsschreibens mit Bezug auf das Aktenzeichen über die Geschäftsstelle des BSN angefordert werden. Wochenendveranstaltungen sind grundsätzlich nicht anerkannt.

Da es zu Fragen der Arbeitsbefreiung und Sonderurlaubsregelung keine einheitlichen Bestimmungen gibt, soll mit diesem Beitrag eine Übersicht über die bestehenden Möglichkeiten gegeben werden, wobei nach der derzeitigen Rechtslage unterschieden werden muss zwischen

- A) Bediensteten (Beamten, Richtern, Angestellten und Arbeitern) des Landes Niedersachsen, der Kommunalverwaltungen in Niedersachsen und sonstigen der Aufsicht des Landes Niedersachsen unterstehender Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
- B) Bediensteten (Beamten, Richtern, Angestellten und Arbeitern) der Bundesrepublik Deutschland (z. B. Bundeswehrverwaltungen, Deutsche Bahn, Deutsche Post, u. a.) und
- C) Arbeitnehmern, die bei einem privaten Arbeitgeber beschäftigt sind.

Die ausführliche Broschüre zu dem Thema "Bildungsurlaub - ein soziales Grundrecht" ist kostenlos zu beziehen beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Postfach 261, 30002 Hannover, Tel.: 0511/120-2599.

6. Erste-Hilfe-Kurs

Die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) übernimmt die Kosten für den Erste-Hilfe Kurs.
Bitte die Mitgliedsnummer des LSB Nds. angeben (GT 9800275005), wenn der Verein keine eigene hat!

7. Lehrgangsunterlagen

Der Verlag "Neuer Start GmbH" hat für die Ausbildung von Übungsleitern im Rehabilitationssport ein **Handbuch "REHABILITATIONSSPORT"** (4. Auflage) herausgegeben. Dieses Buch ist die Grundlage für die Ausbildung und gilt somit als Standardwerk. Innerhalb der Ausbildung werden keine weiteren Unterlagen/Skripte usw. ausgegeben. Es ist daher wichtig, dass jeder Fachübungsleiter, der sich ausbilden lässt, dieses Buch besitzt. Der BSN geht davon aus, dass der Verein jedem tätigen Fachübungsleiter im Rehabilitationssport als Hilfe zur Qualitätssicherung ein Exemplar kauft. Die Handhabung der mitgelieferten CD-Version wird in Teil „A“ von Block 10 erklärt.

In regelmäßigen Abständen werden "Lehrbriefe" veröffentlicht, die sich mit weiteren Fragen des Rehabilitationssports beschäftigen.



Behinderten-Sportverband NRW e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Tel.: 0203 - 7174-157
Fax: 0203 - 7174-266
Mail: bsnw@bsnw.de
Internet: www.bsnw.de

1. Voraussetzungen für die Teilnahme

- 1.1. Die Lehrgänge im BSNW sind auf die Belange der sporttreibenden Menschen mit Behinderung abgestellt. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe und der damit verbundenen gewünschten Selbstbestimmung der Sportgruppen ist die Ausbildung von Menschen, die selbst behindert sind, ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Behinderung werden deshalb aufgefordert, sich zu Übungsleiter/Innen B Rehabilitationssport ausbilden zu lassen.
- 1.2. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Übungsleiter/Innen basiert auf der Tatsache, dass die Teilnehmer/Innen sowohl eigene Sporterfahrung haben (z. B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) und dass sie bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe mitbringen. Dieser kann während eines Lehrganges nicht vermittelt werden. Sporterfahrung in der Behindertenarbeit ist also Voraussetzung für die Teilnahme an der Übungsleiterausbildung.
- 1.3. Regelmäßige Teilnahme

In den Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung. Bei Lehrgängen, die aus mehreren Teilen (z. B. Wochenenden) bestehen, muss jeder Teil wahrgenommen werden. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme kann der Lehrgang unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wiederholt werden.

2. Anmeldeverfahren

- 2.1. Die Teilnehmer/Innen müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Ausbildungsgänge erfüllen.
- 2.2. Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck (s. Anhang) über einen Mitgliedsverein des BSNW an die Geschäftsstelle des ausrichtenden Landesverbandes spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.
- 2.3. Der Verein hat auf dem Anmeldeformular (s. Anhang) zu bescheinigen, dass die neuen Übungsleiter/Innen nach Erhalt der Lizenz mindestens 1 Jahr in einem Mitgliedsverein des BSNW oder eines DBS-Landesverbandes eingesetzt werden.

- 2.4. Die Teilnehmer/Innen erhalten von der Geschäftsstelle des BSNW eine Lehrgangsbestätigung oder -absage. Im Falle einer Bestätigung werden sie aufgefordert, die Lehrgangsgebühr zu überweisen (siehe Punkt 3).
- 2.5. Vor Lehrgangsbeginn erhalten die Teilnehmer/Innen vom BSNW alle weiteren Informationen zum Lehrgang. Der ausrichtende Landesverband ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 2.6. Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmer/Innen abhängig. Sollte diese Mindestteilnehmerzahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden.

Wie immer werden wir auch in diesem Lehrgangsjahr interessierte Teilnehmer/Innen bei bereits ausgebuchten Lehrgängen auf eine Warteliste setzen und diese kurzfristig bei Absagen anderer informieren und berücksichtigen.

3. Kosten

- 3.1. Die Kosten/Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach bzw. mit Bestätigung zum Lehrgang innerhalb der angegebenen Frist entsprechend zu entrichten. Die Gebühren der Landesverbände sind unterschiedlich wegen unterschiedlicher Förderbedingungen in den Ländern.
- 3.2. Wird die Lehrgangsgebühr nicht innerhalb der angegebenen Frist an den BSNW entrichtet, behält sich der BSNW das Recht vor, den Teilnahmeplatz ohne weitere Benachrichtigung an eine andere auf der Warteliste stehende Person zu vergeben.
- 3.3. Die Lehrgangsgebühren gelten nur für über Mitgliedsvereine des BSNW gemeldete Teilnehmer/Innen. Die Überweisung der Lehrgangsgebühren ist bei Zahlungsaufforderung unter Angabe der Lehrgangsnummer und der teilnehmenden Person für alle Lehrgänge an den BSNW zu entrichten. Bei Lehrgängen anderer Landesverbände sind die Lehrgangsgebühren an den ausrichtenden Landesverband zu entrichten.
- 3.4. Die Lehrgangsgebühren für die diesem Lehrgangsplan angeschlossenen Behinderten – Sportverbände entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

	Teilnehmer aus BSNW Vereinen	Teilnehmer aus beteiligten Landes- Verbänden	Teilnehmer dritter Verbände oder ohne Verein
Tages- veranstaltung	37,50 €	75,- €	300,- €
Wochenende	75,- €	150,- €	600,- €
Woche	210,- €	500,- €	1500,- €

- 3.5. Für Nichtmitglieder der beteiligten Landesverbände und für externe Teilnehmer/Innen ist kein Zuschuss möglich. Daher sind hier höhere Gebühren erforderlich. Sie betragen z. Z. 300,00 € pro Tag. Außerdem ist eine Teilnahme nur möglich, wenn Plätze von Teilnehmer/innen der Mitgliedsvereine nicht besetzt werden.
- 3.6. Eine Anrechnung oder Teilfinanzierung der Lehrgangsgebühren durch Bildungsschecks, Bildungsprämien und Prämiegutscheinen jeglicher Art ist leider nicht möglich.
- 3.7. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr, mindestens jedoch 37,50 € erhoben. Sollten außerdem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt. Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.
- 3.8. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmer/Innen, die keinem Sportverein angehören, nicht sporthilfeversichert sind. Der Veranstalter und Ausrichter haftet für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des über die Sporthilfe Lüdenscheid zur Verfügung stehenden Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso besteht keine Haftung für Sport- und Wegeunfälle. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde / des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

4. Lehrgangsmaterialien

Vor bzw. während des jeweiligen Lehrganges wird über Art und Umfang der Lehrgangsmaterialien informiert. Der Verlag „Neuer Start GmbH“ hat für die Ausbildung von Übungsleitern B im Rehabilitationssport ein **Handbuch „Rehabilitationssport“** herausgegeben. Dieses Buch ist die Grundlage für die Ausbildung und gilt somit als Standardwerk. Für die Ausbildung empfehlen wir daher den Erwerb dieses Buches.

5. Vergabe der Lizenzen

- 5.1. Lizenzen werden grundsätzlich nur an solche Teilnehmer/Innen vergeben, die alle Bedingungen erfüllt haben und die nach der Ausbildung in einem Mitgliedsverein der am Lehrgangsplan beteiligten Fachverbände als Übungsleiter/In tätig werden.
- 5.2. Andere Teilnehmer/Innen erhalten Teilnahmebescheinigungen.
- 5.3. Vom Prüfling sind alle Unterlagen komplett vorzulegen, die für die Erteilung der Lizenz von Bedeutung sind.

Das sind:

- Erste – Hilfe - Ausbildung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge (Qualifizierungsbuch im Original)
- Bestätigung eines Mitgliedsvereines des BSNW über die Übungsleitertätigkeit

6. Hinweise zur Lizenzverlängerung

Es gilt der Grundsatz, dass für alle Übungsleiter/Innen der regelmäßige Besuch von Fortbildungsveranstaltungen sinnvoll und notwendig ist. Nach Abschluss der Übungsleiterausbildung ist noch niemand perfekt. Aus diesem Grunde ist es sinnvoller, in kürzeren Abständen (möglichst in jedem Jahr) an zeitlich ebenfalls kürzeren Veranstaltungen teilzunehmen als nur alle vier Jahre an einer Wochenendmaßnahme.

Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz B Rehabilitationssport in einer der sechs Profile bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Teilnahme an einer Lehrgangsmaßnahme in den Blöcken 30 - 80, in denen noch keine Lizenz erworben wurde.
2. Teilnahme an allen in diesem Lehrgangsplan ausgeschriebenen Zusatz- und Fortbildungsmaßnahmen.
3. Teilnahme an einem Qualitätszirkel im Rahmen des Qualitätsmanagements Rehabilitationssport (siehe www.qmsport.de).

6.1. Teilnahmebedingungen

Die Fortbildungsveranstaltungen sind inhaltlich auf die in der Ausschreibung angegebenen Lizenzinhaber ausgerichtet.

Die Teilnehmer/Innen erhalten am Ende der Veranstaltungen einen entsprechende Eintrag in das Qualifizierungsbuch, aus denen die Anzahl der Lerneinheiten hervorgeht.

Zur Verlängerung einer Lizenz ist der Nachweis von insgesamt mind. 15 Lerneinheiten notwendig.

Damit die jeweilige Lizenz ihre Gültigkeit behält, muss der Übungsleiterausweis im Jahre des Ablaufens der Lizenz zusammen mit den entsprechenden Unterlagen an die Geschäftsstelle zur Verlängerung geschickt werden.

Anerkannt werden Fortbildungsmaßnahmen aus den letzten beiden Jahren der Lizenzgültigkeit

6.2. Kosten

Die in den Ausschreibungen angegebenen Kosten beziehen sich ausschließlich auf Gebühren für die Teilnahme.

Bei Tagesveranstaltungen wird keine Verpflegung organisiert. Soweit in der Maßnahme nicht anders ausgeschrieben, sind dafür die Teilnehmenden selbst zuständig. Die Leistungen des BSNW bei Ausbildungslehrgängen beinhalten Unterkunft und Verpflegung. Die Leistungen des BSNW beginnen frühestens mit dem ersten in der Ausschreibung genannten Tag (z.B. keine vorherige Anreise). Bei den Fortbildungslehrgängen sind keine Unterkunft und Verpflegung enthalten!

Alle weiteren Hinweise aus Punkt 3 gelten hier ebenso.

6.3. Besonderheiten

Lizenzen im Profil "Innere Medizin" müssen nach Vorgabe durch den Deutschen Olympischen Sportbund alle 2 Jahre verlängert werden.



Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband
Rheinland-Pfalz e.V.
Parkstr. 7
56075 Koblenz

Tel.: 0261 – 97387853 (Frau Heil)
Fax: 0261 - 97387859
Mail: info@bsvrlp.de
Internet: www.bsvrlp.de

Teilnahmeregelungen für den BSV Rheinland-Pfalz

1. Teilnahmebedingungen

- 1.1. In den Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung.
- 1.2. Bei Lehrgängen, die aus mehreren Teilen (z. B. Wochenenden) bestehen, muss jeder Teil wahrgenommen werden.
- 1.3. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme muss der Lehrgang unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wiederholt werden.
- 1.4. Die aktive Teilnahme am Lehrgang ist unumgänglich für das erfolgreiche Bestehen des Lehrganges. Jedoch sollte sie nicht um jeden Preis und mit jeder Belastung durchgeführt werden.
- 1.5. Die Ausbildung der ehrenamtlichen ÜbungsleiterInnen basiert auf der Tatsache, dass die Teilnehmer sowohl eigene Sporterfahrung haben (z. B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) und dass Sie bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe mitbringen. Dieser kann während eines Lehrganges nicht vermittelt werden. Sporterfahrung in der Behindertenarbeit sind also Voraussetzung für die Teilnahme am der Übungsleiterausbildung.

2. Anmeldeverfahren

- 2.1. Die TeilnehmerInnen müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Ausbildungsgänge erfüllen.
- 2.2. Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck (s. Anhang) über einen Mitgliedsverein an die zuständige Geschäftsstelle des zuständigen Landesverbandes spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss. Anmeldungen für einen anderen Landesverband werden von der zuständigen Landesgeschäftsstelle an den ausrichtenden Landesverband weitergeleitet. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.
- 2.3. Der Verein hat auf dem Anmeldeformular (s. Anhang) zu bescheinigen, dass die neuen ÜbungsleiterInnen nach Erhalt der Lizenz mindestens 1 Jahr lang im Verein eingesetzt werden.
- 2.4. Die TeilnehmerInnen erhalten von der Geschäftsstelle des BSV RLP eine Zu- oder Absage zum Lehrgang. Gleichzeitig werden Sie aufgefordert, die Lehrgangsgebühr zu überweisen (siehe 2).
- 2.5. Vor Lehrgangsbeginn erhalten die TeilnehmerInnen vom BSV RLP alle weiteren Informationen zum Lehrgang. Der ausrichtende Landesverband ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 2.6. Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von TeilnehmerInnen abhängig. Sollte diese Zahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden.
- 2.7. Anmeldungen aus anderen Landesverbänden können nur berücksichtigt werden, wenn bei Anmeldeschluss noch Lehrgangsplätze frei sind
- 2.8. **Wie immer werden wir auch in diesem Lehrgangsjahr interessierte TeilnehmerInnen bei bereits ausgebuchten Lehrgängen auf eine Warteliste setzen und diese kurzfristig bei Absagen anderer informieren und berücksichtigen.**
- 2.9. Bei Bedarf werden zusätzliche Aus- und Fortbildungslehrgänge angeboten. Diese finden Sie auf unserer homepage unter www.bsvrlp.de

3. Kosten

- 3.1. Die Kosten/Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach bzw. mit Zusage zum Lehrgang innerhalb der angegebenen Frist entsprechend zu entrichten. Die Gebühren der Landesverbände sind unterschiedlich wegen unterschiedlicher Förderbedingungen in den Ländern.
- 3.2. Wird die Lehrgangsgebühr nicht innerhalb der angegebenen Frist an den BSV RLP entrichtet, behält sich der BSV RLP das Recht vor, den Teilnehmerplatz an einen anderen auf der Warteliste zu vergeben.

- 3.3. Die Lehrgangsgebühren gelten nur für über Mitgliedsvereine des BSV RLP gemeldete TeilnehmerInnen. Die Überweisung der Lehrgangsgebühren ist bei Zahlungsaufforderung unter Aufführung des Lehrgangsteilnehmers und Angabe der Lehrgangsnummer für alle Lehrgänge an den BSV RLP zu entrichten. Für Lehrgänge in anderen Landesverbänden sind die Lehrgangsgebühren an den ausrichtenden Landesverband zu zahlen.
- 3.4. Die Lehrgangsgebühren für die anderen DBS-Landesverbände entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.
- 3.5. Teilnehmer/Innen aus Mitgliedsvereinen des BSV Rheinland-Pfalz erhalten bei einer Buchung **3 Monate vor Lehrgangsbeginn** einen **Frühbucherrabatt in Höhe von 10 %** auf die Lehrgangsgebühr. **Zusatz in Klammern bitte löschen!** Maßnahmen, die von anderen Landesverbänden in Kooperation ausgerichtet werden sind von dieser Regelung ausgenommen.

	Teilnehmer aus BSV RLP, ArGe Turnen RLP, sowie Kooperationspartner	Teilnehmer aus anderen DBS- Mitgliedsverbänden	Sonstige
Tagesveranstaltung (8 LE) / Pflichtteil P8	30,- € / 50,- €	60,- €	100,- €
Mehrtägige Veranstaltungen	Incl. ÜN und Verpflegung, siehe Punkt 3.6	Incl. ÜN und Verpflegung, siehe Punkt 3.6	Incl. ÜN und Verpflegung, siehe Punkt 3.6
Wochenende (15 LE) / Pflichtteil P16	90,- € / 100,- €	125,- €	200,- €
Fobi Krebs (60UE)	210,- €	350,- €	420,- €
Block 10	350,- €	575,- €	700,- €
Blöcke 30,60,70,80	330,- €	520,- €	620,- €
Block 40	410,- €	600,- €	820,- €
Nordic Walking im Rehasport (25LE)	130,- €	170,- €	300,- €
Kompaktausbildung Physiotherapeuten (50 LE)	450,- €	600,- €	900,- €
Weitere aktuelle Lehrgänge finden Sie unter	www.bsvrlp.de		

- 3.6. Die Lehrgangsgebühr versteht sich grundsätzlich incl. Übernachtung und Verpflegung (Frühstück, Mittag und Abendessen) bei mehrtägigen Veranstaltungen bzw. incl. Mittagessen bei Tagesveranstaltungen. Eine Teilerstattung der Gebühr bei Nichtanspruchnahme der Übernachtung oder Verpflegung ist ausgeschlossen. Tagungsgetränke sind nicht enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern (in der Regel Zweibettzimmer). Bei Veranstaltungen, die von anderen Landesverbänden als Kooperationsveranstaltung ausgeführt werden, gelten die allgemeinen Bedingungen des ausrichtenden Landesverbandes.
- 3.7. Qualischecks; Prämiegutscheine etc. werden grundsätzlich nicht akzeptiert.
- 3.8. Für Nichtmitglieder ist eine Teilnahme nur möglich, wenn Plätze von Mitgliedsvereinen nicht besetzt werden.
- 3.9. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr erhoben. Sollten außerdem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt. Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich. Sollte zu diesem Zeitpunkt die Lehrgangsgebühr noch nicht auf das Konto des BSV erfolgt sein, ist die Zahlung trotzdem zu leisten.
- 3.10. Die Verbände weisen vorsorglich darauf hin, dass TeilnehmerInnen, die keinem Sportverein angehören, nicht sporthilfeversichert sind.
- 3.11. Der BSV behält sich vor, den Lehrgangsort/Termin aus organisatorischen Gründen zu ändern.

4. Lehrgangsmaterialien

- 4.1. Vor bzw. während des jeweiligen Lehrganges wird über Art und Umfang der Lehrgangsmaterialien informiert. Die Kosten dafür werden separat in Rechnung gestellt. Als Standardwerk für die Ausbildung empfehlen wir das Handbuch Rehabilitationssport vom Neuer Start Verlag. Die Kosten hierfür betragen 44,90 € für das Handbuch incl. CD bzw. 29,90 € für die CD.

5. Vergabe der Lizenzen

- 5.1. Lizenzen werden grundsätzlich nur an solche TeilnehmerInnen vergeben, die alle Bedingungen erfüllt haben und die nach der Ausbildung in einem Mitgliedsverein der am Lehrgangsplan beteiligten Fachverbände als ÜbungsleiterIn tätig werden.
- 5.2. Andere TeilnehmerInnen erhalten Teilnahmebescheinigungen.
- 5.3. Vom Prüfling sind alle Unterlagen komplett vorzulegen, die für Erteilung der Lizenz von Bedeutung sind. Das sind:

Antrag auf Lizenzerteilung zusammen mit

- Erste – Hilfe - Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge (Ausbildungsbuch im Original)
- Hospitationen
- Hospitationsberichte
- Passbild
- Bestätigung eines BSV RLP-Mitgliedsvereins dass der Antragsteller dort als Übungsleiter tätig wird.



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Saarland e.V.

Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken

Tel.: 0681 – 3879 - 444

Fax: 0681 – 3879 - 220

Mail: sonnenschein@brs-saarland.de

Internet : www.brs-saarland.de

1. Teilnahmebedingungen

Siehe allgemeine Hinweise zur Ausbildungskonzeption Fachübungsleiter „Rehabilitationssport“

2. Anmeldeverfahren

- 2.1. Die Teilnehmer/Innen müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Ausbildungsgänge erfüllen.
- 2.2. Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck (s. Anhang) über einen Mitgliedsverein an die Geschäftsstelle des ausrichtenden Landesverbandes spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss. Später eingehende Meldungen können evtl. nicht mehr berücksichtigt werden.
- 2.3. Der Verein hat auf dem Anmeldeformular (s. Anhang) zu bescheinigen, dass die neuen Übungsleiter/Innen nach Erhalt der Lizenz mindestens 1 Jahr lang im Verein eingesetzt werden.
- 2.4. Die Teilnehmer/Innen erhalten von der Geschäftsstelle des BRS eine Zu- oder Absage zum Lehrgang. Gleichzeitig werden Sie aufgefordert, die Lehrgangsgebühr zu überweisen .
- 2.5. Vor Lehrgangsbeginn erhalten die Teilnehmer/Innen vom BRS alle weiteren Informationen zum Lehrgang. Der ausrichtende Landesverband ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 2.6. Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmer/Innen abhängig. Sollte diese Zahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden. Bei bereits ausgebuchten Lehrgängen werden wir die Teilnehmer/Innen auf eine Warteliste setzen und diese kurzfristig bei Absagen anderer informieren und berücksichtigen.

3. Kosten

- 3.1. Die Lehrgangsgebühren, die bei der Meldung zu Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden unterscheiden sich grundsätzlich zwischen Teilnehmern aus Mitgliedsvereinen des BRS

- Saarlandes e.V. (1) / Teilnehmer und Teilnehmerinnen aller anderen Behindertensport-Landesverbänden (2) und Nichtmitgliedern (3). Grundsätzlich kann sich jeder Interessent zu Lehrgängen anmelden.
- 3.2. Die Gebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und spätestens nach Erhalt der Einladung zu entrichten. In den Gebühren ist das Mittagessen enthalten. (Getränke und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer persönlich). Die Gebühren der Landesverbände sind unterschiedlich wegen unterschiedlicher Förderbedingungen in den Ländern.
 - 3.3. Wird die Lehrgangsg Gebühr nicht innerhalb der angegebenen Frist an den BRS entrichtet, behält sich der BRS das Recht vor, den Teilnehmerplatz an einen anderen auf der Warteliste zu vergeben.
 - 3.4. Die Lehrgangsg Gebühren gelten nur für über Mitgliedsvereine des BRS gemeldete Teilnehmer/Innen. Die Überweisung der Lehrgangsg Gebühren ist bei Zahlungsaufforderung unter Angabe der Lehrgangsnummer für alle Lehrgänge an den BRS zu entrichten. Für Lehrgänge in anderen Landesverbänden sind die Lehrgangsg Gebühren vom Teilnehmer direkt an den jeweiligen Landesverband zu entrichten.
 - 3.5. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsg Gebühr erhoben. Sollten außerdem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt.
 - 3.6. Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsg Gebühr nicht mehr möglich.
 - 3.7. Die Verbände weisen vorsorglich darauf hin, dass Teilnehmer/Innen, die keinem Sportverein angehören, nicht sporthilfeversichert sind.

4. Lehrgangsmaterialien

Vor bzw. während des jeweiligen Lehrganges wird über Art und Umfang der Lehrgangsmaterialien informiert. Die Materialkosten dafür können separat in Rechnung gestellt werden.

5. Vergabe der Lizenzen

- 5.1. Lizenzen werden grundsätzlich nur an solche Teilnehmer/Innen vergeben, die alle Bedingungen erfüllt haben und die nach der Ausbildung in einem Mitgliedsverein der am Lehrgangsplan beteiligten Fachverbände als Übungsleiter/In tätig werden.
- 5.2. Andere Teilnehmer/Innen erhalten Teilnahmebescheinigungen.
- 5.3. Vom Prüfling sind alle Unterlagen komplett vorzulegen, die für Erteilung der Lizenz von Bedeutung sind. Das sind:
 - Erste - Hilfe - Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
 - Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge
 - Passbild – Geb. Datum, Adresse angeben!
 - Hospitationen und Berichte
 - Bestätigung eines BRS-Mitgliedsvereines

6. Besonderheiten

- 6.1. In den Lehrgängen ist eine regelmäßige Teilnahme an allen in der Einladung benannten Terminen Voraussetzung.
- 6.2. Bei Lehrgängen, die aus mehreren Teilen (z. B. Wochenenden) bestehen, muss jeder Teil wahrgenommen werden.
- 6.3. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme muss der Lehrgang unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wiederholt werden.
- 6.4. Durch die Vorlage der ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung oder des Sportgesundheitspasses dokumentiert der Teilnehmer gegenüber den Referenten, dass er sporttauglich ist. Die aktive Teilnahme am Lehrgang ist unumgänglich für das erfolgreiche Bestehen des Lehrganges. Jedoch sollte sie nicht um jeden Preis und mit jeder Belastung durchgeführt werden.
- 6.5. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Übungsleiter/Innen basiert auf der Tatsache, dass die Teilnehmer sowohl eigene Sporterfahrung haben (z. B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) und dass Sie bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe mitbringen. Dieser kann während eines Lehrganges nicht vermittelt werden. Sporterfahrung in der Behindertenarbeit ist also Voraussetzung für die Teilnahme an der Übungsleiterausbildung.
Teilnahmevoraussetzung für alle Fortbildungsmaßnahmen des BRS ist der Besitz der Fachübungsleiterlizenz "Rehabilitationssport". Fortbildungsmaßnahmen führen nicht zu einer Erweiterung einer bestehenden Fachübungsleiterlizenz "Rehabilitationssport" und finden keine Anerkennung als Ausbildungseinheit.

1. Allgemeine Hinweise zur Lizenzverlängerung

Es gilt der Grundsatz, dass für alle Übungsleiter/Innen der regelmäßige Besuch von Fortbildungsveranstaltungen sinnvoll und notwendig ist. Nach Abschluss der Übungsleiterausbildung ist noch niemand perfekt. Aus diesem Grunde ist es sinnvoller, in kürzeren Abständen (möglichst in jedem Jahr) an zeitlich ebenfalls kürzeren Veranstaltungen teilzunehmen als nur alle zwei bzw. vier Jahre an einer Wochenendmaßnahme.

2. Maßnahmen

Zur Verlängerung der alten Fachübungsleiterlizenz "Behindertensport" wenden Sie sich bitte an unsere Landesgeschäftsstelle.

Zur Verlängerung der (neuen) Fachübungsleiterlizenz „Rehabilitationssport“ in einer der sechs Profile bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Teilnahme an einem Spezialisierungslehrgang im jeweiligen Fachbereich.
2. Teilnahme an einer Lehrgangmaßnahme an den Blöcken 30-80, in denen noch keine Lizenz erworben wurde.
3. Teilnahme an allen in diesem Lehrgangsplan ausgeschriebenen Zusatz- und Fortbildungsmaßnahmen gemäß der zugehörigen Punktzahl.

3. Verfahren

Jede Fort- und Ausbildungsmaßnahme ist entsprechend ihrer Wertigkeit für eine der 6 Lizenzen mit einer bestimmten Anzahl von Punkten gewichtet.

Die Teilnehmer/Innen erhalten am Ende der Veranstaltungen Teilnahmebescheinigungen, aus denen die Punktzahl hervorgeht, mit der die Maßnahme zur Lizenzverlängerung der jeweiligen Lizenz anerkannt ist.

Zur Verlängerung einer Lizenz ist der Nachweis von insgesamt 16 Punkten der jeweiligen Lizenz notwendig. Damit die jeweilige Lizenz ihre Gültigkeit behält, muss der Übungsleiterausweis im Jahre des Ablaufens der Lizenz zusammen mit den entsprechenden Unterlagen an die jeweils zuständige Geschäftsstelle geschickt werden.

Anerkannt werden Fortbildungsmaßnahmen aus den letzten zwei (z.B. Herzsport) bzw. vier (z.B. Orthopädie) Jahren der Gültigkeit der Lizenz.

4. Besonderheiten

Reanimation:

Zur Verlängerung der Lizenz im Bereich des Blockes 40 (Innere Organe) ist der Nachweis von 4 Punkten notwendig, die mit dem Thema „Reanimation in Herzsportgruppen“ erworben wurden.



Sächsischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Am Sportforum 10, Haus 2
04105 Leipzig

Tel.: 0341 – 23 10 66 - 0
Fax: 0341 - 23 10 66 - 10
Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de
Internet: www.behindertensport-sachsen.de

1. Anmeldung

Die Teilnehmer /innen müssen die allgemeinen Teilnehmerregelungen einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Aus- und Fortbildungslehrgänge erfüllen.

Die Anmeldung erfolgt (Anmeldeformular 2012: www.behindertensport-sachsen.de -Aus- und Fortbildung) über einen Mitgliedsverein bzw. Abteilung Behindertensport des SBV oder über Mitgliedsverbände der Landesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte bzw. Verbände der Behindertenselbsthilfe bis zum jeweiligen Meldeschluss. Für später eingehende Meldungen kann eine Teilnahme nicht garantiert werden. Übersteigt der Bedarf die Lehrgangskapazität, so entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vorrang haben grundsätzlich Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen des SBV.

Nach Ablauf des Meldetermins erhalten die Teilnehmer entsprechende Lehrgangsmaterialien.

Die Anmeldung wird nach Eingang der Überweisungssumme (SBV – Konto 3 07 97 79 74; BLZ 860 956 04 ; bei der Volksbank Leipzig; BIC GENODEF1LVB; IBAN DE 66 8609 5604 0307 9779 74) – Zweck: LG-Nr./ Name, Vorname) spätestens 4 Wochen vor dem Lehrgangstermin wirksam. Die Anmeldung ist für jeden Lehrgang einzeln zu buchen.

Ausnahme bilden die Ausbildungslehrgänge 30, 40 und 60. Hier ist der Besuch einzelner Module nur in Form einer Einzelfallentscheidung möglich.

Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern abhängig. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 12. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden. In diesen Fällen wird die Lehrgangsgebühr zurückgezahlt.

2. Rücktritt/ Abmeldung

Eine Abmeldung ist in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fehlen und Absagen, die nicht mindestens 2 Wochen vor LG Termin mitgeteilt wurden, wird die Teilnehmergebühr als Ausfallentschädigung(Lehrgangspatzblockierung) verlangt. Bei Vorlage eines Krankenscheines bzw. triftigen Gründen wird keine Gebühr erhoben.

3. Zeitraum für den Lizenzerwerb

Die zeitliche Abfolge der Lehrgänge in den einzelnen Blöcken wird nicht vom Verband bzw. der Geschäftsstelle vorgegeben. Es ist aber ratsam für das Verständnis des Lehrstoffes die Blöcke 10 - 30 -... nacheinander zu absolvieren. Jeder Teilnehmer muss sich für jeden Lehrgang neu anmelden und bestimmt damit selbst in welchem zeitlichen Rahmen er die Ausbildung realisiert. Es besteht die Möglichkeit, für Personen mit weniger Urlaub, eine Lizenz über einen größeren Zeitraum zu erlangen, ebenso wie andere innerhalb sehr kurzer Zeit in den Besitz der Fachübungsleiterlizenz kommen können. Es sollte innerhalb von 2 Jahren ein Abschluss angestrebt werden.

4. Lehrgangsmaterial

Als Standardwerk für die Ausbildung empfehlen wir das Buch bzw. die CD „Handbuch Rehabilitationssport“ (Verlag: Neuer Start- ISBN: 978-3-9804037-1-9).

Beide unterstützen die Qualität der Ausbildung und der Vor- und Nachbereitung der Rehabilitationssportangebote.

5. Vergabe von Lizenzen

Für die Vergabe der Lizenzen ist die Mitarbeit im Lehrgang entscheidend, dazu die Qualität der Erfüllung der Lernaufgaben, die Absolvierung der Lehrproben in den einzelnen Ausbildungsteilen. Bestehen beim Referenten-Team über die Vergabe der Lizenz bei einzelnen Teilnehmern noch Bedenken, werden zusätzliche Auflagen erteilt.

Die Lizenz wird nur an den Teilnehmer vergeben, der alle geforderten Belege und die Mitgliedschaft in einem Verein nachweisen kann. Zur Ausstellung der Lizenz ist ein vollständig ausgefüllter Antrag auf Lizenzausstellung (siehe : www.behindertensport-sachsen.de --- Aus- und Fortbildung)vorzulegen und entsprechende Anerkennungen/ Abschlüsse in kopierter Form an die Geschäftsstelle des SBV/ Aus- und Fortbildung (Anschrift: 04105 Leipzig; Am Sportforum 10/ Haus 2 bzw. per email: christina.boehme@behindertensport-sachsen.de) einzureichen.

Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden bearbeitet.

Die Bearbeitungsgebühr beträgt je Lizenzausstellung 10,00 € / Umschreibung 5,00 €.

6. Verfahren bei unregelmäßiger Teilnahme

Bei unregelmäßiger Teilnahme muss der jeweilige Lehrabschnitt wiederholt werden.

7. Lizenzverlängerung

Es gilt der Grundsatz, dass für jeden Übungsleiter der regelmäßige Besuch von Fortbildungsveranstaltungen sinnvoll und notwendig ist.

Auch wenn die Grundlizenz 4 Jahre gültig ist (Ausnahme: Innere Medizin – 2 Jahre), empfehlen wir den Übungsleitern, sich zusätzlich zu Lehrgängen anzumelden, die sie interessieren und dem aktuellen bzw. geplanten zu betreuenden Personenkreis im Verein entsprechen. Dabei sollte der Wunsch nach fachlichem Interesse an der Fortbildung im Vordergrund stehen.

Für eine Verlängerung der Lizenz sind 15 Lehreinheiten nachzuweisen. Es können auch Stunden von Tagesveranstaltungen gesammelt werden.

Fortbildungskurse anderer Bildungsträger (siehe Abschnitt: Angebote von Kooperationspartnern) können zur Lizenzverlängerung anerkannt werden, wenn sie entsprechende Lehreinheiten und sportlich orientierte Thematiken beinhalten. Es ist eine Kopie der Teilnahmebestätigung und der Lehrgangsplan einzureichen.

Zur Lizenzverlängerung sind die Originallizenz und Kopien der absolvierten Fortbildungsnachweise an die Geschäftsstelle des SBV- Christina Böhme; 04105 Leipzig; Am Sportforum 10/ Haus 2 (siehe Antrag auf Lizenzverlängerung unter: [www. behindertensport-sachsen.de](http://www.behindertensport-sachsen.de) ---A us- und Fortbildung)einzureichen.

8. Kosten der Ausbildung

Für die Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungsangeboten werden durch den SBV folgende Gebühren erhoben:

	SBV- Mitgliedsvereine	Lehrgangsgebühr für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsvereinen
1-Tagesveranstaltung	35,- €	80,- €
2-Tagesveranstaltung	60,- €	150,- €
Innere Medizin	335,- €	830,- €
Orthopädie	215,- €	530,- €
Neurologie	215,- €	530,- €

Beachte:

Durch den Mitgliedsverein ist eine schriftliche Bestätigung (Stempel/ Unterschrift auf dem Anmeldeformular) der Delegation zum Lehrgang vorzulegen, damit entsprechende Gebührensätze festgelegt werden können. Liegt keine Bestätigung vor, finden die Gebührensätze für Teilnehmer aus Nichtmitgliedsvereinen Anwendung.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Kosten für die Übernachtung sind nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten. Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten die Teilnehmer mit den Einladungen zu den Lehrgängen.



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Sachsen-Anhalt e. V.
Am Steintor 14
06112 Halle/Saale

Telefon: 0345 - 5170824
Fax: 0345 - 5170825
Mail: info@bssa.de
Internet: www.bssa.de

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Meldungen, Lehrgangsgebühren und Lizenzbestimmungen erhalten Sie unter oben genannter Adresse und im Internet.

Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Lehrgangsgebühren werden im Herbst 2011 überarbeitet und können in der Geschäftsstelle erfragt werden.



Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband
Schleswig-Holstein e.V.
Schubstr. 89 c
24837 Schleswig

Tel.: 04621 - 27689
Fax: 04621 - 27667
Mail: rbsv-sh@foni.net
Internet: www.rbsv-sh.de

1. Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen

Die Anmeldung zu Lehrgängen des RBSV S-H kann nur schriftlich mit Angabe von Namen, Anschrift (möglichst das Anmeldeformular verwenden) über den Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V. (RBSV S-H), Schubstr. 89 c, 24837 Schleswig, Telefon 04621 - 2 76 89, Telefax 04621 - 2 76 67 erfolgen. Die Lehrgangsgebühr ist auf das Konto des RBSV S-H: Volksbank Schleswig, BLZ 216 900 20, Konto-Nr. 108774 zu überweisen. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Bestätigung.

Grundsätzlich gilt:

- Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor dem Lehrgang
- Es besteht kein Anspruch auf Einzelzimmer!
- Rücktritt: Der Rücktritt von einem Lehrgang ist jederzeit möglich. Die Rücktrittserklärung bedarf der Schriftform. Es gilt das Datum des Eingangs.
- Erfolgt der Rücktritt bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn, so wird - eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- Euro erhoben.
- Bei Rücktritt bis 1 Woche vor Lehrgangsbeginn wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Seminargebühren - mindestens 40,- Euro - erhoben.
- Bei Rücktritt innerhalb der letzten Woche vor Lehrgangsbeginn wird einen Ausfallgebühr in Höhe von 100 % der Seminargebühren erhoben.
- Die Rücktrittsregelungen entfallen bei Entsendung einer Ersatzperson.

2. Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in

Die Ausbildung zum Erwerb der Rehabilitations-Übungsleiterlizenz findet in zwei Lehrgangsteilen (Block 10, Aufbaulehrgang) statt, die vom RBSV S-H durchgeführt werden.

Die Übungsleiter-Ausbildung schließt mit der Lizenzprüfung nach dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) im letzten Lehrgangsblock ab.

Die Lizenzen sind 4 Jahre (Innere Medizin: 2 Jahre) gültig. In den letzten 2 Jahren muss ein Fortbildungslehrgang über 15 Lerneinheiten (LE) absolviert werden, um eine Verlängerung zu erhalten.



Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
August-Röbling-Straße 11
99091 Erfurt

Telefon: 0361 – 34 53 800
Fax: 0361 – 34 53 802
Mail: tbrsv@t-online.de
Internet: www.tbrsv.de

Sie sind an unseren Lehrgängen interessiert?

Alle Lehrgangsinformationen finden Sie auf unserer Homepage www.tbrsv.de.

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch, per Fax oder Mail zur Verfügung.

Anmeldungen erfolgen bitte ausschließlich schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formblatt und sind in der Geschäftsstelle des TBRVS e.V. einzureichen.

Kosten der Lehrgänge:

	Mitglieder im TBRSV e.V.	Mitglieder in anderen Landesverbänden des DBS
Tagesveranstaltung	40,- €	80,- €
Wochenende (Sa.-So.)	80,- €	160,- €

Die Anfallenden Lehrgangsgebühren sind nach Erhalt der Lehrgangseinladung an den TBRSV e.V. zu überweisen:

Empfänger: **TBRSV e. V.** Bank: **Erfurter Bank eG**
 BLZ: **820 642 28** Kontonummer: **180 0 337**
 Verwendungszweck: **Lehrgang - Name.**

Zur Verlängerung der Lizenzen sind notwendig:

Lizenz „Innere Organe“ 16 LE in zwei Jahren
 alle anderen Lizenzen 16 LE in vier Jahren

Die Verlängerung der Lizenz erfolgt vor Ablauf der Lizenz!

Sollte eine besonders hohe Nachfrage vorherrschen oder Termine nicht realisierbar sein, ist es möglich, dass der TBRSV e.V. weitere Lehrgänge anbietet. Bitte informieren Sie sich regelmäßig über weitere Angebote bzw. teilen Sie uns Ihren Bedarf an Lehrgängen mit, damit wir für Sie handeln können.



Württembergischer Behinderten- und
 Rehabilitationssportverband e.V.
 Fritz-Walter-Weg 19
 70372 Stuttgart

Tel.: 0711 - 28077620
 Fax: 0711 - 28077621
 Mail: info@wbrs-online.net
 Internet: www.wbrs-online.net

Allgemeine Teilnahmeregelungen**1. Anmeldeverfahren**

- 1.1 Die allgemeinen Teilnahmeregelungen sind einzuhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Ausbildungsgänge sind zu erfüllen.
- 1.2 Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck in der Regel über einen Mitgliedsverein an die Geschäftsstelle des Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (WBRs) spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss.
- 1.3. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Bestätigung über den Eingang sowie eine Information über den aktuellen Stand der Meldung. Bis zirka zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten die Teilnehmer/innen vom Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes alle weiteren Informationen zum Lehrgang. Der Württembergische Behinderten- und Rehabilitationssportverband ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 1.4. Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmer/innen abhängig. Sollte diese Zahl nach Anmeldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden. Bereits gezahlte Lehrgangssicherungsgebühren werden in diesem Fall zurückgezahlt.

2. Kosten

Die Lehrgangssicherungsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen. Wir bitten Sie, dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband eine Einzugsermächtigung (siehe Anmeldeformular) zu erteilen, anderenfalls erhebt der WBRS eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 20,00.

Bankverbindung:

BW-Bank Stuttgart – Bankleitzahl 600 501 01 - Kontonummer 7460003169

- 2.1. Lizenzen werden grundsätzlich nur an solche Teilnehmer/innen vergeben, die nach Erhalt der Lizenz in einem Mitgliedsverein des Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes als Übungsleiter/in tätig werden. Andere Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- 2.2. Soweit nicht anders angegeben verstehen sich die Gebühren **inklusive Übernachtung in Zweibettzimmern und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen)**. Getränke sowie Zwischenmahlzeiten sind im Preis nicht enthalten. Dies gilt jedoch nur für Veranstaltungen die vom WBRS ausgerichtet werden. Für Kooperationsveranstaltungen gelten die allgemeinen Bedingungen des ausrichtenden Veranstalters.
- 2.3. Eine Ermäßigung bei Nichtinanspruchnahme einer dieser Leistungen ist grundsätzlich nicht möglich.
- 2.4. Für Nichtmitglieder ist eine Teilnahme nur möglich, wenn Plätze von Mitgliedern nicht besetzt werden.
- 2.5. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr erhoben.
- 2.6. Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.
- 2.7. Die Verbände weisen vorsorglich darauf hin, dass Teilnehmer/innen, die keinem Sportverein angehören, nicht sportversichert sind.

3. Teilnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung in den Lizenzstufen:

- Ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Sport-Gesundheitspass (nicht älter als 12 Monate)
- 1 aktuelles Passbild (kleines Format)
- Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden, nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis über absolvierte Hospitationsstunden (in der Regel 20 Unterrichtseinheiten (UE))
- Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge

4. Vergabe der Lizenzen

- 4.1 Die DOSB- Lizenz ist im Gesamtbereich des Deutschen Olympischen Sportbundes gültig.
- 4.2 Die Gültigkeit beginnt mit dem Datum der Ausstellung und endet jeweils am 31. Dezember des letzten Jahres der Gültigkeitsdauer.
- 4.3 Die Lizenz ist die Voraussetzung für die öffentliche Bezuschussung der Tätigkeit der Sportvereine und Abteilungen.
- 4.4 Die Lizenz „Übungsleiter Rehabilitationssport“ hat eine Gültigkeitsdauer von 4 Jahren, Ausnahme „Innere Medizin“ Gültigkeitsdauer 2 Jahre.
- 4.5 Durch die Lizenz „Übungsleiter Rehabilitationssport“ ist die Voraussetzung gemäß §13 der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01.10. 2003 **i.d.F. vom 01.01.2007** gegeben.

Hinweise zur Lizenzverlängerung

Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen.

- Die notwendige zeitliche und inhaltliche Begrenzung der jeweiligen Ausbildungsgänge sowie aktuelle Weiterentwicklungen im Rehabilitationssport(u. a. Qualitätssicherung) machen Weiterbildungen erforderlich.
- Für die Lizenzverlängerung ist eine Fortbildung von mindestens 15 Unterrichtseinheiten (UE) notwendig. Mit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer für eine Lizenzstufe werden die darunter liegenden Lizenzstufen für den jeweiligen Zeitraum ihrer Gültigkeitsdauer mit verlängert.

Für ungültig gewordene Lizenzen gelten im Zuständigkeitsbereich des WBRS die entsprechenden Regelungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (Vgl. aktuelle Richtlinien für die Ausbildung im DBS).



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Tel.: 0203 - 7174-182
Fax: 0203 - 7174-181
Mail: info@rollstuhlsport.de
Internet: www.rollstuhlsport.de

Regelung der Anordnung und des zeitlichen Umfangs der Übungsleiter B-Ausbildung, Rehabilitationssport' und der Lizenz-Verlängerungsmaßnahmen im Angebot des DRS e.V. und der Trainer-C-Ausbildung:

1. Die Ausbildung umfasst entsprechend der Rahmenrichtlinien des DOSB und seines für die Übungsleiter B-Ausbildung, Rehabilitationssport' autorisierten Spitzenverbandes, dem Deutschen Behindertensportverband e.V., 180 Lern Einheiten (LE). Die Lizenz-Vergabe ist gebunden an eine Tätigkeit in einem Mitgliedsverein des DBS/DRS.
Die Lizenz ist vier Jahre gültig. Zur Verlängerung um weitere vier Jahre muss im Zeitraum der Gültigkeit der Lizenz eine sport- und behindertenspezifische Fortbildungsmaßnahme mit Erfolg besucht werden, die mindestens 15 LE umfasst (in der Regel ein Wochenende).
2. Der DRS bietet eine komplette Übungsleiter B-Ausbildung zum Bereich Rehabilitationssport - Schwerpunkt Neurologie (Block 10 und Block 60), an. Die Ausbildung umfasst 180 LE, die sich aus zwei zeitlich getrennten Wochen, einem Wochenendseminar, dem Erste Hilfe-Kurs und Hospitationen zusammensetzt. Die Ausbildungswochen sind mit den Ziffern 1 und 2 gekennzeichnet und enthalten neben den Maßnahmen der Vertiefung und Erweiterung von bekannten Lehrinhalten unterschiedliche thematische Schwerpunkte. Zur Lizenz-Vergabe müssen alle Teile erfolgreich absolviert werden. Die Termine finden Sie in der Rubrik „Gemeinsame Ausschreibungen der Landesverbände“ als Kompaktausbildung unter dem Block 60.
3. Teilnehmer, die die Grundausbildung der Rehabilitationssport-Ausbildung des DBS und seiner Landesverbände erfolgreich besucht haben (Blöcke 10), müssen nur eine Woche absolvieren.
4. Wieder einmal ist es geschafft. Der DBS-Lehrgangsplan ist in konstruktivem und sehr gutem Austausch mit den Landesverbänden erstellt und gedruckt worden. Erneut ist der DBS-Lehrgangsplan Ausdruck für die ungebrochen hohe Nachfrage an qualifizierten Aus- und Fortbildungslehrgängen zu den verschiedenen Themen im Behindertensport. Seit 11 Jahren stellt er nun eindrucksvoll die gesamte Vielfalt der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Vereinsvorstände, Übungsleiter und Interessierte dar. Die Lehrgänge des nächsten Jahres werden bereits frühzeitig angefragt, um sich die Lehrgangsplätze rechtzeitig zu sichern. Diese enorme Nachfrage wird im Jahr 2012 durch über 300 Aus- und über 400 Fortbildungslehrgänge bedient. Weitere Belege für die starke Nachfrage auf dem Bildungssektor im DBS sind über 31.000 lizenzierte Übungsleiter im Rehabilitationssport im Jahr 2010, in dem über 4.200 Übungsleiter neu lizenziert wurden. Ein Trend setzt sich auch weiterhin fort. Es kommen immer mehr Quereinsteiger in den Behindertensport, was die große Nachfrage und die wachsenden Angebote von Sonderlehrgängen für vorqualifiziertes Klientel, wie Physiotherapeuten und Fitnesstrainer, zeigen.
- 5.
6. Der DBS-Lehrgangsplan 2012 gliedert sich in die bereits bewährten Teile. Das detaillierte Inhaltsverzeichnis ermöglicht einen schnellen Überblick und leitet den Leser zu den entsprechenden Maßnahmen der Aus- und Fortbildung in den einzelnen Landes- und Fachverbänden. Im Anschluss an einen kurzen Überblick über das Ausbildungssystem im DBS sowie die landes- und fachverbandsspezifischen Besonderheiten werden die Ausbildungslehrgänge nach dem Blocksystem sortiert aufgeführt. Anschließend folgen die Fortbildungslehrgänge sortiert nach den Landes- und Fachverbänden. Im Anhang befindet sich zum einen ein umfangreiches Stichwortverzeichnis, welches die schnelle Suche nach speziellen Angeboten ermöglicht, zum anderen ein für alle Lehrgangsmassnahmen einheitliches Anmeldeformular. Bitte reichen Sie dieses Anmeldeformular immer bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesverband oder dem Fachverband ein.
- 7.
8. Erneut ist es der DBS-Akademie gelungen den DBS-Lehrgangsplan 2012 allen Landes- und Fachverbänden kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Dieses verdanken wir der großzügigen Unterstützung der Anzeigenkunden, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken möchten. Wir möchten uns aber auch namentlich bei Rainer Tank, Andreas Geist (BSNW) und Simon Drühmel (DSM) für die Unterstützung

bei der Anzeigenacquire bedanken. Durch die erfolgreiche Anzeigenacquire unterstreicht die DBS-Akademie seine unterstützende Funktion für den DBS und seine Landesverbände.

9.

10. Der Ausschuss Bildung/Lehre im DBS und die DBS-Akademie wünschen allen Teilnehmern der Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und den Referenten viel Spaß und Erfolg!

Fragen zu INHALTEN, ANERKENNUNG VON LEISTUNGEN etc. richten Sie bitte an:

Dr. Horst Strohkendl
Talstr. 23 – 53797 Lohmar
T: 022 46 – 900 764 (p.)
F: 022 46 – 900 762(d.)
E-Mail: Lehre@rollstuhlsport.de

ANMELDUNGEN/ LIZENZAUSSTELLUNG richten Sie bitte an:

DRS-Referat Klinik & Lehre
Frau Brandt
BG-Unfall-Krankenhaus Hamburg
Bergedorfer Str. 10 – 21033 Hamburg
T: 040-7306 1305 - F: 040-7306 1404
E-Mail: A.Brandt@buk-hamburg.de

Anzeige

Er ist da – der DRS-Lehrbrief!



Das DRS-Ausbildungs-Curriculum für den »**Übungsleiter B Rehabilitationssport**« ist in insgesamt elf Kapiteln untergliedert. Hauptautor Dr. Horst Strohkendl ist es gelungen, mit seinem unendlichen großen Erfahrungsschatz ein umfassendes und strukturiertes Compendium zusammen zu stellen. Dabei werden Grundlagen und Methodik sowie medizinische Aspekte des Rollstuhlsports praxisnah von erfahrenen Autoren auf mehr als 180 Seiten (Format DIN A4, Ringbuchordner) beschrieben.

Der Vertrieb erfolgt zu einem Preis von 25,00 € (zzgl. 5 € Versandkosten) über die DRS-Geschäftsstelle in Duisburg.

Kontakt

DRS Bundesgeschäftsstelle
Daniel Jakel
Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Fon +49 (0) 203 / 71 74-182
Fax +49 (0) 203 / 71 74-181
daniel.jakel@rollstuhlsport.de



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Ausschreibungen der Landesverbände zu den Ausbildungslehrgängen

Block 10

Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende Grundlagen vermittelt:

- Didaktik-Methodik
- Biologie / Medizin
- Trainings- und Bewegungslehre
- Sportorganisation und -verwaltung
- Behinderungsarten
- Psychologie und Soziologie
- Sportpraktischen Beispiele (z.B. Gymnastik, Spiele, Leichtathletik, Schwimmen)
- Ernährung
- Hospitationen
- Lehrübungen
- Lernerfolgskontrolle

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAD 1210101	06.-10.02.12	Südbadische Sportschule Steinbach	22.12.11	BBS-Mitgl.: 100,- € Koop.: 400,- € Sonstige: 800,- €	Teil 1, Teil 2 siehe P16
BAD 1210102	16.-20.04.12	Südbadische Sportschule Steinbach	03.03.12	BBS-Mitgl.: 150,- € Koop.: 480,- € Sonstige: 960,- €	Teil 1, Teil 2 siehe P16
BAD 1210103	26.-30.11.12	Südbadische Sportschule Steinbach	13.10.12	BBS-Mitgl.: 150,- € Koop.: 480,- € Sonstige: 960,- €	Teil 1, Teil 2 siehe P16
B 12-10 01	27.01.-05.02.12	Berlin	29.12.11	400,-€	ohne Übernachtung
B 12- 10 02	10.-12.02.12 24.-26.02.12 09.-11.03.12 23.-25.03.12	Berlin	15.01.12	400,-€	ohne Übernachtung, Beginn Fr. ca. 17.30 Uhr
B 12- 10 03	23.-27.07.12 30.07.-03.08.12	Berlin	18.06.12	400,-€	ohne Übernachtung
B 12- 10 04	10.-11.11.12 24.-25.11.12 12.-13.01.12 26.-27.01.12 16.-17.02.12	Berlin	06.10.12	400,-€	ohne Übernachtung
BR 10 - 1	26.-28.10.12 03.-04.11.12 16.-18.11.12 24.-25.11.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	470,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 611,- € Nichtmitgl. s. TN- Bedingungen	
BRE K12-01- ÜL10	07.-08.01.12 09.-10.01.12 14.-15.01.12 16.-17.01.12 11.-12.02.12	Bremen	20.12.2011	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke

BRE K12-02- ÜL10	14.-15.04.12 16.-20.04.12 28.-29.04.12 30.05.12	Bremen	14.03.12	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE K12-03- ÜL10	01.-02.09.12 03.-07.09.12 15.-16.09.12 17.09.12	Bremen	01.08.12	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
HH 121001	14.-15.01.12 20.-22.01.12 03.-05.02.12 11.-12.02.12	Hamburg	17.12.11	A = 280,- € B = 560,- € C = 840,- €	Ohne Übernachtung
H 10112	30.03.-01.04.12 04.-06.05.12 15.-17.06.12	Frankfurt	27.01.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung nur im DZ möglich - Beginn Freitags um 10.30 Uhr
H 10212	14.-16.09.12 05.-07.10.12 16.-18.11.12	Frankfurt	13.07.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung nur im DZ möglich - Beginn Freitags um 10.30 Uhr
NDS 12.1A	13.-15.01.12	Hannover	15.12.11	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.2A	27.-29.01.12	Hannover	15.12.11	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.3A	27.-29.01.12	Hannover	15.12.11	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.4A	13.-15.04.12	Hannover	02.03.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.5A	13.-15.04.12	Hannover	02.03.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.6A	13.-15.07.12	Hannover	01.06.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.7A	13.-15.07.12	Hannover	01.06.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.8A	31.08-02.09.12	Hannover	20.07.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.9A	31.08-02.09.12	Hannover	20.07.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.10.A	21.-23.09.12	Hannover	10.08.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Gabi Krämer
NDS 12.1B	20.-22.01.12	Hannover	15.12.11	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Sonja Wolf

NDS 12.2B	03.-05.02.12	Lastrup	01.01.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.3B	20.-22.04.12	Hannover	09.03.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Ulrike Ripke
NDS 12.4B	20.-22.07.12	Hannover	08.06.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.5B	14.-16.09.12	Lastrup	27.07.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Ulrike Ripke
NDS 12.6B	19.-21.10.12	Hannover	07.09.12	BSN = € 50,- Privat = € 300,- Andere LV=€ 150,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.1C	13.-17.02.12	Hannover	01.01.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Ulrike Ripke
NDS 12.2C	06.-10.02.12	Hannover	13.01.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Sonja Wolf
NDS 12.3C	27.02.-02.03.12	Hannover	01.01.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Sonja Wolf
NDS 12.4C	16.-20.04.12	Hannover	23.03.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.5C	23.-27.07.12	Hannover	08.06.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.6C	03.-05.08.12 10.-12.08.12	Hannover	22.06.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.7C	10.-14.09.12	Hannover	27.07.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Sonja Wolf
NDS 12.8C	08.-12.10.12	Hannover	24.08.12	BSN = € 100,- Privat = € 600,- Andere LV=€ 350,-	Leitung: Ulrike Ripke
NW 12 1001	06.-10.02.12 27.02.-02.03.12	Duisburg- Wedau	10.01.12	420,-€	
NW 12 1002	09.-11.03.12 19.-23.03.12 10.-11.04.12	Winterberg- Langewiese	14.02.12	420,-€	Teil 3 Di-MI in Osterferien
NW 12 1003	23.-25.03.12 10.-15.04.12	Essen	23.02.12	420,-€	Teil 2 in Osterferien
NW 12 1004	18.-22.08.12 17.-21.09.12	Winterberg- Langewiese	18.07.12	420,-€	Teil 1 in Sommerferien

RP 121001	25.02.-02.03.12 16.-18.03.12	Haus Unterjoch Bad Hindelang Bayern/ Sportschule Edenkoben	09.01.12	Mitgl. BSV 350,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 121002	21.-26.08.12 14.-16.09.12	Sportschule Edenkoben	01.07.12	Mitgl. BSV 350,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
SL 1201/1	06.-08.01.12 13.-15.01.12 21.-22.01.12	Homburg	09.12.11	250,- € (1) 300,- € (2) 350,- € (3)	keine
SL 1201/2	17.-19.08.12 24.-26.08.12 08.-09.09.12	Homburg	17.07.12	250,- € (1) 300,- € (2) 350,- € (3)	keine
S 10/4	20-21.01.12	Leipzig	16.12.11	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 10/4	05.-06.10.12	Leipzig	07.09.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 10/5	27.-28.01.12	Leipzig	16.12.11	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 10/5	12.-13.10.12	Leipzig	14.09.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 10.6	11.02.12	Leipzig	13.01.12	35,- €/ 80,- €	
S 10.6	03.11.12	Leipzig	05.10.12	35,- €/ 80,- €	
SA	05.-09.03.12	Halle	23.01.12	125,- € – 375,- €	1. Woche
SA	07.-11.05.12	Halle	-	125,- € – 375,- €	2. Woche
SH -1	27.-29.01.12 10.-12.02.12 24.-26.02.12	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	300,- € TN aus RBSV-Vereinen 600,- € alle anderen TN	ÜN und Verpflegung eingeschlossen
SH -10	17.-19.08.12 31.08.-02.09.12 14.-16.09.12	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	300,- € TN aus RBSV-Vereinen 600,- € alle anderen TN	ÜN und Verpflegung eingeschlossen
T	21.-23.09.12 28.-30.09.12 06.-08.10.12 22.09.12	BSZ Elxleben	24.08.12	360,- €	25,- € je Ün + Fr
W B10-K-1	02.-08.01.12	Tailfingen	15.12.11	560,- € / Mitglieder	840,- € / Nichtmitglieder
W B10-K-1- P	20.-21.01.12	Tailfingen		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder
W B10-K-2	30.07.-05.08.12	Tailfingen	28.06.12	560,- € / Mitglieder	840,- € / Nichtmitglieder
W B10-K-2- P	07.-08.09.12	Tailfingen		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder

Block P8**Sonderlehrgang – Pflichtteil 8 Lerneinheiten – für vorqualifizierte Teilnehmer****Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnahmevoraussetzungen für diesen Sonderlehrgang sind in der Anerkennungstabelle auf Seite 9 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 8 LE. Es werden folgende Grundlagen vermittelt:

- Sportorganisation und –verwaltung ➤ Psychologie und Soziologie

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAY P 8	13.10.12	Königsbrunn	03.09.12	BVS-/DBS-Mitgl. 100,- €, Nicht- mitgl. 300,- €	
B 12- P8 01	10.03.12	Berlin	10.02.12	40,-€	ohne Übernachtung
B 12- P8 02	25.08.12	Berlin	27.07.12	40,-€	ohne Übernachtung
BR P 8 - 1	11.02.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	45,- € Mitgl. BSB u. LV DBS - 58,50 € Nichtmitgl. - s. TN- Bedingungen	
BR P 8 - 2	18.08.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	45,- € Mitgl. BSB u. LV DBS - 58,50 € Nichtmitgl. - s. TN- Bedingungen	
H P8/1611 2	03.-04.03.12	Bad Vilbel	06.01.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Samstags um 9.00 Uhr P8 & P16 zusammen
H P8/1621 2	23.-24.06.12	Eschwege	27.04.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Samstags um 9.00 Uhr P8 & P16 zusammen
H P8/1631 2	24.-25.11.12	Bad Vilbel	28.09.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Samstags um 9.00 Uhr P8 & P16 zusammen
NW 12 2020	07.03.12	Duisburg- Wedau	07.02.12	50,-€	
NW 12 2021	28.03.12	Duisburg- Wedau	28.02.12	50,-€	
NW 12 2022	05.06.12	Rheine	08.05.12	50,-€	
NW 12 2023	19.09.12	Rheine	21.08.12	50,-€	
NW 12 2024	28.11.12	Duisburg- Wedau	30.10.12	50,-€	

RP 12P801	17.03.12	Sportschule Edenkoben	01.02.12	Mitgl. BSV 50,- € incl. Mittagessen, andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 12P802	15.09.12	Sportschule Edenkoben	01.08.12	Mitgl. BSV 50,- € incl. Mittagessen, andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 12P803	14.01.12	Sportschule Oberwerth, Koblenz	01.12.12	Mitgl. BSV 50,- € incl. Mittagessen, andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 12P804	N.N.	N.N.		Mitgl. BSV 50,- € incl. Mittagessen, andere TN siehe allg. Hinweise RLP	Termin auf Anfrage, weitere Hinweise unter www.bsv-rlp.de
SL 1205-1	17.03.12	Homburg	17.02.12	60,- € (1) 80,- € (2) 100,- € (3)	keine
SL 1205-2	02.06.12	Homburg	04.05.12	60,- € (1) 80,- € (2) 100,- € (3)	keine
S 10/3	13.01.12	Dresden	16.12.11	35,- € / 80,- €	
S 10/3	14.01.12	Leipzig	16.12.11	35,- € / 80,- €	
S 10/3	14.04.12	Leipzig	16.03.12	35,- € / 80,- €	
S 10/3	14.09.12	Dresden	17.08.12	35,- € / 80,- €	
S 10/3	01.12.12	Leipzig	02.11.12	35,- € / 80,- €	
SH -2	28.01.12	Schleswig	4 Wochen vor Beginn	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teiln.	<u>Nur</u> für Teilnehmer mit LSV-Lizenz
SH -11	15.09.12	Schleswig	4 Wochen vor Beginn	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teiln.	<u>Nur</u> für Teilnehmer mit LSV-Lizenz
T	20.01.12	BSZ Elxleben	23.12.11	40,- €	
T	08.10.12	BSZ Elxleben	07.09.12	40,- €	
W P8-1	20.04.12	Stuttgart	23.03.12	50,- €	Sportorganisation, Recht und Verwaltung
W P8-2	13.07.12	Stuttgart	14.06.12	50,- €	Sportorganisation, Recht und Verwaltung
W P8-3	28.09.12	Stuttgart	29.08.12	50,- €	Sportorganisation, Recht und Verwaltung

Block P16**Sonderlehrgang – Pflichtteil 16 Lerneinheiten – für vorqualifizierte Teilnehmer****Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnahmevoraussetzungen für diesen Sonderlehrgang sind in der Anerkennungstabelle auf Seite 9 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 16 LE. Es werden folgende Grundlagen vermittelt:

- Sportorganisation und –verwaltung
- Psychologie und Soziologie
- Übersicht über Behinderungsarten in Theorie und Praxis

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAD 1210201	24.-26.02.12	Südbadische Sportschule Steinbach	11.01.12	BBS-Mitgl.: 40,- € Koop.: 200,- € Sonstige: 400,- €	
BAD 1210202	04.-06.05.12	Südbadische Sportschule Steinbach	21.03.12	BBS-Mitgl.: 50,- € Koop.: 350,- € Sonstige: 500,- €	
BAD 1210203	14.-16.09.12	Südbadische Sportschule Steinbach	01.08.12	BBS-Mitgl.: 50,- € Koop.: 350,- € Sonstige: 500,- €	
BAD 1210204	07.-09.12.12	Südbadische Sportschule Steinbach	24.10.12	BBS-Mitgl.: 50,- € Koop.: 350,- € Sonstige: 500,- €	
B 12-P1602	10.-11.03.12	Berlin	10.02.12	75,-€	ohne Übernachtung
B 12-P1601	25.-26.08.12	Berlin	27.07.12	75,-€	ohne Übernachtung
BR P 16 - 1	11.-12.02.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangsbeginn	90,- € Mitgl. BSB u. LV DBS - 117,- € Nichtmitgl.s. TN-Bedingungen	
BR P 16 - 2	18.-19.08.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangsbeginn	90,- € Mitgl. BSB u. LV DBS - 117,- € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	
H P8/1611 2	03.-04.03.12	Bad Vilbel	06.01.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Samstags um 9.00 Uhr P8 & P16 zusammen
H P8/1621 2	23.-24.06.12	Eschwege	27.04.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Samstags um 9.00 Uhr P8 & P16 zusammen
H P8/1631 2	24.-25.11.12	Bad Vilbel	28.09.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Samstags um 9.00 Uhr P8 & P16 zusammen
NW 12 2001	28.-29.01.12	Paderborn	04.01.12	100,-€	

NW 12 2002	17.-18.02.12	Hückeswagen	18.01.12	100,-€	
NW 12 2003	21.-22.03.12	Rheine	21.02.12	100,-€	
NW 12 2004	28.-29.04.12	Duisburg- Wedau	29.03.12	100,-€	
NW 12 2005	06.-07.07.12	Hückeswagen	06.06.12	100,-€	
NW 12 2006	08.-09.09.12	Paderborn	14.08.12	100,-€	
NW 12 2007	17.-18.10.12	Rheine	18.09.12	100,-€	
NW 12 2008	23.-24.11.12	Hückeswagen	23.10.12	100,-€	
NW 12 2009	15.-16.12.12	Duisburg- Wedau	20.11.12	100,-€	
RP 12P1601	17.-18.03.12	Sportschule Edenkoben	01.07.12	Mitgl. BSV 100,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 12P1602	15.-16.09.12	Sportschule Edenkoben	01.08.12	Mitgl. BSV 100,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 12P1603	14.-15.01.12	Sportschule Oberwerth, Koblenz	01.12.12	Mitgl. BSV 100,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	Anmeldeschluss beachten
RP 12P1604	N.N..	N.N.		Mitgl. BSV 100,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	Termin auf Anfrage, weitere Hinweise unter www.bsv-rlp.de
SL 1205-3	17.-18.03.12	Homburg	17.02.12	120,- € (1) 160,- € (2) 200,- € (3)	keine
SL 1205-4	02.-03.06.12	Homburg	04.05.12	120,- € (1) 160,- € (2) 200,- € (3)	Keine
S 10/5.P	28.01.12	Leipzig	16.12.11	35,- € / 80,- €	
S 10/5.P	02.06.12	Leipzig	05.05.12	35,- € / 80,- €	
S 10/5.P	13.10.12	Leipzig	14.09.12	35,- € / 80,- €	
T	20.-21.01.12	BSZ Elxleben	23.12.11	80,- €	25,- € je ÜN + Fr

Block 30**Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie****Teilnahmevoraussetzungen**

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe (Amputationen, Gliedmaßenmißbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen) vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium
- 1. Hilfe-Kurs (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAD 113002	07.-11.12.11 01.-05.02.12	Südbadische Sportschule Steinbach	19.10.11	BBS-Mitgl.: 200,- € Koop.: 900,- € Sonstige: 1440,- €	
BAD 123001	13.-17.06.12 11.-15.07.12	Südbadische Sportschule Steinbach	30.04.12	BBS-Mitgl.: 250,- € Koop.: 1100,- € Sonstige: 1700,- €	
BAD 133001	16.-20.01.13 13.-17.03.13	Südbadische Sportschule Steinbach	03.12.12	BBS-Mitgl.: 250,- € Koop.: 1100,- € Sonstige: 1700,- €	
BAY 30/I	21.-22.01.12 11.-12.02.12 17.-18.03.12 28.-29.04.12 19.-20.05.12	Erlangen Erlangen Erlangen Augsburg Augsburg	12.12.11	BVS-/DBS-Mitglieder 550,- €, Nichtmitglieder 800,- €	
BAY- 30/II	30.06.-06.07.12 21.-22.07.12	Erlangen Augsburg	21.05.12	BVS-/DBS-Mitglieder 550,- €, Nicht- mitglieder 800,- €	Blockausbildung
BAY- 30/III	15.-16.09.12 06.-07.10.12 20.-21.10.12 10.-11.11.12 24.-25.11.12	Erlangen Erlangen Erlangen Augsburg Augsburg	06.08.12	BVS-/DBS-Mitglieder 550,- €, Nichtmitglieder 800,- €	
B 12- 30 01	17.-19.02.12 03.-04.03.12 17.-18.03.12 31.03.-01.04.12	Berlin	20.01.12	360,-€	ohne Übernachtung,
B 12- 30 02	20.-22.04.12 12.-13.05.12 02.-03.06.12 16.-17.06.12	Berlin	23.03.12	360,-€	ohne Übernachtung
B 12- 30 03	17.-19.08.12 01.-02.09.12 15.-16.09.12 20.-21.10.12	Berlin	13.07.12	360,-€	ohne Übernachtung

B 12- 30 04	01.-02.10.12 04.-07.10.12 13.-14.10.12	Berlin	07.09.12	360,-€	ohne Übernachtung
BR 30 - 1	24.-26.08.12 01.-02.09.12 15.-16.09.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	385,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 500,50 € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	Voraus.: Block 10 + 1. Hilfe Nachweis (16h) + 10 LE Hospitation/ Belegarbeit
BRE K12-01- ÜL30	21.-22.01.12 23.-24.01.12 28.-29.01.12 30.-31.01.12 17.-19.02.12	Bremen	01.01.12	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE K12-02- ÜL30	21.-22.04.12 07.-11.05.12 02.06.12 09.-10.06.12	Bremen	20.03.12	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE K12-03- ÜL30	08.-09.09.12 24.-28.09.12 06.-07.10.12 13.-14.10.12	Bremen	08.08.12	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
HH 123001	02.-04.03.12 23.-25.04.12 30.3.-01.04.12	Hamburg	07.02.12	A = 240,- € B = 480,- € C = 720,- €	Ohne Übernachtung
H 30312	09.-14.01.12	Bad Vilbel	25.11.11	siehe Kostentabelle H	Unterbringung im EZ - Beginn Montags 10.00 Uhr
H 30112	10.-11.03.12 21.-22.04.12 11.-13.05.12	Frankfurt	13.01.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ- Beginn Teil I+II Samstags um 9.00 Uhr; Teil III Freitags um 15.30 Uhr
H 30212	25.-26.08.12 22.-23.09.12 02.-04.11.12	Frankfurt	29.06.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung im EZ - Beginn Teil I+II Samstags 9.00 Uhr; Teil III Freitags um 15.30 Uhr
NDS 12.30.1	24.-26.02.12 07.-11.05.12	Hannover	13.01.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Reinhild Glöde
NDS 12.30.2	17.-18.03.12 16.-20.04.12	Hannover	10.02.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Reinhild Glöde
NDS 12.30.3	01.-03.06.12 11.-15.06.12	Hannover	20.04.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Reinhild Glöde
NDS 12.30.4	03.-05.08.12 03.-07.09.12	Hannover	13.07.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Reinhild Glöde
NDS 12.30.5	12.-14.10.12 22.-26.10.12	Hannover	31.08.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Reinhild Glöde

NDS 12.30.6	02.-04.11.12 12.-16.11.12	Hannover	21.09.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Reinhild Glöde
NW 12 3107	26.-30.03.12 16.-20.04.12	Winterberg- Langewiese	28.02.12	420,-€	
NW 12 3108	21.-22.04.12 05.-06.05.12 12.-13.05.12 02.-03.06.12 16.-17.06.12	Bad Oeynhaus	21.03.12	420,-€	
NW 12 3109	11.-15.06.12 16.-20.07.12	Münster	15.05.12	420,-€	Teil 2 in Sommerferien
NW 12 3110	23.-27.07.12 13.-17.08.12	Duisburg- Wedau	21.06.12	420,-€	In den Sommerferien
NW 12 3111	20.-24.08.12 12.-14.09.12	Rheine	23.07.12	420,-€	
NW 12 3112	24.-28.09.12 29.10.-02.11.12	Winterberg- Langewiese	28.08.12	420,-€	
NW 12 3113	12.-16.11.12 17.-21.12.12	Münster	11.10.12	420,-€	
NW 12 3114	19.-23.11.12 03.-07.12.12	Winterberg- Langewiese	18.10.12	420,-€	
RP 123001	19.-22.01.12 10.-12.02.12	Berufs- förderungs- werk Koblenz, Außenstelle Vallendar	01.12.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	Anmeldeschluss beachten
RP 123002	22.-25.03.12 27.-29.04.12	Brüderkranken haus Koblenz	01.02.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 123003	17.-20.05.12 08.-10.06.12	Sportschule Edenkoben	01.04.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 123004	30.08.-02.09.12 21.-23.09.12	Sportschule Edenkoben	15.07.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 123005	01.-04.11.12 23.-25.11.12	Brüderkranken haus Koblenz	15.08.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
SL 1202/1	22.-25.03.12 30.03.-01.04.12 13.-15.04.12	Homburg	23.02.12	395,- € (1) 445,- € (2) 495,- € (3)	Kompaktkurs an den Wochenenden
SL 1202/2	16.-21.07.12 03.-05.08.12	Homburg	18.06.12	395,- € (1) 445,- € (2) 495,- € (3)	Kompaktkurs in den Sommerferien
SL 1202/3	19.-26.10.12 10.-11.11.12	Homburg	21.09.12	395,- € (1) 445,- € (2) 495,- € (3)	Kompaktkurs in den Herbstferien

S 30/1.1	09.-10.03.12	Leipzig	10.02.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 30/2.1	30.-31.03.12	Leipzig	10.02.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 30/3.1	27.-28.04.12	Leipzig	10.02.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 30/4.1	19.05.12	Leipzig	10.02.12	35,- €/ 80,- €	
S 30/1.2	26.-27.10.12	Leipzig	28.09.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 30/2.2	16.-17.11.12	Leipzig	28.09.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 30/3.2	23.-24.11.12	Leipzig	28.09.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 30/4.2	08.12.12	Leipzig	28.09.12	35,- €/ 80,- €	
SA	26.-30.03.12	Halle	13.02.12	125,- € – 375,- €	
SA	12.-16.11.12	Halle	01.10.12	125,- € – 375,- €	
SH -4	09.-11.03.12 23.-25.03.12 13.-15.04.12	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	300,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 600,- € für alle anderen Teilnehmer	ÜN und Verpflegung eingeschlossen
SH -14	19.-21.10.12 02.-04.11.12 16.-18.11.12	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	300,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 600,- € für alle anderen Teiln.	ÜN und Verpflegung eingeschlossen
W B30-K	29.10.-02.11.12	Tailfingen	27.09.12	400,- € / Mitglieder	600,- € / Nichtmitglieder
W B30-K-P	16.-17.11.12	Tailfingen		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder

Kompaktausbildung Block 10/30

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühren	Besonderheiten
MVP -B 01- 2012	30.-01.04.12 20.-22.04.12 04.-06.05.12 15.-17.06.12 14.-16.09.12 12.-14.10.12 02.-04.11.12	Sportschule Güstrow	12.03.12	300,- € (incl. Übernachtung/ Verpflegung) Verbandsmitgl. 500,- € Nichtmitgl.	Wochenendkurse Fr. 17:00 Uhr bis So. 12:00 Uhr
NW 12 3101	13.-15.01.12 27.-29.01.12 10.-12.02.12 24.-26.02.12 02.-04.03.12 09.-11.03.12 20.-22.04.12 27.-29.04.12	Eschweiler	10.12.11	700,-€	

NW 12 3102	30.01.-03.02.12 27.02.-02.03.12 12.-16.03.12 30.-31.03.12	Rheine	03.01.12	700,-€	
NW 12 3103	23.-27.04.12 21.-25.05.12 15.-17.06.12 02.-06.07.12	Winterberg- Langewiese	22.03.12	700,-€	
NW 12 3104	07.-11.05.12 30.05.-02.06.12 18.-22.06.12 06.-07.07.12	Duisburg- Wedau	10.04.12	700,-€	
NW 12 3105	06.-10.08.12 10.-14.09.12 28.-30.09.12 22.-26.10.12	Winterberg- Langewiese	09.07.12	700,-€	Teil 1 in Sommerferien
NW 12 3106	01.-05.10.12 05.-09.11.12 23.-25.11.12 10.-14.12.12	Winterberg- Langewiese	04.09.12	700,-€	

Block 40

Rehabilitationssport bei Krankheiten und Behinderungsformen der Inneren Medizin

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 120 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe (Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, perielle arterielle Verschlusskrankheiten) vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium
- 1. Hilfe-Kurs (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAD 124001	17.-22.01.12 28.02.-04.03.12 30.-31.03.12	Südbadische Sportschule Steinbach	29.11.11	BBS-Mitgl.: 220,- € Koop.: 1100,- € Sonstige: 1760,- €	
BAD 124002	24.-30.09.12 12.-18.11.12	Südbadische Sportschule Steinbach	11.08.12	BBS-Mitgl.: 270,- € Koop.: 1320,- € Sonstige: 2100,- €	

BAY 40	17.-18.03.12 21.-22.04.12 19.-20.05.12 16.-17.06.12 14.-15.07.12 28.-29.07.12 22.-23.09.12 06.-07.10.12 20.-21.10.12	Ichenhausen Ichenhausen Berchdesgaden Bayreuth Augsburg Augsburg Augsburg Augsburg Augsburg	06.02.12	BVS-/DBS- Mitglieder 550,- €, Nichtmitglieder 800,- €	
B 12- 40 01	22.-23.09.12 19.-21.10.12 02.-04.11.12 16.-18.11.12 01.-02.12.12	Berlin	24.08.12	400,-€	ohne Übernachtung
BR 40 - 1	Voraussichtlich 2.Halbjahr 2012	Klinik am See Rüdersdorf	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	520,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 676,- € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	Voraussetzung Block 10 + 1. Hilfe Nachweis (16h)
HH 124001	17.-19.08.12 24.-26.08.12 07.-09.09.12 14.-16.09.12	Hamburg	17.07.12	A = 280,- € B = 560,- € C = 840,- €	Ohne Übernachtung
H 40112	09.-11.03.12 20.-22.04.12 11.-13.05.12	Rotenburg	13.01.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Freitags um 9.00 Uhr
H 40212	24.-26.08.12 21.-23.09.12 02.-04.11.12	Rotenburg	29.06.12	siehe Kostentabelle H	- Unterbringung im EZ - Beginn Freitags um 9.00 Uhr
MVP -B-02- 2012	Januar.2012 Februar 2012 März 2012 April 2012 Mai 2012 Juni 2012	AKG Reha- Klinik Graal- Müritz	Dezember 2011	350,- € Mitglieder 800,- € Nichtmitglieder	Wochenendkurse Sa. / So. Innere Organe Anmeldung über den LVPR M-V e.V.
NDS 12.40.1	04.-08.06.12 25.-29.06.12	Hannover	20.04.12	BSN = € 200,- Privat = € 1200,- Andere LV=€ 700,-	Leitung: Sonja Wolf
NDS 12.40.2	19.-23.11.12 03.-07.12.12	Hannover	05.10.12	BSN = € 200,- Privat = € 1200,- Andere LV=€ 700,-	Leitung: Beate Kamp
NW 12 4001	30.05.-03.06.12 11.-15.06.12 25.-29.06.12	Rheine	30.04.12	800,-€	
NW 12 4002	13.-16.09.12 27.-30.09.12 04.-07.10.12 17.-21.10.12 15.-17.11.12	Eschweiler	13.08.12	800,-€	Teil 4 in Herbstferien

RP 124001	03.-08.10.12 25.-28.10.12	Turnerjugendheim Annweiler	30.07.12	Mitglieder BSV 410,- € incl. ÜN und Verpflegung, andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
SL 1200	Voraussichtlich: 21.-23.09.12 12.-14.10.12 26.-28.10.12 23.-25.11.12	Saarbrücken u.a.	17.08.12	695,- € (1.u2.) 995,- € (2)	Kooperationslehrgang mit dem STB und den Herzsportgruppen Saar. Infos – Bitte beim BRS Saarland e.V.
S 40/1	03.-04.02.12	Leipzig	06.01.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 40/2	17.-18.02.12	Leipzig	06.01.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 40/3	02.-03.03.12	Leipzig	06.01.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 40/4	23.-24.03.12	Leipzig	06.01.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 40/5	20.-21.04.12	Leipzig	06.01.12	60,- €/ 150,- €	+ ÜN 15,- €
S 40/6	12.05.12	Leipzig	06.01.12	35,- €/ 80,- €	
SA	16.-20.04.12	Barby	05.03.12	125,- € – 375,- €	1.Woche
SA	04.-08.06.12	Halle	-	125,- € – 375,- €	2.Woche
T	24.-26.08.12 31.08.-02.09.12 08.-09.09.12 15.-16.09.12 22.09.12	BSZ Elxleben	27.07.12	360,- €	25,- € je ÜN + Fr
W B40-K-1	28.05.-03.06.12	Tailfingen	26.04.12	560,- € / Mitglieder	840,- € / Nichtmitglieder
W B40-K-1- P	15.-16.06.12	Tailfingen		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder
W B40-K-2	03.-09.09.12	Ruit	02.08.12	560,- € / Mitglieder	840,- € / Nichtmitglieder
W B40-K-2- P	21.-22.09.12	Ruit		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder
W B40-K-3	29.10.-04.11.12	Tailfingen	27.09.12	560,- € / Mitglieder	840,- € / Nichtmitglieder
W B40-K-3- P	23.-24.11.12	Tailfingen		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder

Block 60

Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe (cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall) vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium
- 1. Hilfe-Kurs (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAY 60		Ostfildern- Ruid		TN-gebühr setzt der WBRS fest, sie liegen derzeit noch nicht vor	Kooperation mit WBRS; Termine liegen derzeit noch nicht vor
B 12- 60 01	30.07.-04.08.12 11.-12.08.12	Berlin	30.06.12	120,-€	ohne Übernachtung
BR 60 - 1	02.-04.03.12 10.-11.03.12 24.-25.03.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	385,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 500,50 € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	Voraussetzung Block 10 + 1. Hilfe Nachweis (16h) + 10 LE Hospitation/ Belegarbeit
BRE K12-04- ÜL60	15.-19.06.12 22.-25.06.12 29.06.-01.07.12	Bremen	15.05.12	Mind. 440,- €	Kein Lehrbuch Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
H 6012	09.-14.07.12	Bad Vilbel	11.05.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung im EZ Beginn Montags um 10.30 - Ende Samstags um 17.00
NDS 12.60	04.-06.05.12 21.-25.05.12	Hannover	23.03.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Charlotte Klauß
NW 12 6001	13.-14.04.12 21.-25.05.12 15.-16.06.12 29.06.-01.07.12	Münster Paderborn	13.03.12	420,-€	Teil 3 in Paderborn
RP 126001	30.08.-02.09.12 19.-21.10.12	Turnerjugend- heim Annweiler	28.06.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	

SL 1206	30.08.-02.09.12 19.-21.10.12	Turnerjugend- heim Annweiler	28.06.12	520,- €, inklusive ÜN + Verpfl.	Kooperations- veranstaltung mit dem BSV RLP
S 60	17.-21.09.12	Leipzig	17.08.12	215,- €/ 530,- €	+ ÜN 60,- €
W B60-K	04.-08.06.12	Ruit	03.05.12	400,- € / Mitglieder	600,- € / Nichtmitglieder
W B60-P	22.-23.06.12	Ruit		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder
DRS 126001	25.-29.02.12	Bad Wildungen	28.01.12	Mitgl. 120,-€ Nichtmitgl.:200,- €	Kosten ohne Unter- kunft u. Verpflegung
DRS 126002	14.-18.04.12	Bad Wildungen	17.03.12	Mitgl. 120,-€ Nichtmitgl.:200,- €	Kosten ohne Unter- kunft u. Verpflegung
DRS 126003	25.-29.08.12	Bad Wildungen	28.07.12	Mitgl. 120,-€ Nichtmitgl.:200,- €	Kosten ohne Unter- kunft u. Verpflegung
DRS 126004	22.-26.09.12	Bad Wildungen	25.08.12	Mitgl. 120,-€ Nichtmitgl.:200,- €	Kosten ohne Unter- kunft u. Verpflegung

Block 70

Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der geistigen Behinderung

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe (Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen) vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium
- 1. Hilfe-Kurs (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAD 127001	26.-30.09.12 21.-25.11.12	Südbadische Sportschule Steinbach	13.08.12	BBS-Mitgl.: 250,- € Koop.: 1100,- € Sonstige: 1700,- €	
BAY 70	16.-17.06.12 30.06.-01.07.12 21.-22.07.12 15.-16.09.12 06.-07.10.12	Abensberg	12.12.11	BVS-/DBS- Mitglieder 800,- €, Nichtmitglieder 1.000,-€	Teilnahme ausnahmslos mit Ü/VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv
B 12- 70 01	02.-05.04.12 10.-13.04.12	Berlin	02.03.12	360,-€	ohne Übernachtung
HH 127001	19.-21.10.12 02.-04.11.12 01.-02.12.12	Hamburg	18.09.12	A = 240,- € B = 480,- € C = 720,- €	Ohne Übernachtung

H 7012	18.-19.08.12 15.-16.09.12 12.-14.10.12	Bad Vilbel	22.06.12		Unterbringung im EZ Beginn Teil I+II Sa. um 9.00; Teil III Fr. um 15.30
NDS 12.70	31.08.-02.09.12 15.-19.10.12	Hannover	20.07.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Axel Oldenbüttel/ N.N.
NW 11 7103	13.-19.08.12 08.-09.09.12	Essen	16.07.12	420,-€	
NW 11 7104	21.-23.09.12 15.-19.10.12 09.-11.11.12 07.-09.12.12	Winterberg- Langewiese	21.08.12	420,-€	Teil 2 in Herbstferien
RP 127001	07.-10.06.12 22.-24.06.12	Turnerjugend- heim Annweiler	02.04.12	Mitgl. BSV 330,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
SA	25.-29.06.12	Halle	14.05.12	125,- € – 375,- €	

Kompaktausbildung Block 10/70

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAY Regional u. Land	21.-22.01.12 28.-29.01.12 21.01.12 28.01.12 11.-12.02.12 03.-04.03.12 24.-25.03.12 21.-22.04.12	Augsburg Würzburg Straubing Straubing Augsburg Augsburg Abensberg Abensberg	12.12.11	BVS-/DBS- Mitglieder 260,- €, Nichtmitglieder 550,- €	Kombinationsausbild ung mit Block 70 Modul 1 wählbar
NW 12 7101	27.-29.01.12 23.-25.03.12 27.-29.04.12 11.-13.05.12 07.-10.06.12 07.-09.09.12 28.-30.09.12	Münster	15.12.11	700,-€	
NW 11 7102	07.-09.09.12 19.-21.10.12 23.-25.11.12 14.-16.12.12 11.-13.01.13 01.-03.02.13 08.-10.03.13 12.-13.04.13	Bielefeld	07.08.12	700,-€	

Block 80

Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Psychiatrie

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe (Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Anfallsleiden, Autistisches Syndrom) vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium
- 1. Hilfe-Kurs (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühren	Besonderheiten
B 12- 80 01	08.-09.09.12 22.-23.09.12 27.-28.10.12 17.-18.11.12	Berlin	10.08.12	360,-€	ohne Übernachtung
NW 12 8101	14.-16.09.12 19.-21.10.12 16.-18.11.12 14.-16.12.12	Winterberg- Langewiese	14.08.12	420,-€	
SA	08.-12.10.12	Halle	27.08.12	125,- € – 375,- €	
W B80-1	16.18.12.11	Albstadt	16.11.11	400,- € / Mitglieder	600,- € / Nichtmitglieder
W B80-2	27.-29.04.12	Albstadt			
W B80-3	12.-14.10.12	Albstadt			
W B80-P	N.N.	Albstadt		80,- € / Mitglieder	120,- € / Nichtmitglieder

Kompaktausbildung Block 10/80

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühren	Besonderheiten
NW 12 8001	15.-18.03.12 10.-13.05.12 05.-08.07.12 13.-16.09.12 08.-11.11.12	Hennef	17.02.12	700,-€	

Block 90

Präventionssport für Menschen mit Behinderung

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium
- 1. Hilfe-Kurs (in der Regel nicht im Lehrgang vermittelt, sondern als Nachweis)

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
SA	30.-31.01.12	Halle	19.12.11	50,- € – 150,- €	Einstieg
SA	N. N.	Osterburg	-	125,- € – 375,- €	Basis I und II
SA	N. N.	N. N.	-	125,- € – 375,- €	Aufbaulehrgang III und IV

Block 100

Breitensport für Menschen mit Behinderung

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahmevoraussetzungen für die Ausbildungslehrgänge sind ab Seite 7 beschrieben.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst 30 LE. Es werden folgende spezifischen Inhalte bezogen auf die Zielgruppe vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Sportorganisation
- Konzeption Breitensport DBS
- Sportpraxis
- Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung
- Spiel- und Sportfeste
- Lernerfolgskontrolle

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
SA	23.-25.04.12	Halle	12.03.12	75,- € – 225,- €	Voraussetzung: Basis 1. + 2. Woche

Kompaktausbildung Block 10/100

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAY Regional Modul 1-8	21.-22.01.12 28.-29.01.12 21.01.12 28.01.12 11.-12.02.12 03.-04.03.12 21.-22.04.12 19.-20.05.12 16.-17.06.12 14.-15.07.12 15.-16.09.12	Augsburg Würzburg Straubing Straubing Augsburg Augsburg Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn	12.12.11	BVS/DBS Mitglieder 330,-€, Nichtmitglieder 840,- €	Modul 1 wählbar
BAY Land Modul 1-4	21.-22.04.12 19.-20.05.12 16.-17.06.12 14.-15.07.12	Königsbrunn	12.03.12	BVS-/DBS- Mitglieder 280,-€, Nichtmitgl. 440,-€	

Weitere Kompaktausbildungen**Kompaktausbildung Block****Ski Instructor/Ski Alpin Behindertensport**

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAY	16.-18.12.11 12.-15.01.12 27.-29.01.12 09.-11.03.12	N.N. im Allgäu Bischofswiesen Unter-/Oberjoch Unter-/Oberjoch	30.11.2011	BVS-/DBS-/BLSV- Mitgl. 130,-€, Nichtmit. 260,- €	Voraussetzung : Nachweis Block 10 (kann auf Antrag zeitnah nachgeholt werden)

Kompaktausbildung – Physiotherapeuten

Nach Beschluss des Ausschuss Bildung/Lehre im DBS werden im Rahmen von Sonderlehrgängen spezielle Kompaktkurse für PhysiotherapeutenInnen und med. BademeisterInnen durchgeführt. Hierbei werden in 52 Lerneinheiten (Profil 30 **oder** 60) und 96 Lerneinheiten (Profil 40) die Schwerpunkte auf die pädagogische und methodische Kompetenz und weniger auf das medizinische Fachwissen gelegt. Weitere Hinweise erfragen Sie bitte bei dem entsprechenden Landesverband.

Orthopädie

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAD PH01	03.-06.05.12	Südbadische Sportschule Steinbach	20.03.12	BBS-Mitgl.: 200,- € Koop.: 800,- € Sonstige: 1500,- €	
BAY P 50/I	26.-31.10.12	Unterjoch	17.09.12	BVS-/DBS- Mitglieder 550,- €, Nichtmitglieder 1.000,- €	Teilnahme nur mit Ü/VP möglich, Kosten verstehen sich inkl.

BAY P 50/II	31.10.-04.11.12	Unterjoch	17.09.12	BVS-/DBS- Mitglieder 550,- €, Nichtmitglieder 1.000,- €	Teilnahme nur mit Ü/VP möglich, Kosten verstehen sich inkl.
B 12- PH 01	21.-22.01.12 11.-12.02.12 25.-26.02.12	Berlin	20.12.11	350,-€	ohne Übernachtung
B 12- PH 02	21.-22.04.12 05.-06.05.12 09.-10.06.12	Berlin	23.03.12	350,-€	ohne Übernachtung
B 12- PH 03	11.-12.08.12 25.-26.08.12 08.-09.09.12	Berlin	13.07.12	350,-€	ohne Übernachtung
B 12- PH 04	08.-11.10.12 27.-28.10.12	Berlin	07.09.12	350,-€	ohne Übernachtung
BR SLG- P - 1	04.-06.05.12 11.-13.05.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	285,- € Mitgl. BSB u. LV DBS - 370,- € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	+ 3 LE Hospitation
HH 123002	30.11.-02.12.12 15.-16.12.12	Hamburg	01.11.12	A = 170,- € B = 340,- € C = 510,- €	Ohne Übernachtung
H Phy3060 112	02.-04.03.12 30.03.-01.04.12	Bad Vilbel	06.01.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung im EZ Beginn Freitags um 15.30 Uhr
H Phy3060 212	31.08.-02.09.12 28.-30.09.12	Bad Vilbel	06.07.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung im EZ Beginn Freitags um 15.30 Uhr
MVP B-06- 2012	09.-10.03.12 13.-14.04.12	Warnemünde / Rostock	25.02.12	300,- € Mitglieder 400,- € Nichtmitglieder	Kooperation mit VDB-Physio- therapeutenverband
MVP B-07- 2012	03.-04.02.12 18.-19.03.12	Neu Rogentin bei Rostock	20.01.12	300,- € Mitglieder 500,- € Nichtmitglieder	Kooperation mit VPT- Physiotherapeuten- verband
NDS 12.150.1	06.-10.02.12	Hannover	01.01.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Beate Pelz
NDS 12.150.2	05.-09.11.12	Hannover	21.09.12	BSN = € 150,- Privat = € 900,- Andere LV=€ 500,-	Leitung: Beate Pelz
RP 12PT01	27.-29.01.12 09.-11.03.12	Berufs- förderungswerk Koblenz Außenstelle Vallendar	01.12.12	Mitgl. BSV 450,00 € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	Anmeldeschluss beachten
RP 12PT02	20.-22.04.12 12.-13.05.12	Sportschule Edenkoben	01.03.12	Mitgl. BSV 450,00 € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	

RP 12PT03	07.-09.09.12 29.-30.09.12	Sportschule Edenkoben	20.07.12	Mitgl. BSV 450,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 12PT04	30.11.-02.12.12 15.-16.12.12	Sportschule Oberwerth Berufsförderung swerk Koblenz, Außenstelle Vallendar	15.10.12	Mitgl. BSV 450,- € incl. ÜN + Verpfl., andere TN siehe allg. Hinweise RLP	
RP 126001	30.08.-02.09.12 19.-21.10.12	Annweiler (Pfalz)	28.06.12	520,- €	Incl. Ü u. Verpflegung Kooperation mit BRS Saarland
SL 1203/1	03.-05.02.12 02.-03.03.12	Homburg	06.01.12	420,- €	
SL 1203/2	04.-06.05.12 18.-19.05.12	Homburg	04.04.12	420,- €	
SL 1203/3	14.-16.09.12 28.-29.09.12	Homburg	17.08.12	420,- €	
SL 1203/4	16.-18.11.12 23.-24.11.12	Homburg	19.10.12	420,- €	
SA	13.-15.02.12 19.-20.03.12	Halle	02.01.12	125,- € – 375,- €	
SA	14.-16.05.12 02.-03.07.12	Halle	03.03.12	125,- € – 375,- €	
SA	17.-19.09.12 19.-20.10.12	Halle	06.08.12	125 – 375 €*	
T	10.-11.03.12 17.-18.03.12 31.03.12	BSZ Elxleben	10.02.12	200,- €	25,- € je Ün + Fr
T	09.-10.06.12 16.-17.06.12 07.07.12	BSZ Elxleben	07.07.12	200,- €	25,- € je Ün + Fr
T	27.-30.08.12 08.09.12	BSZ Elxleben	27.07.12	200,- €	25,- € je Ün + Fr
T	27.02.-04.03.12 24.03.12	BSZ Elxleben	27.01.12	360,- €	25,- € je Ün + Fr
W Physio-K- 1	02.-05.04.12	Bartholomä	01.03.12		
W Psysio-K- 2	08.-11.10.12	Bartholomä	06.09.12		
DBS-A Physio 2012-01	09.-13.01.12	Winterberg- Langewiese	15.12.11	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Physio 2012-02	27.-29.01-12 25.02.2012	Grevenbroich	05.01.12	490,- €	Incl. Verpflegung ohne Übernachtung!

DBS-A Physio 2012-03	23.-25.03.12 20.-21.04.12	Grevenbroich	28.02.12	490,- €	Incl. Verpflegung ohne Übernachtung!
DBS-A Physio 2012-04	23.-27.04.12	Rheine	31.03.12	490,- €	Incl. Verpflegung ohne Übernachtung!
DBS-A Physio 2012-06	30.07.-03.08.12	Winterberg- Langewiese	05.07.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Physio 2012-07	08.-12.10.12	Rheine	15.09.12	490,- €	Incl. Verpflegung ohne Übernachtung!
DBS-A Physio 2012-08	05.-07.10.12 26.-27.10.12	Grevenbroich	15.09.12	490,- €	Incl. Verpflegung ohne Übernachtung!
DBS-A Physio 2012-09	12.-16.11.12	Winterberg- Langewiese	20.10.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung

Neurologie

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
DBS-A Physio 2012-05	25.-29.06.12	Winterberg- Langewiese	01.06.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Physio 2012-10	26.-30.11.12	Winterberg- Langewiese	01.11.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung

Orthopädie und Neurologie

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BR SLG-P-2	17.-19.08.12 25.-26.08.12 08.-09.09.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	375,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 487,50- € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	+ 5 LE Hospitation
BRE K12-01- BL30/60	07.-08.01.12 21.-22.01.12 11.-12.02.12 18.-19.02.12	Bremen	20.12.11	Mind. 380,- €	Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE -K12-02- BL30/60	14.-15.04.12 28.-29.04.12 02.-03.06.12 09.-10.06.12	Bremen	14.03.12	Mind. 380,- €	Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE -K12-03- BL30/60	01.-02.09.12 15.-16.09.12 06.-07.10.12 13.-14.10.12	Bremen	01.08.12	Mind. 380,- €	Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke

Innere Medizin

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
H Phy4012	17.-20.05.12 15.-17.06.12	Bad Vilbel	23.03.12	siehe Kostentabelle H	Unterbringung im EZ Beginn Teil I Do. um 10.30 ;Teil II Fr. um 13.15
SA	23.-25.04.12 18.-20.06.12	Barby Halle	12.03.12	125,- € – 375,- €	(Voraussetzung Ortho/Neuro)
T	13.-19.02.12 10.03.12	BSZ Elxleben	13.01.12	360,- €	25,- € je Ün + Fr
T	08.-14.10.12 03.11.12	BSZ Elxleben	07.09.12	360,- €	25,- € je Ün + Fr

Weitere aktuelle Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten finden sie im Bereich Ausschreibungen auf der Homepage www.dbs-akademie.de !

Kompaktausbildung – Lehrer

Nach Beschluss des Ausschuss Bildung/Lehre im DBS werden im Rahmen von Sonderlehrgängen spezielle Kompaktkurse für vorqualifizierte Sport- und Gymnastiklehrer durchgeführt. Hierbei werden in 50 Lerneinheiten (Profil 30) die Schwerpunkte auf die spezifischen Aspekte des Rehabilitationssports gelegt.

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BR SLG-S - 1	20.-22.04.12 27.-29.04.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	285,- € Mitgl. BSB u. LV DBS - 370,50€ Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	+ 3 LE Hospitation
DBS-A Lehrer 2012-01	16.-20.01.12	Münster	20.12.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Lehrer 2012-02	18.-22.06.12	Münster	25.05.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Lehrer 2012-03	25.-29.06.12	Münster	01.06.12	690,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Lehrer 2012-04	13.-17.08.12	Rheine	20.07.12	490,- €	Incl. Verpflegung ohne Übernachtung!

Kompaktausbildung – Fitnesstrainer

Nach Absprache der Landeslehrwartetagung werden im Rahmen von Pilotlehrgängen spezielle Kompaktkurse für vorqualifizierte Fitnesstrainer durchgeführt. Hierbei werden in 90 Lerneinheiten (Profil 30) die Schwerpunkte auf die spezifischen Aspekte des Rehabilitationssport und die Behinderungen gelegt.

LG-Nr.	Termine	Orte	Meldeschluss	Teilnahmegebühr	Besonderheiten
BAY P 90	21.-22.04.12 19.-20.05.12 16.-17.06.12	Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn	12.03.12	BVS-/DBS- Mitglieder 550,- €, Nichtmitglieder	Siehe nächste Seite

	14.-15.07.12 15.-16.09.12 06.-07.10.12	Erlangen Augsburg Augsburg		1.000,- €	
BRE -K12-01- BL30	07.-08.01.12 14.-15.01.12 21.-22.01.12 04.-05.02.12 11.-12.02.12 18.-19.02.12	Bremen	20.12.11	Mind. 550,- €	Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE -K12-02- BL30	14.-15.04.12 21.-22.04.12 28.-29.04.12 05.-06.05.12 02.-03.06.12 09.-10.06.12	Bremen	14.03.12	Mind. 550,- €	Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BRE -K12-03- BL30	01.-02.09.12 08.-09.09.12 15.-16.09.12 22.-23.09.12 06.-07.10.12 13.-14.10.12	Bremen	01.08.12	Mind. 550,- €	Keine Unterkunft, keine Verpflegung, keine Getränke
BR SLG – F - 1	17.-19.02.12 25.-26.02.12 03.-04.03.12 17.-18.03.12	Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	470,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 611,- € Nichtmitgl. s. TN-Bedingungen	+ 4 LE Hospitation
SL 1204/1	27.01.-01.02.12 26.02.12	Homburg	06.01.12	850,- €	keine
SL 1204/2	16.-20.04.12 27.-28.04.12	Homburg	16.03.12	850,- €	keine
SL 1204/3	23.-28.07.12 02.08.12	Homburg	25.06.12	850,- €	Sommerferien
SL 1204/4	10.-14.12.12 20.-21.12.12	Homburg	12.11.12	850,- €	Keine
T	06.-13.05.12 02.06.12	BSZ Elxleben	06.04.12	360,- €	25,- € je Ün + Fr
T	04.-11.11.12 24.11.12	BSZ Elxleben	05.10.12	360,- €	25,- € je Ün + Fr
DBS-A Fitness 2012-01	30.01.-03.02.12 13.-15.02.12	Münster	07.01.12	1350,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Fitness 2012-02	19.-23.03.12 02.-04.04.12	Münster	25.02.12	1350,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung
DBS-A Fitness 2012-03	19.-22.11.12 03.-06.12.12	Münster	25.10.12	1350,- €	Incl. Verpflegung und Übernachtung

Weitere aktuelle Sonderlehrgänge für vorqualifizierte Fitnesstrainer finden Sie im Bereich Ausschreibungen auf der Homepage www.dbs-akademie.de !

Ausschreibungen zu den Fortbildungslehrgängen nach Landesverbänden



Badischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Mühlstraße 68
76532 Baden-Baden

Telefon 07221-39618-0
Fax 07221-39618-18
Mail: bbs@bbsbaden.de
Internet: www.bbsbaden.de

Motivation zur nachhaltigen Teilnahme am Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 1201020 401	20.–22.01.12 Sportschule Steinbach	02.12.11	15	BBS-Mitglieder 25,- €/Kooperation 200,- €/ Sonstige 400,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Ganze hört sich so einfach an: regelmäßige Bewegung als Therapie, möglichst dreimal die Woche, jeweils mindestens eine halbe Stunde. Selbst so manch sportbegeistertem Zeitgenossen steigt angesichts dieser Empfehlung die Schamesröte ins Gesicht, und bewegt wird vor allem eines: das schlechte Gewissen.</p> <p>Deshalb lautet die einfache, aber umso spannendere Frage: Was können wir tun, um Menschen in diesem Veränderungsprozess zu begleiten und dadurch langfristig an eine Rehasportgruppe zu binden? Sie wollen eine Antwort? Lassen Sie uns gemeinsam danach suchen.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02) und Neurologie (04)</p>				

Nacken - Schulter - Arme: Unterfordert und überlastet				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120101	27.–29.01.12 Sportschule Steinbach	14.12.11	15	BBS-Mitglieder 25,- €/Kooperation 200,- €/ Sonstige 400,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Auf der einen Seite lange und einseitige Belastungen und keine Notwendigkeit einer starken Muskulatur, andererseits der stetige Einfluss von Schwerkraft und alltäglichen Belastungen. Der Schultergürtel wird im Alltag einseitig belastet und damit in einzelnen Bereichen häufig überlastet während andere Bereiche nicht gefordert sind. Einen Ausgleich zu schaffen, eine ausgewogene und alltagstaugliche Muskulatur zu erarbeiten, sowie auch die Spannungen abzubauen sind Inhalte dieses Lehrganges.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01)</p>				

Immunsystem				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120201	28.01.12 Sportschule Steinbach	10.12.11	8	BBS-Mitglieder 15,- €/Kooperation 80,- €/ Sonstige 160,- €
<p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin (02)</p> <p>Besonderheiten: Tageslehrgang</p>				

Ab ins Wasser!				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120501	03.03.12 Sportschule Steinbach	19.01.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
BAD 130501	16.02.13 Sportschule Steinbach	03.01.13	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Schwimmen oder sich sicher im Element Wasser bewegen zu können, ist für Menschen mit einer geistigen Behinderung von besonderer Bedeutung: neben den positiven Auswirkungen auf Gesundheit und Fitness, ergeben sich gute Möglichkeiten im Freizeitbereich, wie z.B. das öffentliche Schwimmbad zu besuchen. Schwimmunterricht ermöglicht daher einen weiteren Schritt in Richtung Teilhabe am öffentlichen Leben.

Die Fortbildung ist sowohl praktisch als auch theoretisch ausgerichtet. Sie soll Einblick geben in die Bedeutung des Elements Wasser. Im praktischen Teil steht die Einführung in die drei wesentlichen methodischen Schritte: Spielerische Wassergewöhnung, Übungen und Spiele zur Wasserbewältigung und das Erlernen einer ersten Schwimmtechnik im Mittelpunkt.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistiger Bereich

Besonderheiten: Tageslehrgang

Stress - gut oder böse?				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120901	03.03.12 Sportschule Steinbach	19.01.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Stress ist immer Ausdruck unserer Reaktions- und Verhaltensressourcen auf mögliche Herausforderungen. Aber empfinden wir Stress immer als negativ? Haben wir Möglichkeiten auf dieses Spannungsfeld zwischen gut und böse Einfluss zu nehmen? Laut einer großen DAK-Studie gaben knapp die Hälfte der Befragten an, durch Zeit- und Arbeitsdruck in Beruf und Familie unter ständiger Anspannung zu stehen. Zu welcher Hälfte zählen Sie? Und wollen Sie möglicherweise die Seite wechseln? Lassen Sie uns gemeinsam auf die Spurensuche nach Zeitdieben, Stressoren und Ruheinseln begeben.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02), Neurologie (04) und Geistiger Bereich (5)

Besonderheiten: Tageslehrgang

Atemräume und Räume zum Atmen /HLW				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120202	16.-18.03.12 Sportschule Steinbach	01.02.12	15	BBS-Mitglieder 50,- €/Kooperation 350,- €/ Sonstige 700,- €
BAD 120206	12.-14.10.12 Sportschule Steinbach	29.08.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Warum sollte sich ein Mensch mit etwas beschäftigen, das von „alleine“ funktioniert? Die autonom gesteuerte Atmung lässt sich aber vergleichbar recht einfach auch über das Bewusstsein lenken. Damit tun sich Räume auf, die alleine von der persönlichen Zielsetzung bestimmt werden. Bin ich mit dem zufrieden was von „alleine“ abläuft oder möchte ich meine Belastbarkeit, mein Wohlbefinden erhalten oder verbessern? Dieser Lehrgang verdeutlicht den Zusammenhang von Atmung und Herz in Theorie und Praxis und zeigt Möglichkeiten zum Erhalt oder zur Verbesserung der Atemfähigkeit auf.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin (02)

Beckenbodentraining für Mann und Frau				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 1201020 1	31.03.12 Sportschule Steinbach	16.02.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
BAD 1201020 3	13.10.12 Sportschule Steinbach	30.08.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ein schlaffer Beckenboden infolge von Muskelschwächen, Nervenschädigungen oder organischen Veränderungen kann nicht nur zu Inkontinenzproblemen führen sondern beeinflusst auch Gangbild und Stand negativ. Sowohl die innere als auch die äußere Haltung leidet darunter. Dieser Lehrgang behandelt sowohl die Probleme der Frau als auch des Mannes.
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01) oder Innere Medizin (02)
Besonderheiten: Tageslehrgang

Bewegung mit sehr schweren Behinderungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120502	23.-25.03.12 Sportschule Steinbach	08.02.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistiger Bereich (05)

Ins Schwarze getroffen: Einführung in das Bogenschießen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 1201020 402	24.03.12 Sportschule Steinbach	09.02.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Bei dieser Fortbildungsveranstaltung werden grundlegende Anforderungen an die Sportart Bogenschiessen erklärt, wie zum Beispiel materielle und organisatorische Voraussetzungen. Des Weiteren wird auf die speziellen Anforderungen von ausgewählten Behinderungsarten eingegangen und dem Einsatz des Bogenschiessens in der Rehabilitationssportstunde, sowie im Leistungssport. Dabei kommt der praktische Teil nicht zu kurz.
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie(01), Innere Medizin(02), Neurologie(04)
Besonderheiten: Tageslehrgang

Haltung bewahren!				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 1201020 403	20.-22.04.12 Sportschule Steinbach	07.03.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €
BAD 1201020 405	09.-11.11.12 Sportschule Steinbach	26.09.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Der erste Schritt auf dem Weg zu einer gesunden und ausdrucksstarken Haltung ist das Bewusstsein dafür! Richtige Haltung ist nicht angeboren, man muss sie lernen. In dieser überwiegend praktisch orientierten Veranstaltung werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie man unter Einsatz von Entspannungs – und Wahrnehmungsübungen, Elementen aus der Koordination und angepasster Kräftigung und Mobilisation, positiv auf das Haltungsgefühl einwirken kann. Immer mit dem Wissen: „Eine aufrechte Haltung ist entscheidend für eine positive Wirkung!“
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02), Neurologie (04)

Niere, Diabetes, Ernährung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120203	20.-22.04.12 Sportschule Steinbach	07.03.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin (02)				
Erste Hilfe in der Sporthalle / HLW				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120902	28.04.12 / Sport- schule Steinbach	15.03.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
BAD 120906	17.11.12 / Sport- schule Steinbach	04.10.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02), Neurologie (04) und Geistiger Bereich (5)				
Besonderheiten: Tageslehrgang				
Workshop Rehasport: Aktuelle Themen, Erfahrungsaustausch, Organisation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120903	05.05.12 Sportschule Steinbach	22.03.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Der organisierte Rehabilitationssport entwickelt sich ständig weiter. Die seit dem 01. Januar 2011 gültige Rahmenvereinbarung hat zu Änderungen und Konsequenzen für die Sportangebote der Vereine geführt. Die sich daraus ergebenden Fragen und Probleme sind ebenso Themen des Workshops, wie aktuelle Entwicklungen bei der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Rehabilitationssportangebote der Mitgliedsvereine im BBS. Selbstverständlich wird im Rahmen des Workshops ausreichend viel Zeit sein, weitere aktuelle Themen zu diskutieren und die am häufigsten gestellten Fragen zum Rehabilitationssport zu besprechen.				
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02), Neurologie (04) und Geistiger Bereich (5)				
Besonderheiten: Tageslehrgang				
Demenz 1				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 12Dem0 1	11.-13.05.12 Sportschule Steinbach	28.03.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €
BAD 13Dem0 1	18.-20.01.13 Sportschule Steinbach	05.12.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Derzeit leben zirka 1,2 Millionen Menschen in der Bundesrepublik Deutschland mit einer (diagnostizierten!) demenziellen Erkrankung. Etwa doppelt so viele Menschen weisen Übergangsformen einer frühen kognitiven Schädigung (MCI: Mild Cognitive Impairment) auf oder sind bislang nicht diagnostisch erfasst. Innerhalb einer Generation wird sich die Zahl der Betroffenen vermutlich mehr als verdoppeln, folgt man amerikanischen Prognosen sogar verdreifachen. Neuere Trainingsstudien weisen zudem auf die hohe Effektivität spezifischer, neuer Trainingsformen zur Verbesserung der genannten Leistung, insbesondere im motorischen Bereich, bei demenziell Erkrankten hin. Im Rahmen dieses Lehrganges sollen demenz-spezifische Trainingsansätze vermittelt werden, die auf spezifische Defizite und verbliebene Ressourcen demenziell Erkrankter abzielen.				
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport				

Kleingeräte ganz groß / Bewegtes Lernen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120904	11.-13.05.12 Sportschule Steinbach	28.03.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €
BAD 120907	07.-09.12.12 Sportschule Steinbach	24.10.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Stäbe, Reifen, Theraband...diese Trainingsgeräte kennt jeder, aber es gibt auch Alternativen! Wie können wir andere, innovative Kleingeräte einführen und die angebotenen Übungs- und Spielmöglichkeiten innerhalb unserer Gruppen umsetzen?
Jeder Mensch will lernen. Lernen ist ein lebenslanger Prozess. „Be-greifen“ und „Er-fahren“ ermöglichen ein effektives Lernen. Oft fällt es Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen leichter durch ganzheitliches Erfahren, d.h. mit Bewegungsunterstützung zu lernen. Bewegungsfreude ist hierbei ein sinnvoller und natürlicher Lernimpuls.
Mit vielfältigen, bewegten Lernspielen und Konzentrationsspielen spielen wir uns durch die Welt der Zahlen und Buchstaben, erlernen Neues und trainieren bereits erlerntes.
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02), Neurologie (04) und Geistiger Bereich (5)

Ausdauer: Alternativen zum Dreieckslauf /HLW				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120204	15.-17.06.12 Sportschule Steinbach	02.05.12	15	BBS-Mitglieder 50,- €/Kooperation 350,- €/ Sonstige 700,- €
BAD 130201	25.-27.01.13 Sportschule Steinbach	12.12.12	15	BBS-Mitglieder 50,- €/Kooperation 350,- €/ Sonstige 700,- €

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin (02)

Sport bei Krebs: unverzichtbar in Therapie und Rehabilitation?!				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 1201020 2	31.05.-03.06.12 Leistungszentrum Herzogenhorn	17.04.12	15	BBS-Mitglieder 150,- €/Kooperation 600,- €/ Sonstige 1200,- €

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01) oder Innere Medizin (02)

Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 1201020 404	06.-08.07.12 Sportschule Steinbach	23.05.12	15	BBS-Mitglieder 35,- €/Kooperation 250,- €/ Sonstige 500,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Qigong stellt den aktiven Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), den Weg des Übens (Gong), des eigenen Bemühens um seine Gesundheit, Innere Balance und Lebensenergie (Qi) dar. Es ist ein ganzheitliches Verfahren, das gesundheitsfördernde Körperhaltungen, Bewegungen, Selbstmassage, Atemtechniken und Meditation umfasst.
Die „Acht Brokate“ sind eine Folge heilgymnastischer Bewegungs- und Atmungsübungen, die eine Regulierung der Organfunktion und die Harmonisierung der Körperkräfte bewirken. Jede Brokatübung hat eine spezifische gesundheitliche Wirkung, allen gemeinsam ist die Schulung der Körperhaltung (Ausgleich muskulärer Ungleichgewichte) und die Entspannung. Die Übungen sind leicht zu erlernen und können schnell und problemlos in den Alltag integriert werden.
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie (01), Innere Medizin (02), Neurologie(04)

Sportabzeichenprüfer				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120905	07.07.12 / Sport- schule Steinbach	24.05.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Deutsche Sportabzeichen soll Anreiz sein, Menschen mit Behinderungen zu einer regelmäßigen Sportaktivität zu motivieren und durch den Sport eine vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit zu erwerben. Die Bedingungen zur Erlangung des Sportabzeichens „für Menschen mit Behinderung“ weichen von denen der Nichtbehinderten mitunter deutlich ab. Spezielle Prüfungsregularien und Disziplinen werden in diesem Lehrgang detailliert vermittelt. Die Teilnehmer werden dazu befähigt die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung durchzuführen und abzunehmen.</p> <p>Besonderheiten: Tageslehrgang</p>				
Mitten ins Schwarze: Konzentrier' Dich!				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120503	14.07.12 / Sport- schule Steinbach	31.05.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
<p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistiger Bereich (05)</p> <p>Besonderheiten: Tageslehrgang</p>				
Fußball für Menschen mit einer geistigen Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120504	15.09.12 / Sport- schule Steinbach	02.08.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Fußball verbindet in idealer Weise die Möglichkeiten des Mannschafts-sports mit einer hohen gesellschaftlichen Akzeptanz und stellt keine großen Eingangsbedingungen bezüglich Technik oder Material. Somit hat sich der Fußball im Sport mit „Mensche mit einer geistigen Behinderung“ zu einer zentralen Sportart entwickelt, die aus den Werkstätten und den Vereinen nicht mehr wegzudenken ist und die sowohl in nationalen als auch in internationalen Wettbewerben etabliert ist. Dieser Lehrgang spannt den Bogen von der Ballgewöhnung hin zu technisch anspruchsvolleren Übungen und vermittelt in verschiedenen Spiel- und Übungsformen motivierende Inhalte, die gemäß dem unterschiedlichen Leistungsniveau eingesetzt werden können.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistiger Bereich (05)</p> <p>Besonderheiten: Tageslehrgang</p>				
Diabetes, paVK, Ernährung / HLW				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120207	09.-11.11.12/Sport- schule Steinbach	26.09.12	15	BBS-Mitglieder 50,- €/Kooperation 350,- €/ Sonstige 700,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Typ 2 Diabetes ist als Wohlstandserkrankung neben der Überernährung auch dem Bewegungsmangel geschuldet. Weltweit nimmt die Zahl der Diabetiker pandemieartig zu und wird auch zu einer massiven Belastung der Sozialkassen führen. Die diabetischen Folgeerkrankungen (u.a. Erblindung, massive Arteriosklerose der Gehirn-, Koronar-, Nieren- und Beinarterien) führen zu großem, persönlichem Leid. Mit der Bereitschaft den Lebensstil zu ändern, sich richtig zu ernähren und ausreichend zu bewegen ist der wichtigste Schritt zu Besserung oder gar Heilung dieser Erkrankung getan. Die Diabetessportgruppen sind so eine außerordentliche Hilfe. Die periphere arterielle Verschlusskrankheit (paVK) ist die Manifestation der Arteriosklerose an den Becken- und Beinarterien. Häufig wird sowohl vom Patienten wie vom Arzt diese Erkrankung bagatellisiert. Die paVK ist jedoch eine bedeutsame Markererkrankung. Sie frühzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln ist möglich und wird immer wichtiger. Für den Patienten zunächst unverständlich, ist die dosierte Bewegungstherapie im Kontext mit physiotherapeutischen Maßnahmen bis zum Stadium II der Erkrankung (dem intermittierenden Hinken) von zentraler Bedeutung.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin (02)</p>				

Große Sportspiele (Handball, Basketball, Volleyball)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BAD 120505	15.12.12 Sportschule Steinbach	01.11.12	8	BBS-Mitglieder 20,- €/Kooperation 100,- €/ Sonstige 200,- €
Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistiger Bereich (05)				
Besonderheiten: Tageslehrgang				



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Bayern e.V.
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Tel.: 089-544189-20
Fax: 089-544189-99
Mail: heger@bvs-bayern.com
Internet: www.bvs-bayern.com

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-01	17.-18.03.12 Oberschleißheim	06.02.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Methodik und Didaktik zur Vermittlung des Kanusports für Behinderte				
Zielgruppe: Teilnahme ausschließlich für lizenzierte Kanu-Übungsleiter möglich				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-02	24.-25.03.12 Erlangen	13.02.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Integration von älteren Querschnittgelähmten in bestehende Seniorensportgruppen				
Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-03	14.-15.04.12 Erlangen	05.03.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Neue Trainingsmethoden zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer beim älteren Menschen				
Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-04	30.06.-01.07.12 Unterjoch	21.05.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 120,- €, Nichtmitglieder 170,- €
Inhalte: Trainingsmöglichkeiten an Geräten; Koordination; Bewegungsmöglichkeiten im Wasser				
Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport				
Besonderheiten: Teilnahme ausnahmslos mit Ü/VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-05	07.-08.07.12 Augsburg	29.05.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Freizeitspiele, Überbelastung diverser Körperpartien Zielgruppe: Übungsleiter C – Behindertensport / Rollstuhlsport				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-06	07.-08.07.12 Larrieden	29.05.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Reitsport für Menschen mit Behinderung Zielgruppe: Übungsleiter C – Behindertensport / Reitsport für Behinderte				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-07	14.-15.10.12 Neubiberg	03.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Integration von Menschen mit Behinderung: Spiel- und Sportformen für gemischte Gruppen Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-08	20.-21.10.12 Gmund/Teg.see	10.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Fitness für die S-Klasse; entspannte Schultern – gelöster Nacken; Turnstabgymnastik; Balance Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-09	20.-21.10.12 Würzburg	10.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Klangschalenthherapie; Yoga und Sturzprophylaxe im Behindertensport Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-10	10.-11.11.12 Bayreuth	01.10.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Sport für Menschen mit geistigen Behinderungen; Boccia; Tempobechern Zielgruppe: Übungsleiter C - Behindertensport Besonderheiten: Teilnahme ausnahmslos mit Ü/VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv				

Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-11	03.-04.12.11 Abensberg	24.10.11	15	BVS- und DBS-Mitglieder 130,- €, Nichtmitglieder 180,00 €
Inhalte: Neue Übungen zum Sport für Menschen mit geistigen Behinderungen Zielgruppe: Übungsleiter C – Behindertensport / – Geistige Behinderungen Besonderheiten: Teilnahme ausnahmslos mit Ü/VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-20	24.03.12 Gottfrieding 29.09.12 Straubing	13.02.12	je 8	je Workshop: BVS- & DBS-Mitglieder 40,- €, je Workshop: Nichtmitglieder 65,- €
Inhalte: Sturzprophylaxe mit Spaß; funkt. Ausdauertraining – Wassergymnastik; Entspannungsmeth. Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport Besonderheiten: 2 Workshops				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-21	21.-22.04.12 Bad Kissingen	12.03.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Osteoporose aus medizinischer Sicht; Möglichkeiten zur Verbesserung der persönl. Situation Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-22	28.-29.04.12 Schrobenhausen	19.03.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Aufwärminspiraton; die fröhliche Wirbelsäule; Gymnastik mal anders; Gedächtnistraining Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-23	05.-06.05.12 Bayreuth	26.03.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Muskel- und Knochenkrankungen; Sarko- und Osteopenie; geeignete Trainingsmethoden Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-24	16.-17.06.12 Augsburg	07.05.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Bewegung, Spiele und Spaß für jedes Alter; Körperwahrnehmung; Entspannung Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-25	13.-14.10.12 Weiden	03.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Stärkung/Stabilisierung der Wirbelsäule; Wassergymnastik; Übungen für Parkinsonerkrankten Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-26	13.-14.10.12 Königsbrunn	03.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Mobilisierung der Wirbelsäule; muskuläre Dysbalancen; Bewegung im Wasser; Spielformen Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-27	20.-21.10.12 Augsburg	10.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Bewegung, Spiele und Spaß für jedes Alter; Körperwahrnehmung; Entspannung Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-28	27.-28.10.12 Erlangen	17.09.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Frakturprophylaxe in Theorie und Praxis Zielgruppe: Übungsleiter B - Rehabilitationssport Besonderheiten: Symposium				

Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BAY-29	10.-11.11.12 Augsburg	01.10.12	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- €, Nichtmitglieder 130,- €
Inhalte: Herzsport; Spiel- und Übungsformen; neue Erkenntnisse Zielgruppe: Übungsleiter B – Rehabilitationssport / Herzsport				



Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
 Hanns-Braun-Str. Kursistenflügel
 14053 Berlin

Telefon: 030 – 30 833 87 0
 Fax: 030 – 30 833 87 200
 Mail: info@bsberlin.de
 Internet: www.bsberlin.de

Wassergymnastik – von Aqua Basic zu Aqua Professional				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F1	18.02.12 Berlin	20.01.12	5	25,-€
Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung der Bedeutung von Aquacircuit und Spiele als Beitrag zur Gruppendynamik, Eignung als Konditionstraining mit Spaß und Abwechslung. Stellenwert von Partnerübungen und die Kombination von Kleingeräten zur Abrundung der Aquastunde. Eine bunte Mischung aus Kräftigungs- und Mobilisationsübungen, Balance und Koordinationsübungen werden gezeigt und gemeinsam erarbeitet. Zielgruppe: 30/40/60/70/80				

Koordination und Balance mit Theraband und auf Aerostep				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F2	25.02.12 Berlin	27.01.12	8	40,-€
Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung der Bedeutung von Koordination im Rehasport. Vorstellen und ausprobieren vielfältiger Variationen von Übungen. Zielgruppe: 30/ 40/70/80				

Praktische Übungen zur Gewaltprävention				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F3	03.03.12 Berlin	03.02.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vorgestellt und praktisch erprobt werden Übungen und (Rollen-) Spiele zur Gewaltprävention, aus den Bereichen: Soziales Kompetenztraining, Konflikttraining und gewaltfreie Kommunikation. Anwendbar für die Arbeit mit möglicherweise gewaltbereiten bzw. verhaltensauffälligen Jugendlichen.</p> <p>Zielgruppe: 70/80</p>				

Yoga für den Rücken				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F4	10.-11.03.12	10.02.12	16	80,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung wird eine kurze Einführung in die Philosophie des Yoga gegeben. Schwerpunkt ist die Vorstellung eines sanften Übungsprogramms in dem klassische Yogaübungen so modifiziert werden, dass sie gefahrlos für den Rücken ausgeführt werden können. Neben den Körperübungen (asanas) werden auch andere Elemente des Yoga, wie z.B. Atemübungen, Meditation und Tiefenentspannung miteinbezogen.</p> <p>Zielgruppe: 30</p>				

Theorietag: Diabetes mellitus und chronische Nierenerkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F5	17.03.12 Berlin	17.02.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Anschauliche Darstellung und Diskussion der o.g. Indikationen.</p> <p>Zielgruppe: 40</p>				

Praxistag: Diabetes mellitus und chronische Nierenerkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F6	18.03.12 Berlin	17.02.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellen und ausprobieren von indikationsspezifischen Spielen, Gymnastik und Trainingsformen.</p> <p>Zielgruppe: 40</p>				

Gruppenprozesse im Rehasport gestalten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F7	23.03.12 Berlin	24.02.12	5	25,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Miteinander im Rehasport wird von vielen Faktoren beeinflusst. Nicht nur das Lebensalter, die Art der Beeinträchtigung, die Interessen und die Persönlichkeitsvariablen in der Gruppe spielen eine Rolle für das Klima untereinander. Auch der Unterrichtsstil der Übungsleiter und die gegenseitige Wahrnehmung sind bedeutend für die Stimmung in der Gruppe. Die Theoriefortbildung möchte einige Einflussfaktoren auf Gruppenprozesse verdeutlichen und Tipps geben, wie man als Übungsleiter besser verstanden wird und die Kommunikation in der Gruppe positiv beeinflussen kann.</p> <p>Zielgruppe: 30/ 40/ 60/ 70/ 80</p>				

Aerobic im Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F8	24.03.12 Berlin	24.02.12	8	40,-€

Ziele, Methoden, Inhalte: Aerobic kann krankheits- und behinderungsspezifisch abgewandelt werden, so dass ein geeignetes motivierendes Ausdauertraining, kombiniert mit Kräftigungs- und Dehnungsübungen, durchgeführt werden kann.
Zielgruppe: 30/ 40/ 70/ 60/ 80

Gymnastik mit Musik für Senioren				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F9	25.03.12 Berlin	24.02.12	8	40,-€

Ziele, Methoden, Inhalte: Gymnastik und Bewegungsspiele zu unterschiedlichen Musikstilen werden für den Einsatz in Sportstunden als Erwärmung, Kraft- und Koordinationstraining vorgestellt und an Beispielen erarbeitet.
Zielgruppe: 30/ 40/ 60

Ausbildung von Sportabzeichenprüfer/innen für Menschen mit Beeinträchtigung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F10	21.04.12 Berlin	23.03.12	8	20,-€

Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung, Information über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit der Medizin, Handhabung der Beeinträchtigungen, leichtathletische Disziplinen, Inline-Skaten, Formalitäten
Zielgruppe: Übungsleiter, Sportabzeichen-Prüfer, Lehrer, Interessierte

Gehirntraining in Bewegung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F11	21.04.12 Berlin	23.03.12	5	25,-€

Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsübungen für Geist und Körper jeden Alters. Viele Übungen, Spiele und Formen des Koordinationstrainings.
Zielgruppe: 30/ 40/ 60/ 70/ 80

Ko-Ko = Kondition und Koordination				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F12	22.04.12 Berlin	23.03.12	5	25,-€

Ziele, Methoden, Inhalte: Sie erfahren und erleben eine bunten Mix zwischen Spiel & Spaß unter dem Aspekt der Koordination und Kondition. Hier erhalten Sie keine KoKo-Gebote sondern Angebote, um die Stunde abwechslungsreich zu gestalten. Die Angebote sind als Handwerkszeug zu verstehen und müssen auf die spezielle Übungsgruppe, vom Übungsleiter, angepasst werden.
Zielgruppe: 30/ 40/ 60/ 70/ 80

Psychomotorik im Wasser/ Psychomotorik mit Alltagsmaterialien				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F13	05.05.12 Berlin	04.04.12	8	40,-€

Ziele, Methoden, Inhalte: Psychomotorische Übungen und Spiele im Wasser und in der Halle mit Alltagsmaterialien. Der Seminartag ist zweigeteilt: ca. 90-120 Minuten im Lehrbecken, die 2. Hälfte findet in der Sporthalle statt, dort geht es um praktische Erfahrungen mit Alltagsmaterialien.
Zielgruppe: 30/ 60/ 70

Sport und Bewegung bei AD(H)S				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F14	06.05.12 Berlin	04.04.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis, spezielle Methodik und Didaktik der Sporttherapie bei AD(H)S. Vorgestellt und erprobt werden praktische Übungen der Wahrnehmungsförderung, der psychophysischen Regulation und Verbesserung der Sach-/Sozialkompetenz. Bezugnahme zu Möglichkeiten des Aggressionsabbaus und zum Umgang mit Angst.</p> <p>Zielgruppe: 70</p>				

Tanzen ist kein Hexenwerk				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F15	12.05.12 Berlin	13.04.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Man nehme ein wenig Musiktheorie, eine Prise Oberkörperbewegungen, ergänze durch Medien und Raumausrichtung, bediene sich der Grundlagen einer Choreographieerstellung und rührt das Ganze in eine flotte Musik und schon ist nicht mal mehr ein Abrakadabra nötig. Das nötige Handwerkszeug wird durch kleine Übungen, fertigen Rezepten sowie eigenen Versuchsgerichten und individuellen "Zauberspruchlösungen" den zukünftigen Zauberern an die Hand gegeben und verdeutlicht.</p> <p>Zielgruppe: 30/40/60/70/80</p> <p>Besonderheiten: Keine tänzerischen Vorkenntnisse nötig!</p>				

Adipositas und Bewegung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F16	02.06.12 Berlin	05.05.12	5	25,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: In der Theoriefortbildung werden die Ursachen, Systemfolgen und der Muskel als endokrines Organ vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Zielgruppe: 30/ 40/ 70</p>				

Chronische Rückenschmerzen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F17	03.06.12 Berlin	05.05.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: In der Theoriefortbildung werden Chronifizierungsmechanismen und Bewegungstherapie bei Schmerz thematisiert.</p> <p>Zielgruppe: 30/ 60</p>				

Funktionelle Gymnastik mit „Pepp“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F18	09.06.12 Berlin	04.05.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Wann ist eine Gymnastik funktionell? Was ist funktionell mit 60+ und welche Differenzierungsmöglichkeiten habe ich als Übungsleiter? Warum sind die Themen Gleichgewicht und Koordination genau so wichtig wie Kraft und Entspannung für eine abwechslungsreiche Gymnastik? In diesem Kurs werden wir besonders unsere Aufmerksamkeit auf unsere Körpermitte bzw. Beckenboden richten und Übungen besprechen, die zur Stabilisation, Flexibilität und Entspannung dienen.</p> <p>Zielgruppe: 30/ 40/ 60/ 70/ 80</p>				

Praxisseminar Kanu: Technik, Spiel und Spaß				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F19	11.08.12 Berlin	13.07.12	10	50,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen des Kanufahrens in Theorie und Praxis; Spiele für Kinder- und Jugendgruppen an Land und auf dem Wasser; organisatorische Aspekte einer Kanutour; Bootsanpassungen und Hilfsmittel für Sportler mit Behinderungen Zielgruppe: 30/40/50/60/70/80 Besonderheiten: Praxisseminar, auch für Rollifahrer</p>				

Arbeit mit Sportlern nach TEP				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F20	01.09.12 Berlin	04.08.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Was tun mit Rehasportlern nach Knie-, Hüft- oder Schulterendoprothesen? Grundlagen, Empfehlungen und Erarbeitung passender Bewegungsangebote. Zielgruppe: 30</p>				

Herzsport & Seniorensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F21	08.09.12 Berlin	10.08.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Sanfte Spielformen, Partnerübungen und weitere abwechslungsreiche Möglichkeiten in Senioren- und Herzsportgruppen. Zielgruppe: 30/ 40</p>				

Burnout-Prävention				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F22	15.09.12 Berlin	17.08.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ursachen, Symptome bzw. Merkmale des Burnout-Syndroms werden besprochen. Durch praktische Übungen wird veranschaulicht, wie Dauerstress, einer abnehmenden Leistungsfähigkeit und emotionalen Erschöpfungszuständen entgegengewirkt und einem „Ausbrennen“, das gerade in sozialen und helfenden Berufen sehr verbreitet ist, vorgebeugt werden kann. Zielgruppe: 30/40/50/60/70/80</p>				

Workshop: Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen mit Behinderungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F23	22.09.12 Berlin	24.08.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in die Thematik Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen mit Behinderungen, auf dem Hintergrund des SGB IX, § 44 „Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins“. Ziel ist es in kleinen Praxiseinheiten verbunden mit Selbsterfahrung den Charakter der Übungen kennen zu lernen und zusätzlich die Sensibilität für Formen der alltäglichen Grenzüberschreitung zu erhöhen. Zielgruppe: 30/40/50/60/70/80 Besonderheiten: Nur für Frauen!</p>				

Sportspiele für den Rollstuhl: Ein Beispiel für Inklusion				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F24	20.10.12 Berlin	21.09.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Thematische Klärung des Begriffs Inklusion und Abgrenzung zur Integration, Sportspiele mit dem Rollstuhl und ihre Abwandlung auf heterogene (integrative) Gruppen, Ideen-Sammlung für weitergehende integrative Spiele (auch mit Orientierung am Rahmenplan Sport) - Arbeitsgruppen</p> <p>Zielgruppe: 60</p>				

Mediation und Sport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F25	03.-04.11.12 Berlin	05.10.12	16	80,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Mediation als ein konstruktives Verfahren der Konfliktlösung bedeutet wörtlich übersetzt „Vermittlung“. Vermittelt wird in verschiedenen Lebensbereichen (Familie, Gruppen, Sport etc.). Ziel ist es, Interessen, Bedürfnisse und Gefühle wahrzunehmen, Probleme zu erkennen, und Konflikte zu klären, um eine für alle Parteien einvernehmliche Lösung zu erzielen. Vorstellung und praktische Erprobung eines Projekts, bei dem der Sport (Fußball) als Trainingsfeld für die Umsetzung kreativer Möglichkeiten der Konfliktlösung dient.</p> <p>Zielgruppe: 30/40/50/60/70/80</p>				

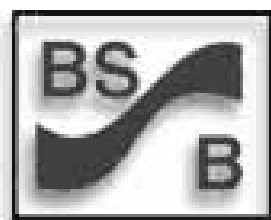
Wassergymnastik – von Aqua Basic zu Aqua Professional				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F26	03.11.12 Berlin	05.10.12	5	25,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung der Bedeutung von Aquacircuit und Spiele als Beitrag zur Gruppendynamik, Eignung als Konditionstraining mit Spaß und Abwechslung. Stellenwert von Partnerübungen und die Kombination von Kleingeräten zur Abrundung der Aquastunde. Eine bunte Mischung aus Kräftigungs- und Mobilisationsübungen, Balance und Koordinationsübungen werden gezeigt und gemeinsam erarbeitet.</p> <p>Zielgruppe: 30/40/60/70/80</p>				

Das Flexibar als Strukturtraining				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F27	10.11.12 Berlin	12.10.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Möglichkeiten des Einsatzes von Flexibar im Rehasport. Vorstellen und erarbeiten von Trainings- und Wellnessübungen mit dem Bar.</p> <p>Zielgruppe: 30/60/70/80</p>				

Einzelne Teilnehmer mit neurologischen Beeinträchtigungen in der Gruppe				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F28	17.11.12 Berlin	19.10.12	8	40,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen, Empfehlungen und Erarbeitung passender Bewegungsangebote.</p> <p>Zielgruppe: 30/ 40/ 60</p>				

Theorietag: Asthma und pAVk				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F29	24.11.12 Berlin	26.10.12	8	40,-€
Ziele, Methoden, Inhalte: Anschauliche Darstellung und Diskussion der o.g. Indikationen. Zielgruppe: 40				

Praxistag: Asthma und pAVK				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
B12 F30	25.11.12 Berlin	26.10.12	8	40,-€
Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellen und ausprobieren von indikationsspezifischen Spielen, Gymnastik und Trainingsformen. Zielgruppe: 40				



Behinderten-Sportverband Brandenburg
Landesgeschäftsstelle
Prenzlauer Allee 62
17268 Templin

Tel.: 03987-200886
Fax: 03987-200944
Mail: marinabaumann@bsbrandenburg.de
Internet: www.bsbrandenburg.de

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BR FB - 1	11.-12.02.12 Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	15	80,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 104,- € Nichtmitgl., s. Teilnahmebedingungen
Ziele, Methoden, Inhalte: Kleine und große Spiele Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, geistige Behinderung, Psychiatrie Besonderheiten: Theorie und Praxis				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BR FB - 2	31.03.-01.04.12 Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	16	85,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 110,50 € Nichtmitgl., s. Teilnahmebedingungen
Ziele, Methoden, Inhalte: Medizinische Grundlagen, Theorie und Praxis des Sports bei Diabetes und pAVK Zielgruppe: Innere Medizin Besonderheiten: Grundlage zur Umschreibung ÜL Herz in „Innere Medizin“				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BR FB - 3	19.-20.05.12 Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	15	80,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 104,- € Nichtmitgl., s. Teilnahmebedingungen
Ziele, Methoden, Inhalte: Kreis- und Stationstraining mit dem Schwerpunkt Koordination Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, geistige Behinderung, Psychiatrie Besonderheiten: Theorie und Praxis				

	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BR FB - 4	09.-10.06.12 Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	15	80,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 104,- € Nichtmitgl., s. Teilnahmebedingungen
Ziele, Methoden, Inhalte: Kleine und große Spiele Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, geistige Behinderung, Psychiatrie Besonderheiten: Theorie und Praxis				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BR FB - 5	22.-23.09.12 Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	16	85,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 110,50 € Nichtmitgl., s. Teilnahmebedingungen
Ziele, Methoden, Inhalte: Medizinische Grundlagen, Theorie und Praxis des Sports bei Asthma, Atemwegserkrankungen und Nierenerkrankungen Zielgruppe: Innere Medizin Besonderheiten: Grundlage zur Umschreibung ÜL Herz in „Innere Medizin“				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BR FB - 6	10.-11.11.12 Templin	4 Wochen vor Lehrgangs- beginn	15	80,- € Mitgl. BSB u. LV DBS 104,- € Nichtmitgl., s. Teilnahmebedingungen
Ziele, Methoden, Inhalte: Tanz in Rehasportgruppen Zielgruppe: Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, geistige Behinderung, Psychiatrie Besonderheiten: Theorie und Praxis				



Behindertensportverband Bremen e.V.
Heinstrasse 25 - 27
28213 Bremen

Sprechzeiten: mittwochs zwischen 14 und 18 h
Tel.: 0421 - 2778445
Fax: 0421 - 9606090
Mail: lehrausschuss@behindertensport-
bremen.de
Internet: www.rehasport-bremen.de

MTT-Ausbildung für Zweitkräfte				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BRE- MTT01	07.-08.07.12 14.-15.07.12 21.-22.07.12 28.-29.07.12	01.06.12	60	360,- € incl. Lehrmaterial Ohne Verpflegung, Getränke und Unterkunft
Ziele, Methoden, Inhalte: : Ausbildung für Ergänzungskräfte, die den über die Rentenversicherung verordneten Sport an Geräten und im Ausdauerbereich den Richtlinien der DRV OL-HB und der DRV BS-HAN entsprechend überwachen. Inhaltlich unter anderem organisatorische Grundlagen und Besonderheiten (Vertragswesen, Rahmenrichtlinien, Anerkennung, Qualitätsmanagement), Gerätekunde, spezielle Krankheitsbilder (Theorie/Praxis) Zielgruppe: Rehabilitationssport-Fachübungsleiter-B-Lizenz Schwerpunkt Orthopädie Besonderheiten: nur anerkannt in Bremen und Niedersachsen				

Entspannungstechniken und Wahrnehmungsschulung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BRE-FB-12-01	10.-11.03.12 Bremen	10.02.12	15	85,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellung verschiedener Methoden zur Entspannung in der Sportgruppe und zur Schulung der Körperwahrnehmung bei verschiedenen Beschwerdebildern. Verwendung von Alltagsmaterialien.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter von Behindertensportgruppen, Rehabilitationssportgruppen und Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse</p> <p>Besonderheiten: ohne Verpflegung und Unterkunft, theoretische und praktische Anteile</p>				

Entspannungstechniken und Wahrnehmungsschulung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BRE-FB-12-02	03.-04.11.12 Bremen	03.10.12	15	85,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellung verschiedener Methoden zur Entspannung in der Sportgruppe und zur Schulung der Körperwahrnehmung bei verschiedenen Beschwerdebildern. Verwendung von Alltagsmaterialien.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter von Behindertensportgruppen, Rehabilitationssportgruppen und Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse</p> <p>Besonderheiten: ohne Verpflegung und Unterkunft, theoretische und praktische Anteile</p>				

Das Trampolin als Element im Sport für Behinderte				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BRE-FB-12-03	17.-18.03.12 Bremen	17.02.2012	15	85,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Sicherheitsbestimmungen beim Auf- und Abbau und Umgang mit dem Gerät, aktive und passive Hilfestellung, themenspezifische Fortbildung mit Theorie und Praxis des Trampolinspringens, kleine Spiele auf dem Gerät, Wahrnehmungsschulung, Angstbewältigung</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter im Bereich „geistige Behinderungen“, wie auch „Neurologie“, von integrativen Kinder- und Jugendgruppen, Helfer und Interessierte</p> <p>Besonderheiten: Eigenverpflegung notwendig, theoretische und praktische Anteile / Sportbekleidung und Schreibzeug und Stoppersocken erforderlich</p>				

Bewegung und Spiele im Wasser				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BRE-FB-12-04	25.-26.02.12 Bremen	25.01.12	15	100,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Zielgruppenorientierte Kenntnisvermittlung, Bewegungsspiele und gymnastische Anteile, Hilfen zur Vermittlung neuer Inhalte, Einsatz verschiedener Materialien im Wasser, Besonderheiten bei orthopädischen, neurologischen Krankheitsbildern und geistiger Behinderung.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter von Behindertensportgruppen, Rehabilitationssportgruppen, Helfern und Interessenten</p> <p>Besonderheiten: Eigenverpflegung notwendig, theoretische und praktische Anteile, Sportbekleidung, Schwimmzeug und Schreibutensilien werden benötigt</p>				

Bewegung und Spiele im Wasser				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BRE-FB-12-05	20.-21.10.12 Bremen	20.09.12	15	100,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Zielgruppenorientierte Kenntnisvermittlung, Bewegungsspiele und gymnastische Anteile, Hilfen zur Vermittlung neuer Inhalte, Einsatz verschiedener Materialien im Wasser, Besonderheiten bei orthopädischen, neurologischen Krankheitsbildern und geistiger Behinderung.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter von Behindertensportgruppen, Rehabilitationssportgruppen, Helfern und Interessenten</p> <p>Besonderheiten: Eigenverpflegung notwendig, theoretische und praktische Anteile, Sportbekleidung, Schwimmzeug und Schreibutensilien werden benötigt</p>				

MTT: Orthopädische Beschwerdebilder & Einsatz von Geräten im Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
BRE-FB-12-06	03.-04.03.12 Bremen	03.02.12	15	100,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: im Alltag einer MTT-Kraft häufig auftretende orthopädische Beschwerdebilder in medizinischer und sportlicher Hinsicht betrachtet, Einsatz von verschiedenen Sportgeräten zur Unterstützung der Rehabilitation bei den zu bearbeiteten Beschwerdebildern</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter von Behindertensportgruppen, Rehabilitationssportgruppen, MTT-Zweitkräfte</p> <p>Besonderheiten: theoretische und praktische Anteile, Sportbekleidung, Handtuch und Schreibzeug</p>				

Rehasport im Fitnessstudio				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BRE-FB-12-07	31.03-01.04.12	28.02.12	15	100,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Besonderheiten rechtl. Art für die Durchführung von Rehabilitationssport in Fitnessstudios, Möglichkeiten und Methoden zur praktischen Umsetzung anhand theoretischer und praktischer Beispiele, leichtathletischer, gymnastischer und spielerischer Natur</p> <p>Zielgruppe: Fachübungsleiter Rehabilitationssport (alle Bereiche) – MTT-Zweitkräfte, Trainer im Fitnessstudio</p> <p>Besonderheiten: Bitte Schreibzeug, Sportbekleidung und Handtuch mitbringen</p>				

Rehasport im Fitnessstudio				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
BRE-FB-12-08	24.-25.11.12	24.10.12	15	100,- € ohne Unterkunft, Verpflegung und Getränke
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Besonderheiten rechtl. Art für die Durchführung von Rehabilitationssport in Fitnessstudios, Möglichkeiten und Methoden zur praktischen Umsetzung anhand theoretischer und praktischer Beispiele, leichtathletischer, gymnastischer und spielerischer Natur</p> <p>Zielgruppe: Fachübungsleiter Rehabilitationssport (alle Bereiche) – MTT-Zweitkräfte, Trainer im Fitnessstudio</p> <p>Besonderheiten: Bitte Schreibzeug, Sportbekleidung und Handtuch mitbringen</p>				



Behinderten- und
Rehabilitations-
Sportverband
Hamburg e.V.

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Hamburg e.V.
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Tel.: 040-859933 oder 040-45038199
Fax: 040-8512124
Mail: mail@brs-hamburg.de
Internet: www.brs-hamburg.de/

Bewegung bei unterschiedlichen Behinderungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
1201	22.-23.09.12 Hamburg	23.08.12	15	A = 48,- €/B = 96,- €/C = 144,- € Jeweils ohne Übernachtung
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten zur Prävention und Rehabilitation geeignet für verschiedenartige Beeinträchtigungen in Theorie und Praxis. Zielgruppe: Lizenzinhaber (Verlängerung / Fortbildung), verschiedene Berufsgruppen aus dem Gesundheitssport, Interessierte.</p>				

Vertiefungswochenende „Sport mit und gegen Osteoporose“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
1202	27.-28.10.12 Hamburg	26.09.12	15	A = 56,- €/B = 112,- €/C = 168,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich Block 30 - Orthopädie, in Theorie und Praxis, jedoch wird der Schwerpunkt vermehrt auf das Thema „Sport mit und gegen Osteoporose“ und auf den Erfahrungsaustausch unter den ÜL gelegt. Zielgruppe: Lizenzinhaber, Verlängerung/Fortbildung, Interessierte.</p>				

Fortbildung „Innere Medizin - „Sport mit Atemwegserkrankungen“ und „Sport mit Diabetes“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
1203	10.-11.11.12 Hamburg	16.10.12	15	A = 56,- €/B = 112,- €/C = 168,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich Block 40 – Innere Medizin, in Theorie und Praxis, schwerpunktmäßig aus den Gebieten „Sport mit Atemwegserkrankungen“ und „Sport mit Diabetes“. Zielgruppe: Lizenzinhaber, Verlängerung/Fortbildung, Interessierte.</p>				

Vertiefungswochenende „Sport in der Krebsnachsorge“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
1204	24.-25.11.12 Hamburg	25.10.12	15	A = 56,- €/B = 112,- €/C = 168,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich „Sport in der Krebsnachsorge“ in Theorie und Praxis, ggf. Erfahrungsaustausch mit den Referenten und den ÜL untereinander. Zielgruppe: Lizenzinhaber, Verlängerung/Fortbildung, Interessierte.</p>				



Hessischer Behinderten-
und Rehabilitations-Sport-
verband e.V.

Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
Frankfurter Str. 7
36043 Fulda

Tel.: 0661-869769-0
Fax: 0661-869769-29
Mail: Geschaeftsstelle@hbrs.de
Internet: www.hbrs.de

Sturzprävention				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F10	04.-05.02.12 Rotenburg	09.12.11	16	siehe Kostentabelle H
Ziele, Methoden, Inhalte: - Wie kann Sturzprävention in Gruppen umgesetzt werden? - Kennen lernen von motorisch/kognitiven Assessment in der Sturzprävention - Erlernen von Basisübungen zur Verbesserung der Kraftausdauer - Übungen zur Stärkung der allgemeinen koordinativen Fähigkeiten - Kennen lernen und Trainieren verschiedener Gangkomponenten Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz Besonderheiten: Hallenturnschuhe - Leichte Sportbekleidung – Schreibsachen				

Altbekannte und unbekannte Spiele				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F1	18.-19.02.12 Frankfurt	23.12.11	16	siehe Kostentabelle H
Ziele, Methoden, Inhalte: In diesem praxisorientierten Lehrgang werden wir altbekannte und unbekannte Spiele gemeinsam erleben. Im Vordergrund stehen kleine und große Bewegungsspiele, Spiele zur Wahrnehmungsförderung, Spiele mit Alltagsmaterialien, großflächige Erprobung von Tischspielen, Möglichkeiten zur Gestaltung und Variation von Spielen, Spiele zur Körperwahrnehmung und Entspannung. Einen theoretischen Hintergrund bilden Kenntnisse zur Bedeutung des Spiels für die menschliche Entwicklung und Grundannahmen der psychomotorischen Förderung. Ziel ist es, die Freude und Lust am Spielen (wieder) zu erleben und sie an seine eigenen Teilnehmer zu überliefern. Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz Besonderheiten: Hallenturnschuhe - Leichte Sportbekleidung - Schreibsachen				

Beckenbodentraining und Atmung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F2	25.-26.02.12 Frankfurt	30.12.11	16	siehe Kostentabelle H
Ziele, Methoden, Inhalte: Der praktische Teil besteht aus Übungen zur differenzierten Wahrnehmung des Beckenbodens, zur Tonisierung, Kräftigung und Entspannung des Beckenbodens. Atemübungen zur Aktivierung des Zwerchfells helfen, den Beckenboden mit jedem Atemzug zu stimulieren. Hinweise zur Haltung und (Trink)Verhalten helfen, den Beckenboden im Alltag zu entlasten und zu pflegen. Ziel ist es, den Beckenboden wieder in sein System zu integrieren, so dass er sich durch die Alltagsreize wieder von selbst trainiert. Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz				

Gleichgewicht & Orientierung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F3	24.-25.03.12 Eschwege	27.01.12	16	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Kennen Sie den Ein-Bein-Stand? Oder Blinde Kuh? Ja - wer kennt das nicht! Aber kennen Sie auch Balance-Pads, Psychomotorik-Wippen, DreifüÙe , Roll-Raupen oder gar das Slackline ? Diese und einige andere Gegenstände sowie Spielformen werden besprochen, erarbeitet und selbst erlebt. Unter anderem wird Ihnen auch vermittelt, wie Sie mit dem Material in den einzelnen Indikationen arbeiten können. Egal ob Herzgruppen, Kinder im schwerbehinderten Bereich oder der rückenbeeinträchtigte Teilnehmer, alle haben eines gemeinsam: Sie bewegen sich am liebsten, wenn es Spaß macht. Gleichgewicht & Orientierung kann mehr als nur Spaß machen, sie können sogar motivieren, weiter zu machen und fordern Ihre Teilnehmer auf über sich selbst hinaus zu wachsen.</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz die bereit sind Gleichgewicht und Orientierung unter einem neue Blickwinkel zu sehen</p> <p>Besonderheiten: Lehrgang wird von 2 Referenten durchgeführt.</p>				

Neue Methoden der Rückenschule				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F4	23.-24.06.12 Frankfurt	27.04.12	16	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Erlernen Sie anhand von effektiven, bewährten und neuen Methoden, wie Sie Rückenprobleme in den Griff bekommen. Mit Hilfe von kleinen Spielen, Pilates und einem Rückentrainingsparcours erfahren Sie, wie Sie eine Trainingstunde abwechslungsreich und mal anders gestalten können.</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p>				

Vielfältige Spiele zur Wahrnehmung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F5	11.08.12 Frankfurt	15.06.12	8	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Im Lehrgang stehen vielfältige praktische Spiele mit allen Sinnen sowie Umwelt- Körper- und Materialerfahrungen im Vordergrund. Ein theoretischer Überblick vermittelt Kenntnisse zur Bedeutung von Bewegung und Wahrnehmung für die Entwicklung. Ziel ist es, den engen Zusammenhang von Wahrnehmen, Erleben und Handeln für Lernprozesse zu erkennen und die Körperwahrnehmung durch spielerische Bewegungserfahrungen anzuregen und zu fördern.</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p>				

Spannung und Entspannung im Herzsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F11	01.-02.09.12 Rotenburg	06.07.12	16	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Kennen lernen der eigenen Energie. Kennen lernen der eigenen Energiezentren. Arbeiten mit der eigenen Energie in Ruhe und Bewegung. Kennen lernen verschiedenster Techniken.</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p> <p>Besonderheiten: Lockere Kleidung und Schuhe, evtl. Kissen und Decke mitbringen!</p>				

Die 8 Brokate				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F6	15.09.12 Bad Vilbel	20.07.12	8	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die 8 Brokate sind eine aus dem Altertum überlieferte Methode zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit. (Lehrsystem Prof. Jiao Guorui) Einstimmung mit sanften Mobilisationsübungen, stabiler Stand, Theorie Qigong, Erarbeiten von Qigong-Übungen, Entspannungsmöglichkeiten/ Theorie, Wohlfühlübungsstunde, Beispiel einer Qigong-Übungsstunde, Theorie: Fragen + Antworten</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p> <p>Besonderheiten: mit zu bringen von jedem Teilnehmer: 1 Handtuch (50cm x 100cm), 1 Decke, 1 kleines Kissen als Unterlage für den Kopf, bequeme Kleidung + dicke Socken (geübt wird ohne Schuhe). Für Personen mit akutem Bandscheibenvorfall ist dieser Lehrgang nicht geeignet. Vorkenntnisse in Qigong sind nicht erforderlich.</p>				

Krafttraining im Herzsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F12	06.10.12 Rotenburg	10.08.12	8	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Empfehlungen zur Risikoeinschätzung bei Krafttraining, Empfehlungen bei ausgewählten kardiologischen Krankheitsbildern, Hinweise für die Durchführung des Trainings, aktuelle Studienlage</p> <p>Zielgruppe: Inhaber der Rehasportlizenz „Innere Medizin“ (früher: Innere Organe)</p> <p>Besonderheiten: Grundkenntnisse der Muskelanatomie</p>				

Sturzprävention				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F7	13.10.12 Frankfurt	17.08.12	8	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Stürze und ihre Folgen stellen im Alter ein zunehmendes Gesundheitsrisiko dar, mit unmittelbaren Folgen für die Lebensqualität. Dieser Lehrgang stellt im theoretischen Teil Hintergründe, Ursachen und Folgen von Stürzen dar, und geht auf die inhaltlichen Ziele der Sturzprävention ein. Der praktische Teil beinhaltet Übungen zur Verbesserung der Kraftfähigkeiten, des Gleichgewichtes und des Ganges, zur Modifikation und Verbesserung der funktionalen Alltagsbewegungen und zur Verbesserung der Bewegungshandlung in komplexen Situationen.</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p> <p>Besonderheiten: Hallenturnschuhe - Leichte Sportbekleidung – Schreibsachen</p>				

Alltagsmaterialien				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F8	27.-28.10.12 Eschwege	28.09.12	16	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Hier erfahren Sie wie man Abflussrohre, Mülltüten, Kartoffelsäcke, Dosen, Plastikbecher, Fahrradklingel, Esslöffel, Regenschirme, Autoschwämme, Abdeckfolien, CD-Hüllen, Schraubenschlüssel, Papierlocher, Besenstiele, Putzlappen, Getränkekästen, Wäscheklammern, Kochtopf, Nudelholz, Stechförmchen, u. v. m. in einer Rehasportgruppe einsetzt.</p> <p>Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p> <p>Besonderheiten: 16 Lerneinheiten pure Praxis</p>				

Assessmentverfahren im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F13	17.-18.11.12 Rotenburg	21.09.12	16	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Hat standardisierte Ergebnismessung tatsächlich Auswirkungen auf die Qualität? Was muss ein Messinstrument leisten? Gütekriterien von Messungen! Wo finde ich Assessments? Online – Recherche!! Standardisierte Ergebnismessung in der Praxis Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz Besonderheiten: Grundbereitschaft zur Umsetzung von Assessments, grundlegendes mathematisches Verständnis!</p>				

Ausdauertraining & Spiele				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
H12F9	24.11.12 Bad Vilbel	28.09.12	8	siehe Kostentabelle H
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Erlernen Sie das Ausdauertraining anders zu gestalten. Es muß nicht immer Laufen oder Joggen sein. Anhand von Alltagsmaterialien, einem spielerischen Ausdauerzirkel oder mit Bewegungsspielen können ebenso effektive Trainingsreize gesetzt werden. Die Belastungssteuerung wird über ein Herzfrequenz - Messgerät optimiert. Zielgruppe: Inhaber einer Rehasportlizenz</p>				



Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern e.V.
 Henrik- Ibsen- Str. 20
 18106 Rostock

Telefon: 0381 - 721751
 Fax: 0381 - 721753
 Mail: kontakt@vbrs-mv.de
 Internet: www.vbrs-mv.de

„ Bewegungsangebote für die Rehasportgruppe“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
MVP B-03- 2012	25.02.12 Rostock	03.02.12	8	25,- € / 50,- € Nichtmitglieder
<p>Inhalte: Neue Trends und Informationen aus dem Bereich sportliche Aktivitäten und Vereinsmanagement für Übungsleiter von Rehabilitationssportgruppen und Gesundheitssportgruppen. Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport und Gesundheitssport Besonderheiten: Tagesveranstaltung</p>				

Innere Medizin				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
MVP B-04- 2012	30.11.-01.12.12 Güstrow Rehaklinik	12.10.12	15	35,- € / 70,- € / Nichtmitglieder (ohne Übernachtung !)
<p>Inhalte / Methoden: Vermittlung der notwendigen medizinischen und sportwissenschaftlichen Grundlagen in Theorie und Praxis des Sportes bei diesen Erkrankungen. Organisatorische Grundlagen zum Aufbau und zur Führung von Sportgruppen in diesem Bereich. Besonderheiten von ambulanten Rehasportgruppen bei Erkrankungen in diesem Bereich. Zielgruppe: Übungsleiter Rehabilitationssport „Innere Medizin“ Besonderheiten: Fr. 16:00 Uhr bis Sa. 18:00 Uhr</p>				



Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Harald Will
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel.: 0511 - 12685104
Fax: 0511 - 126845100
Mail: will@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

Innere Medizin: Kleine Spiele für Herz- und Alterssport passend gemacht				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.200	10.-12.02.12 Hannover	01.01.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Wie kann man langbekannte Spiele für die eigene Gruppe passend machen? Eine Spielidee und verschiedene Varianten. Mit Erfahrungsaustausch. Leitung: Sonja Wolf</p>				
Innere Medizin: Gleichgewicht und Bewegungsgefühl, „Reactive Impact Training“ für den Herz- und Alterssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.201	23.-25.03.12 Hannover	10.02.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Erhalt und Verbesserung des Gleichgewichts z.B. nach einschneidenden Ereignissen, Erfassen und Akzeptieren der Tagesform, Anpassen der Übungen, „Hausarbeiten“, Training mit der „losen Masse“ für Übungsgruppen und Trainingsgruppen im Sitzen und in der Bewegung. Leitung: Beate Kamp</p>				
Innere Medizin: Gleichgewicht und Bewegungsgefühl, „Reactive Impact Training“ für den Herz- und Alterssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.202	04.-06.05.12 Hannover	23.03.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Erhalt und Verbesserung des Gleichgewichts z.B. nach einschneidenden Ereignissen, Erfassen und Akzeptieren der Tagesform, Anpassen der Übungen, „Hausarbeiten“, Training mit der „losen Masse“ für Übungsgruppen und Trainingsgruppen im Sitzen und in der Bewegung. Leitung: Beate Kamp</p>				
Innere Medizin: Feldspiele und leichte Tänze für den Herz- und Alterssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.203	12.-14.10.12 Lastrup	31.08.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Für drinnen und draußen, leicht anzupassen an Gruppengröße, Belastbarkeit, vorhandenen Platz. Leitung: Beate Kamp</p>				
Innere Medizin: Kleine Spiele für Herz- und Alterssport passend gemacht				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.204	23.-25.11.12 Hannover	21.09.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Wie kann man langbekannte Spiele für die eigene Gruppe passend machen? Eine Spielidee und verschiedene Varianten. Mit Erfahrungsaustausch. Leitung: Sonja Wolf</p>				

Innere Medizin: Auf- und Abwärmen für den Herz- und Alterssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.205	13.-15.07.12 Sögel	01.06.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Ziele, spezifische Einschränkungen, Einsatz von Musik Leitung: Beate Kamp				
Innere Medizin: Herzinsuffizienz und Sport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.206	14.-15.01.12 Bad Fallingbostal	15.12.11	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Medizinische Grundlagen, sportpädagogische Informationen, Praxisbeispiele Leitung: Leo Matheis				
Innere Medizin: Bewegung und Spiele im Wasser und an Land				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.207	15.09.12 Oldenburg	04.08.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
Inhalte: "Welche Bewegungen und welche Spiele eignen sich besonders gut für den Sport in Herzgruppen und welche nicht? Theoretische Grundlagen und praktische Versuche im Wasser und in der Halle." Leitung: K. Teupe-Grünefeld				
Schwimmen mit Behinderten (Orthopädie und Sensorik)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.208	16.-18.03.12 Bad Gandersheim	03.02.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Besonderheiten der Zielgruppen, ausgewählte Bewegungsspiele, Wassergymnastik, Verbesserung der Schwimmstile Leitung: Lothar Nelz				
Schwimmen mit Behinderten (Neurologie und Geistigbehinderte)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.209	09.-11.11.12 Bad Gandersheim	28.09.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Besonderheiten der Zielgruppen, ausgewählte Bewegungsspiele, Wassergymnastik, Verbesserung der Schwimmstile Leitung: Lothar Nelz				
Wasserrettung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.210	13.-15.04.12 Bad Gandersheim	02.03.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Ein- und Ausstiegshilfen, Retten, Abschleppen, Rettungsgriffe, Wiederbelebung Leitung: Lothar Nelz				
Aquafitness				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.211	13.-15.07.12 Bad Gandersheim	01.06.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Trainieren der Beanspruchungsformen, Wirkungen im Wasser, Programmherstellung, Einsatz von Musik, Klangschalen Leitung: Lothar Nelz				

Aquafitness				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.212	16.-17.06.12 Soltau	04.05.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Neue und bekannte Übungen neu aufgefrischt mit/ ohne Musik. Theorie und Praxis im Flach- und Tiefwasser von Aqua Fitness. Einsatz verschiedener Materialien im Wasser. Leitung: Vanessa Meyer				
Diabetes und Sport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.213	14.-16.12.12 Hannover	02.11.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Medizinische Grundlagen des Typ II Diabetes, BZ-Messmethoden und BZ-Messungen, Belastung und Besonderheiten des Diabetikers im Sport. Leitung: Dr. Kirstin Buhl				
Wirbelsäulengymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.214	04.-06.05.12 Lastrup	23.03.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Aufbau der haltungsstabilisierenden Muskulatur, Elemente der Neuen Rückenschule. Übungen mit und ohne Kleingeräte. Leitung: Iris Westerbur				
Beckenbodentraining				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.215	31.08.-02.09.12 Lastrup	20.07.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Beckenbodentraining für Frauen. Inhalte aus der Rückenschule, Wahrnehmung des Beckenbodens, Training der Tiefenmuskulatur. Leitung: Iris Westerbur				
Back Power Flow				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.216	22.-24.06.12 Hannover	11.05.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Praxis zu Back Power Flow Leitung: Elisabeth Weißbach				
Energy Dance Pur				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.217	23.-25.03.12 Hannover	10.02.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Praxis Energy Dance Leitung: Elisabeth Weißbach				
Fließende Bewegungsentwicklung im Alterssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.218	14.-16.09.12 Hannover	04.08.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
Inhalte: Bewegungsentwicklung, Besonderheiten im Alter Leitung: Elisabeth Weißbach				

Qigong zur Unterstützung der natürlichen Gesundheitsressourcen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.219	17.-18.03.12 Emden	03.02.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Konzentration im Vordergrund stehen. Qigong, die Arbeit mit der Lebensenergie löst Blockaden im Qifluß und fördert so die Selbstheilungskräfte des Körpers. Das Immun- und Nervensystem wird angeregt und alle Körperfunktionen wie Verdauung, Herzkreislauf und Stoffwechsel werden unterstützt. Qigong kann uns helfen, ein gesundes Leben zu führen, Krankheiten vorzubeugen und Heilungsprozesse zu unterstützen. Die Übungen sind leicht zu erlernen und können schnell und problemlos in den Alltag integriert werden.</p> <p>Leitung: Birgit Gross-Meinert</p>				

Die Mitte stärken - Beckenbodentraining für Frauen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.220	21.-22.04.12 Emden	09.03.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Die Mitte stärken- den Beckenboden in ein ganzheitliches Körpertraining integrieren. Der Beckenboden liegt im Mittelpunkt des Körpers, er sorgt für Vitalität und Kraft. Gezielte Übungen verbinden die Beckenbodenkraft mit der Tiefenmuskulatur des Rückens und des Bauches und verhelfen zu einer guten Haltung und ökonomischen Bewegungen. Gesundheitliche Probleme wie Inkontinenz und tiefer Rückenschmerz sind Hinweise für geschwächte Beckenbodenmuskulatur.</p> <p>Inhalte: Anatomie des Beckenbodens, verschiedene Formen der Inkontinenz und darauf abgestimmte Übungen, Ursachen für Beckenbodenschwäche, Vorbeugende und stärkende Übungen, Integration des Beckenbodentrainings in andere Stunden</p> <p>Leitung: Birgit Gross-Meinert</p>				

Rücken - update				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.221	13.-14.10.12 Emden	31.08.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Rücken-update- aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in die Bewegungsprogramme einfließen lassen und eine ganzheitliche Sicht auf den Rücken schaffen.</p> <p>Leitung: Birgit Gross-Meinert</p>				

Brain Walking / Psychomotorik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.222	29.06.-01.07.12 Hannover	20.04.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Brainwalking (Erlebnisspaziergang) verknüpft Sinneswahrnehmung, Konzentration, Aufmerksamkeit mit Bewegung. Durch Übungen aus dem MAT sowie, Sinnes- und Erinnerungsübungen wird die geistige Leistungsfähigkeit positiv beeinflusst. Durch die Übungen werden die linke analytisch-rationale Gehirnhälfte sowie die rechte emotionale Gehirnhälfte miteinander vernetzt. Bei regelmäßigem Training können so Informationen im Alltag schneller verarbeitet und die Denkfähigkeit gesteigert werden. Diese Form des Walkings ist für jedes Leistungsniveau einsetzbar., Psychomotorik für Senioren: - Besonderheiten der Anwendung psychomotorischer Inhalte im Seniorenbereich, - Praxisbeispiele aus der psychomotorischen Arbeit mit Senioren</p> <p>Leitung: Gabriele Krämer/Ulrike Ripke</p>				

Kleine Spiele für Jedermann				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.223	07.-09.12.12 Hannover	26.10.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Kleine Spiele so modifiziert, dass "Jedermann" sie spielen kann, hoher Praxisanteil innerhalb der Fortbildung</p> <p>Leitung: Gabriele Krämer</p>				

Große Spiele für Jedermann				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.224	22.-24.06.12 Hannover	11.05.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Auch die "großen Spiele" können so modifiziert werden, dass Jedermann sie spielen kann, hoher Praxisanteil innerhalb der Fortbildung.</p> <p>Leitung: Gabriele Krämer</p>				

Sturzprävention und Mobilität				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.225	02.-03.06.12 Soltau	20.04.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Zunehmend steigt die Anzahl der älteren Bevölkerung und somit auch das Sturzrisiko. Die Fortbildung zeigt Facetten der Sturzprävention: Allgemeine Situation, betroffene Zielgruppen, Notwendigkeit und Zielsetzungen der Sturzprävention, Messinstrumente, Integration von Übungen und Training in der RehaGruppe.</p> <p>Leitung: Vanessa Meyer</p>				

Pezziball, Theraband & Co. Teil 1				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.226	28.01.12 Soltau	15.12.11	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Verschiedene Übungsmöglichkeiten zur Erhaltung und Verbesserung des aktiven und passiven Bewegungssystems mit verschiedenen Materialien wie Pezziball, Theraband und Co.</p> <p>Leitung: Vanessa Meyer</p>				

Pezziball, Theraband & Co. Teil 2 (aufbauend auf Teil 1)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.227	11.02.12 Soltau	01.01.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Erweiterung der Übungsideen, Steigerung der Komplexität, Schwierigkeitsgrad und Anpassung an individuelle Bedürfnisse der Teilnehmer.</p> <p>Leitung: Vanessa Meyer</p>				

Sport als Anti-Aging – mediterraner Life Style				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.228	22.-24.06.12 Sögel	2012	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Medizinisches Basiswissen des Alterns, Krafttraining als Anti-Aging versus Ausdauertraining, Übungen mit und ohne Handgeräte. Neurobics – eine innovative Form des Gehirntrainings – Theorie und Umsetzung in die Praxis.</p> <p>Leitung: Dr. Kirstin Buhl</p>				

Sport bei Adipositas und metabolischem Syndrom				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.229	21.-23.09.12 Hannover	10.08.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Übergewicht in Zahlen, Erläuterung des Erkrankungsbildes „metabolisches Syndrom“; die Insulinfalle, Konsequenzen für die Sportpraxis; Abnehmen durch Sport - Glaube oder Irrglaube?! Gewußt wie!</p> <p>Leitung: Dr. Kirstin Buhl</p>				

Koordinations- und propriozeptives Training im Kletterwald				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.230	21.04.12 Conneforde	09.03.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Fokussierung der Sinne; Propriozeptorentraining (Slack-Line); Körperwahrnehmungsübungen; Krafttraining ab 40, mentale Stärkung durch innere Grenzüberwindung.</p> <p>Leitung: Dr. Kirstin Buhl</p>				

Ausdauer für Menschen mit einer geistigen Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.231	10.03.12 Rotenburg	27.01.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: "Wenn ein kleiner Weg zu einer großen Entfernung wird." In diesem Lehrgang wird gezeigt, wie man Menschen mit geistiger Behinderung wieder auf den Weg bringt.</p> <p>Leitung: Axel Oldenbüttel</p>				

Spiel und Sport mit Senioren				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.232	09.09.12 Rotenburg	27.07.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Spiel- und Sportformen auswählen und erarbeiten.</p> <p>Leitung: Axel Oldenbüttel</p>				

Neue Ideen und Übungen für „Bauch-Beine-Po“ mit und ohne Kleingeräte				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.233	08.09.12 Soltau	27.07.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Unser Körper gewöhnt sich schnell an regelmäßig durchgeführte Übungen. Deshalb ist es wichtig die Muskulatur immer wieder mit neuen Bewegungen zu fordern. Neue, praktische Übungen und Variationen für das Ganzkörpertraining, speziell BBP mit und ohne Kleinhanteln.</p> <p>Leitung: K. Schenk</p>				

Progressive Muskelrelaxation (Basisseminar)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.234	03.03.12 Oesede	20.01.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: In immer schnell lebigen Zeiten kommt der Entspannungstechnik eine immer wichtigere Bedeutung zu. Die Teilnehmer erlernen die PMR als eine Entspannungstechnik für den ganzen Körper in unterschiedlichen Ausgangspositionen, die eine Differenzierung nach Krankheitsbildern zulassen. PMR kann als Teil einer oder als gesamte Übungseinheit durchgeführt werden.</p> <p>Leitung: Frank Liebeck</p>				

Progressive Muskelrelaxation (Aufbauseminar)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
11.235	24.03.12 Oesede	10.02.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Der Ablauf der PMR wird vertieft. Es werden Möglichkeiten erarbeitet, mit der Stimme den Ablauf der PMR zu modulieren und das Programm mit unterschiedlichen Techniken zu intensivieren oder zu vereinfachen. Typische Fehlerquellen und störende Einflüsse werden aufgezeigt und Lösungswege erarbeitet.</p> <p>Leitung: Frank Liebeck</p>				

Feldenkrais, Sounder Sleep				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.236	02.-04.11.12 Hannover	12.10.12	15	BSN = 50,- €/Privat = 300,- € Andere LV = 150,- €
<p>Inhalte: Praktische und theoretische Einführung in die Feldenkraismethode, Einführung in die Entspannungsmethode Sounder Sleep</p> <p>Leitung: Cora Wulf</p>				

Propriozeption				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.237	12.05.12 Wildeshausen	31.03.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Kleinmuskeltraining als Stabilisationsschulung der Gelenke. Einsatz von Kleingeräten und Transfer in den Alltag.</p> <p>Leitung: Beate Pelz</p>				

Rückencoaching				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.238	27.10.12 Wildeshausen	15.09.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Neue Aspekte einer Rückenschule und Umsetzung im Rehasport.</p> <p>Leitung: Beate Pelz</p>				

Funktionelle Gymnastik mit Flexibar, Gymstick u. a.				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.239	23.06.12 Vechta	11.05.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Vorgestellt werden verschiedene Kleingeräte, die in den gymnastischen Teil einer Übungsstunde eingebaut werden können.</p> <p>Leitung: Bärbel Schwenkert</p>				

Pilates – Mittelstufe (Voraussetzung: Beherrschen der Basisübungen)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.240	22.09.12 Vechta	10.08.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Die Grundübungen des Pilates Mattentrainings werden vertieft, um diese in fortgeschrittenen Varianten erweitern zu können. Programmherstellung.</p> <p>Leitung: Bärbel Schwenkert</p>				

Pilates für Anfänger				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.241	09.06.12 Vechta	27.04.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Grundprinzipien des Pilates-Trainings, Pilates für jedes Alter, Differenzierungsmöglichkeiten bei Pilatesübungen. Leitung: Bärbel Schwenkert</p>				

Pilates mit Kleingeräten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.242	20.10.12 Vechta	07.09.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Durch das Einsetzen von Kleingeräten, wie der große Gymnastikball, dem Redondoball und dem Thera-Band, können Übungen erleichtert oder erschwert werden. Leitung: Bärbel Schwenkert</p>				

Nordic Walking (Anfänger)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.243	21.04.12 Bad Laer	09.03.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Die Teilnehmer erlernen in sieben Schritten die korrekte NW-Technik und erhalten methodische und didaktische Hilfen, die Technik als Basiswissen in den Gruppen zu vermitteln. Leitung: Frank Liebeck</p>				

Nordic Walking (Fortgeschrittene)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
12.244	12.05.12 Bad Laer	30.03.12	8	BSN = 25,- €/Privat = 150,- € Andere LV = 75,- €
<p>Inhalte: Die korrekte NW-Technik wird vertieft, die Teilnehmer lernen Fehler zu erkennen und zu korrigieren. Verschiedene Streckenprofile verdeutlichen die Wirkung auf das Herz-Kreislaufsystem und den Gesamtorganismus auf Menschen mit unterschiedlichem Behinderungsgrad. Leitung: Frank Liebeck</p>				

Fortbildungen mit Stadtsporthund/Kreissportbund

Auch im Jahr 2012 werden die erfolgreichen Fortbildungsangebote mit Stadt- und Kreissportbünden fortgesetzt. In nachstehenden SSB/KSB finden Veranstaltungen statt.

SSB Osnabrück:

Ansprechpartner: Heiko Brüning, Schlosswall 10, 49080 Osnabrück, Tel.: 0541/9825912, mail: heiko.brueening@ssb-osnabrueck.de

KSB Lüneburg:)

Ansprechpartnerin: Anke Frommann, Neueterstr. 3, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131/58833, mail: afro@kreissportbund-lueneburg.de

KSB Aurich:)

Ansprechpartner: Olav Görnert-Thy, Postfach 100333, 26493 Norden, Tel.: 04931/6376, mail: info@ksb-aurich.de

KSB Rotenburg:

Ansprechpartnerin: Hella Rosenbrock, Tel.: 04281-1811, mail: ksb.rotenburg@t-online.de

KSB Stade:)

Ansprechpartnerin: Elke Kolovos, Am Schwingedeich 1, 21680 Stade Tel.: 04141-900816, Fax: 04141-900815, mail: elke.kolovos@ksb-stade.de

KSB Friesland: 03.03.2012 „Innere Medizin: Auf- und Abwärmen im Herz- und Alterssport Beate Kamp) und 13.10.2012 „Orthopädie: Dreidimensionales Training bei Hüft- und Knieproblematik“ (Beate Pelz) (jeweils 8 LE)

Ansprechpartnerin: Daniela Liessmann, Schulstr. 7, 26441 Jever Tel.: 04461-918385, Fax 04461-918386, mail: sportlehrkraft@ksbfriesland.de

KSB Osterholz-Scharmbeck:)

Ansprechpartner: Torsten Schanz, Bahnhofstr. 97 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel.: 04791-5045, Fax 04791-502102, mail: tschanz@ksb-osterholz.de

ANMELDUNGEN GRUNDSÄTZLICH NUR ÜBER DEN KSB/SSB!!!**Bitte achten Sie auf die Ausschreibungen des SSB/KSB**

Die Fortbildungsveranstaltungen werden vom LandesSportBund Niedersachsen e. V. auch zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz und 2. Lizenzstufe „Prävention“ anerkannt.

Ausbildung von Sportabzeichenprüfern/-innen für Menschen mit Behinderung

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NDS 12.300	05.05.12 Hannover	23.03.12	8	keine
NDS 12.301	27.10.12 Hannover	14.09.12	8	keine

Inhalte: Grundlagen der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung, Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen, leichtathletische Disziplinen, Inline-Skaten, Formalitäten

Zielgruppe: Übungsleiter, Besitz der Sportabzeichen-Prüfberechtigung, Interessierte



Behinderten-Sportverband NRW e.V.
 Friedrich-Alfred-Str. 10
 47055 Duisburg

Tel.: 0203 - 7174-157
 Fax: 0203 - 7174-163
 Mail: bsnw@bsnw.de
 Internet: www.bsnw.de

**Block 30 – Orthopädie
 Wasser**

Aquafitness in der Wassergymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8301	12.05.12 Reken	12.04.12	8	37,50 €
NW 12 8302	06.10.12 Reken	11.09.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Durch die Aquafitness soll eine Wassergymnastikstunde attraktiver und abwechslungsreicher gestaltet werden. Der Einsatz verschiedener Kleingeräte wie Wasserhanteln oder Handschuhe soll von den TN in der Praxis erprobt werden. Außerdem wird hinterfragt, welche Variationsmöglichkeiten es bei den unterschiedlichen Behinderungsformen gibt. Durch ein Circuittraining mit Handgeräten und Musik kann gerade in einer größeren Rehasportgruppe mit unterschiedlichen Behinderungsformen und orthopädischen Einschränkungen eine gezielte Gymnastik angeboten werden.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene bis geübte TN.

Besonderheiten: 2/3 des Lehrgangs finden im Wasser statt.

Anzeige



Die Hotel-Anlage Country Lodge bietet Ihnen Landurlaub in naturnaher Lage sowie professionelle Tagungsmöglichkeiten. Ob Sie ein Fortbildungsseminar oder ein Persönlichkeitstraining planen – gern informieren wir Sie über unser aktuelles Programm. Wir bieten Ihnen den passenden Rahmen zur Verwirklichung Ihrer Ziele und Vorstellungen.

**Hotel-Restaurant
 Country Lodge**
 Familie A. u. R. Klöpffer
 Dickenbruch 130
 59821 Arnsberg

Telefon 02931 5492-0
 Telefax 02931 5492-11
 info@country-lodge.de
 www.country-lodge.de

★★★★
Deutsche Hotelklassifizierung
 DEHOGA „first class“ 2008

Aquafitness in der Wassergymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8303	22.04.12 Rheine	22.03.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Fortbildung verfolgt das Ziel, mit den Kursteilnehmern zielgruppenspezifische methodische Spiel- und Übungsreihen für den Einsatz unterschiedlicher Kleingeräte zu entwickeln und umzusetzen. Hier wird sehr auf den Erfahrungsschatz sowie auf die Kreativität der ÜL gesetzt. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei der Erarbeitung von subjektivem Belastungsempfinden zu, durch dessen Entwicklung die Betroffenen im Rehasport lernen sollen, geeignete Bewegungsmöglichkeiten für sich zu erkennen (was darf ich, was darf ich nicht, was tut mir gut und was nicht).</p> <p>Zielgruppe: Profil 30 „Orthopädie“ ; Indikation Wirbelsäulenprobleme, TEP für Hüfte und Knie. Krankheitsbezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p> <p>Besonderheiten: 2/3 des Lehrgangs finden im Wasser statt.</p>				

Wassergymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8304	21.04.12 Lüdinghausen	21.03.12	8	37,50 €
NW 12 8305	09.06.12 Bonn	09.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es, vielfältige Ideen mit und ohne Geräte für den Rehasport im Wasser kennenzulernen. Durch die Erfahrung am eigenen Körper sollen die Übungen in verschiedenen Wassertiefen erspürt und umgesetzt werden. In Theorie und Praxis beschäftigen wir uns mit den Herausforderungen und Intensitäten der unterschiedlichen Wassertiefen. Hierbei wird insbesondere die Methode der subjektiven Belastungssteuerung eingesetzt. Gemeinsam werden wir erarbeiten, ob der Einsatz von Musik in der Wassergymnastik sinnvoll ist. Vorgestellt und gemeinsam entwickelt werden auch methodische Spielformen, die im Wasser sinnvoll eingesetzt werden können.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: 2/3 des Lehrgangs finden im Wasser statt</p>				

Gymnastik und kleine Spiele in der Wassergymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8306	09.09.12 Rheine	09.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Praktische und theoretische Grundlagen des Einsatzes von gymnastischen Grundformen in der orthopädischen Wassergymnastik. Erarbeitung und Vorstellung vieler kleiner Spielformen zu Beginn und zum Ende einer orthopädischen Rehasportstunde im Wasser. Auf schadensspezifische Besonderheiten orthopädischer Erkrankungen wird dabei ebenso eingegangen (z.B. notwendige Modifikationen und Differenzierungen) wie auf die ganzheitliche Förderung körperlicher (z.B. Kraft, Ausdauer, Koordination) und psychosozialer Ressourcen (z.B. Erlebnisfähigkeit, Spielfreude in der Gruppe, Kooperation).</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: 2/3 des Lehrgangs finden im Wasser statt</p>				

Wassergymnastik und Gedächtnistraining				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8307	05.05.12 Paderborn	05.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Hier werden zwei Bereiche miteinander verbunden. Zuerst wird Gedächtnistraining mit und ohne Geräte, in Bewegung und in Ruhe für den Einsatz in der Rehasportstunde mit orthopädisch erkrankten Menschen erprobt. Im Verlauf des Tages werden die erlernten Inhalte in die Wassergymnastik transferiert. Viele praktische Beispiele und Variationen sollen dazu beitragen, die Rehasportstunde interessant und vielfältig zu gestalten sowie eine umfassende Förderung der körperlichen, psychischen und sozialen Ressourcen der Betroffenen sicherzustellen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Indikation „Menschen mit orthopädischen Erkrankungen“ sowie „Senioren im Rehasport“, ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit allen Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung (z. B. in Alteneinrichtungen). Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p> <p>Besonderheiten: Ein Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.</p>				

Erfolgreicher Musikeinsatz in der Wassergymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8308	07.01.12 Duisburg	10.12.11	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Wir beschäftigen uns mit den Fragen: Kann Musik Nachhaltigkeit, Motivation und Lebensfreude im Sport steigern? Welche Übungen und Organisationsformen eignen sich besonders für den Einsatz von Musik? Was bedeutet BPM? Wie finde ich die richtige Musik zur Übung? Exemplarisch wird das in mehreren Stundenbildern mit unterschiedlichen Organisations- und Sozialformen aufgezeigt, dabei werden verschiedene Geräte eingesetzt, um besonders Osteoporose-Betroffene (körperlich, psychisch und sozial) zu fördern.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Indikation für ungeübte und geübte TN jeden Alters unterschiedlicher Belastbarkeit mit Osteoporose, Wirbelsäulen- und Gelenkschäden.</p> <p>Besonderheiten: 2/3 des Lehrgangs finden im Wasser statt. Die Wassertiefe im St. Anna –Krankenhaus Duisburg beträgt 1,30 m; die Temperatur beträgt 31 Grad Celsius.</p>				

Ganzkörpertraining für Arthrose-Betroffene im Wasser				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8309	11.02.12 Bielefeld	11.01.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, zusammen mit der Gruppe ein variables Übungsprogramm für Arthrose-Betroffene im Bereich von Schultern/Hüfte/Knie zu erarbeiten und dieses praktisch zu erfahren. Die angewandten Methoden richten sich nach den Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen und berücksichtigen eine Vielzahl von Kleinmaterial aus Wassersport und Alltag. Die Erarbeitung methodischer Übungs- und Spielreihen sowie Inhalte aus den Bereichen Gymnastik (v.a. Kraft), Koordination, Gleichgewicht (statisch, dynamisch, stabil, labil) und Spiel stehen im Mittelpunkt. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem subjektiven Belastungsempfinden zu, durch dessen Entwicklung der Betroffenen lernen, welche Bewegungen und Belastungen ihnen gut tun und welche nicht (Methode der subjektiven Belastungssteuerung).</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Indikation „Arthrose“ (primär: Schultern/Hüfte/Knie), ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit mittleren bis starken Bewegungseinschränkungen und verminderter Belastbarkeit. Krankheitsbezogenen Grundkenntnisse werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von Arthrose-Betroffenen in (einer) eigenen Gruppe(n).</p> <p>Besonderheiten: Der größte Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.</p>				

Gymnastik und Bewegung mit TEP-Betroffene an Land und im Wasser				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8310	25.02.12 Essen	25.01.12	8	37,50 €
NW 12 8311	15.-16.09.12 Rheine	15.08.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel des Lehrgangs ist die Auseinandersetzung des ÜL im orthopädischen Rehasport mit dem Thema TEP. Es soll ein sicherer praktischer Umgang mit Endoprothesenträgern erreicht werden. Nach der theoretischen Einführung zum aktuellen Stand der postoperativen- und präventiven Behandlung mit TEP-Betroffenen mittels Vortrag und Diskussion soll im Weiteren vor allem die praktische Erarbeitung von Gruppen- und Einzelübungen sowie Spielformen für betroffene TN im Mittelpunkt stehen. Dabei werden die Inhalte: Kräftigungs- und Mobilitätsgymnastik, Gehschule, schadensspezifische Differenzierung der Übungen für die Halle und für die Wassergymnastik in Kleingruppen und im Plenum erarbeitet. Im Kurs in Rheine (**12 8311**) werden zusätzlich vertiefende und komplexe Übungen mit und ohne Geräte zur Verbesserung der Koordination, Mobilität und Kräftigung vorgestellt.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“

Besonderheiten: 1/3 des Lehrgangs findet im Wasser statt. Die Fortbildung in Essen (**12 8310**) wendet sich besonders an ÜL, die wenig Erfahrungen mit TN nach TEP-Operationen haben. Der Lehrgang **12 8311** beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Rheine. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Rehasport für Morbus Bechterew-Betroffene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8312	03.03.12 Geldern	20.01.12	8	48,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Spiel, Sport und Entspannung bei Morbus Bechterew – Von Gymnastik über Entspannung bis hin zu kleinen Spielen, die sich besonders für Menschen mit Morbus Bechterew eignen, reichen die Inhalte dieses Lehrgangs. Dem Krankheitsbild angepasste Spielformen für drinnen und draussen werden ebenso vorgestellt, wie der Einsatz verschiedener Kleingeräte in der Sporthalle sowie bei der Wassergymnastik. So werden Inhalte und Methoden (unterschiedliche Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit) aufgezeigt, um Morbus Bechterew-Betroffene im Rehasport ganzheitlich (körperlich, psychisch und sozial) zu fördern.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“

Besonderheiten: Der Kurs wird von der Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew, Landesverband NRW in Zusammenarbeit mit dem BSNW durchgeführt. Anmeldungen bitte **ausschließlich** direkt an den DVMB Landesverband NRW e.V., Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund oder Mail: lv@dvmb-nrw.de senden. Die Leistungen beinhalten Verpflegung in Geldern, deshalb die erhöhte TN-gebühr. Weitere Informationen zum Lehrgang erhalten Sie unter der Rufnummer 02834-98229. Ein Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.

Atmung und Ausdauertraining für Morbus Bechterew-Betroffene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8313	25.08.12 Geldern	25.07.12	8	48,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Übungs- und Spielformen zur Aktivierung von Atmung und Ausdauer sowie zur Förderung der Entspannungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Auf schadensspezifische Besonderheiten wird dabei gezielt eingegangen. Außerdem werden Gestaltungsmöglichkeiten einer Übungsstunde unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Krankheitsstadien erarbeitet. So werden Inhalte und Methoden (unterschiedliche Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit) aufgezeigt, um Morbus Bechterew-Betroffene im Rehasport ganzheitlich (körperlich, psychisch und sozial) zu fördern.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird von der Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew, Landesverband NRW in Zusammenarbeit mit dem BSNW durchgeführt. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den DVMB Landesverband NRW e.V., Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund oder Mail: lv@dymb-nrw.de senden. Die Leistungen beinhalten Verpflegung in Geldern, deshalb die erhöhte TN-gebühr. Weitere Informationen zum Lehrgang erhalten Sie unter der Rufnummer 02834-98229. Ein Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.</p>				

Spiele

Flugball als traditionelles Spiel im Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8314	08.09.12 Duisburg	08.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TNr sollen eine Einführung in die grundlegenden Techniken und Regularien der traditionellen Sportart Flugball zur Anwendung in die Rehasportstunde vermittelt bekommen mit dem Ziel einzelne Elemente dieser Sportart in die eigene Sportstunde zu integrieren. Es werden neben theoretischen Hintergrundinformationen wie Regelkenntnisse einzelne Spielformen und –techniken vorgestellt. Der Lehrgang wendet sich an ÜL, die in der traditionellen Sportart Flugball unterrichten bzw. eine Gruppe führen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“.</p>				

Faustball als traditionelles Spiel im Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8315	15.09.12 Duisburg	15.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN sollen eine Einführung in die grundlegenden Techniken und Regularien der traditionellen Sportart Faustball zur Anwendung in die Rehasportstunde vermittelt bekommen mit dem Ziel einzelne Elemente dieser Sportart in die eigene Sportstunde zu integrieren. Es werden neben theoretischen Hintergrundinformationen wie Regelkenntnisse einzelne Spielformen und –techniken vorgestellt. Der Lehrgang wendet sich an ÜL, die in der traditionellen Sportart Faustball unterrichten bzw. eine Gruppe führen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“.</p>				

Entspannung

Einsatz von Yogatechniken in der orthopädischen Rehasportstunde –Einführung-				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8316	23.06.12 Meerbusch	23.05.12	8	37,50 €
Einsatz von Yogatechniken in der orthopädischen Rehasportstunde für Fortgeschrittene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8317	24.06.12 Meerbusch	23.05.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN sollen am 23.06.12 eine Einführung in die grundlegenden Techniken des Hatha Yoga zur praktischen Anwendung vermittelt bekommen mit dem Ziel, einzelne Yogaelemente in den Rehasport mit orthopädisch Betroffenen zu integrieren. Dabei wird die Methode der komplexen optischen und verbalen Vermittlung eingesetzt. Es werden neben theoretischen Hintergrundinformationen einfache Yogatechniken (Grundübungen) vorgestellt sowie Atemtechniken, Reinigungsübungen und eine leichte Meditation, an deren Ende ein Erfahrungsaustausch stattfinden wird. In der Fortbildung für Fortgeschrittene am 24.06.12 wird das Ziel verfolgt, vorhandene Kenntnisse zum Einsatz von Yogatechniken (Hatha Yoga) in der Rehasportstunde zu vertiefen. Aufbauend auf den Grundkenntnissen werden die Fähigkeiten und Kenntnisse der Yogatechniken verfeinert und erweitert sowie die zielgruppenspezifischen Möglichkeiten und Grenzen herausgearbeitet.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, im Lehrgang 12 8317 Teilnehmer die bereits Yogaerfahrung haben.

Besonderheiten: Die Kurse werden vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen zu beiden Lehrgängen bitte **ausschließlich** direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067.

Rhythmik/Tanz

Senioren aerobic im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8318	24.03.12 Reken	24.02.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel dieser Fortbildung ist es, Aerobic seniorengerecht methodisch abzuwandeln und unter Berücksichtigung orthopädischer Behinderungsformen in eine Sportstunde einzubauen. Die TN haben Gelegenheit, ihren individuellen Konditionsstand einzuschätzen und sich im Rhythmus der Musik zu bewegen. Durch Erlernen verschiedener Aerobic-Kombinationen und einfacher Step-Aerobic Schritte werden Koordination und Merkfähigkeit verbessert. In der Theorie wird auf die Bedeutung der Kraftausdauer für spezielle Behinderungsformen eingegangen und die Einsatzmöglichkeiten von Musik und Musikauswahl vorgestellt und gemeinsam erprobt.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene TN.

Grundlagen des Ausdauertrainings durch Aerobic				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8319	27.10.12 Bielefeld	27.09.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung der Technik, mittels entsprechender Aerobicmusik eine kontinuierliche Ausdauerbelastung zu erreichen, wobei neben der Ausdauer auch Koordination und Kraft dosiert trainiert werden können (für Stundeneinstieg und –hauptteil geeignet). Mit gezieltem Musikeinsatz können die oft als mühsam erlebten Trainingsinhalte Ausdauer und Kraft zu einem mit Freude erlebten Miteinander werden. Neben der klassischen Aerobic-Methode des „Face to Face“-Unterrichts wird deshalb auch die Umsetzung in Kreisform und deren Besonderheiten gezeigt. Schadensspezifische Besonderheiten werden berücksichtigt. Weitere Inhalte in ausgewogenem Verhältnis von Theorie und Praxis: Belastungsdosierung und Binnendifferenzierung, subjektive Belastungssteuerung, Musikeinsatz und optimale Bewegungskombinationen, Erarbeitung und Erprobung der Inhalte, TN-Skript.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Indikation: Gelenkschäden, Gelenkersatz, Wirbelsäulenschädigungen. ÜL ohne Vorkenntnisse im Aerobic, die an einem aeroben Ausdauertraining von 60 Minuten Dauer teilnehmen können.

Funktionelle Gymnastik

Füße – Standbeine in der Rehabilitation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8320	22.09.12 Eschweiler	22.08.12	8	37,50 €
NW 12 8321	16.09.12 Grevenbroich	16.08.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Fußfehlhaltungen und Konsequenzen für den Haltungs- und Bewegungsapparat theoretisch und praktisch erfahren. Die Fortbildung soll verdeutlichen, dass die Haltungsschulung unten anfängt, dass unsere Füße das Fundament einer guten Körperhaltung sind. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und sollen die TN sensibilisieren ein Körpergefühl zu entwickeln. Im theoretischen Bereich wird auf die biologischen und anatomischen Grundlagen sowie auf Fuß- und Venenerkrankungen eingegangen. Ganganalyse, Fußgymnastik einmal anders. Kräftigung der Beinmuskulatur, Stabilisation und Gleichgewicht, Körperwahrnehmung und Entspannung. Verschiedene praktische Variationsmöglichkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, um sowohl Einfluss auf der körperlichen, psychischen und sozialen Ebene zu haben, sollen gezeigt und erarbeitet werden.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“.

Besonderheiten: In Eschweiler (**12 8320**) sollen viele Übungen barfuß ausgeführt werden können, wobei in den letzten Jahren z.B. auch Unterschenkel-Prothesenträger erfolgreich an diesem Kurs teilgenommen haben. Der Kurs **12 8321** wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte **ausschließlich** direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067.

Fuß – Beckenboden- Wirbelsäulengymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8322	30.06.12 Essen	30.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Zusammenhänge zwischen Fuß- und Beckenstellung, der damit verbundenen Spannung im Beckenboden, der Aufrichtung der Wirbelsäule und der Be- oder Entlastung des Schultergürtels werden sowohl anatomisch als auch praktisch deutlich gemacht. Methoden und Inhalte: Körperwahrnehmung, Propriozeptives Training, die Erfahrung von Kernstabilität (Aufrichtung durch die inneren Muskeln), die Verdeutlichung von Muskelketten und der damit verbundenen Vermeidung überflüssiger Belastungen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, ÜL mit Vorkenntnissen zum Thema Beckenboden.</p>				

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik - Einführung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8323	11.02.12 Essen	11.01.12	8	37,50 €
Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik - Aufbaulehrgang				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8324	12.05.12 Essen	12.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel des Lehrgangs 12 8323 ist es, die Bedeutung eines elastischen, gestärkten und bewusst eingesetzten Beckenbodens im Zusammenhang mit der orthopädischen Wirbelsäulengymnastik deutlich zu machen. Nach einer Einführung in die Anatomie des Beckenbodens wird dieser durch Wahrnehmungsübungen erfahrbar gemacht. Übungen zur Lockerung (Abbau von chronischen Spannungszuständen) und zur Mobilisation werden differenzierten und kräftigenden Übungen vorangestellt. Im Vordergrund steht die Erfahrung, wie ein gezielt eingesetzter Beckenboden viele bekannte Übungen z.B. aus der Wirbelsäulengymnastik aus der Mitte heraus stärken und optimieren kann. Aufbauend auf dem Einführungslehrgang werden im Lehrgang 12 8324 dessen Inhalte vertieft, gefestigt und erweitert. Im Vordergrund steht die Stabilisierung und Erleichterung bekannter Übungen aus der Orthopädie durch einen gezielt eingesetzten Beckenboden, auch beim Einsatz von Kleingeräten, wie z.B. dem Pezziball und bei Alltagsbewegungen (bücken, heben, Treppe steigen, Laufen).</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, ÜL im Lehrgang 12 8323 mit wenig Vorerfahrungen zum Thema. ÜL im Lehrgang 12 8324 mit Vorerfahrungen zum Thema, bzw. nach Besuch des Einführungslehrgangs.</p>				

Funktionelle Gymnastik für Wirbelsäule und Beckenboden				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8325	23.06.12 Eschweiler	23.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Bei vielen Erkrankungen im LWS-, Becken- und Hüftbereich fehlen funktionserhaltende Reize für den Beckenboden. Betroffene leiden daher häufig auch an Inkontinenz, was diese Personen bei fortgeschrittener Erkrankung in ihrem Alltag stark einschränkt und zu sozialer Isolation führen kann. Zudem sind zahlreiche Personen nach urogenitalen Operationen inkontinent. In einem kleinen Theorieteil wird das Krankheitsbild Inkontinenz vorgestellt sowie die Bedeutung des Beckenbodens für die Stabilität der Wirbelsäule hervorgehoben. Im Praxisteil werden „typische“ Wahrnehmungs- und Kräftigungsübungen für den Beckenboden sowie Übungen zur Einbindung des Beckenbodens in die Wirbelsäulengymnastik vorgestellt. Auf die spezielle psychosoziale Situation der Betroffenen wird mit geeigneten Methoden (z.B. Partner- und Gruppenarbeit, Reflexionsphasen) gezielt eingegangen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“.</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Männer und Frauen.</p>				

Funktionelle Gymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8326	24.03.12 Bielefeld	24.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Für eine adäquate Anleitung der Funktionellen Gymnastik sind vor allem anatomische Kenntnisse unabdingbar. Diese werden hier wiederholt und vertieft. In unterschiedlichen Übungs-, Spiel- und Organisationsformen wird die Verbindung zur Trainingspraxis (Kräftigung und Dehnung) hergestellt. Diese soll durch die Anpassung der Übungen und Trainingsprinzipien auf die individuellen Möglichkeiten und Bedürfnisse der TN abgestimmt werden können. Hilfreich sind hierbei u.a. Rückmeldungen zum subjektiven Belastungsempfinden, Beobachtung, (Körper- und Haltungs-)Wahrnehmung und evtl. Korrektur der individuellen Bewegungslösungen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, TN mit Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Endoprothesen.</p> <p>Besonderheiten: Fortbildung richtet sich an Übungsleiter/innen <u>ohne</u> spezifische berufliche Qualifikationen (z.B. Physiotherapeuten/innen).</p>				

Wirbelsäulengymnastik mit „Pepp“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8327	16.06.12 Eschweiler	16.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Damit die Wirbelsäulengymnastik unter Berücksichtigung verschiedener Krankheitsbilder auch noch nach Jahren Spaß macht und abwechslungsreich ist, werden wir mit ungewöhnlichen und gewöhnlichen Geräten ungewöhnlich eingesetzt arbeiten. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten werden wir sowohl Einfluss auf die körperliche, psychische als auch auf die soziale Ebene nehmen, um so langfristig zur Teilnahme am Rehasport zu motivieren und „Nachhaltigkeit“ als ein Qualitätskriterium zu fördern.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“.</p> <p>Besonderheiten: Reine Praxisfortbildung.</p>				

Trainingsmöglichkeiten bei Rückenerkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8328	10.11.12 Reken	10.10.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die fachgerechte Einführung in das funktionelle Muskeltraining verfolgt das Ziel, die individuellen Gesundheitsressourcen im Hinblick auf Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination zu stärken. Insbesondere bei der Problematik von Rückenbeschwerden liegen die Ursachen oftmals in unphysiologischen Bewegungsmustern, einseitigen Belastungen sowie mangelndem Körperbewusstsein und schwach entwickelter Körperwahrnehmung. In diesem Zusammenhang nimmt die Bedeutung des Trainings der Sensomotorik einen wichtigen Stellenwert ein. Am Beispiel des Kleingeräteeinsatzes von Balance Pad und Flexibar wollen wir Bewegungserfahrungen sammeln und einen Bezug zu den Themen Gleichgewichtsfähigkeit auf instabilen Ebenen, Körperhaltung, Körpersymmetrie sowie intra- und intermuskuläre Koordination herstellen. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen über die Wirkung körperlicher Aktivität auf den menschlichen Organismus sollen funktionelle Übungen althergebrachten unfunktionellen Übungen in Kleingruppen gegenüber gestellt werden. Hinweise über Trainings- und Korrekturprinzipien runden die Lehrgangsinhalte ab.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene TN.</p>				

Kreatives Rückentraining im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8329	24.-25.03.12 Grevenbroich	24.02.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es Wege aufzuzeigen, dass die Arbeit mit und für unseren Rücken mehr als nur ein isoliertes Dehn- und Kräftigungsprogramm ist. Wir werden überwiegend mit der induktiven Methodik arbeiten und dabei neue Bewegungserfahrungen sammeln, welche die Kreativität für die eigenen Stundenprogramme anregen. Die Erarbeitung von Muskel- und gelenkspezifischen Übungen, Ursachen von Dysbalancen, Umgang mit Fehlhaltungen und Haltungsschwächen, Übungen zur Wahrnehmungsschulung, taktile und verbale Korrektur, Umprogrammierung fehlerhafter Innervationsmuster sind Inhalte, mit denen wir uns im Lehrgang beschäftigen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Grevenbroich. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Rund ums Dehnen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8330	24.11.12 Höxter	24.10.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Schlägt man in der Literatur nach bzw. recherchiert man im Internet, so finden sich oft viele widersprüchliche Aussagen zum Thema „Dehnen“. Stretchen oder nicht, 7 Sekunden oder 12 oder gar 20 Sekunden halten, aber wird dann nicht eigentlich gekräftigt statt gedehnt? Dies sind häufige Fragen bzw. Unsicherheiten. Im Lehrgang stellen wir unterschiedliche Dehnmethoden und –formen vor. Jeder TN kann sich so ein eigenes Bild machen, welche Methode/Form er bevorzugen bzw. bei welchen orthopädischen Einschränkungen anzuwenden ist. Im Vordergrund des Lehrgangs steht das Dehnen als „Technik“ oder „Trainingsform“. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert (interaktiver Unterricht).</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: An TN am Rehasport aller Altersgruppen mit leichten bis schweren Einschränkungen. Grundlagen der Trainingslehre und Humanbiologie (Anatomie, Physiologie) werden vorausgesetzt. Fortbildung richtet sich an ÜL <u>ohne</u> spezifische berufliche Qualifikationen (z.B. Physiotherapeuten/innen, Sportlehrer/innen).</p>				

Einsatz von Pezziball und Theraband in der Wirbelsäulengymnastik für Einsteiger				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8331	13.05.12 Eschweiler	12.04.12	8	37,50 €
Einsatz von Pezziball und Theraband für Fortgeschrittene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8332	04.02.12 Eschweiler	10.01.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Kurs 12 8331 zeigt, wie man den Pezziball und das Theraband mit fast allen TN und in fast allen Gruppen mit viel Spaß und Freude ganzheitlich (auf der körperlichen, psychischen und sozialen Ebene) einsetzen und dabei mit einfachen und ungewöhnlichen Abwandlungen den Pezziballalltag neu gestalten kann. Gezielte Übungs- und Spielformen zur Verbesserung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft unter Berücksichtigung verschiedener orthopädischer Krankheitsbilder werden genauso aufgezeigt, wie Inhalte und Methoden unterschiedlicher Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten. Der Kurs 12 8332 zeigt, wie wir durch gezielte Übungs- und Spielformen die Verbesserung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft unter Berücksichtigung verschiedener orthopädischer Krankheitsbilder erreichen können. Durch neue oder veränderte Übungen sollen auch in Zukunft der Spaß und die Freude mit Ball und Band in unseren Gruppen, unter besonderer Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes des Rehasports, bestehen bleiben. Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, um sowohl Einfluss auf der körperlichen, psychischen als auch auf der sozialen Ebene zu haben, können die Übungen teilweise so variiert werden, dass sowohl der „Neue“ in der Gruppe, als auch der sehr fitte TN der Rehasportgruppen gefordert werden können.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: Reine Praxisfortbildung – TN mit guter Ballvorerfahrung oder einem guten Gleichgewicht melden sich zum Lehrgang 12 8332. Für alle anderen TN empfiehlt sich der Einsteigerkurs 12 8331!</p>				

Freizeit/Trends

Vertiefungswochenende „Rehasport bei orthopädischen Erkrankungen“ (Hüfte, Knie, Füße)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8333	24.-25.02.12 Rheine	24.01.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Wir wissen, dass Bewegung bei Arthrose hilfreich ist und gut tut. Wie lassen sich Muskelausdauer und Muskelkraft spielerisch trainieren? Welche Materialien können eingesetzt werden? Erarbeitung von verschiedenen Zirkeln. Kombination aus Praxis und Theorie. Die Erarbeitung abwechslungsreicher und zielgruppengerechter Praxisprogramme, die durch die Anwendung unterschiedlicher Materialien, Organisations- und Sozialformen neben der funktionellen Förderung (Kraft, Ausdauer) auch emotional ansprechend und motivierend sind, stellt die wesentliche Zielstellung dar.</p> <p>Zielgruppe: Profil 30 „Orthopädie“, ungeübte bis wenig erfahrende ältere bis hochaltrige TN am Rehasport mit Verschleißerscheinungen an Hüfte, Knien und/oder Füßen. Krankheitsbezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Rheine. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Vertiefungswochenende „Rehasport für Wirbelsäulenerkrankte“ (HWS, LWS, Schulter)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8334	23.-24.03.12 Rheine	23.02.12	16	75,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Rückenschmerzen stellen den Hauptanteil der Beschwerden im Bereich „Orthopädie“. Ziel dieser Fortbildung soll es sein, sicherer im Umgang und im Einsatz zielgruppengerechter Übungen für Betroffene zu werden. Die Erarbeitung methodischer Übungsreihen sowie deren Modifikation stehen hier im Vordergrund und sollen erarbeitet werden. Auf schadensspezifische Besonderheiten (LWS, HWS, Schulter) wird dabei ebenso gezielt eingegangen wie auf die Möglichkeiten der Gymnastik zur Schmerz- und Stressbewältigung orthopädisch bedingter Rückenbeschwerden (biopsychosozialer Ansatz im Rehasport).</p> <p>Zielgruppe: Profil 30 „Orthopädie“, Indikationen im Bereich der LWS- / HWS sowie Schulter. Der Schwerpunkt wird im Bereich der Haltungsverbesserung sowie Haltungsschulung liegen. Die TN Rehasport haben verschiedene Krankheitsbilder bis hin zur klassischen Operation im LWS-Bereich. Krankheitsbezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Rheine. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Neue Kleingerätetrends im Behindertensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8335	23.06.12 Reken	23.05.12	8	37,50 €
NW 12 8336	27.10.12 Reken	27.09.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der inhaltliche Schwerpunkt des Lehrgangs liegt in der Vorstellung von verschiedenen Kleingeräten wie z.B. Balance Pad, Flexibar, Xco-Hantel, Drums Alive. Neben der Vermittlung grundlegender Inhalte zu den Themen Koordinationsschulung, Körperstabilisation und Körperwahrnehmung sollen in der Praxis Bewegungserfahrungen mit neuen Kleingeräten gesammelt werden. Die Erarbeitung von muskel- und gelenkspezifischen Übungen sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Rehasport sollen erarbeitet werden. Dabei ist der Transfer neuer Kleingeräte aus dem Fitnessbereich in den Rehasport kritisch zu beleuchten.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene bis geübte TN.</p>				

Kleingerät „XCO-Trainer®“ in der Rehasportstunde				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8337	15.09.12 Reken	15.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist die Einführung in das XCO-Training als vielseitig einsetzbares Kleingerät im Rehasport. Die Beanspruchung und das Training verschiedener Muskelareale in natürlicher und freier Bewegungsdimension (dreidimensional) soll von den TN praktisch erprobt und erfahren werden. Einsatzmöglichkeiten in der Sporthalle und in der freien Natur werden methodisch angeleitet. Hier steht die Vermittlung verschiedener Technikbausteine im Ausdauerbereich (XCO®-Walking), sowie die Einführung in verschiedene Kräftigungs- und Stabilisierungsübungen mit dem „XCO®Trainer“ (Standübungen und Gangübungen) auf dem Programm.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene bis geübte TN.</p> <p>Besonderheiten: Ein Teil des Lehrgang findet in der freien Natur statt.</p>				

Gedächtnistraining mit und durch Bewegung für Ältere und Hochbetagte				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8338	28.01.12 Bad Oeynhausen	20.12.11	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Ziel dieser Fortbildung soll sein, Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, Gedächtnistraining mit Bewegung in Verbindung zu bringen und dies in die Rehasportstunde einzubauen. Während dieser Fortbildung werden verschiedene Bewegungsspiele und Übungsreihen erarbeitet und in Kleingruppen für unterschiedliche Leistungsniveaus modifiziert. Der Spaß und die Motivation für die TN stehen dabei an erster Stelle. Die theoretischen Hintergründe (z.B. Gehirn und Altern, Effekte durch bewegtes Gehirnttraining) werden beleuchtet und verständlich gemacht. Die Aktivitäten / Bewegungsspiele finden hauptsächlich auf dem Hocker oder mit wenig Bewegung statt.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“. Die ÜL sollten Erfahrung mit älteren und hochbetagten TN mitbringen. Ältere und hochbetagte TN, die gehunsicher und mittlere bis starke Bewegungseinschränkungen haben.</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Minden-Lübbecke in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Minden-Lübbecke, Hahler Str. 112 in 32427 Minden; oder per Mail info@ksb-ml.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0571-8290750.</p>				

Gleichgewichts- und Koordinationstraining mit und ohne Geräte zur Sturzprophylaxe				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8339	26.08.12 Eschweiler	26.07.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vorgestellt und erarbeitet werden verschiedene Möglichkeiten, die theoretischen und praktischen Grundlagen der Gleichgewichts- und Koordinationsschulung zu fördern, um so langfristig zur Teilnahme am Rehasport zu motivieren und damit „Nachhaltigkeit“ als ein Qualitätskriterium zu fördern. Es werden verschiedene Methoden der Sturzprophylaxe beim Sport mit älteren Menschen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten gezeigt und erarbeitet, um so Einfluss auf der körperlichen, psychischen und sozialen Ebene zu haben. Bereiche des Parcours, Braingym, Feldenkrais, Myofasziale Trainingstherapie und vieles mehr werden vorgestellt und erarbeitet.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: Es findet kein Falltraining statt.</p>				

Sport, Spiel und Bewegung bei Adipositas				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8340	21.04.12 Essen	21.03.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Es wird das Ziel verfolgt, Wege aufzuzeigen, Menschen mit Adipositas und mangelnder Bewegungserfahrung Freude an der Bewegung zu vermitteln. Die angewandten Methoden sind teilnehmerorientiert und berücksichtigen die schadenspezifischen Besonderheiten. Die Inhalte reichen von Gymnastik über Bewegungsangebote im Wasser bis hin zu Spiel- und Übungsformen für das moderate Ausdauertraining. Eine besondere Bedeutung kommt dabei dem subjektiven Belastungsempfinden zu, durch dessen Entwicklung die Betroffenen lernen, welche Bewegungen und Belastungen ihnen gut tun und welche nicht (Methode der subjektiven Belastungssteuerung). Aktuelle theoretische Grundlagen zum Thema Ernährung und Adipositas werden vorgestellt.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Indikation „Adipositas“, ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit verminderter Belastbarkeit.</p>				

Knochenstark im Alltag – Bewegt leben mit Arthrose und Osteoporose				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8341	15.09.12 Grevenbroich	15.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN sollen befähigt werden, die Bedeutung des Sports für betroffene Personen zu erkennen und anzuwenden. Dabei werden neben den Methoden zur Entwicklung der motorischen Eigenschaften auch die Methoden zur Entwicklung der sozialen Handlungskompetenzen berücksichtigt. Neben theoretischen Hintergrundinformationen werden vielfältige Übungsformen und Bewegungsprogramme vorgestellt und besondere Anforderungen an die Sportpraxis herausgearbeitet, die auf krankheitsspezifische Besonderheiten Bezug nehmen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067.</p>				

Aktuelle Erkenntnisse zum Krafttraining in der Rehabilitation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8342	05.05.12 Engelskirchen	05.04.12	8	37,50 €
Aktuelle Erkenntnisse zum Beweglichkeitstraining in der Rehabilitation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8343	12.05.12 Engelskirchen	12.04.12	8	37,50 €
Aktuelle Erkenntnisse zum Koordinationstraining in der Rehabilitation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8344	02.06.12 Engelskirchen	02.05.12	8	37,50 €
Aktuelle Erkenntnisse zum Ausdauertraining in der Rehabilitation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8345	16.06.12 Engelskirchen	16.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Kompetenzen im Bereich „Kraft“ (im Lehrgang 12 8342), „Beweglichkeit/Flexibilität“ (im Lehrgang 12 8343), „Koordination“ (im Lehrgang 12 8344) und „Ausdauer“ (im Lehrgang 12 8345) werden unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse vertieft und gefestigt. Es werden theoretische und praktische Aspekte unter Funktions- und Indikationsbezug neu beleuchtet, methodisch aufbereitet und durchgeführt. Hierbei wird ein biopsychosozialer Ansatz verfolgt, der sich in den methodisch-didaktischen Vorgehensweisen wiederfindet. Hinsichtlich der praktischen Durchführungen stehen Programme mit Partner und dem eigenen Körpergewicht im Vordergrund. Die Programme zielen auf die Betreuung in allen Altersklassen ab (vom Kindes- bis ins Greisenalter). Sie beinhalten Differenzierungsmöglichkeiten in heterogenen Gruppen, eine Individualisierung in der Belastungssteuerung und sensibilisiert für Körperwahrnehmung und ein besseres Körpergefühl.</p> <p>Zielgruppe: Profil 30 „Orthopädie“</p> <p>Besonderheiten: Zugang zu virtuellen Skripten über Onlineplattform als Kursergänzung und Kursunterlage.</p>				

Methodik/Didaktik

Pilates im Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8346	03.03.12 Essen	03.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Prinzipien der Pilates-Methode werden vorgestellt und die Möglichkeiten ihrer Anwendbarkeit im Rehasport sowie Vorteile und Schwierigkeiten diskutiert. Es wird herausgearbeitet, was diese Methode bewirkt. Daraus kann abgeleitet werden, wann und bei welchen Zielgruppen sie im Rehasport eingesetzt werden kann. Pilates-Übungen, die auch in orthopädischen Rehasportgruppen eingesetzt werden können, werden vorgestellt und ausprobiert. Die Prinzipien der Methode können auch auf bekannte Übungen übertragen werden oder es entstehen daraus neue Übungen, so dass die ÜL mit den erarbeiteten Grundlagen kreativ weiterarbeiten und sich ihre eigenen Pilates-Übungen kreieren können.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, ÜL mit Vorkenntnissen zum Thema Beckenboden.</p>				
Einsatz von Pilatestechniken in der Rehasportstunde – Einführung -				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8347	16.06.12 Korschenbroich	16.05.12	8	37,50 €
Einsatz von Pilatestechniken in der Rehasportstunde für Fortgeschrittene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8348	23.06.12 Korschenbroich	23.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Im Kurs 12 8347 sollen die TN eine Einführung in die grundlegenden Pilatestechniken zur Anwendung im Rehasport vermittelt bekommen mit dem Ziel, einzelne Pilateselemente in die eigene Sportstunde zu integrieren. Dabei wird die Methode der komplexen optischen und verbalen Vermittlung eingesetzt. Es werden einfache und leicht zu erlernende Pilatestechniken (Grundübungen) vorgestellt sowie Hilfestellungen und Korrekturmöglichkeiten gegeben. Dabei werden die Möglichkeiten und Grenzen von Pilates im Rehasport mit orthopädisch Betroffenen erfahren. Im Kurs 12 8348 wird das Ziel verfolgt, eine Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse zum Einsatz von Pilatestechniken in der Rehasportstunde zu erreichen. Aufbauende Übungen und Bewegungsfolgen werden erarbeitet, sowie auf schadensspezifische Besonderheiten eingegangen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Lehrgang 12 8348 für TN die bereits Pilateserfahrungen haben.</p> <p>Besonderheiten: Beide Kurse werden vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067.</p>				
Einsatz von Pilatesübungen und Entspannung in der orthopädischen Rehasportstunde				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8349	22.09.12 Lüdinghausen	22.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es, verschiedene Grundübungen aus dem Pilates kennenzulernen, auszuprobieren und am eigenen Körper zu erfahren. Neue und bekannte Übungen aus dem Pilates werden den Prinzipien Atmung, Bewegungslänge, Entspannung etc. zugeordnet und so abgeändert, dass sie im Rehasport eingesetzt werden können. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Als weiterer Fortbildungsinhalt werden verschiedene Übungen für den Einstieg in die Rehasportstunde vorgestellt und erarbeitet. Entspannungsübungen kennenzulernen, am eigenen Körper zu spüren und diese dann sinnvoll in Rehasportstunden zu integrieren, ist ein weiteres Ziel.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ .</p>				

Übungen zur Stabilisierung und Verbesserung der Körperhaltung – ein Einblick in Pilates und Qi Gong				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8350	14.-15.04.12 Krefeld	14.03.12	16	75,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, ein Gefühl für die eigene Körperhaltung zu entwickeln und die Beweglichkeit der Wirbelsäule zu verbessern. Es wird aufgezeigt, wie Prinzipien des Pilates-Trainings in den Rehasport integriert werden können und welche Auswirkungen Qi Gong auf unsere geistige und körperliche Ausgangslage hat. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und auf die Erarbeitung methodischer Übungsreihen (Stichwort: Differenzierung) ausgelegt. Die Inhalte bestehen aus Übungen zur Förderung von Kraft, Mobilisation und Entspannung. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der subjektiven Körperwahrnehmung zu, durch dessen Entwicklung die Betroffenen lernen, welche Bewegungen und Belastungen ihnen gut tun und welche nicht (Methode der subjektiven Belastungssteuerung).</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Indikation: Einschränkungen im Bereich der Wirbelsäule, ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit geringen bis mittleren Bewegungseinschränkungen.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Krefeld. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Möglichkeiten des Ausdauertrainings am Beispiel des Nordic Walking				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8351	02.06.12 Reken	02.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist die stufenweise Einführung in die Nordic Walking Grundtechnik unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsfähigkeit der TN. Nordic Walking ist eine dynamische Bewegungsform, die durch den Einsatz der Stöcke den Haltungs- und Bewegungsapparat entlastet, die Wirbelsäule aufrichtet und somit die korrekte Körperhaltung unterstützt. Ganz nebenbei werden Herz-Kreislaufsystem, Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert. In der Ausübung von Nordic Walking kombinieren wir verschiedene Belastungsmodi mit entsprechendem Wechsel und Pausengestaltung (Trinkpausen, Stretching etc.) . Es wird darauf geachtet, dass die Pausengestaltung eine optimale Regeneration ermöglicht. Hinsichtlich der Belastungssteuerung ist hier die persönliche Körperwahrnehmung der TN im Hinblick auf die Reaktionen des eigenen Körpers zu berücksichtigen. Kräftigungs- und Dehnübungen runden das Programm ab.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene bis geübte TN.</p> <p>Besonderheiten: Ein Teil des Lehrgang findet in der freien Natur statt. Sofern vorhanden, bitte eigene Nordic Walking Stöcke mitbringen.</p>				

Besser Laufen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8352	15.09.12 Essen	15.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Bedeutung des beweglichen Rückens und Beckens beim Laufen und Gehen in Bezug auf Fuß, Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen wird in diesem Lehrgang verdeutlicht und erfahrbar gemacht. Experimentelle Phasen mit verschiedenen Laufstilen, Lockerungsübungen für Schultern- und Hüftgelenke, des Beckens und der Rückenmuskulatur (ausgerichtet u.a. an Feldenkrais Übungen) und der stärkende, vitalisierende und stützende Einsatz des Beckenbodens werden Inhalte dieses Lehrgangs sein.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“</p>				

Sport mit Morbus Bechterew-Betroffenen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8353	27.-28.10.12 Höxter	27.09.12	16	75,- €
NW 12 8354	10.-11.11.12 Eschweiler	10.10.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Das sehr vielschichtige Krankheitsbild Morbus Bechterew führt sowohl in heterogenen orthopädischen Gruppen wie auch in reinen „Bechterew-Gruppen“ bei unerfahrenen ÜL zu Unsicherheiten. Wie viel darf ich fordern? Was sind ungeeignete Übungen? Wie gehe ich mit Betroffenen um? Welche Sportarten sind geeignet und welche nicht?
Nach einer Einführung in das Krankheitsbild Morbus Bechterew findet die Fortbildung fast ausschließlich praxisorientiert statt, so dass im Vordergrund der praktische Umgang mit Betroffenen anhand von Wassergymnastik, Gymnastik in der Halle und Spielen/Sportarten steht. Morbus Bechterew – Das Krankheitsbild, Atmung und Entspannung, Fußgymnastik, Spiele und Zirkeltraining, Gleichgewichts- Koordinationstraining, Feldenkrais, alles so passend für den Bechterewler abgewandelt, um so langfristig zur Teilnahme am Rehasport zu motivieren und damit „Nachhaltigkeit“ als ein Qualitätskriterium zu fördern.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer/innen und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert (interaktiver Unterricht). Grundlagenkenntnisse des Erkrankungsbildes sind erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.

Besonderheiten: In der Fortbildung in Höxter (12 8353) werden Betroffene der M.-B.-Gruppe Höxter zu einem Erfahrungsaustausch aktiv in den Lehrgang mit eingebunden. Beide Lehrgänge beinhalten keine Übernachtung und Verpflegung. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Block 40 – Innere Medizin Wasser

Ausdauertrainingsstrategien in Herzsportgruppen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8401	27.10.12 Bad Driburg	26.09.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Individuell angepasstes Ausdauertraining stellt eine zentrale Komponente im Herzsport dar, verbessert die Herzleistung und steigert die Lebensqualität. Vorgestellt und erläutert werden gezielte Ausdauertrainingsstrategien für den ambulanten Herzsport. Im Vordergrund stehen verschiedene Modelle zur Förderung der Trainingsmotivation, die gemeinsam erarbeitet werden. Dabei zählen gezielte Auswertung, Kontrolle und Weiterentwicklung von Trainingsergebnissen zur systematischen Methodik eines effizienten Ausdauertrainings. Die Trainingsinhalte werden im Wasser und an Land erarbeitet. Gruppenarbeit und gemeinsame Ergebnisanalyse stehen somit im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“

Besonderheiten: Auch auf die Situation jüngerer Herzinfarkt-Betroffener wird eingegangen. Alle wesentlichen Herzindikationen werden angesprochen: PTCA, ACVB, Klappenersatz. Z.n. Myokarditis, dilatative Kardiomyopathie, Herzinfarkt sowie Herzinsuffizienz. Ein Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.

Spiele

Kleine Spiele für die Übungs- und Trainingsgruppe				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8402	26.-27.10.12 Rheine	26.09.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, eine große Bandbreite von unterschiedlichen Spielen für den Einsatz in Herzgruppen induktiv und nach Belastbarkeit der Betroffenen differenziert zu erarbeiten und zusammenzustellen. Über die Sammlung des Erfahrungsschatzes der TN sollen interaktiv Ideen sowie Abwandlungen und Modifikationen von kleinen Spielen praktisch umgesetzt und zu einem Manual erarbeitet werden. Dabei stehen neben der Förderung körperlicher Ziele, wie Koordination und Ausdauer, besonders auch die Förderung psychosozialer Ziele, wie Kommunikation, Interaktion und Kooperation, im Mittelpunkt.</p> <p>Zielgruppe: 40 Profil „Innere Medizin“, ungeübte bis wenig erfahrene TN der Übungs- sowie Trainingsgruppe. Krankheitsbezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Rheine. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Sport, Spiel und Entspannung bei Adipositas				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8403	13.05.12 Grevenbroich	12.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Es sollen Wege aufgezeigt werden, die eigenen Stärken der Betroffenen durch Bewegung, Spiel und Sport zu fördern. Dabei wird in geeigneten Spiel- und Übungsreihen stufenweise vom „Leichten zum Schweren“ entwickelt sowie die Förderung der sozialen Handlungsfähigkeit in den Blick genommen. Von Gymnastik über Entspannung bis hin zu Spiele, die sich besonders für übergewichtige Menschen eignen, reichen die Inhalte dieses Lehrgangs.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067.</p>				

Entspannung

Körperwahrnehmung – bei internistischen Erkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8404	04.-05.02.12 Essen	10.01.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Lehrgang baut auf theoretischen und praktischen Kenntnissen in der Anwendung von Körperwahrnehmungsübungen in internistischen Rehasportgruppen auf. Ziel ist hierbei: Über eine verbesserte Körperwahrnehmung die Entspannungsfähigkeit zu vertiefen. In Eigenerfahrung, über moderierte Gruppenarbeits- und Reflexionsphasen werden Möglichkeiten, Chancen und Grenzen im sensiblen Bereich der Körperwahrnehmung (exempl. z.B. Qigong, Feldenkrais, Tiefenentspannung, Eutonie). <i>Vertiefende</i> Übungen aus den Bereichen Taiji und Qigong runden den Lehrgang ab. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, ÜL mit Vorkenntnissen, Erfahrungen in der Umsetzung von Entspannungsübungen, -methoden werden vorausgesetzt.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Essen. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Entspannung im Herzsport – ein Einblick in verschiedene Entspannungsmethoden				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8405	14.-15.07.12 Krefeld	14.06.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es, die unterschiedlichen Entspannungsmethoden (Qi Gong, Autogenes Training, progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Phantasie Reisen) sinnvoll einsetzen zu können sowie Vorteile und Risiken der einzelnen Verfahren zu erkennen. Die verschiedenen Entspannungstechniken werden vorgestellt und anschließend in Kleingruppen selbst ausprobiert, um die Anleitung einzuüben. Methodische Reihen werden gemeinsam erarbeitet, um die Einführung in der Herzgruppe zu erleichtern. Inhalte: Atemwahrnehmung als Grundlage jeder Entspannung; Unterschiede zwischen PMR und AT, Erlernen des Herz-Qi Gong nach Prof. Zhang; Aufzeigen von Differenzierungsmöglichkeiten bei bestehenden Einschränkungen.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, Indikation „Herzkrankungen“, ungeübte bis wenig erfahrene TN.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Krefeld. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Funktionelle Gymnastik

Training bei Herzinsuffizienz				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8406	01.-02.03.12 Eschweiler	03.02.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN lernen Prinzipien und Besonderheiten des Trainings bei Herzinsuffizienz kennen – besonders wird die Integration herzinsuffizienter TN in die Herzsportgruppe durch entsprechende Differenzierungsmaßnahmen sowie die Förderung der Teilhabe durch Alltagsbezug der ausgewählten Übungen thematisiert. Praxisnah werden Trainingsinhalte und –methoden vorgestellt und erarbeitet. In Kooperation mit der Kardio-Reha im EuregioRehaZentrum am St.-Antonius-Hospital Eschweiler werden die Grundlagen des Ergometertrainings, Stufentest und Konsequenzen für die Umsetzung in den Rehasport aufgezeigt. Als weitere Maßnahme im Training bei Herzinsuffizienz wird die Durchführung eines indikationsspezifischen Krafttrainings thematisiert. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, mit Erfahrung in der Leitung von Herzsportgruppen.</p> <p>Besonderheiten: Durchführung eines Ergometer-Stufentests in der Kardio-Reha des EuregioRehaZentrums am St. Antonius-Hospital Eschweiler. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Eschweiler. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Kräftigung und Mobilisation im Herzsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8407	28.-29.01.12 Grevenbroich	20.12.11	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es vielfältige Übungs- und Trainingsformen zu erarbeiten, die sinnvoll in ein zielgruppenspezifisches Stundenkonzept eingebaut werden können. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und sollen einen Erfahrungsaustausch mit einbeziehen. Folgende Inhalte werden vermittelt: Notfallmanagement, Spiel- und Übungsformen mit und ohne Materialien, Kraftausdauer-circuit, Stundengestaltung, Erfahrungsaustausch.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Grevenbroich. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Koordinativ-propriozeptives Training				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8408	24.03.12 Essen	23.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, Wege aufzuzeigen, Haltungs- und Bewegungsabläufe zu optimieren und Bewegungssicherung für die Aktivitäten des täglichen Lebens zu erzielen. Die angewandten Methoden sind teilnehmerorientiert und richten sich nach den Ressourcen der Betroffenen. Die Inhalte reichen von Übungen zur Körperwahrnehmung, Fußgymnastik, Balanceübungen über kleine Spiel- und Bewegungsformen bis zu Koordinationszirkeln. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Übungen zu, die die Koordination im Sinne aktiver Stabilisation der Wirbelsäule und der unteren Extremitäten ökonomisiert und verbessert.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, Indikation „Haltungsschäden, Sturzgefährdung“, ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit verminderter Belastbarkeit. Grundkenntnisse der Orthopädie werden vorausgesetzt</p>				

Freizeit/Trends

Rehabilitationssport bei Adipositas				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8409	24.-25.03.12 Detmold	24.02.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN erarbeiten die besonderen Risiken und Chancen im Sport mit adipösen Menschen und erproben deren sportpraktische Umsetzung für die Arbeit in speziellen Rehasportgruppen. Ausgewählte Übungs- und Spielformen sowie moderate Ausdauer- und Krafttrainingsformen werden demonstriert und erprobt. Hierzu werden Trainingsplanung, -gestaltung sowie Belastungssteuerung thematisiert. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Förderung der Selbstkompetenz des Betroffenen. Die Einschätzung der subjektiven Belastungshöhe zur Risikominimierung sowie die konsequente Anleitung zur Umsetzung des Gelernten in den Alltag schaffen Sicherheit und sollen eine nachhaltige Lebensstiländerung begünstigen. Hierzu werden verhaltenspädagogischen Grundlagen vermittelt. Der Kurs beinhaltet außerdem das Thema Notfallmanagement bei Adipositas.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Detmold. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Moderates Kraft- und Ausdauertraining bei Adipositas und anderen metabolischen Erkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8410	26.05.12 Detmold	25.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN erarbeiten sich anhand von Materialien ein tieferes Verständnis für die Stoffwechselfvorgänge bei stoffwechselrelevanten Krankheitsbildern (Diabetes mellitus Typ II, Hypertonie, Adipositas etc.). Ergänzend werden Physiologie und Pathophysiologie medienunterstützt präsentiert. Im Mittelpunkt der Überlegungen stehen Hyperinsulinämie, Insulinresistenz sowie Fettstoffwechselstörungen sowie Möglichkeiten und Grenzen des Rehasports. Moderate Ausdauer- und Krafttrainingsformen in unterschiedlichen Organisations- und Sozialformen, die psychosoziale Ressourcen fördern, werden vorgestellt und erprobt. Das Augenmerk liegt dabei auf der Kombination von objektiven und subjektiven Methoden der Belastungssteuerung.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Bitte Polaruhren und Blutdruckmessgeräte mitbringen, soweit vorhanden.</p>				

Gleichgewichtstraining in Herzsportgruppen -Sturzprophylaxe				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8411	17.03.12 Bielefeld	16.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Beinkraft und Gleichgewicht sind wichtige individuelle Ressourcen und Indikatoren für Sturzgefährdung. Hier werden sportmotorische Tests vorgestellt und durchgeführt, anhand derer individuelle Bewegungsmöglichkeiten eingeschätzt werden können. Des Weiteren werden auf Basis der Theorie zum Koordinationstraining Übungs- und Spielreihen für Sportstunden ausprobiert und (weiter-)entwickelt. Diese sind geeignet, das individuelle Bewegungsrepertoire zu festigen und zu erweitern und Sicherheit im Alltag zu gewinnen. Eingesetzt werden dabei unterschiedliche Methoden und Organisationsformen. Berücksichtigt werden jeweils krankheitsbedingte Besonderheiten. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, TN aus Herzsportgruppen mit geringer Belastungsfähigkeit und eventueller Zusatzerkrankungen wie Diabetes, aVK etc..</p>				

Koordinationsschulung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8412	17.11.12 Rheine	17.10.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Es wird das Ziel verfolgt, unterschiedliche Kleinmaterialien zur Schulung und Verbesserung einzelner koordinativer Teilkomponenten, wie Gleichgewichtsfähigkeit und Reaktionsschulung, einzusetzen und zu erproben. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Wünschen der TN. Auf schadensspezifische internistische Besonderheiten wird dabei ebenso eingegangen (z.B. notwendige Modifikationen und Differenzierungen) wie auf die ganzheitliche Förderung körperlicher (Koordination) und psychosozialer Ressourcen (z.B. durch unterschiedliche Materialien, Organisations- und Sozialformen).</p> <p>Zielgruppe: 40 Profil „Innere Medizin“, ungeübte bis wenig erfahrene TN der Übungs- sowie Trainingsgruppe. Krankheitsbezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p>				

Koordinations- und Gleichgewichtsschulung im Herzsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8413	21.-22.04.12 Grevenbroich	21.03.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es den TN bewusst zu machen, dass eine gute Koordination und ein stabiles Gleichgewicht wesentliche Bestandteile zur Alltagsbewältigung sind. Ohne gezielte Übungen gehen diese mit dem Alter verloren. Anhand von einfachen bis hin zu komplexen Übungs- und Trainingsformen werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen in ein zielgruppenspezifisches Stundenkonzept einzubauen. Neben Notfallmanagement stehen Übungs- und Spielformen mit Kleingeräten sowie die Förderung der Reizverarbeitung im Mittelpunkt.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Grevenbroich. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Methodik/Didaktik

Frauenherzen schlagen anders				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8414	11.08.12 Steinhagen	11.07.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel der Fortbildung ist die Wahrnehmung der Unterschiede von herzkranken Frauen im Vergleich zu herzkranken Männern. Dieses Wissen hat Konsequenzen für Konzeption und Praxis des Rehasports für herzkranken Frauen. Die angewandten Methoden sind teilnehmer- und krankheitsorientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Die konzeptionellen und sportpraktischen Besonderheiten nach kardialen Erkrankungen bei Frauen sollen herausgestellt werden. Ebenso stehen die Bereiche Frauen, Alter und Sport sowie ernährungsphysiologische Hinweise und Tipps für herzkranken Frauen auf dem Programm.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, Frauen; krankheitsbezogene Grundkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.</p>				

Möglichkeiten der Belastungssteuerung im Herzsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8415	25.-26.08.12 Grevenbroich	24.07.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es neue Ideen, Anregungen für Sportstunden zu erhalten, sie sowohl in der Halle, als auch in der Natur stattfinden können. Wir werden vorwiegend teilnehmerorientiert arbeiten und dabei auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingehen. Durch einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch sollen neue Erkenntnisse für das eigene Tun gewonnen werden. Neben dem Notfallmanagement werden wir uns mit der Ernährung beschäftigen, der Ausdauerschulung im Bereich Walken, Nordic Walken und dem Einsatz der XCO's beim walken. Verschiedene Ausdauer Spiele sowie die richtige Belastungsdosierung mit sicherer Pulsmessung sind weitere Inhalte.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Grevenbroich. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Ausdauer- und Koordinationstraining „mal anders“ – Motivieren zur Bewegung durch abwechslungsreiche und alternative Trainingsgestaltung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8416	14.-15.01.12 Niederkrüchten	14.12.11	16	75,- €
NW 12 8417	09.-10.06.12 Bad Berleburg	10.08.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Vorgestellt und erarbeitet werden verschiedene Möglichkeiten, die Ausdauer in Herzsportgruppen zu trainieren, um so langfristig zur Teilnahme am Rehasport zu motivieren und damit „Nachhaltigkeit“ als ein Qualitätskriterium zu fördern. Im Zentrum der Sportpraxis steht die spielerische Gestaltung eines Ausdauer- und Koordinationstrainingsprogramms unter besonderer Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes von Rehasport. Erfahrungen und Praxisbeispiele der teilnehmenden ÜL sollen ausgetauscht sowie neue Ideen entwickelt werden. Entsprechend den ÜL-Voraussetzungen erfolgt eine Auffrischung im Bereich Trainingslehre – besonderes Augenmerk hier auf subjektive und objektive Belastungsparameter als Methode zur Trainingssteuerung. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p>				

Besonderheiten: Der Kurs **NW 12 8416** wird vom Kreissportbund Viersen in Kooperation mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte **ausschließlich** direkt an den KSB Viersen, Frau Klaudia Schleuter, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen senden oder per Mail an ksb@kreis-viersen.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02162-391744. Die Lehrgänge beinhalten keine Übernachtung und Verpflegung in Niederkrüchten und Bad Berleburg. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Möglichkeiten des Ausdauertraining am Beispiel des Nordic Walking				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8418	22.-23.09.12 Bad Berleburg	27.08.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist die stufenweise Einführung in die Nordic Walking Grundtechnik unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsfähigkeit der TN. Nordic Walking ist eine dynamische Bewegungsform, die durch den Einsatz der Stöcke den Haltungs- und Bewegungsapparat entlastet, die Wirbelsäule aufrichtet und somit die korrekte Körperhaltung unterstützt. Ganz nebenbei werden Herzkreislaufsystem, Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert. In der Ausübung von Nordic Walking kombinieren wir verschiedene Belastungsmodi mit entsprechendem Wechsel und Pausengestaltung (Trinkpausen, Stretching etc.). Es wird darauf geachtet, dass die Pausengestaltung eine optimale Regeneration ermöglicht. Hinsichtlich der Belastungssteuerung ist hier die persönliche Körperwahrnehmung der TN im Hinblick auf die Reaktionen des eigenen Körpers zu berücksichtigen. Kräftigungs- und Dehnübungen runden das Programm ab. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“. Grundlagenvermittlung für wenig erfahrene bis geübte TN.

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Bad Berleburg. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Heterogene Rehabilitationssportgruppen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8419	10.-11.05.12 Eschweiler	12.04.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Gerade in Gebieten mit geringer Bevölkerungsdichte sind ÜL aufgrund der Heterogenität der Rehabilitationssportgruppen herausgefordert – viele TN sind z.B. neben der koronaren Herzkrankheit paVK oder COPD-betroffen oder haben orthopädische „Begleiterkrankungen“ (Osteoporose, TEP, degenerative Wirbelsäulenerkrankungen etc.). Die wesentlichen Besonderheiten im Training bei Vorliegen o.a. Begleiterkrankungen werden praxisnah unter Einbezug der TN-Erfahrungen thematisiert – Differenzierungsmaßnahmen, Belastungssteuerung, Übungsvariationen/-modifikationen werden erarbeitet vor dem Hintergrund des ganzheitlichen Ansatzes und Integration der TN in die bestehende Rehasportgruppe. 2LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Eschweiler. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Perspektive Herzsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8420	26.-27.01.12 Eschweiler	15.12.11	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Der Lehrgang richtet sich an ÜL, die noch keine eigene Herzsportgruppe betreuen und ihre Kenntnisse aus dem länger zurückliegenden Übungsleiterlehrgang auffrischen wollen, um so „Mut“ für die Neugründung einer Herzsportgruppe zu schöpfen und evtl. vorhandene Unsicherheiten zu beseitigen. Wesentliche Aspekte zum Aufbau einer neuen Herzsportgruppe werden zielgruppenorientiert aufgegriffen und in die Praxis umgesetzt. Die Leitlinie „durch ein attraktives und

ausgewähltes Sportprogramm zur langfristigen Teilnahme am Rehabilitationssport motivieren“ und „Entwicklung von Nachhaltigkeit“ stehen im Mittelpunkt des Lehrgangs. Somatische, funktionale, edukative und besonders psychosoziale Ziele werden angesprochen mit dem Ziel, die Rehasport-TN möglichst bereits in den 1. Rehasportstunden durch gezielte Gestaltung des Trainings von der Idee „Rehasport“ zu überzeugen. Organisatorische Aspekte (Abrechnung, Dokumentation etc.) werden Teilnehmerorientiert thematisiert. 2LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, die noch keine eigene Herzsportgruppe betreuen.

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Eschweiler. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Rehasport bei Stoffwechselstörungen

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8421	08.-09.12.12 Grevenbroich	09.11.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN sollen befähigt werden, die Bedeutung des Sports für betroffene Personen zu erkennen und anzuwenden. Dabei werden neben den Methoden zur Entwicklung der motorischen Eigenschaften auch die Methoden zur Entwicklung der sozialen Handlungskompetenzen berücksichtigt. Neben theoretischem Hintergrundwissen werden praxisbezogene Kenntnisse in Bezug auf Stoffwechselstörungen wie z.B. Diabetes, Fettstoffwechselstörungen sowie Hyper- und Hypotonie vermittelt. Darauf basierend werden Übungs- und Trainingsformen erarbeitet, welche sinnvoll in ein Stundenkonzept eingebaut werden können.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“

Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte **ausschließlich** direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Grevenbroich. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Rehabilitationssport mit COPD-Betroffenen

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8422	19.-20.04.12 Eschweiler	20.03.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN lernen die Besonderheiten und sportpädagogischen Konsequenzen des Sports mit COPD-Betroffenen kennen, um diese ggfs. in heterogenen Rehasportgruppen, aber auch in Lungensportgruppen betreuen zu können. Pathophysiologische Grundlagen zum Krankheitsbild werden anhand von Materialien erarbeitet und medienunterstützt präsentiert. Erfahrungen der Lehrgangsteilnehmer als ÜL im Sport bei COPD werden mit einbezogen und ausgetauscht. Atemwahrnehmungsübungen zur Eigenrealisation und Umsetzung in der eigenen Rehasportgruppe, ausgewählte Übungs- und Spielformen sowie moderate (Intervall-) Ausdauertrainingsformen werden ebenso wie krankheitsspezifische Selbsthilfetechniken erprobt. Beispiele eines moderaten Krafttrainings zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit als Alternative zum Ausdauertraining werden demonstriert und erprobt. Der Alltagsbezug und die Entwicklung einer „Gesundheitskompetenz“ als ein Ziel Rehasport mit COPD-Betroffenen stehen im Vordergrund. Trainingsprinzipien, -gestaltung, Belastungsparameter, Belastungssteuerung sowie Differenzierungsmaßnahmen sind weitere Inhalte. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, ÜL von Lungensportgruppen.

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Eschweiler. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Grundlagen des Rehabilitationssport bei Asthma und chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen: COPD, Bronchitis, Emphysem				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8423	04.-05.05.12 Eschweiler	05.04.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN erarbeiten die Besonderheiten und sportpädagogischen Konsequenzen des Sports bei chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankungen, um Betroffene in speziellen Rehasportgruppen (z.B. Lungensportgruppe) betreuen zu können. Grundlagen der Atemphysiologie und Pathophysiologie zum Krankheitsbild werden anhand von Materialien erarbeitet und medienunterstützt präsentiert. Atemwahrnehmungsübungen zur Eigenrealisation und Umsetzung in der eigenen Rehasportgruppe, ausgewählte Übungs- und Spielformen sowie moderate (Intervall-) Ausdauertrainingsformen werden ebenso wie Selbsthilfetechniken erprobt. Beispiele eines moderaten Krafttrainings zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit als Alternative zum Ausdauertraining werden demonstriert und erprobt. Der Alltagsbezug und die Entwicklung einer „Gesundheitskompetenz“ als ein Ziel Rehasport mit COPD-Betroffenen stehen im Vordergrund. Trainingsprinzipien, -gestaltung, Belastungsparameter, Belastungssteuerung sowie Differenzierungsmaßnahmen sind weitere Inhalte. Besonderheiten im Sport mit asthmatischen Kindern werden ebenfalls aufgegriffen. Darüber hinaus werden Aspekte der Organisation und Gründung einer Lungensportgruppe thematisiert. 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind im Lehrgang enthalten.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, die eine Lungensportgruppe gründen wollen und noch keine Erfahrung im Rehasport mit der Zielgruppe haben.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Eschweiler. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Rehasport bei Asthma und Atemwegserkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8424	12.05.12 Grevenbroich	11.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN sollen befähigt werden, die Bedeutung des Sports und spezieller Stundeninhalte für betroffene Personen zu erkennen und anzuwenden. Dabei werden neben den Methoden zur Entwicklung der motorischen Eigenschaften auch die Methoden zur Entwicklung der sozialen Handlungskompetenzen berücksichtigt. Neben den pädagogischen, psychologischen sowie medizinischen Grundlagen werden im motorischen Bereich Atem- und Entspannungsübungen, Atemgymnastik, Atemwahrnehmung und Atem erleichternde Stellungen durchgenommen.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067.</p>				

Rehabilitationssport mit paVK-Betroffenen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8425	10.-11.02.12 Eschweiler	10.01.12	16	75,- €
NW 12 8426	17.-18.11.12 Essen	17.10.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Krankheitsbild „periphere arterielle Verschlusskrankheit“ wird medienunterstützt vorgestellt bzw. anhand von Materialien von den TN erarbeitet. Indikationsspezifisch und praxisnah werden Trainingsmöglichkeiten aufgezeigt und erarbeitet: Gehstest, Gehtraining, Körperwahrnehmung, Stationsbetrieb zum Training der minderdurchbluteten Muskulatur, Koordinationstraining sowie zahlreiche Varianten im Sinne eines motivierenden und</p>				

abwechslungsreichen Trainings im Sinne einer nachhaltigen Teilnahme am Rehasport stehen im Mittelpunkt der Sportpraxis. Sportpädagogische Konsequenzen des Trainings bei paVK, Trainingsgestaltung, Belastungssteuerung, Differenzierungsmaßnahmen, Kontraindikationen sowie die Integration paVK-Betroffener in andere Rehasportgruppen sind weitere Aspekte.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, Indikation „paVK“, sowohl TN am Rehasport in Gefäßsportgruppen betreffend als auch TN am Rehasport anderer internistischer Indikationen. Grundkenntnisse aus dem Bereich „Innere Medizin“ werden ebenso vorausgesetzt wie Erfahrung mit (einer) eigener(n) internistischer(n) Gruppe(n). 2 LE Notfallmanagement in Herzsportgruppen sind in den Lehrgängen enthalten.

Besonderheiten: Im Kurs **12 8425** Hospitation und Durchführung von Belastungstests in einer Gefäßsportgruppe des Vereins „Sport und Gesundheit am St.Antonius-Hospital Eschweiler e.V..Beide Lehrgänge beinhalten keine Übernachtung und Verpflegung. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Rehabilitationssport mit chronisch Nierenerkrankten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8427	24.-25.11.12 Essen	24.10.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ausgehend von den krankheitsspezifischen Störungen einer Niereninsuffizienz wird in diesem Lehrgang das Ziel verfolgt, die sportpraktischen Konsequenzen für die Umsetzung in die Sportpraxis abzuleiten. Der Aufbau eines individuellen und differenzierten Sportprogramms bestehend aus kräftigenden Übungen, individuellem Ausdauertraining, Bewegungsspielen und Entspannungsübungen wird gemeinsam erarbeitet und auch in die Sportpraxis umgesetzt. Aufbauend auf den Grundlagen des Hallensports mit Nierenerkrankten werden im Lehrgang auch die Besonderheiten des Trainings mit Dialysepatienten während der Hämodialyse theoretisch und praktisch vorgestellt und diskutiert. Eine Abrundung erfährt der Lehrgang durch aktuelle Studienergebnisse des Trainings mit chronisch Nierenkranken.

Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, Indikation „Nierenerkrankung“, alle chronisch Nierenkranken, sowohl Hämodialysepatienten, Peritonealdialysepatienten, präterminale Patienten aller Alters- und Belastungsgruppen. Grundkenntnisse aus dem Bereich „Innere Medizin“ werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung (einer) eigenen Gruppe(n).

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Essen. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Block 60 – zentrales und peripheres Nervensystem Wasser

Wassergymnastik und Gedächtnistraining mit neurologisch Betroffenen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8601	10.03.12 Paderborn	10.02.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Hier werden zwei Bereiche miteinander verbunden. Zuerst wird Gedächtnistraining mit und ohne Geräte, in Bewegung und in Ruhe für den Einsatz in der Gymnastikstunde mit neurologisch erkrankten Menschen erprobt. Im Verlauf des Tages werden die erlernten Inhalte in die Wassergymnastik transferiert. Viele praktische Beispiele und Variationen sollen dazu beitragen, die Rehasportstunde interessant und vielfältig zu gestalten.

Zielgruppe: 60 „Neurologie“, Indikation „Menschen mit neurologischen Erkrankungen“ sowie „Senioren im Rehasport“, ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit allen Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung (z. B. in Alteneinrichtungen). Krankheitsgezogene Grundkenntnisse (Parkinson, Demenz, Schlaganfall, Rollisport) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN im Rehasport, auch zu den genannten Schadensbildern. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.

Besonderheiten: Ein Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.

Rhythmik/Tanz

Tanzen mit neurologisch erkrankten Menschen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8602	26.05.12 Lemgo	26.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Musik ist ein Medium, um Menschen bewusst aber auch unbewusst in Bewegung zu bringen. Dabei funktioniert dieser Effekt bei allen Altersgruppen und in allen Stadien neurologischer Erkrankungen. Vorgestellt und gemeinsam erarbeitet werden mögliche Bewegungen zur Musik, die speziell auf die neurologischen Krankheitsbilder abgestimmt sind. Diese Bewegungen werden zu Choreographien bzw. Tänzchen im Sitzen, im Stehen und im Gehen zusammengesetzt und gemeinsam erprobt.</p> <p>Zielgruppe: 60 „Neurologie“, Indikation „z. B. Senioren im Rehasport“, ungeübte bis wenig erfahrene TN am Rehasport mit allen Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung (z. B. in Alteneinrichtungen)</p> <p>Krankheitsgezogene Grundkenntnisse (Parkinson, Demenz, Schlaganfall, Rollisport) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN im Rehasport, auch zu den genannten Schadensbildern. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p>				

Freizeit/Trends

Bewegtes Gehirntraining mit neurologisch Betroffenen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8603	10.03.12 Münster	13.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Wir glauben alle, dass Bewegung hilft, schlank und gesund zu bleiben. Doch hilft Bewegung auch, geistige, d.h. kognitive, Fähigkeiten zu verbessern? Macht Bewegung sogar schlau oder anders gesagt, hilft Bewegung, den Alterungsprozess zu verzögern? Stimmt es, dass Menschen, die sich viel draußen bewegen oder häufig Geschicklichkeitsübungen durchführen, auch bessere räumliche Fähigkeiten besitzen? Vorgestellt und <i>gemeinsam erarbeitet</i> werden Übungen und Manuale zur Festigung bzw. Steigerung der geistigen Fähigkeiten (u. a. Gedächtnis, Orientierung, Koordination, geistige Beweglichkeit) alter bis hochaltriger Menschen.</p> <p>Zielgruppe: 60 „Neurologie“, Indikation „z. B. M. Parkinson, Senioren im Rehasport“, ungeübte bis wenig erfahrene ältere bis hochaltrige TN am Rehasport mit mittleren Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung (z. B. in Alteneinrichtungen). Krankheitsgezogene Grundkenntnisse (Parkinson, Demenz, Schlaganfall) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN im Rehasport, auch zu den genannten Schadensbildern. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p>				

Methodik/Didaktik

Rehasport mit Parkinson-Betroffenen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8604	14.-16.12.12 Münster	15.11.12	16	150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, Wege aufzuzeigen, den vielschichtigen motorischen und physiologischen Störungen von Parkinson-Betroffenen entgegenzuwirken und z. B. Bewegungssicherheit aufzubauen. Die angewandten Methoden sind vorwiegend am Schadenbild orientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Die Erarbeitung</p>				

methodischer Übungs- und Spielreihen sowie Inhalte aus den Bereichen Gymnastik (v.a. Koordination), Gleichgewicht (statisch, dynamisch, stabil, labil) und Spiel (Gedächtnis, Sprache, Orientierung) stehen im Mittelpunkt. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Motivation der Betroffenen und ihrer sozialen Situation zu (Alltagstransfer, social skills training).

Zielgruppe: 60 „Neurologie“, Indikation „Morbus Parkinson“, ungeübte bis wenig erfahrene ältere aber auch sogenannte U-40 Parkinson-Betroffene im Rehasport mit mittleren bis schweren Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung.

Krankheitsbezogene Grundkenntnisse (Parkinson) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN im Rehasport, wenn möglich auch zu dem genannten Schadensbild. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.

Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der DJK-Sportschule Münster statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro.

Rehasport mit MS-Betroffenen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8605	28.-29.04.12 Bonn	28.03.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Ressourcen der MS-Betroffenen. Die Erarbeitung methodischer Übungs- und Spielreihen sowie Inhalte aus den Bereichen Gymnastik (v.a. Koordination), Gleichgewicht (statisch, dynamisch, stabil, labil) und Spiel (Gedächtnis, Sprache, Orientierung) stehen im Mittelpunkt. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Motivation der Betroffenen und ihrer sozialen Situation zu (Alltagstransfer).

Zielgruppe: 60 „Neurologie“, Indikation „Multiple Sklerose“, MS-Betroffene im Rehasport mit mittleren bis schweren Bewegungseinschränkungen und Koordinationsschwächen.

Krankheitsbezogene Grundkenntnisse (MS) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN im Rehasport, wenn möglich zum vorliegenden Schadensbild.

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Bonn. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Schlaganfall				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8606	23.-25.03.12 Winterberg	22.02.12	16	150,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es aufzuzeigen, welche Wege und Möglichkeiten es gibt, den Rehasport mit Schlaganfall-Betroffenen zielorientiert zu gestalten. Hierzu werden sportpädagogische Besonderheiten, theoretische sowie praktische Grundlagen des Sports mit Schlaganfall-Betroffenen thematisiert. Inhalte sind spezifische Bewegungsspiele, Koordinationstraining, Gedächtnistraining, Sturzprophylaxe, Körperwahrnehmung. Möglichkeiten der psychosozialen Unterstützung beim Umgang mit der Erkrankung werden aufgezeigt. Die Förderung der Motivation von Betroffenen soll durch den durchgehend hergestellten Alltagsbezug gefördert werden.

Zielgruppe: 60 „Neurologie“, Indikation „Schlaganfall“, eingegangen wird auf alle Altersgruppen nach Schlaganfall im Rehasport mit mittleren bis schweren Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung.

Krankheitsbezogene Grundkenntnisse (Schlaganfall) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN im Rehasport, wenn möglich zum vorliegenden Schadensbild.

Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der Sportschule Winterberg-Langewiese statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro.

**Block 70 – Sport mit Menschen mit geistigen Behinderungen
Wasser**

Wassergewöhnung / Wasserbewältigung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8701	18.11.12 Essen	18.10.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung von theoretischem Wissen zu den spezifischen Eigenschaften des Wassers (Widerstand, hydrostatischer Druck, Wärmeleitfähigkeit, etc.) und deren Auswirkungen auf den menschlichen Organismus (Auftrieb, Tauchreflex etc.). Zusammen mit den TN werden darauf aufbauend Besonderheiten für Menschen mit einer geistigen Behinderung erarbeitet. Im praktischen Teil sollen verschiedene Angebote und kleine Spiele im Wasser zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung vorgestellt und ausprobiert werden. Mit Hilfe von kleinen Spielen zum Tauchen, Gleiten und Schwimmen sollen Übungen zur Einführung von Schwimmtechniken erarbeitet werden. Die TN können hierbei ihre Erfahrungen einbringen und weiterentwickeln.

Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“

Besonderheiten: Die Fortbildung findet in einem Lehrschwimmbecken (8m x 16,6m) mit Hubboden und 31 Grad Celsius Wassertemperatur statt.

Spiele

Fußball ID-Tag der Talente „Ihrem Traum ein Stück näher kommen“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8702	21.04.12 Bielefeld	26.03.12	8	37,50 €
NW 12 8703	28.04.12 Essen	30.03.12	8	37,50 €
NW 12 8704	30.06.12 Bottrop	31.05.12	8	37,50 €
NW 12 8705	08.09.12 Köln	08.08.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Der Tag der Talente dient zum einen der Sichtung und Förderung von Fußballspieler/innen mit einem mentalem Handicap / geistigen Behinderung und ist zum anderen ein Fortbildungsangebot für ÜL und Betreuer/innen, die Fußball als Bewegungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung zielgerichtet und abwechslungsreich gestalten möchten. Allen wird ein abwechslungsreicher Fußballtag in Theorie und Praxis geboten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf unterschiedliche Trainings- und Wettkampfspielformen zum Passspiel, Finten, Schusstraining und mannschaftstaktische Maßnahmen werden Adressaten orientiert thematisiert, erprobt und angewendet. Vorkenntnisse oder ein guter Leistungsstandard der Spieler/innen sind nicht nötig (Ausnahme sh. Besonderheiten). Wichtig sind das Interesse, der Spaß und die Leidenschaft am Fußball. Spieler/innen können sich bei Landesauswahltrainer Ulli Ollesch und seinem Team für die Berufung in eine Herren- oder Damenlandesauswahl oder für das Fußball-Leistungs-Zentrum in Frechen empfehlen. Alle ÜL sind herzlich eingeladen ihre Fußballer/innen mitzubringen. Die TN-Zahl pro Betreuer/in und ÜL sollte jedoch vier Spieler/innen nicht übersteigen.

Zielgruppe: 70 „Geistige Behinderung“, ÜL-Vorerfahrungen im „Fußball“ sind hilfreich, jedoch keine Voraussetzung.

Besonderheiten: Der Lehrgang **NW 12 8703** in Essen am 28.04.2012 wendet sich an Talente für Jugend und Schüler/innen im Alter von 12 bis 21 Jahren. Der Lehrgang **NW 12 8705** in Köln am 08.09.2012 richtet sich an Spieler/innen, die sich bei einem Leistungstraining ausprobieren und empfehlen wollen.

Tag der Talente im Tischtennis „Ihrem Traum ein Stück näher kommen“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8706	27.10.12 Essen	30.09.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Tag der Talente im Tischtennis dient zum einen der Sichtung und Förderung von Tischtennispieler/innen mit mentalem Handicap / einer geistigen Behinderung und ist zum anderen ein Fortbildungsangebot für ÜL und Betreuer, die Tischtennis als Bewegungsangebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung zielgerichtet und abwechslungsreich gestalten möchten. Allen wird ein abwechslungsreicher Tischtennistag in Theorie und Praxis geboten. Der Schwerpunkt liegt auf unterschiedlichen Trainings- und Wettkampfsportarten: Variationen unterschiedlicher Tischtennis-Sportarten (z.B. Kaiserspiel, Kreuzchen-Turnier, 7er-Turnier, TT-Schach, Rundlaufvarianten) werden Adressaten orientiert thematisiert, erprobt und diskutiert. Vorkenntnisse oder ein guter Leistungsstandard der Spieler/innen sind nicht nötig. Wichtig sind das Interesse, der Spaß und die Leidenschaft am Tischtennis. Spieler/innen können sich dabei für den NRW-Leistungskader empfehlen.</p> <p>Zielgruppe: 70 „Geistige Behinderung“; (wenig) geübte bis erfahrene TN am Rehasport mit geringer bis mittlerer Bewegungseinschränkung. Behinderungsspezifische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. ÜL-Vorerfahrungen im Rehasportangebot „Tischtennis“ sind hilfreich, jedoch keine Voraussetzung.</p>				

Rhythmik/Tanz

Grundlagen des HipHop zum Einsatz in der Rehasportstunde				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8707	17.11.12 Bielefeld	19.10.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung erster einfacher Bewegungen und Choreographien. Tanzinteressierte ÜL sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, ihren Unterricht durch das biopsychosozial wertvolle Element Tanz zu bereichern. Hierfür werden in einem ausgewogenen Verhältnis von Praxis und Theorie folgende Inhalte unterrichtet: Grundlegende Bewegungen des HipHop, exemplarische Choreographien für verschiedene Schweregrade der geistigen Behinderung, Erarbeitung von Variationen, die den individuellen Fähigkeiten der Rehasportler Rechnung tragen, Musikanalyse – die Basis des Choreographierens, Grundlagen des Choreographierens – Wie gestalte ich mit vier Bewegungen einen Tanz? Nach der Erarbeitung der Inhalte folgt eine Erprobungsphase, in der in Kleingruppen ein eigener Tanz entwickelt werden soll. Ein umfangreiches Skript mit genauen Tanzanleitungen aller erarbeiteten Tänze wird ausgehändigt.</p> <p>Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, jedoch ohne die Indikation „Schwerstmehrfachbehinderte“.</p>				

Freizeit/Trends

Bewegung, Spiel und Spaß auf dem Trampolin				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8708	29.-30.09.12 Essen	31.08.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Springen auf dem Trampolin ist nicht gleich Springen auf dem Trampolin! In dieser Fortbildung wird das Ziel verfolgt, Wege aufzuzeigen Bewegung, Spiel und Spaß auf dem Trampolin für den Rehasport umzusetzen. Übungen auf dem Trampolin fördern im hohen Maße koordinative Fähigkeiten. Das Übungsangebot reicht von Wahrnehmungsübungen, bei denen das Trampolin nur leicht ins Schwingen versetzt wird, bis zum bekannten Hüpfen und Springen auf dem Trampolin. Das Übungs- und Spielangebot wird sowohl vorgestellt als auch erarbeitet. Dabei ist es</p>				

wichtig, dass von den TN möglichst viele Übungen selbst erfahren und erlebt werden, denn die Eigenrealisation auf dem Trampolin ist Voraussetzung, um auch Sicherheits- und Hilfestellung leisten zu können. Wichtiger Bestandteil der Fortbildung sind auch die Sicherheitsbestimmungen beim Auf- und Abbau sowie der sichere Umgang mit dem Trampolin.

Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, ÜL die das Trampolin in ihren Gruppen (Kinder-, Jugend- oder Erwachsenengruppen) einsetzen möchten.

Besonderheiten: Vorerfahrungen auf und mit dem Trampolin sind nicht notwendig. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Essen. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Zirkus / Akrobatik – für Menschen mit einer geistigen Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8709	11.-12.02.12 Dormagen	12.01.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Über die Bewegungskünste im Zirkus- und Akrobatikbereich soll ein Mittel zur Bewegungsförderung, insbesondere im Gleichgewichts- und Reaktionsvermögen, für Menschen mit einer geistigen Behinderung erreicht werden. Die Methode der komplexen optischen und verbalen Vermittlung von Bewegungsfertigkeiten stellen einen praxisnahen Bezug zum Thema dar. Die Erarbeitung über Möglichkeiten eines Zirkusprojektes für Menschen mit einer geistigen Behinderung sowie Inhalte aus den Bereichen Jonglieren mit den unterschiedlichsten Gerätschaften, Einradfahren, Bodenakrobatik, Fakirkunst stehen im Mittelpunkt.</p> <p>Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Neuss in Zusammenarbeit mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich; oder per Mail petra.maak@ksbneuss.de oder online im Internet unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Dormagen. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Methodik/Didaktik

Psychomotorische Wahrnehmungsförderung für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8710	27.10.12 Bonn	28.09.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Wahrnehmen ist ein aktiver Prozeß, bei dem sich der Mensch mit allen Sinnen seine Umwelt aneignet und sich mit ihren Gegebenheiten auseinandersetzt. Bei Menschen mit geistiger Behinderung liegt häufig eine Reizverarbeitungsstörung vor. Oftmals stimulieren sie sich selber, da sie keine für sich angemessenen Reize von Außen erhalten. Durch gezielte Stimulierung können die Sinnesbereiche trainiert werden. Im Lehrgang werden zunächst theoretisch die Funktionen der Sinnessysteme erläutert. Im praktischen Teil werden den TN Wahrnehmungsspiele und –übungen vermittelt, die der Sinnesanregung dienen. Es wird Raum gelassen für Erfahrungsaustausch.</p> <p>Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, von Kindes- bis Erwachsenenalter.</p>				

Ganzheitliche Bewegungsförderung für Menschen mit geistiger Behinderung im Erwachsenenalter				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8711	24.03.12 Soest	27.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ganzheitliche Bewegungsförderung bedeutet Förderung der motorischen, kognitiven und sozialen Handlungsfähigkeit. Die individuellen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Die TN der Rehasportgruppen werden erwachsen bzw. älter, somit müssen die Angebote in den Bewegungsstunden entsprechend angepasst werden. Vorgestellt werden praxisnahe Fördermöglichkeiten aus dem Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich, die der Verbesserung und dem Erhalt der psychomotorischen Funktionen dienen.</p> <p>Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, TN am Rehasport im Erwachsenenalter.</p>				

Klettern mit Menschen mit einer geistigen Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8712	17.11.12 Essen	19.10.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Grundlagen des Kletterns werden in Theorie und Praxis erläutert und vorgestellt. Dabei setzt dieser Lehrgang den Schwerpunkt auf der Selbsterfahrung der TN. Als pädagogischer Schwerpunkt werden vertrauensbildende Grundlagenübungen durchgeführt! Danach werden spielerische Möglichkeiten der Bewegungsförderung von Wahrnehmung, Sensorik und Koordination vorgestellt und erprobt. Ziel ist die praktische Hinführung zum Klettern für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Eigene Erfahrungen sollen beim Klettern an einer 6m hohen Kletterwand erworben und ausgetauscht werden. Verschiedene Sicherungstechniken und kletterspezifische Knoten werden vermittelt und geübt!</p> <p>Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“</p> <p>Besonderheiten: Es wird in einer Halle an einer Kletterwand geklettert. Die Materialien zum Klettern sind vorhanden und brauchen nicht mitgebracht werden.</p>				

Abenteuer- und Erlebnissport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8713	01.12.12 Essen	05.11.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Im Abenteuer- und Erlebnissport geht es nicht um das Gewinnen um jeden Preis sondern es zählen Werte wie Selbstvertrauen gewinnen, anderen vertrauen, sich von anderen helfen zu lassen und selbst anderen Hilfe anzubieten. In einem theoretischen Teil befassen wir uns mit folgenden Fragen zum Abenteuer- und Erlebnissport: Was ist Abenteuer- und Erlebnissport; welche Zielgruppen sprechen wir damit an; welche Sicherheitsaspekte sind zu beachten; welche Methodik findet Anwendung im Abenteuer- und Erlebnissport? Die Praxis ist in zwei Bereiche untergliedert: Zunächst wird eine methodische Reihe im Abenteuersport den TN vorgestellt und reflektiert. Danach wird gemeinsam mit den TN eine Bewegungslandschaft erarbeitet und aufgebaut.</p> <p>Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“</p>				

Integrativ-/Inklusivsport für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8714	16.-17.06.12 Essen	21.05.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN sollen vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention für das Thema des Inklusionssports und dessen vielfältige Chancen und Möglichkeiten, aber auch für die zu beseitigenden Hemmnisse und Barrieren sensibilisiert sowie durch die Vermittlung von integrativen Sportkonzepten in Theorie und Praxis in diesem Feld handlungsfähiger werden. Es wird die UN-Behindertenrechtskonvention auszugsweise vorgestellt, integrative Sportkonzepte erläutert, Grenzen des Inklusivsports aufgezeigt, erfolgreiche Integrationsprojekte vorgestellt und die sportpraktische Umsetzung großer Ballspiele und Rückschlagsportarten unter Berücksichtigung behinderungsspezifischer Hilfestellungen erprobt.

Zielgruppe: 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, geübte bis erfahrene TN am Rehasport mit geringer bis mittlerer Bewegungseinschränkung. Behinderungsspezifische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Essen. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.

Block 80 – Sport mit Menschen mit psychischen Erkrankungen Methodik/Didaktik

Körperwahrnehmung und Entspannung mit Qigong/ Tai Chi – bei psychischen Erkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8715	17.11.12 Essen	22.10.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Qigong ist vielen Menschen als Methode zur Förderung von Entspannung, Gelassenheit und innere Kraft bekannt. In den letzten Jahren hat das Verfahren mehr und mehr auch in der westlichen Psychotherapie und Medizin Anerkennung gefunden. Dieser Lehrgang vertieft Erfahrungen, das Erleben von Qi (*Lebenssaft, vitale Energie im Körper des Menschen*) über Vermittlung von Tai Chi-Prinzipien und Qi Gong Schlüsselpunkte in Theorie und Praxis. Der Hauptfokus der Praxisarbeit besteht im Erlernen und Vertiefen der Bewegungsfolge „Harmonie der Elemente“, Übungen, die die Psyche stabilisieren und eine positive Selbstwahrnehmung und Kreativität fördern. Reflexionsphasen unter Berücksichtigung der Möglichkeiten / Grenzen der Anwendbarkeit im Rehasport mit TN mit psychischen Erkrankungen.

Zielgruppe: 80 „Psychiatrie“, ÜL mit Vorkenntnissen im Bereich Qigong / Tai Chi.

Lehrgänge Blöcke 30 – 80 Wasser

Rettungsschwimmen – Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8801	04.02.12+25.02.12 Herzebrock	11.01.12	16	75,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Rettungsfähige ÜL sind verpflichtende Voraussetzung für die Durchführung von Rehasportangeboten im Wasser. Denn ÜL, die mit ihren TN im Wasser arbeiten, haben eine besondere Aufsichtspflicht, umso mehr dann, wenn die TN von einer chronischen Erkrankung oder Behinderung(en) betroffen sind. Erwerb und Üben der für das Rettungsschwimmabzeichen notwendigen Fertigkeiten, schadensspezifische Besonderheiten sowie Abnahme der Prüfung in Theorie und Praxis stellen die wesentlichen Inhalte dieser Fortbildung dar.

Zielgruppe: 30, 40, 50, 60, 70 und 80.

Besonderheiten: Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz ist der Besuch von **beiden** Abschnitten erforderlich. Die Lizenzverlängerung ist unabhängig vom erfolgreichen Bestehen der DLRG-Prüfung. Für den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber benötigen Sie einen gültigen Erste-Hilfe-Schein (8 Doppelstunden), der nicht älter als 2 Jahre sein darf.

Spiele in der Psychomotorik im Wasser und in der Halle				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8802	08.09.12 Reken	08.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Nicht nur bei der Arbeit mit Kindern, sondern auch im Erwachsenenbereich (Geriatric und geistige Behinderungen) spielt die Psychomotorik eine wichtige Rolle. Der Spielbetrieb ist dem Menschen angeboren und so kann eine Sportstunde unter sensomotorischen Aspekten neue und interessante Spielmöglichkeiten aufzeigen. Sowohl in der Sporthalle, als auch im Wasser kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz. In der Halle wird ein Sinnes- und Minigolfparcours aufgebaut, so dass alle Sinne zum Einsatz kommen und der Mensch ganzheitlich gefordert und gefördert wird.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“.</p> <p>Besonderheiten: Ein Teil des Lehrgangs findet im Wasser statt.</p>				

Wassergymnastik – Bewegungsvielfalt im Medium Wasser (Aufbaukurs)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8803	29.01.12 Essen	20.12.11	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Kenntnisse über die Auswirkungen der physikalischen Eigenschaften des Wassers werden vertieft. Die zielgruppengerechte Übungsauswahl wird verdeutlicht und die TN werden in der Praxis Inhalte ausprobieren, modifizieren und differenzieren. Die biopsychosozialen Ziele und deren Bedeutung werden wiederholt und möglichst in die Praxis umgesetzt. Die ÜL werden informiert über die „Sicherheit am und im Wasser“ und über die Anforderungen zur Rettungsfähigkeit. Vielfältige Beispiele zur Wassergymnastik, Geräteeinsatz, verschiedene Organisations- und Sozialformen werden vorgestellt. Belastungsdosierung innerhalb der Gruppen wird verdeutlicht und ausprobiert. Ergänzend erfolgen Bewegungsbeispiele aus einer Gruppenarbeitsphase mit konkreten Arbeitsaufträgen. Die TN der Fortbildung werden zu aktiver Mitarbeit angeregt.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 40 „Innere Medizin“ mit praktischen Vorerfahrungen zum Thema.</p> <p>Besonderheiten: 1/3 des Lehrgangs findet im Wasser statt!</p>				

Einführung in das Kanufahren mit Behinderten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8804	24.-25.06.12 Herne	29.05.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Outdoor-Sport ist der Trend der Zeit. Können wir Aktivitäten aus diesem Bereich auch für unsere Zielgruppen im Rehasport zugänglich machen? Sind die Anforderungen an uns und unsere TN nicht zu hoch oder gefährlich? Mitnichten. Am Beispiel des Kanufahrens wollen wir Neulingen in dieser Sportart vorstellen, dass es überhaupt möglich ist und dass die Aktivitäten auf viele Bereiche positiven Einfluss haben. Der Erhalt der Beweglichkeit, der Kondition, Stützung und Steigerung der kognitiven, koordinativen und sozialen Fähigkeiten sowie die Möglichkeit zur positiven Entwicklung des Selbstbildes sind die Ziele. Gemeinsam wollen wir erarbeiten, was wir uns und unseren Gruppen zutrauen und gemeinsam durchführen können. Inhalte sind die Wasser- und Bootsgewöhnung. Grundlagen des Kanufahrens. Sicherheitstraining. Besondere Aspekte für den Bereich Behindertensport. Spiel- und Übungsformen. Übungen auf freiem Gewässer.</p> <p>Zielgruppe: 30, 40, 50, 60, 70 und 80, ÜL mit keiner oder geringer Vorerfahrung im Kanufahren.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Herne. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Entspannung

Entspannungselemente in der Rehasportstunde mit Qigong zum Wohlfühlen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8805	02.06.12 Tönisvorst	01.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Übungssystem Qigong ist Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Qigong dient der Gesunderhaltung, der Kräftigung unserer vitalen Lebensenergie Qi. Die sanften Übungen aus dem Qigong helfen Krankheiten vorzubeugen, sorgen für Achtsamkeit und innere Ruhe und stärken die Körperwahrnehmung. Einer der wichtigsten Effekte von Qigongübungen ist, dass sie mit Hilfe von Atemübungen zu tiefer Entspannung verhelfen – sowohl in körperlicher als auch seelischer Hinsicht. Durch das Eintauchen in die chin. Bewegungslehre werden krankmachende Verkrampfungen und stressbedingte Störungen im Organismus gelöst und ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung herbeigeführt. Vermittelt werden Übungen aus den 8 Brokaten und 15 Ausdrucksformen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 40 „Innere Medizin“.</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Viersen in Kooperation mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Viersen, Frau Klaudia Schleuter, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen senden oder per Mail an ksb@kreis-viersen.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02162-391744.</p>				

Atmung – aus ganzheitlicher Sicht				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8806	18.02.12 Essen	20.01.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, bewusster mit der Atmung umzugehen, Gefühle wahrzunehmen sowie Ängste und Unsicherheiten abzubauen, um mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit den TN aufzubauen. Wege zu ganzheitlichen Sichtweisen werden aufgezeigt und vermittelt. Die angewandten Methoden sind subjektiv erfahrbar und umsetzbar und richten sich nach den jeweiligen Erkenntnisstand der TN. Die Erarbeitung eigener Ressourcen und Möglichkeiten werden gefördert, Alternativen angeboten. Wahrnehmung und Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst stehen im Mittelpunkt und werden geschult. Körperliche Blockaden werden spürbar wahrgenommen und Möglichkeiten des Abbaus durch Selbststeuerung angeboten. Durch Körperwahrnehmung wird z.B. Entspannung als eine Basis für Lebensqualität erfahrbar. Subjektive Erfahrungen und Selbstreflexion erweitern den jeweiligen Kenntnisstand der TN und ermöglichen eine Kompetenzerweiterung in der Selbstwahrnehmung.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, 40 „Innere Medizin“, atemphysiologische und krankheitsbezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.</p>				

Humor und Lachen in der Rehasportstunde				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8807	28.04.12 Essen	30.03.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische Grundlagen und wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema: Humor und Lachen sowie der Stellenwert in der Rehabilitation werden gemeinsam erarbeitet. Der Lehrgang basiert auf viel spielerische Eigenerfahrung und den Transfer (nicht nur) in den Rehasportalltag. Arbeit an den Voraussetzungen für Humor – eine Fähigkeit, die ÜL und die TN gleichermaßen stärken kann. Praktische Grundlagen zur Förderung von Humor, Freude, Lachen über Entspannungs-, Koordinations- und Atemübungen, kleine Spiele werden vermittelt, incl. einem Einblick in eine vitalisierende Kurseinheit: Lachyoga.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 40 „Innere Medizin“.</p> <p>Besonderheiten: Lachen verbraucht viel Flüssigkeit – bitte genügend Wasser mitbringen!</p>				

Elemente der Entspannung in der Reha-Sportgruppe durch Feldenkrais				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8808	03.03.12 Winterberg	06.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Menschliches Verhalten ist komplex und größtenteils erlernt. Prägend für die Entwicklung des Menschen ist der Lernprozess des Kleinkindes, von den ersten unkoordinierten Bewegungen bis zum Aufrichten, Laufen, Sprechen etc.. An diesem Entwicklungsprozess, der auf der natürlichen Lernfähigkeit des Menschen basiert, setzt die Feldenkraismethode an um (weiter-) zu lernen, wie die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Denken, Sinneswahrnehmungen und dem Fühlen sind. In den verbal angeleiteten und aufmerksam ausgeführten Bewegungsabläufen verfeinern wir die Wahrnehmung, lernen Bewegungsmuster kennen und erleben die oft überraschende Möglichkeit von Veränderung. Eine Einführung und das Erlernen von Übungen aus dem Bereich „Feldenkrais“ zur Anwendung in Reha-Sportgruppen sind Inhalte des Lehrgangs. Bewegung und Wahrnehmungsförderung. Auf schadensspezifische Besonderheiten wird eingegangen.</p> <p>Zielgruppe: 30, 50, 60 und 80.</p>				

Elemente der Entspannung in der Reha-Sportgruppe durch Feldenkrais für Fortgeschrittene				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8809	21.-22.04.12 Arnsberg	20.03.12	16	100,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Menschliches Verhalten ist komplex und größtenteils erlernt. Prägend für die Entwicklung des Menschen ist der Lernprozess des Kleinkindes, von den ersten unkoordinierten Bewegungen bis zum Aufrichten, Laufen, Sprechen etc.. An diesem Entwicklungsprozess, der auf der natürlichen Lernfähigkeit des Menschen basiert, setzt die Feldenkraismethode an um (weiter-) zu lernen, wie die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Denken, Sinneswahrnehmungen und dem Fühlen sind. In den verbal angeleiteten und aufmerksam ausgeführten Bewegungsabläufen verfeinern wir die Wahrnehmung, lernen Bewegungsmuster kennen und erleben die oft überraschende Möglichkeit von Veränderung. Die in dem Einführungslehrgang erworbenen Kenntnisse und Übungen aus dem Bereich „Feldenkrais“ werden wir vertiefen und deren Anwendungen, Möglichkeiten und Grenzen im Rehasport erproben und erlernen. Eine intensive Selbsterfahrung und Umsetzung der Methode bei ausgewählten unterschiedlichen schadensspezifischen Besonderheiten runden diese Fortbildung ab.</p> <p>Zielgruppe: 30, 50, 60 und 80, für fortgeschrittene TN am Rehasport</p> <p>Besonderheiten: Die Leistungen beinhalten Verpflegung in Arnsberg (Mittagsimbiss), deshalb die erhöhte Teilnahmegebühr. Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung in Arnsberg. Sie können jedoch zusätzlichen Preisen von 65,00 Euro im Einzelzimmer und 50,00 Euro je Person im Doppelzimmer im Tagungshaus übernachten.</p>				

Rhythmik/Tanz

Aufbaukurs Aufwärmen mit Dance-Aerobic				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8810	01.12.12 Bielefeld	05.11.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel der Fortbildung ist, die in den unten angegebenen Grundlagenkursen erworbenen Kenntnisse zu erweitern, um die Aufwärmphase passend zur Musik gestalten zu können. Hierzu werden die bekannten Bewegungen des Aufwärmens und die Grundbewegungen der Aerobic zu Choreographien zusammengestellt, die genau zu dem vom ÜL gewählten Lied passen. So kann bereits ein Aufwärmen alle biopsychosozialen Ziele des Rehasports beinhalten. Hierfür werden in einem ausgewogenen Verhältnis von Praxis und Theorie folgende Inhalte unterrichtet:</p> <p>Kurzwiederholung Grundbewegungen der Aerobic und Grundlagen der Musikanalyse und</p>				

Choreographien, Exemplarische Aufwärmchoreographien für verschiedene Schweregrade, Erarbeitung von Variationen, die den individuellen Fähigkeiten der Rehasportler Rechnung tragen. Im Rahmen des Lehrgangs wird die Anleitung der erarbeiteten Choreographien geübt, so dass eine direkte Übertragung in die Praxis möglich ist. Ein umfangreiches TN-Skript wird ausgehändigt.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“.

Indikationen aus dem Bereich Block 30, hier insbesondere Gelenkschäden, Gelenkersatz, Wirbelsäulenschädigungen.

Besonderheiten: Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an einem der Lehrgänge „Grundlagen des Ausdauertrainings durch Aerobic“, „Grundlagen des HipHop“ oder „Tanzen mit Behinderten“.

Musik und Tanz im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8811	23.06.12 Bonn	23.05.12	8	37,50 €
NW 12 8812	11.11.12 Essen	12.10.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN erweitern ihre Kenntnisse über Auswirkungen von Musik und Rhythmus. Die Bedeutung der schadensspezifischen Belastungsdosierung wird verdeutlicht. Zielgruppengerechter Einsatz von Musik, Musikauswahl und verschiedene Stundenphasen, in der Musik eingesetzt werden kann, werden thematisiert. ÜL können/sollen ermutigt und motiviert werden, Musik in ihre Bewegungsangebote mit zu integrieren. Musik hören, singen, musizieren und tanzen dienen als Einstieg in und zur Auseinandersetzung mit dem Thema Musik. Ausprobieren, variieren, differenzieren, mitmachen und anleiten, alleine und/oder in Kleingruppen: So werden die TN das Thema Musik und Tanz erleben und bearbeiten. Die Belastungsdosierung spielt dabei eine wichtige Rolle. Dient Musik zur Motivation oder birgt sie auch die Gefahr der Überbelastung? Unterschiedliche Musikrichtungen und Tanzbeispiele zu verschiedenen Stundenphasen werden ausprobiert gemeinsam erarbeitet.

Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Sport in der Krebsnachsorge und 40 „Innere Medizin“. ÜL, die gerne Musik in ihre Unterrichtsstunden einbinden möchten (Anfänger/Ungeübte).

Besonderheiten: Es werden keine CDs zur Verfügung gestellt.

Tanzen mit Behinderten I				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8813	17.-18.03.12 Duisburg-Wedau	17.02.12	16	150,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Wichtigkeit der Bewegung und sein Einfluss auf Koordination und Beweglichkeit, das Rhythmusgefühl, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeitsentwicklung sollen durch das biopsychosozial wertvolle Element Tanz herausgestellt werden. In einem ausgewogenen Verhältnis von Praxis und Theorie werden dabei die Methodik und Didaktik ausgewählter Tänze, Tanz- und Musikstile, Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Erlernen kleiner Tänze unter Beachtung der behinderungsspezifischen Besonderheiten, insbesondere in den Bereichen geistig behinderter Tänzer/innen, Rollstuhlfahrer/innen und blinden und sehbehinderten Tänzer/innen und das methodische Umarbeiten der Tänze für die jeweilige Behinderungsform teilnehmerorientiert vermittelt.

Zielgruppe: 30, 50, 60 und 70.

Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro.

Tanzen mit Behinderten II				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8814	10.-11.11.12 Duisburg-Wedau	10.10.12	16	150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel dieser Fortbildung ist es, in einem ausgewogenen Verhältnis von Praxis und Theorie die Methodik und Didaktik ausgewählter Tänze und eigene Choreographien nach Vorgabe der Behinderungen zu entwickeln und erarbeiten. Dabei sollen die ÜL weitergehende Handlungskompetenz im Bereich des Tanzens mit geistig behinderter Tänzer/innen, Rollstuhlfahrer/innen und blinden und sehbehinderten Tänzer/innen vermittelt bekommen. Das methodische Umarbeiten der Tänze für die jeweilige Behinderungsform wird teilnehmerorientiert vermittelt.</p> <p>Zielgruppe: 30, 50, 60 und 70.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro.</p> <p>Die ÜL sollten bereits durch eigene Aktivitäten über Kenntnisse aus dem Bereich Tanzen mit Behinderten (z.B. Tanzen mit Behinderten Teil I oder entsprechende Lehrgänge in den Vorjahren) verfügen.</p>				

Funktionelle Gymnastik

Senioren im Rehasport – Sport bei altersbedingten orthopädischen und neurologischen Erkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8815	10.-11.11.12 Höxter	15.10.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: In Gruppen mit älteren bis hochaltrigen Senioren/innen zeigen sich häufig eine Vielfalt von Krankheitsbildern (Schlaganfall, Morbus Parkinson, Arthrose, Osteoporose usw.) und /oder Einschränkungen (z.B. Demenz). Die Besonderheiten dieser Krankheitsbilder bzw. Einschränkungen werden auf- und Übungen und Übungsreihen gezeigt, die diesen TN gerecht werden können. Doch hilft Bewegung auch, geistige, d.h. kognitive, Fähigkeiten zu verbessern? Macht Bewegung sogar schlau oder anders gesagt, hilft Bewegung den Alterungsprozess zu verzögern? Stimmt es, dass Menschen, die sich viel draußen bewegen oder häufig Geschicklichkeitsübungen durchführen, auch bessere räumliche Fähigkeiten besitzen? Vorgestellt und <i>gemeinsam erarbeitet</i> werden zusätzlich Übungen und Manuale zur Festigung bzw. Steigerung der geistigen Fähigkeiten (u.a. Gedächtnis, Orientierung, Koordination, geistige Beweglichkeit) alter bis hochaltriger Menschen. Die aktive Mitarbeit der Lehrgangsteilnehmer und ihre Erfahrungen werden ausdrücklich gewünscht und gefördert.</p> <p>Zielgruppe: Blöcke 30 „Orthopädie“, 60 „Neurologie“. ÜL mit TN am Rehasport mit mittleren bis starken Bewegungseinschränkungen, Koordinationsschwächen und verminderter Orientierung oder Gedächtnisleistung (z.B. in Senioreneinrichtungen). Krankheitsbezogene Grundkenntnisse (z.B. Parkinson, Arthrose, Osteoporose, Schlaganfall) werden ebenso vorausgesetzt wie die Betreuung von älteren TN am Rehasport.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Höxter. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Problemzone Schulter und Nacken				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8816	19.02.12 Essen	20.01.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die anatomischen Besonderheiten der HWS und der Schulterregion werden verdeutlicht. Der Umgang mit TN mit Beschwerden in den Gruppen erfordert vom ÜL eine besondere Herangehensweise, diese wird gemeinsam erarbeitet. Die biopsychosozialen Ziele und deren zielgruppenspezifische Umsetzung werden dabei berücksichtigt. Beispiele aus der Selbsterfahrung, Körperwahrnehmung und Reflexion werden gegeben. Differenzierung und Modifizierung ziehen sich wie ein roter Faden durch den Lehrgangstag. Unterrichtsgespräche und Gruppenarbeitsphasen dienen der Vertiefung der theoretischen und praktischen Inhalte. Praxisbeispiele sind Funktionsgymnastik mit und ohne Gerät sowie Möglichkeiten der Schmerzlinderung mit den Mitteln des Sports. Desweiteren werden Tipps und Übungen für zu Hause erarbeitet.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 40 „Innere Medizin“.</p>				

Lymphödemprophylaxe				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8817	16.09.12 Essen	16.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN erweitern ihre Kenntnisse zum „Lymphödem“. Dazu gehören Entstehung, Ursachen und mögliche Folgen. Die Lehrgangsstunde erarbeitet gemeinsam ein Übungsrepertoire zur Lymphödemprophylaxe. Wie können Übungen zur Lymphödemprophylaxe in ein Bewegungsangebot integriert werden? Die biopsychosozialen Ziele werden wiederholt und themenspezifisch in die Praxis umgesetzt. Hintergrundwissen wird anhand von Medien vermittelt. Gruppenarbeitsphasen dienen der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema und der praktischen Teamarbeit (Erstellung von „Übungskarten“). Im Rahmen der Fortbildung werden Übungsformen zur Lymphödemprophylaxe erarbeitet. Diese Übungen erfolgen mit und /oder ohne Gerät. Schadensspezifische Besonderheiten, Tipps und Übungen für zu Hause werden die TN im Sinne der ganzheitlichen Betrachtungsweise kennen lernen und austauschen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, Sport in der Krebsnachsorge und 40 „Innere Medizin“.</p>				

Freizeit und Trends

Sturzprävention				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8818	03.06.12 Essen	03.05.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die TN erweitern ihre Kenntnisse über die Bedeutung von Sturzprävention in den verschiedenen Zielgruppen und setzen sich mit dem Thema „Sturz“ auseinander. Es erfolgt die Umsetzung der biopsychosozialen Ziele und die Einbindung des Themas Sturzprävention in die unterschiedlichen Zielgruppen. Die TN haben in Gruppenarbeitsphasen die Möglichkeit, Bewegungsbeispiele auszuprobieren, zu variieren und zu differenzieren. Das Thema „Sturz“ wird sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet. Dazu gehören u.a. die Definition, Ursachen und mögliche Folgen eines Sturzes. Wie kann Stürzen vorgebeugt werden? Inhalte eines Bewegungsangebotes „Sturzprävention“ aber auch Besonderheiten, Möglichkeiten, Chancen und Gefahren bei der Durchführung mit unterschiedlichen orthopädischen und internistischen Zielgruppen werden thematisiert.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“ und 40 „Innere Medizin“.</p>				

Außersportliche Aktivitäten im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8819	19.08.12 Essen	23.07.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Psychosoziale Ziele haben einen hohen Stellenwert im Rehasport. „Außersportliche Aktivitäten“ können zur Umsetzung dieser Ziele beitragen. Was sind „außersportliche“ Aktivitäten? Bedeutung und Chancen außersportlicher Angebote werden im Rahmen der Fortbildung bewusst gemacht. Die Motivation der ÜL, sich diesem Thema zu widmen, sowie ein Erfahrungsaustausch sollen angeregt werden. Im Unterrichtsgespräch werden die möglichen Inhalte erarbeitet. Probleme und Besonderheiten in der Umsetzung werden in Kleingruppen diskutiert. Die Gruppenarbeitsergebnisse werden in Form einer „Tauschbörse“ festgehalten. Vielfältige Beispiele werden vorgestellt, ausprobiert und auf die unterschiedlichen Zielgruppen orthopädisch, internistisch und neurologisch Betroffener „zugeschnitten“. Die Bedeutung von Kommunikationsfähigkeit, Gruppendynamik, Nachhaltigkeit und ÜL-Engagement sind Inhalte, mit denen sich die TN im Lehrgang auseinandersetzen.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, 40 „Innere Medizin“ und 60 „Neurologie“.</p>				

Einsatz von Stockkampf und Stocktanz im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8820	19.-20.04.12 Arnsberg	21.03.12	16	75,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: In kleinen Schritten lernen die TN die umfassenden Möglichkeiten des mittelalterlichen Stockeinsatzes und die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes im Rehasport kennen. Exemplarischer Aufbau, Bewegungsmeditation. Reflektion in Bezug auf die unterschiedlichen Behinderungsarten. Vielfältige kreative und spielerische Varianten des Einsatzes des Stocks zur Anwendung im Rehasport. Kennenlernen des Gerätes. Erlernen der speziellen Fertigkeiten und des Umgangs mit dem Partner. Umgang mit Angst und Aggression, Macht und Ohnmacht, Nähe und Distanz. Die schadensspezifischen Besonderheiten werden erarbeitet.</p> <p>Zielgruppe: Blöcke 30, 40, 60, 70 und 80.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang findet innerhalb der Woche an 2 Tagen im Zeitraum von 16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr statt. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten im Tagungshaus zu übernachten. Vor Ort können wir eigene Stöcke herstellen bzw. schlagen. Eigenes Werkzeug (Axt, Beil, Säge, Schnitzmesser) kann gerne mitgebracht werden.</p>				

Geocaching im Rehabilitationssport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8821	17.-18.03.12 Winterberg	16.02.12	16	150,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Geocaching ist eine Art moderne Schnitzeljagd. Ausgerüstet mit einem GPS-Empfänger (Global Positioning System) und den Koordinaten eines „Caches“ (Versteck) können wir uns auf die Suche nach einem Schatz machen. Schon der Weg zum Cache kann durch Aufgaben und Rätsel zum gemeinsamen Erlebnis werden. Auch im „Übungsleiteralltag“ ist diese Trendsportart eine Bereicherung. Durch die Vielseitigkeit schafft es Geocaching jedermann anzusprechen. Es wird durch viel Praxis erklärt, wie Geocaching zielgruppengerecht und für die entsprechenden Indikationen im ambulanten Rehasport seinen Platz in unseren Übungsstunden finden kann. Der Lehrgang wendet sich an ÜL die herausfinden möchten, welche Möglichkeiten diese aufregende, lustige und vielfältige Trendsportart für Übungsstunden bietet.</p> <p>Zielgruppe: Blöcke 30, 40, 50, 60, 70 und 80.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der Sportschule Winterberg-Langewiese statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro. Wer hat, darf sein eigenes GPS-Gerät mitbringen.</p>				

Methodik/Didaktik

Sport und Epilepsie				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8822	28.04.12 Bielefeld	28.03.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: In diesem Lehrgang geht es um die theoretische Aufarbeitung des Themas „Epilepsie und Sport“. Allgemein befassen wir uns mit folgenden Fragen: Welche Ursachen gibt es für eine Epilepsie? Wie kann ich Anfälle klassifizieren? Wie verhalte ich mich in Notfallsituationen? Welche Medikation ist notwendig? Welche psychosozialen Aspekte sind besonders <u>wichtig</u> für Menschen mit Epilepsie? Im Speziellen geht´s weiter um die Fragen: Warum ist Sport für Menschen mit Epilepsie wichtig? Welche Sportarten sind zu empfehlen bzw. nicht zu empfehlen? Was ist bei der Auswahl der passenden Sportart zu beachten? Die Inhalte der Fortbildung werden theoretisch vermittelt (Infoblöcke, Vorträge), Fragen werden diskutiert und kompetent beantwortet (interaktiver Unterricht).</p> <p>Zielgruppe: Blöcke 30, 40, 50, 60, 70 und 80.</p> <p>Besonderheiten: Keine Sportpraxis.</p>				

Traumatisierung – Entstehung, Auswirkung und Hilfe für den Umgang mit betroffenen Menschen in der Rehasportstunde				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8823	06.10.12 Winterberg	06.09.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es, ÜL mehr Handlungskompetenz und Verstehen im Umgang mit behinderten Menschen zu geben. Wir sollten im Auge haben, dass TN womöglich ein Trauma erlebt haben (Unfall, Mitteilung einer lebensschneidenden Diagnose, Behinderung von Geburt an ...). Traumatisierung hinterlässt eine deutliche Spur im Nervensystem, viele psychosomatische Störungen haben hier ihren Ursprung. Mit dem Verstehen um die Vorgänge während und nach einer Traumatisierung können wir „schwierige“ TN im Rehasport leichter begegnen. Dazu gibt es theoretische Informationen und praktische Fallbeispiele. Hilfreich im Gespräch mit TN ist die Gesprächsführung nach Rogers. Diese Methode wird vorgestellt und geübt.</p> <p>Zielgruppe: 30, 40, 50, 60, 70 und 80.</p>				

Sport für die Seele mit vielseitigen Übungsideen mit Kleingeräten und Alltagsmaterialien				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8824	03.03.12 Lüdinghausen	07.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: „Schwierigen“ TN im Rehasport machen das Arbeiten oft schwer. Diese Fortbildung soll ÜL helfen, mit diesen Menschen besser umgehen zu können und vielleicht auch die Hintergründe für ein solches Verhalten zu verstehen. Neben der Theorie werden daher Übungen zu Nähe und Distanz und die Gesprächsführung nach Rogers Schwerpunkte sein. Im zweiten Teil werden unter Berücksichtigung der koordinativen Fähigkeiten vielseitige Übungen mit Reifen, Theraband und Redondobällen vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Ziel ist es, neue Übungen kennenzulernen und diese auf die koordinativen Fähigkeiten und unterschiedlichen Krankheitsbildern abzuwenden: Wie können funktionelle Übungen mit diesen Geräten auch spielerisch verpackt werden? Außerdem erarbeiten wir gemeinsam methodische Spiel- und Übungsformen mit Alltagsmaterialien. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und richten sich nach den Vorkenntnissen der TN.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“ und 80 „Psychiatrie“.</p>				

Kinder- und Jugendsport

Sport bei Kindern mit Herzerkrankungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8825	24.03.12 Steinhagen	29.02.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, Wege aufzuzeigen, die Angst herzkranker Kinder vor Überbelastung abzubauen und Bewegungssicherheit aufzubauen. Die angewandten Methoden sind teilnehmer- und krankheitsorientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Die Bereiche med. Grundlagen, Ausdauer, Koordination, Kräftigung, Körperwahrnehmung und Spiel sollen (auf spielerische Art und Weise) näher gebracht werden. Für die unterschiedlichen Altersgruppen sollen angepasste Stundenkonzepte vorgestellt werden.</p> <p>Zielgruppe: 40 „Innere Medizin“, Kinder mit angeborenen operierten bzw. nicht-operierten Herzfehlern bis ca. 14 Jahre; krankheitsbezogene Grundkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung.</p>				

Jedes Kind ist einzigartig – Bewegung, Spiel und Sport für Kinder mit Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8826	12.05.12 Brüggen	15.04.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Wichtigkeit der Bewegung und sein Einfluss auf Koordination und Beweglichkeit, das Rhythmusgefühl, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeitsentwicklung sollen herausgestellt werden. Wie kann man Kinder mit Behinderung im Vereinssport bzw. im Bewegungskindergarten gewinnen? Es werden die Entwicklungsstufen der Kinder im Alter zwischen 3-6 Jahren und die Abweichungen durch Behinderungen (Altersstufe bei geistiger Behinderung von 6-10) mit den TN herausgearbeitet. Pädagogische Aspekte, altersgerechte Tanz- und Musikstile, altersgerechte Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Beweglichkeitsübungen, Spiele, Stundenformate, Choreographieaufbau und Didaktik werden teilnehmerorientiert vermittelt. Ein Erfahrungs- und Ideenaustausch rundet diese Fortbildung ab.</p> <p>Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an alle ÜL, die bereits im Kinder- und Jugendbereich tätig sind oder sich auf diesen Bereich spezialisieren wollen, sowie an Erzieher/innen von Bewegungskindergärten mit integrativen Gruppen und Interessierte mit adäquaten Vorkenntnissen. Allgemeine ÜL-Lizenz wird vorausgesetzt, ebenso das Interesse an der Arbeit mit Kindern. Für den Bereich Rehasport richtet sich diese Fortbildung an ÜL aus den Bereichen Block 30 „Orthopädie“ und Block 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, die mit Kindern arbeiten wollen.</p> <p>Besonderheiten: Der Kurs wird vom Kreissportbund Viersen in Kooperation mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Viersen, Frau Klaudia Schleuter, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen senden oder per Mail an ksb@kreis-viersen.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02162-391744.</p>				

Bewegte Kinder I (Kindergartenalter)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8827	10.03.12 Arnsberg	13.02.12	8	37,50 €
NW 12 8828	20.10.12 Arnsberg	24.09.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Wichtigkeit der Bewegung und sein Einfluss auf Koordination und Beweglichkeit, das Rhythmusgefühl, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeitsentwicklung sollen herausgestellt werden. Es werden die Entwicklungsstufen der Kinder im Alter zwischen 3-6 Jahren und die Abweichungen durch Behinderungen (Altersstufe bei geistiger Behinderung von 6-10) mit den TN herausgearbeitet. Pädagogische Aspekte, Altersgerechte Tanz- und Musikstile, Altersgerechte Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Beweglichkeitsübungen, Spiele,</p>				

Stundenformate, Choreographiaufbau und Didaktik werden teilnehmerorientiert vermittelt.
Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an alle ÜL, die bereits im Kinder- und Jugendbereich tätig sind oder sich auf diesen Bereich spezialisieren wollen. Allgemeine ÜL-Lizenz wird vorausgesetzt, ebenso das Interesse an der Arbeit mit Kindern. Für den Bereich Rehasport richtet sich diese Fortbildung an ÜL aus den Bereichen Block 30 „Orthopädie“ und Block 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, die mit Kindern arbeiten wollen.

Bewegte Kinder II (Grundschulalter)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8829	11.03.12 Arnsberg	13.02.12	8	37,50 €
NW 12 8830	21.10.12 Arnsberg	24.09.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Wichtigkeit der Bewegung und sein Einfluss auf Koordination und Beweglichkeit, das Rhythmusgefühl, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeitsentwicklung sollen herausgestellt werden. Es werden die Entwicklungsstufen der Kinder im Alter zwischen 6-11 Jahren und die Abweichungen durch Behinderungen (Altersstufe bei geistiger Behinderung von 11-15) mit den TN herausgearbeitet. Pädagogische Aspekte, Altersgerechte Tanz- und Musikstile, Altersgerechte Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Beweglichkeitsübungen, Spiele, Stundenformate, Choreographiaufbau und Didaktik werden teilnehmerorientiert vermittelt.
Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an alle ÜL, die bereits im Kinder- und Jugendbereich tätig sind oder sich auf diesen Bereich spezialisieren wollen. Allgemeine ÜL-Lizenz wird vorausgesetzt, ebenso das Interesse an der Arbeit mit Kindern. Für den Bereich Rehasport richtet sich diese Fortbildung an ÜL aus den Bereichen Block 30 „Orthopädie“ und Block 70 „Sport mit Menschen mit einer geistigen Behinderung“, die mit Kindern arbeiten wollen.

Bewegte Teens				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8831	17.03.12 Arnsberg	22.02.12	8	37,50 €
NW 12 8832	27.10.12 Arnsberg	28.09.12	8	37,50 €

Ziele, Methoden, Inhalte: Teenager sind keine kleinen Erwachsenen und daher auch nicht als solche zu behandeln! Kinder- und Jugendtraining ist kein reduziertes Erwachsenentraining! Diese Fortbildung vermittelt die Entwicklungsstufen der Kinder im Alter zwischen 13-18 Jahren. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und richten sich nach den Besonderheiten und Bedürfnissen von Jugendlichen. Die Erarbeitung von altersgerechten Kraft-, Ausdauer-, Schnelligkeit-, Beweglichkeit- und Koordinationsübungen, unter Berücksichtigung von pädagogischen Aspekten sowie Musikstilen stehen im Vordergrund. Spiele, Stundenformate, Zirkeltraining werden mit Didaktik von und mit den TN entwickelt.
Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an alle ÜL, die bereits im Kinder- und Jugendbereich tätig sind oder sich auf diesen Bereich spezialisieren wollen. Allgemeine ÜL-Lizenz wird vorausgesetzt, ebenso das Interesse an der Arbeit mit Kindern. Für den Bereich Rehasport richtet sich diese Fortbildung an ÜL aus dem Bereich Block 30 „Orthopädie“, die mit Kindern arbeiten wollen.

Tanzen mit Kindern und Senioren				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8833	23.-24.06.12 Duisburg-Wedau	22.05.12	16	150,-€
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Die Wichtigkeit der Bewegung und sein Einfluss auf Koordination und Beweglichkeit, das Rhythmusgefühl, das Selbstwertgefühl und die Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen sowie mit ältere Menschen sollen durch das biopsychosozial wertvolle Element Tanz herausgestellt werden. In einem ausgewogenen Verhältnis von Praxis und Theorie werden dabei die Methodik und Didaktik ausgewählter Tänze, Altersgerechte Tanz- und Musikstile, Altersgerechte Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Erlernen kleiner Tänze pro Altersstufe und Behinderungsform und das methodische Umarbeiten der Tänze für die jeweilige Behinderungsform teilnehmerorientiert vermittelt.</p> <p>Zielgruppe: 30, 50, 60 und 70, sowie alle ÜL, die im Kinder- und Jugendbereich oder im Seniorensport tätig sind, oder sich auf diesen Bereich spezialisieren wollen.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro.</p>				

Sonderbereiche Sportabzeichen

Sportabzeichenprüfer für Menschen mit Behinderungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8901	12.-13.05.12 Duisburg-Wedau	16.04.12	16	150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Insgesamt wird das Ziel verfolgt, die Prüfberechtigung als Sportabzeichenabnehmer für Menschen mit Behinderungen zu erwerben. Es wird über die einzelnen Behinderungsformen informiert und die unterschiedlichen Schadensklassen im Behindertensport dargestellt. Die Zusammenarbeit mit dem Arzt und die Handhabung der Bedingungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen sind ein weiterer Schwerpunkt dieser Fortbildung. Der Schwerpunkt der Erlangung der Prüfberechtigung als Sportabzeichenabnehmer für Menschen mit Behinderungen liegt in den leichtathletischen Disziplinen.</p> <p>Zielgruppe: Blöcke 30, 50, 60, 70 und 80. Krankheitsgezogene Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang findet in der Sportschule Duisburg-Wedau statt. In dem Lehrgangspreis von 150,00 Euro sind Übernachtung und Vollverpflegung enthalten. Falls Sie keine Übernachtung und Verpflegung wünschen, reduziert sich die Teilnahmegebühr auf 75,00 Euro. Teilnahmevoraussetzung ist der Besitz der Übungsleiter B-Lizenz Rehabilitationssport oder Lehrkräfte mit sportpädagogischer Ausbildung.</p>				

Prüfberechtigung für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8902	05.05.12 Waldniel	20.04.12	8	37,50 €
NW 12 8903	29.09.12 Köln	31.08.12	8	37,50 €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Das Deutsche Sportabzeichen erfreut sich wachsender Beliebtheit in der Bevölkerung. Auch Menschen mit Behinderungen soll der Weg dazu ermöglicht werden. Bedingungen für die Anwendung dieser speziellen Leistungsanforderungen. Informationen über Schadensklassen. Grds. Bestimmungen über die Zulassung oder den Ausschluss bei bestimmten Erkrankungen. Zusammenarbeit mit den Ärzten. Handhabung der Bedingungen und Formalitäten. Behandlung der Ausnahmeregelungen bei bestimmten oder mehrfachen Behinderungen. Der Besitz der Prüfberechtigung als Sportabzeichenabnehmer im Bereich Behindertensport und/oder im Bereich Sport Nichtbehinderter wird vorausgesetzt.</p>				

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen B Rehabilitationssport Lizenzbereiche Blöcke 30, 50, 60, 70 und 80, sowie Prüfer des Deutschen Sportabzeichens, die auch Menschen mit Behinderungen den Weg dazu ermöglichen möchten.

Besonderheiten: Der Lehrgänge führen zur Verlängerung der Sportabzeichen-Abnehmerlizenz durch den LSB NRW e.V. Der Kurs **NW 12 8902** wird vom Kreissportbund Viersen in Kooperation mit dem BSNW angeboten. Anmeldungen bitte **ausschließlich** direkt an den KSB Viersen, Frau Klaudia Schleuter, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen senden oder per Mail an ksb@kreis-viersen.de . Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02162-391744. Der Kurs **NW 12 8903** findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Reserveoffiziere der Bundeswehr in der Kaserne Köln-Wahn statt. Für TN, die keinem Mitgliedsverein des BSNW angehören beträgt die Teilnahmegebühr 75,00 Euro.

Krebsnachsorge

Sport und Krebs - Grundlehrgang				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8904	05.-06.05.12 Essen	11.04.12	16	75,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in das Handlungsfeld Sport und Krebs und Vermittlung medizinischer, psychologischer, pädagogischer Grundlagen. In Gruppenarbeitsphasen werden unter Berücksichtigung verschiedener Tumorerkrankungen sportpraktische Zielsetzungen in Theorie und Praxis erarbeitet, Unterrichtssequenzen präsentiert und reflektiert. Der bedeutende biopsychosoziale Ansatz des Rehasports mit Blick auf eine <i>aktive</i> Krankheitsbewältigung sowie Wege und Chancen der Vernetzung und Kooperation im Bereich Sport und Krebs werden berücksichtigt.</p> <p>Zielgruppe: 30 „Orthopädie“, neu konzipierte qualifizierende Fortbildung für ÜL, die in der Krebsnachsorge tätig sind – oder werden wollen. Aufbaulehrgang über 2 x 8 Lerneinheiten für 2013 geplant.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang beinhaltet keine Übernachtung und Verpflegung in Essen. Eine evtl. Unterkunft muss von den TN selbst organisiert und getragen werden.</p>				

Sport in der Krebsnachsorge				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NW 12 8905	08.-12.10.12 30.11.-02.12.12 Winterberg	10.09.12	60	435,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an der besonderen Lebenssituation Krebsbetroffener sollen die TN in dieser Ausbildung befähigt werden, Krebsnachsorge-Sportgruppen unter Berücksichtigung bestimmter Krebserkrankungen (Schwerpunkt Brustkrebs) und der speziellen medizinischen und psychologischen Ausgangssituation der Betroffenen, sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Der Lehrgang entspricht dem „Kölner Konsens“ und beträgt 60 LE.</p> <p>Reflexion der eigenen Motivation als ÜL in der Krebsnachsorge tätig zu werden. Ausgewähltes medizinisches Basiswissen bezogen auf Brustkrebs und die daraus abzuleitenden Konsequenzen für die Gestaltung von Sportangeboten, Vermittlung und Umsetzung von Übungs- und Spielangeboten unter Berücksichtigung der ganzheitlichen Gesundheitsförderung. Erarbeitung eines Handwerkzeugs, um sich die notwendigen Inhalte weiterer Krebserkrankungen zu erschließen, die ein(e) ÜL/in zur differenzierten Gestaltung der Sportpraxis benötigt. Hilfestellungen bei der Einrichtung einer Krebsnachsorge-Sportgruppe, organisatorische Aspekte, Probleme, psychosoziale Aspekte.</p> <p>Zielgruppe: Blöcke 30 „Orthopädie“ und 40 „Innere Medizin“ oder Fachübungsleiter-C-Lizenz des LSB NRW e.V..</p> <p>Besonderheiten: Der LSB-NRW e.V. bietet in der ersten Jahreshälfte 2012 ebenfalls eine Übungsleiterausbildung „Sport in der Krebsnachsorge“ an. Für Informationen oder Rückfragen zum Kurs des LSB wenden Sie sich bitte an Frau Freia Dorna unter freia.dorna@lsb-nrw.de oder 02369-202587 oder werfen Sie einen Blick in das Ausbildungsprogramm des LSB „Wir im Sport“.</p>				



Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband
Rheinland-Pfalz e.V.
Parkstr. 7
56075 Koblenz

Tel.: 0261 – 97387853 (Frau Heil)
Fax: 0261 – 97387859
Mail: info@bsvrlp.de
Internet: www.bsvrlp.de

Fortbildung Innere Medizin Diabetes und Asthma				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F1	04.02.12 Hufelandklinik Bad Ems	06.01.12	8	Mitglieder BSV 30,- €/ andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Blutzuckermessung, kleine Spiele mit Diabetikern,				

Aquafitness				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F2	25.02.12 Saffig	01.02.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Gymnastik mit und ohne Gerät, Ausdauertraining, Aquarobic, Entspannung, Theorie				
Zielgruppe: Übungsleiter Rehasport				
Besonderheiten: ¾ der Fortbildung findet im Wasser statt				

Einsatz von Atem- und Entspannungselementen mit fernöstlichen Techniken (Yoga, Reiki, Qigong, Meditation)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F3	11.03.12 Berufsförderungsw erk Koblenz, Außenstelle Vallendar	01.02.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellen und Kennenlernen asiatischer Entspannungsmethoden, Erlernen einfacher Übungen und Anwendungen in der Sportstunde, beispielsweise Körperwahrnehmung, Haltungsschule, Atemtechnik, Selbsterfahrung in der Meditation				
Zielgruppe: ÜL Profil 30, 40, 80 und alle Interessierten				

Krebsnachsorge				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F4	09.-11.03.12 17.-18.03.12 30.03.12	01.02.12	60	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV - Termin 1 und 2 Knappschaftsklinik Bad Neuenahr, Termin 3 Berufsförderungswerk Vallendar
Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an der besonderen Lebenssituation Krebsbetroffener sollten die Teilnehmer/innen in dieser Ausbildung befähigt werden, Krebsnachsorge-Sportgruppen unter Berücksichtigung bestimmter Krebserkrankungen und der speziellen medizinischen und psychologischen Ausgangssituation der Betroffenen, sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Der Lehrgang entspricht dem „Kölner Konsens“ und beträgt 60 LE				
Zielgruppe: ÜL Profil 30 und 40				

Tiefenmuskulatur und Sensomotorisch-Akzentuiertes Kraft- u. Koordinationstraining				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F5	24.03.12 Kaiserslautern	15.02.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelle wie spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Tiefensensibilisierung; Einsatz verschiedener Equipments, wie z.B. Balancepads, Flexibars, Physio-/ IO-Bällen, u.v.m. zur Durchführung eines individuell gestaltbaren SAK-Trainings in REHA-Sportgruppen (z.B. Bereich Orthopädie, Koronar, Diabetes, pAVK.)</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter Rehasport</p>				

Slingtraining für Tiefenmuskulatur (Propriozeption)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F6	12.05.12 Ruppach- goldhausen / Westerwald	01.04.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Slingtraining für Tiefenmuskulatur (Propriozeption) das Training mit den Schlingen</p> <p>Zielgruppe: Orthopädische sowie neurologische Erkrankungen</p> <p>Besonderheiten: Hohe Einsetzbarkeit bei einer Vielzahl von Erkrankungen, besonders geeignet bei neurologischen Erkrankungen</p>				

Bewegtes Gedächtnis- und Koordinationstraining im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP12F7	21.04.12 Berufsförderungsw erk Vallendar	01.03.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Schwerpunkt Praxis: Spiel- und Übungsformen in Einzel-,Partner- und Gruppenarbeit; Bewältigung komplexer- bzw. Mehrfachaufgaben; Denken in Bewegung. Theorie: Aktueller Forschungsstand zu Erkenntnissen der Gehirnentwicklung durch Bewegung.</p>				

Nordic Walking im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F8	04.-06.05.12 Edenkoben /Pfalz	15.03.12	25	Teilnehmer BSV 130,- € incl. ÜN, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Nordic Walking Grundtechnik Theorie und Praxis, Fehlerbildern, Videoaufnahmen und Auswertung, Technikvarianten,</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter Rehasport</p> <p>Besonderheiten: Nach bestandener Prüfung erhalten die TN ein Zertifikat „Nordic Walking Basic Instructor Rehasport“, Regenbekleidung und entsprechendes Schuhwerk sind mitzubringen, falls vorahnden auch Nordic-Walking-Stöcke</p>				

Fortbildung Nordic Walking				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F9	05.05.12	01.04.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Videoaufnahmen und –auswertung, Diagonal- und Parallel-Technik, NW spezifische Übungen, Technikvarianten, individuelle Korrektur</p> <p>Zielgruppe: Rehasportübungsleiter mit Zusatzqualifikation Nordic Walking</p> <p>Besonderheiten: Regenbekleidung und entsprechendes Schuhwerk sind mitzubringen, falls vorahnden auch Nordic-Walking-Stöcke</p>				

Sensomotoriktraining bei körperlichen Einschränkungen mit Theorie, Praxis und Stundenaufbau				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F10	13.05.12 Koblenz	01.04.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Schulung und Training von Sensomotorik, Koordination, Gleichgewicht und Kraftausdauer, Einführung in das Training mit unterschiedlichen Trainingsgeräten in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder, Vorstellen von Modellstunden und anschließender Gruppenarbeit.</p> <p>Zielgruppe: alle Alters- und Fitnessstufen</p> <p>Besonderheiten: Matte, Handtuch und Getränke müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.</p>				
Propriozeption bei körperlichen Einschränkung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F11	16.06.12 Raum Koblenz	01.04.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Schwerpunkt Praxis: Spiel- und Übungsformen mit Partner und in der Gruppe; Einsatz unterschiedlicher Handgeräte und Üben auf vielfältigen Untergründen. Variation in der Aufgabenkomplexität. Theorie: weitreichende Bedeutung der Gleichgewichtsfähigkeit in Bezug auf andere koordinative Fähigkeiten und damit verbundenen Kompetenzen und Fähigkeiten</p>				
Zuckersüß und Atemlos				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F12	16.06.12 Sportschule Edenkoben	15.04.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Wahrnehmung und Umgang mit Blutzuckerschwankungen, Lungensport, Asthma und COPD, Basiswissen, Peak-Flow-Messung, atemerleichternde Haltungen, Atemgymnastik, Kraftausdauer-Zirkel</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter Rehasport Innere Medizin</p>				
Rückenschmerz				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F13	02.-03.06.12 Klinik Lahnhöhe Lahnstein	15.05.12	15	Mitglieder BSV 90,- € incl. ÜN, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Schmerz- und Schmerzbehandlung (Dr. Henning Schmerzklinik Lahnhöhe)</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter</p>				
Schwimmen mit Behinderten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F14	22.09.12 Kloster Ebernach, Cochem	01.08.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Von der Wassergewöhnung bis zum Erlernen und der Verbesserung der Stilarten</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter</p>				
Pilates im Senioren- und Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F15	30.09.12 Ev. Stift Koblenz	15.08.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Geschichte und Grundlagen von Pilates. Es werden Übungen für die Zielgruppe (Senioren und Rehasportler) vermittelt.</p> <p>Zielgruppe: ÜL im Senioren – und/oder Rehasport, die noch keine Grundlagen in Pilates haben</p>				

(Noch) eine Rarität: Schulterendoprothesen im Rehasport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F16	13.10.12 Koblenz Ev. Stift	01.09.11	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische Hintergründe und praktische Hinweise zur Einbindung von Teilnehmern mit Schulterendoprothesen in die Rehasportstunde				
Zielgruppe: Rehasportübungsleiter aller Fachrichtungen mit älteren Teilnehmern				

FLEXI-BAR® - Einsatz bei körperlichen Einschränkungen mit Theorie, Praxis, Stundenaufbau				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F17	20.10.12 Koblenz	01.09.12		Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagenschulung des FLEXI-BAR®-Trainings, Einführung in das Training mit körperlichen Einschränkung in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder, Vorstellen von Modellstunden und anschließender Gruppenarbeit				
Zielgruppe: alle Alters- und Fitnessstufen				
Besonderheiten: Matte, Handtuch und Getränke müssen vom Teilnehmer mitgebracht werden				

Musik und Bewegung mit Senioren				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F18	27.-28.10.12 Vallendar bei Koblenz	15.09.12	15	Mitglieder BSV 90,- € incl. ÜN, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Softaerobic, Kreistänze, Sitztanz, Musiktheorie				

Bewegung Spiel und Sport mit verhaltensauffälligen Kindern				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F19	17.11.12 / Kirchheimbolanden	01.10.12	8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungs-, Sport- und Spielangebote für verhaltensauffällige Kinder				
Zielgruppe: Fachübungsleiter und Lehrer				

Demenz				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
RP 12F20	4. Quartal 2012 Raum Koblenz		8	Mitglieder BSV 30,- €, andere TN siehe allg. Hinweise BSV



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Saarland e.V.
Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken

Tel.: 0681 - 3879444
Fax: 0681 - 3879220
Mail: sonnenschein@brs-saarland.de
Internet: www.brs-saarland.de

MTT: Indikation Lendenwirbelsäule				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1207/1	11.-12.02.12 Homburg	12.01.12	16	110,- € (1)/120,- € (2)/130,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie (MTT): Lendenwirbelsäule, Anatomie, Tests, Therapie, Praxis, Referent: Frank Diemer (Buchautor) Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte Besonderheiten: hochkarätige Fortbildung auf der Basis evidenzbasierter Studienergebnisse mit viel Praxisanteilen</p>				

MTT: Indikation Knieverletzungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1207/2	22.-23.09.12 Saarbrücken	23.08.12	16	110,- € (1)/120,- € (2)/130,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie (MTT): Knieverletzungen, Anatomie, Tests, Therapie, Praxis, Referentin Sabine Stefan, Rainer Fiebig u.a. Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte Besonderheiten: hochkarätige Fortbildung auf der Basis evidenzbasierter Studienergebnisse mit viel Praxisanteilen</p>				

MTT: Indikation Hüfte und Amputationen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1207/3	06.-07.10.12 Homburg	06.09.12	16	110,- € (1)/120,- € (2)/130,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie (MTT): Hüfte & Amputationen, Anatomie, Tests, Therapie, Praxis, Referenten: H. Flock/R. Fiebig/R. Müller Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte Besonderheiten: hochkarätige Fortbildung auf der Basis evidenzbasierter Studienergebnisse mit viel Praxisanteilen</p>				

MTT: Indikation SIG (Sakral-Ilio-Gelenk)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1207/4	07.-08.12.12 Homburg	08.11.12	16	110,- € (1)/120,- € (2)/130,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie (MTT): SIG (Sakral-Ilio-Gelenk), Anatomie, Tests, Therapie, Praxis, Referent: Frank Diemer (Buchautor) Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte Besonderheiten: hochkarätige Fortbildung auf der Basis evidenzbasierter Studienergebnisse mit viel Praxisanteilen</p>				

Praxis pur: Wirbelsäulengymnastik in allen Facetten mit Handgeräten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1208/1	17.-18.03.12 Homburg	16.02.12	16	95,- € (1)/110,- € (2)/120,- € (3)
SL 1208/4	02.-03.06.12 Homburg	04.05.12	16	95,- € (1)/110,- € (2)/120,- € (3)
SL 1208/6	01.-02.12.12 Homburg	05.11.12	16	95,- € (1)/110,- € (2)/120,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis pur: Wirbelsäulengymnastik in allen Facetten - Training mit Redondo-Bällen, Stäben, Pezzi-Bällen, Kurzhanteln, Flexibar, Therabändern u.v.m., Referenten: Heike King/Carola Schneider</p> <p>Zielgruppe: überwiegend ÜL und Interessierte, die ein ganzes Wochenende viel Praxis zum Auffrischen mit allen aktuellen Handgeräten kennenlernen wollen mit Top-Präsentern.</p> <p>Besonderheiten: Die Vermittlung von methodischen Strategien wie z.B. statische, dynamische und reaktive Stabilität stehen im Vordergrund. Direkter Bezug zu verschiedenen Krankheitsbildern in Theorie und Praxis. Umsetzung durch Frontalunterricht und Lernwerkstatt.</p>				
Sensomotorik – reaktives Training, Propriozeption				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1208/2	11.-12.05.12 Homburg	13.04.12	16	110,- € (1)/120,- € (2)/130,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Sensomotorik: Reaktive Übungen und Spiele zur Stabilisierung der tieferen Muskulatur (Schlingentraining, Slake-Line, u.v.m.), Referenten: Heike King/ Rainer Fiebig</p> <p>Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte</p> <p>Besonderheiten: Spezial-Fortbildung aus dem Bereich reaktives-propriozeptives Training zur Ansteuerung der tieferliegenden Muskulatur. Vielseitige sensomotorische Übungsbeispiele umgesetzt in einer „Lernwerkstatt“ mit Handgeräten aus dem Portfolio der Fa. Sport-Thieme und Holz-Hoerz. Direkter Bezug zu verschiedenen Krankheitsbildern in Theorie und Praxis.</p>				
Sturzprophylaxe, Demenz, Mobilität im Alter				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1208/3	25.-26.05.12 Homburg	27.04.12	16	95,- € (1)/110,- € (2)/120,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Sturzprophylaxe & Mobilität im Alter: Geschicklichkeit & Sturzprophylaxe, aktuelle wissenschaftliche Studien mit viel Praxisanteilen</p> <p>Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte</p> <p>Besonderheiten: Kooperationsveranstaltung mit dem Deutschen Institut für Demenzprävention (DIDP, Uniklinik Homburg), Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse aus dem Bereich Neurologie und Orthopädie, Demenz, Alzheimer und hochbetagter Menschen. Neben der Theorie werden in einer „Lernwerkstatt“ Übungen und Spielbeispiele aus dem Bereich Vestibulärmotorik, Neurowissenschaften und geistige Mobilität vorgestellt und erprobt.</p>				
Choreografie, Koordination, Musik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1208/5	16.-17.06.12 Homburg	16.05.12	16	95,- € (1)/110,- € (2)/120,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Choreografie, Musik, Rhythmus, Koordinationsfähigkeit und Körperwahrnehmung im Rehasport, Referentin: Christel Guillaume</p> <p>Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte</p> <p>Besonderheiten: Mal eine andere Fortbildung: Alternative Ideen zum Aufwärmen, Stundeninhalten, Tanelementen zur Verbesserung von Rhythmus, Koordinationsfähigkeit und Körperwahrnehmung im Rehasport. Choreografieübungen für Beginner und Fortgeschrittene präsentiert durch eine Top-Referentin</p>				

Erlebnispädagogik, Spiele				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL 1208/7	15.-16.12.12 Homburg	16.11.12	16	95,- € (1)/110,- € (2)/120,- € (3)
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Erlebnispädagogik im Rehasport: Spiele zur Koordination, Geschicklichkeit, Teamfindung & Konfliktmanagement, Referenten: Heike King / Rainer Fiebig</p> <p>Zielgruppe: ÜL, Physiotherapeuten, Sportlehrer, Interessierte</p> <p>Besonderheiten: Ihr sucht einen Weg besondere Highlights im Unterricht einzubauen? Erlebnispädagogische Spiele öffnen den Unterricht, bringen Menschen zusammen und eignen sich hervorragend zur Teamfindung. Methodische Aspekte aus dem Bereich der Sensomotorik und psychologische Komponenten werden so verknüpft, dass ein dauerhaftes Lern- und Erfolgserlebnis vermittelt wird: Leonardo da Vincis Brücke, Turmbau, Spinnennetz, Pipeline uvm. Ein bewegtes und strategisches Wochenende!</p>				



Sächsischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Am Sportforum 10, Haus 2
04105 Leipzig

Tel.: 0341 – 231066-0
Fax: 0341 – 231066-10
Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de
Internet: www.behindertensport-sachsen.de

Bewegung als Teil der 5 Kneipp'schen Säulen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 01	09.- 10.03.12 Bad Elster	10.02.12	15	60,- € / 150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: - Ordnungsprinzip nach Kneipp, Bedeutung der Morgenbewegung, Richtige Ernährung als Teil zum Wohlbefinden, Exemplarische Übungsangebote in der Halle/ Wasser/ Natur, Einführung in das Bogenschießen / Geocaching</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Qigong in der Rehabilitation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 02	24.02.12 Leipzig	27.01.12	8	35,- € / 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: - Kennenlernen einer aktiven und bewussten Körperarbeit, Vermittlung von Kenntnissen und ausgewählten Übungsbeispielen, Selbsterfahrung von Stillen Übungen im Sitz und Rückenlage, Bewegungsformen bei konzentrierter Wahrnehmung von Körper und Haltung, Berücksichtigung unterschiedlicher Erkrankungen und sich daraus ergebenden Übungsausführungen, Vortrag, Demonstrationen, Üben, Reflexion, Gruppengespräch</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p> <p>Besonderheiten: keine Vorkenntnisse, Selbsterfahrung, bequeme, warme Kleidung</p>				

Lehrmethode nach Mc Millan				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 03	04.-05.05.12 Leipzig	05.04.12	15	60,- €/ 150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Lehrmethode nach Mc Millan, Erlernen der Basisschwimmtherapie bei Körperbehinderten unterschiedlicher Art und Schwere, Sie führt in 10 Lernschritten von der Wassergewöhnung über das Gewinnen der Balance bis zu einer einfachen Art des Rückenschwimmens</p> <p>Zielgruppe:-Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Sportangebote bei Demenz				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 04	11.05.12 Leipzig	13.04.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte:-Wissensvermittlung über medizinische Aspekte, Erscheinungsformen und Entwicklungsstadien, Verstehen von Wesensmerkmalen, neuropsychologischen Störungen, besonderen Stimmungen und Befindlichkeiten, Hinweise zum Umgang mit den Betroffenen; Übungsauswahl, Kommunikation und Führungsstil sowie Schutz des Übungsleiters, Vortrag, Arbeitsblätter, Gruppengespräch, Video, Selbstrealisierung von motorischen und kognitiv-koordinativen Übungsangeboten</p> <p>Zielgruppe:-Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p> <p>Besonderheiten: -ohne Vorkenntnisse möglich, Hospitation in der Geriatrie empfohlen</p>				

Auf- und Abwärmen im Herz – und Seniorensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 05	02.06.12 Leipzig	04.05.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Beachtung spezifischer Besonderheiten, Exemplarische Möglichkeiten einer variantenreichen Gestaltung, Einsatz von Musik, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben</p> <p>Zielgruppe:-Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Praxistag für Übungsleiter				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 06	09.06.12 Rothenburg	11.05.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: - 1. Einsatz von Alltagsmaterialien in der Übungsstunde, 2. Vorbereitung und Durchführung eines Breitensportfestes, 3. Konditionierung mit Hilfe von ausgewählten kleinen Spielen, 4. Einfache Entspannungsformen</p> <p>Zielgruppe: :-Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p> <p>Besonderheiten: Es können 3 der Angebote ausgewählt werden</p>				

Muskelaufbau nach Verletzungen (Schwerpunkt: Knie)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 07	16.06.12 Leipzig	18.05.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Medizinische Grundlagen, Diagnostik zum Feststellen von Defiziten, Muskelaufbautraining, Exemplarische Übungsangebote, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben</p> <p>Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Sportangebote für ältere geistig behinderte Menschen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 08	30.06.12 Rothenburg	01.06.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Besonderheiten im Umgang mit älteren geistig behinderten Menschen, Gestaltung/ Aufbau von Übungsstunden, Einsatz von Kleinmaterial bei Gymnastik, Spiel und Tanz, Auswahl an Entspannungsformen, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				
Praxistag für ÜL				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 09	07.07.12 Leipzig	08.06.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: 1.Beckenbodentraining als Teil einer Gymnastikstunde, 2.Entspannungsmöglichkeiten als Stundenausklang, 3.Übungen mit Mousepad, 4.Schmerz und Bewegung Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte Besonderheiten: Es können 3 der Angebote ausgewählt werden</p>				
Schwimmen mit geistig behinderten Menschen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 10	14.07.12 Rothenburg	15.06.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Theoretische Grundlagen unter Beachtung der Indikation, Wassergewöhnung und Wasserbewältigung, Methodische Reihung von Schwimmmarten, Wenden und Starts, Wettkampfbestimmungen, Spiele im Wasser, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				
Aquatrainig variabel gestalten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 11	07.-08.09.12 Rothenburg	10.08.12	15	60,- €/ 150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Theoretische Grundlagen, Aquajogging, Tief- und Flachwasserwassergymnastik, Ideensammlung mit und ohne Musik, Geräteeinsatz im Wasser, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				
Sportangebote Diabetes				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 12	07.-08.09.12 Leipzig	10.08.12	15	60,- €/ 150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Medizinische Grundlagen, Messverfahren, Besonderheiten bei der Organisation/ Durchführung von Übungsstunden, Praxisangebote, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				
Praxistag für Übungsleiter				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 13	22.09.12 Leipzig	24.08.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -1.Variantenreiche Erwärmungsformen in der Übungsstunde, 2.Übungsangebote mit dem Flexibar, 3. Yoga in der Rehabilitation, 4.Bewegungsangebote bei Krebserkrankungen, Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Neue innovative Ansätze im Rehabilitationssport 50+				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 14	20.10.12 Bad Elster	21.09.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Gehirnjogging 50 +, Neue Ideen und Spiele zur Propriozeption und Körperwahrnehmung, Sturz Prophylaxe, Brain Fitness, Bewährte Übungsangebote aus der Praxis, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben</p> <p>Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Einsatz Kleiner Spiele in der Übungsstunde				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 15	03.11.12 Rothenburg	05.10.12	8	35,- €/ 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Kleine Spiele zur Förderung der Kommunikation und Kreativität, Spielformen zur Konditionierung und Entspannung, Spiele mit und ohne Kleinsportgeräte, Einsatz von Alltagsmaterialien, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben</p> <p>Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Brain Fitness und Koordinationstraining im Herz- und Seniorensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 16	10.11.12 Leipzig	12.10.12	8	35,- € / 80,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Umsetzung didaktischer Prinzipien in der Übungsstunde, Wahrnehmung und Koordination, Koordination eine komplexe Fähigkeit, Verbindung von Bewegung und Gedächtnis, Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration, eigenes Üben</p> <p>Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p>				

Psychosomatik“ Mit Achtsamkeit im Rehabilitationssport“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 17	16.11.12 Leipzig	19.10.12	8	35,- €/ 150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: -Kennenlernen der Zusammenhänge zw. Psyche und Krankheit, ausgewählte psychosomatische Erkrankungen, Übungsangebot im Sinne der inneren Harmonisierung von Stressoren und, Widerstandsquellen, Körperwahrnehmung , Bewegungsangebot, schwierige Situationen im Rehabilitationssport mit Lösungsansätzen, Kommunikation und Führungsstil des Übungsleiters, Präsentation, Gruppenarbeit, Video, bewusste Arbeit mit dem Körper</p> <p>Zielgruppe: -Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“; Therapeuten; Interessierte</p> <p>Besonderheiten: -Selbsterfahrung, Offenheit und Verständnis</p>				

Sportangebote bei Asthma- und Lungenerkrankungen/ paVk				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
S 18	30.-01.12.12 Leipzig	02.11.12	15	60,- €/ 150,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: - Medizinische Grundlagen, Sportangebote bei Lungenerkrankungen (Praxis), Atemerleichternde Haltungen, Lippenbremse, Erarbeitung von Stundenbildern, Erfahrungsaustausch, Präsentation, Arbeitsblätter, Gruppenarbeit</p> <p>Zielgruppe: - Übungsleiter „Sport in der Rehabilitation“ ;Therapeuten; Interessierte</p>				



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Sachsen-Anhalt e. V.
Am Steintor 14
06112 Halle/Saale

Telefon: 0345 - 5170824
Fax: 0345 - 5170825
Mail: info@bssa.de
Internet: www.bssa.de

Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Lehrgangsgebühren werden im Herbst 2011 überarbeitet und können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Funktionelle Dehnung und Kräftigung – Aufbaukurs Neue Entwicklungen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129901	24.-25.02.12/Halle	13.01.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse durch Erarbeitung von Übungssammlungen zur Kräftigung und Dehnung mit dem Schwerpunkt Orthopädie.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungssammlung und Feststellen des Übungsbedarfs der (Übungs-)Teilnehmer - Diagnostik - Übungssammlung Kräftigung/Dehnung und Fehlerkorrektur - Übungskompositionen entwickeln, aufbauen und umsetzen - Musterstunde Kreistraining / Frontaltraining / Osteoporose / Rheumatischer Formenkreis / Herz-Kreislauf <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				
Alterssport / Handling Schwerbehinderte / Interaktionsaufgaben				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129902	24.-25.02.12/Halle	13.01.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert und festigt seine Kenntnisse über den Umgang mit Älteren, das Handling Schwerbehinderter und Übungen im Rollstuhl sowie über die Wahrnehmung bewusster und unbewusster Kompetenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation von Sportgruppen im Altenbereich - Förderung der geistigen Regsamkeit durch Bewegung: Wahrnehmungsschulung, Alltagsfähigkeiten – Hilfe zum Erhalt einer Selbstständigkeit - Transfer in/aus dem Rollstuhl/Bett/..., vom/auf den Boden usw. - Sport- und Spielvarianten im Rollstuhl - Interaktionsspiele / Lernprojekte – eigene Kompetenzen/Erfahrungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln bewusst wahrnehmen/betrachten/reflektieren <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				
Trommeln / Redondoball				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129903	16.-17.03.12/Burg	03.02.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse über den Einsatz von bekannten Übungsgeräten (Pezziball) mit neuen Einsatzmöglichkeiten und neuen Übungsgeräten (Redondoball, Brasilianer).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Rhythmik und Aerobicgrundschnitte - Einführung der Verwendung des Pezziballs als „Trommel“ kombiniert mit rhythmischen Arm- und Beinbewegungen; Partner-/Gruppenübungen; Choreographien - Wahrnehmungs- und Gleichgewichtsschulung ohne/mit Redondoball und Brasilianer - Übungen mit sensomotorischen Zusatzanforderungen und Multi-Taskin-Training sowie Spielformen <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				

Bewegungssicherheit im Alter				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129904	16.-17.03.12 Magdeburg	03.02.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse über den Sport im Seniorenbereich zur Vermeidung von Stürzen und zum Erhalt von Selbstständigkeit, Aktivität und Mobilität.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risikofaktoren, Ursachen und Folgen von Stürzen - Simulation von Alltagsanforderungen bezüglich der Reaktions-, Rhythmus-, Kopplungs- und Umstellungsfähigkeit - Schulung der räumlichen und körperlichen Wahrnehmung - Gleichgewichts- und Kräftigungsübungen - Propriozeptives Training <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				
Gymnastikspaß für Rücken und Füße				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129905	20.-21.04.12 Blankenburg	09.03.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert und festigt seine Kenntnisse über Rücken- und Fußfehlstellungen sowie sportpraktische Übungen zur Gegensteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auffrischung der Kenntnisse über Wirbelsäulen- und Fußfehlstellungen - Rücken- und Fußgymnastik im Wasser und an Land - Segmentale Stabilisierung und Gleichgewichtsübungen - Umgang Übungen zum Reflexabbau – <u>Was verbirgt sich dahinter?</u> <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				
Taijiquan (Tai Chi)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129906	27.-28.04.12 Neinstedt	16.03.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erlangt Grundkenntnisse über Tai Chi und erlernt Übungen zur Verbesserung der Koordination, Beweglichkeit und Kraft sowie der Entspannungsfähigkeit unter Berücksichtigung verschiedener Beschwerdebilder.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tai Chi Prinzipien – Herkunft und Philosophie - Wirkung auf Körper und Geist: Handlungs- und Effektwissen, Alltagsbezug - Einfache Übungen und Übungsreihen, allein und mit Partner, zur Anwendung im Gruppentraining - Kräftigungsübungen unter Berücksichtigung der Tai Chi-Prinzipien (Tai Chi-Ball) <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				
Freiluftangebote und Unihockey				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129907	06.-07.07.12/Halle	25.05.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse über Trendsportarten als Freiluftangebote.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Praxis der Trendsportarten Slackline (Schlappseil), Speedminton (Federballtennis) und Wikinger-Schach (Finnisches Wurfspiel) - Einführung in das Jonglieren - Spiel Unihockey/Floorball - Koordinationstraining mit verschiedenen Geräten als Vorbereitung, z.B. Hockeyübungen mit Stab und Ring, Luftballon und Ball - Technikübungen Floorball, z.B. Stockhaltung, Passtechniken, Schusstechniken, kleine Übungen - Spiel <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				

Fit mit dem metabolischen Syndrom / Beckenbodengymnastik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129908	06.-07.07.12 Halle	25.05.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert und festigt seine Kenntnisse über das metabolische Syndrom (Schwerpunkt: Diabetes) und zur Harninkontinenz/Beckenboden in Theorie und Praxis.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist das metabolische Syndrom? - „Das tödliche Quartett“ (Diabetes, Hypertonie, Adipositas, Fettstoffwechselstörung, Hyperurikämie) - Ursachen, Folgen, Behandlungsmöglichkeiten. - Nahrungsmittelpfehlungen für die jeweiligen Erkrankungen sowie Zubereitung kleiner Gerichte - Erarbeitung von günstigen Bewegungsformen - Walking/Nordic Walking mit Belastungswerten / Entspannung - Formen und Behandlungsmethoden der Harninkontinenz sowie Stärkung der Beckenbodenmuskulatur <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				

Übungen rund um Einschränkungen der untere Extremitäten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129909	28.-29.09.12 Magdeburg	17.08.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse über Übungen bei Erkrankungen, nach Unfall- oder Sportverletzungen der unteren Extremität.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anatomische Grundlagen und Trainingsmethodik zur Auffrischung - Übungen mit dem Pezziball bei Knieverletzungen - Übungen mit dem Theraband nach Oberschenkelfraktur und Endoprothesen - Entspannungstechniken (Progressive Muskelrelaxation, Phantasieren) <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				

Vital und fit durch Aquatraining				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129910	29.-30.09.12 Flechtingen	18.08.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse über Bewegungsprogramme im Aquatraining in Theorie und Praxis.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss des Mediums Wasser auf den menschlichen Körper im Wasser (Lehrwege, Wirkungen) - Gestaltung und Entwicklung von Bewegungsprogrammen (Vom Vortrag zum Dialog mit den Teilnehmern) - Erweiterung von inhaltlichen Ansätzen des Aquatrainings, anhand der sieben Segmente - Entwicklung der Ausdauer, Kraftausdauer, Koordination (Einzel- und Gruppenprogramme für Stundengestaltung) - Entspannung; aktuelle Medien/Musik <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p> <p>Besonderheiten: max. 15 Teilnehmer</p>				

Workshops plus Reanimation				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
129911	09.-10.11.12 Halle	28.09.12	15	125,- € – 375,- €
<p>Ziele, Methoden, Inhalte: Der Teilnehmer erweitert und festigt seine Kenntnisse über Sport und Spiel mit Rehasportteilnehmern – Schwerpunkt Innere Medizin/Herz-Kreislauf-Erkrankung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neuere Sichtweisen im Bereich Innere Medizin/Sportmedizin - Workshops: <ol style="list-style-type: none"> 1. Belastungsbeispiele im Herzsport 2. Trommeln 3. Redondoball 4. Bewegungen und Spiele im Wasser - Qualitätssicherung / Verbandsinformationen - bei Bedarf: Reanimation <p>Zielgruppe: Rehabilitationssportübungsleiter, Interessenten</p>				



Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband
Schleswig-Holstein e.V.
Schubstr. 89 c
24837 Schleswig

Tel.: 04621 - 27689
Fax: 04621 - 27667
Mail: rbsv-sh@foni.net
Internet: www.rbsv-sh.de

Rehasport mit Herz- und Lungenpatienten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-3	02.-04.03.12 Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	15	150,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 300,- € für alle anderen Teilnehmer
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis im Sport mit Herz- und Kreislaufkrankungen - Schulung der koordinativen Fähigkeiten und der Körperwahrnehmung - Spielformen für das Konditionstraining - Einsatz von Kleinspielgeräten <p>Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 40</p>				

Sport mit TEP Patienten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-5	10.03.12 Schleswig	4 Wochen vor Beginn	8	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmer
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Grundlagen - Erhalt von Alltagsfähigkeiten in Bezug auf Mobilität, Beweglichkeit und Muskelkraft - Einsatz von Kleinspielgeräten - Exemplarische Übungsangebote <p>Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 30</p>				

Diabetes / pAVk				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-6	24.03.12 Bad Bramstedt	4 Wochen vor Beginn	8	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmer
Inhalte: - Medizinische Grundlagen - Besonderheiten bei der Durchführung von Übungsstunden - Geräteeinsatz - Exemplarische Übungsangebote Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 40				
Erwerb der Prüferberechtigung: Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-7	31.03.12 Schleswig	4 Wochen vor Beginn	8	30,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 60,- € für alle anderen Teilnehmer
Inhalte: - Wissenswertes über das Deutsche Sportabzeichen - Regelwerk (Behindertenklassen) - Systematik der Prüfungen - Prüfberechtigung, Prüfkarte, Verleihungsformen Zielgruppe: Übungsleiter und Interessierte				
Sport und Bewegungstherapie nach einer Krebserkrankung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-8	05.05.12 Kiel	4 Wochen vor Beginn	8	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmer
Inhalte: - Entstehung, Ausbreitung, Häufigkeit von Krebserkrankungen - Behandlungsmöglichkeiten - Kraft- und Ausdauertraining in der Rehanachsorge - Rolle der Sport- und Bewegungstherapie. Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 30				
Funktionelle Mobilisation der Wirbelsäule				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-9	10.-12.08.12 Malente	4 Wochen vor Beginn	15	150,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 300,- € für alle anderen Teilnehmer
Inhalte: - Medizinische Grundlagen - Einsatz von Kleingeräten und des eigenen Körpers für Einzel- und Gruppenübungen - Exemplarische Übungsstunde Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 30				
Sport mit Lungenpatienten				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-12	29.09.12 Schleswig	4 Wochen vor Beginn	8	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmer
Inhalte: - Medizinische Grundlagen - Sportangebote bei Lungenerkrankungen - Atemerleichternde Haltungen, Lippenbremse ... - Ausgewählte Übungsangebote Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 40				

Schulter / HWS Problematik				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
SH-13	13.10.12 Pinneberg	4 Wochen vor Beginn	8	100,- € Teiln. aus RBSV-Vereinen 200,- € für alle anderen Teilnehmer
Inhalte: - Medizinische Grundlagen - Einsatz von Kleinsportgeräten - Gestaltung / Aufbau von Übungsstunden Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: mit abgeschlossenem Block 30				



Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
August-Röbling-Straße 11
99091 Erfurt

Tel.: 0361 – 34 53 800
 Fax: 0361 – 34 53 802
 Mail: tbrsv@t-online.de
 Internet: www.tbrsv.de

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 1	14.01.12 BSZ Elxleben	16.12.11	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Menschen mit Depressionen im Rehabilitationssport Zielgruppe: Lizenzinhaber Psychische Erkrankungen, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 2	19.02.12 LSS Bad Blankenburg	20.01.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Herzsport Zielgruppe: Lizenzinhaber Innere Medizin, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 3	14.04.12 BSZ Elxleben	16.03.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Rahmenvereinbarung & Pilates Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 4	14.04.12 Elxleben	16.03.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Rahmenvereinbarung & Funktionelles Training Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 5	21.04.12 Zeulenroda	23.03.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Aquatraining bei verschiedenen Krankheitsbildern Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie oder Innere Medizin, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer; zzgl. 12,40 € Schwimmhalleneintritt				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 6	19.05.12 LSS Bad Blankenburg	20.04.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Kräftigung der Tiefenmuskulatur bei Wirbelsäulenerkrankungen Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 7	19.05.12 LSS Bad Blankenburg	20.04.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Diabetes & Sport Zielgruppe: Lizenzinhaber Innere Medizin, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 8	07.07.12 Zeulenroda	08.06.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Aquatraining bei verschiedenen Krankheitsbildern Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie oder Innere Medizin, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer; zzgl. 12,40 € Schwimmhalleneintritt				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 9	25.08.12 LSS Bad Blankenburg	27.07.12	8	40,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: Adipositas & Sport Zielgruppe: Lizenzinhaber Innere Medizin, Interessenten Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 10	25.08.12 LSS Bad Blankenburg	27.07.12	8	40,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Qigong
Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie oder Innere Medizin, Interessenten
Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 11	06.10.12 LSS Bad Blankenburg	07.09.12	8	40,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Herzsport
Zielgruppe: Lizenzinhaber Innere Medizin, Interessenten
Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 12	06.10.12 LSS Bad Blankenburg	07.09.12	8	40,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Sport mit Menschen mit Demenz, Schwerpunkt Tanz
Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie oder Innere Medizin, Interessenten
Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 13	10.11.12 Zeulenroda	12.10.12	8	40,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Aquatraining bei verschiedenen Krankheitsbildern
Zielgruppe: Lizenzinhaber Orthopädie oder Innere Medizin, Interessenten
Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer; zzgl. 12,40 € Schwimmhalleneintritt

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 14	17.11.12 BSZ Elxleben	19.10.12	8	40,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Querschnittlähmung – Sport im Rollstuhl
Zielgruppe: Lizenzinhaber Neurologie, Interessenten
Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
TH 15	17.11.12 BSZ Elxleben	19.10.12	8	40,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Sport mit Menschen mit geistiger Behinderung
Zielgruppe: Lizenzinhaber Geistige Behinderung, Interessenten
Besonderheiten: max. 20 Teilnehmer



Württembergischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

Tel.: 0711 - 28077620
Fax: 0711 – 28077621
Mail: info@wbrs-online.net
Internet: www.wbrs-online.net

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-01-12	21.–22.01.12 Albstadt	20.12.11	16	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Asthma-Allergien und orthopädische Probleme • Trainingssteuerung am Beispiel Herz- Lungensport • Krafttraining im Herzsport Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-02-12	18.02.12 / Isny-Neutrauchburg	19.01.12	8	50,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Konzentrierte Bewegungstherapie in der Gruppenarbeit • Zusammenhang von Lebensstil, Verhalten und Umweltbedingungen • Biopsychosoziales Modell Zielgruppe: 40 (Innere Medizin) Besonderheiten: In Kooperation mit dem Bewegungszentrum Isny-Neutrauchburg				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-03-12	17.03.12 Ruit	16.02.12	10	60,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Sportverletzungen und Verbände + Reanimationskurs • Sportverletzungen erkennen und fachgerecht behandeln in Theorie und Praxis • Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillation und die Seitenlage in Theorie und Praxis Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-04-12	28.04.12 Bad Saulgau	29.03.12	8	50,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Erkenntnisse • Ausdauertraining • Gleichgewichtsschulung • Spielformen ohne Handgeräte Zielgruppe: 40 (Innere Medizin) Besonderheiten: In Kooperation mit der Walburg-Zeil Klinik in Bad Saulgau				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-05-12	04.-06.05.12 Ruit	31.03.12	24	160,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Sturzprophylaxe Zielgruppe: 30 / 60 /70 (Orthopädie, Neurologie, Geistige Behinderung) Besonderheiten: Fortbildung durch Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart durchgeführt (Dr. med. Becker und Personal)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-06-12	16.-17.06.12	18.05.12	16	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Zeitmanagement und Ausdauer - Ausdauertraining mit modernen Herzfrequenz-Uhren! Machbarkeit und Grenzen in der Arbeit mit Rehabilitationsgruppen - Wie lasse ich mich als ÜL nicht noch weiter zeitlich und persönlich belasten? Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-07-12	23.-24.06.12 Ruit	24.05.12	12	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Herzsport / Gefäßerkrankungen / Diabetes - Neue Studien zum Thema... - Herzsport in Theorie und Praxis - Arterielle Verschlusskrankheit und Thrombosen - Diabetes in Theorie und Praxis - Exemplarische Stunden Herzsport, Venengymnastik Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-08-12	30.06.-01.07.12 Ruit	31.05.12	16	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Demenz – Memory Sport - Möglichkeiten und Grenzen, Sport bei Demenz in Theorie und Praxis - Besonderheiten bei der Organisation von Demenz-Sportgruppen Zielgruppe: 60 / 30 (Neurologie, Orthopädie)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-19-12	07.-08.07.12 / Engstingen	07.06.12	16	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Spiele • Drei-Zonen-Hockey Zielgruppe: 70 (Geistige Behinderung)				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-11-12	06.-07.10.12 Ruit	06.09.12	16	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Zeitmanagement und Ausdauer - Ausdauertraining mit modernen Herzfrequenz-Uhren! Machbarkeit und Grenzen in der Arbeit mit Rehabilitationsgruppen - Wie lasse ich mich als ÜL nicht noch weiter zeitlich und persönlich belasten? Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-12-12	20.10.12 / Bad Saulgau	20.09.12	8	50,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Medizinische Erkenntnisse - Ausdauertraining - Gleichgewichtsschulung - Spielformen ohne Handgeräte Zielgruppe: 40 (Innere Medizin) Besonderheiten: In Kooperation mit der Walburg-Zeil Klinik in Bad Saulgau				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-14-12	17.-18.11.12	18.10.12	16	80,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Herzsport / Gefäßerkrankungen / Diabetes - Neue Studien zum Thema... - Herzsport in Theorie und Praxis - Arterielle Verschlusskrankheit und Thrombosen - Diabetes in Theorie und Praxis - Exemplarische Stunden Herzsport, Venengymnastik Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-15-12	24.11.12	25.10.12	8	50,- €
Ziele, Methoden, Inhalte: - Konzentrierte Bewegungstherapie in der Gruppenarbeit - Zusammenhang von Lebensstil, Verhalten und Umweltbedingungen - Biopsychosoziales Modell Zielgruppe: 40 (Innere Medizin) Besonderheiten: In Kooperation mit dem Bewegungszentrum Isny-Neutrauchburg				

LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
Fo-17-12	08.-09.12.12	08.11.12	16	80,- €

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Herzsport und Wassergymnastik
- Theorie und Praxis rund ums Herz
- Erkrankungen und Schäden am Herz, Behandlung, Prognosen und Auswirkungen auf unser Training
- Wassergymnastik

Zielgruppe: 40 (Innere Medizin)

Anzeige



Schottland - für - Alle - Reisen für Menschen mit Handicap -

Schottland, mehr als nur ein Urlaubsziel.....



Schottland entdecken, bei einer Gruppen- oder Individualreise, ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Ob Glasgow oder Edinburgh, Lowlands oder Highlands, Festland oder Insel.... (fast) alles ist möglich. Gerne stellen wir auch Ihre ganz persönliche Reise zusammen, damit Sie Schottland einfach nur genießen können.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht

Schottland-für-Alle

Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke
Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA,
phone: +44 1863 766010; mobil: + 44 77 94 84 75 74
info@schottland-fuer-alle.com; www.schottland-fuer-alle.com



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Tel.: 0203 - 7174-182
Fax: 0203 - 7174-181
Mail: info@rollstuhlsport.de
Internet: www.rollstuhlsport.de

DRS/VBG Seminar „Sicherer Rollstuhlsport“				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
	16.-18.03.12 Lobbach	18.02.12		
Inhalte: Sicherheitsaspekte im Zuge des Rollstuhlsports, Erfahrungsaustausch für die Praxis Zielgruppe: ÜL in Rollstuhlsportgruppen Besonderheiten: wird 1x als Teil der ÜL B Reha Neurologie – Ausbildung anerkannt				

Rollstuhlsport mit Kindern und Jugendlichen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
	09.-10.06.12 Köln	12.05.12	16	keine
Inhalte: Spiel- und Übungsformen im Kinder- und Jugendrollstuhlsport; Erfahrungsaustausch der ÜL Zielgruppe: ÜL in Kinder- und Jugendrollstuhlsportgruppen Besonderheiten: Lizenzverlängerung				

Rollstuhlversorgung und Rollstuhlmobilitätstraining				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
	15.-16.09.12 Köln	18.08.12	16	90,- € für Verbandsmitglieder/140,- € für Nichtmitglieder
Inhalte: Aspekte einer guten Rollstuhlversorgung; Beispiele zur Mobilitätsverbesserung durch Rollstuhlsport Zielgruppe: ÜL; Therapeuten; Lehrer; Mitarbeiter im Refahfachhandel; interessierte Eltern				

Übungsleiter B Neurologie-Lizenzverlängerung				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
126005	27.-28.10.12 Bad Wildungen	29.09.12	16	60,- €
Inhalte: Ausgewählte Themen aus dem Sport bei Behinderungen des peripheren und zentralen Nervensystems; Schwerpunkt Rollstuhlsport Zielgruppe: Übungsleiter Besonderheiten: Teilnahmegebühr ohne Unterkunft und Verpflegung				

Sicherer Rollstuhlsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
VBG-SPT	16.-18.03.12 Lobbach	18.02.12	16	keine
Inhalte: Sicherheit im Rollstuhlsport; Fahrtechniken; Rollstuhlversorgung; Versicherungsaspekte Zielgruppe: ÜL Besonderheiten: TN- Gebühren, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten trägt für Verbandsmitglieder die VBG				

Erste Hilfe im Sportverein				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
VBG	19.-21.10.12	21.09.12		keine
Inhalte: Erste Hilfe im Sportverein Zielgruppe: ÜL Besonderheiten: TN- Gebühren, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten trägt für Verbandsmitglieder die VBG				

Erste Hilfe im Sportverein				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
VBG	21.-23.09.12	24.08.12		keine
Inhalte: Erste Hilfe im Sportverein Zielgruppe: ÜL Besonderheiten: TN- Gebühren, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten trägt für Verbandsmitglieder die VBG				

Grundlagenschein Ausbildung RBB Kinder – und Jugendsport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
	NN			
Inhalte: Zielgruppe: Besonderheiten: Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de Kommission Lehrwesen				

Ausbildung Grundlagenschein RBB Basis				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
VBG-RBB 1	02.-04.03.12 Lobbach	02.02.12	16	
VBG-RBB 2	08.-10.06.12 Lobbach	11.05.12	16	
Inhalte: Grundlagen RBB- Trainer im Anfängerbereich Zielgruppe: ÜL				

Ausbildung Grundlagenschein RBB Basis				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
VBG-RBB 1	02.-04.03.12 Lobbach	02.02.12		
VBG-RBB 2	08.-10.06.12 Lobbach	11.05.12		
VBG-RBB 3	29.06.-01.07.12 Lobbach	31.05.12		
VBG-RBB 4	07.-09.09.12 Lobbach	10.08.12		
VBG-SPE 5	21.-23.09.12 Lobbach	24.08.12		
VBG-SPE 6	19.-21.10.12 Lobbach	21.09.12		
Zielgruppe: ÜL und Trainer				

Sportpsychologische Leistungsoptimierung im Rollstuhlbasketball				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
	2012/ NN			
Inhalte: Aktuelle Entwicklungen, bedeutsame Aspekte Rollstuhlbasketball Zielgruppe: ÜL, Trainer, Lehrer Besonderheiten: Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de				

Ausbildung Trainer C Rollstuhlrugby				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahme-Gebühr
	07.-08.01.12 Bad Wildungen	NN		35,- €
	18.-19.02.12 Bad Wildungen	NN		35,- €
	21.-22.04.12 Bad Wildungen	NN		35,- €
Inhalte: Zielgruppe: Trainer und alle Interessierten Besonderheiten: Infos unter www.rollstuhl-rugby.de -Trainingswesen				



Deutsche Behindertensportjugend im Deutschen Behindertensportverband e.V.

- Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen

Tel.: 02234 - 6000 - 213

Fax: 02234 - 6000 - 150

Mail: luetkehoff@dbs-npc.de

Die Deutsche Behindertensportjugend bietet im Jahr 2012 eigene Fortbildungsmaßnahmen mit folgenden Seminaren im Rahmen der DBSJ-Seminarreihe „Jung, sportlich, fit und engagiert“ an:

Sport und Spiel für alle – wie kann Inklusion gelingen				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
DBSJ 1	16.-18.03.12 Frankfurt	N.N.	18	50,- €
Inhalte: Erarbeiten von gemeinsamen – inklusiven – Sport- und Spielformen in Schule und Verein, sowie Austausch über inklusive Schulprojekte. Zielgruppe: Fachübungsleiter und alle sonstigen Interessenten Besonderheiten: 20 Teilnehmerplätze An- und Abreisekosten in Höhe einer Fahrkarte der Deutschen Bahn AG (2.Klasse) sowie die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der DBSJ übernommen. Hauptreferentin: Ute Herzog				

Veranstaltungsorganisation in Theorie und Praxis – Block 1 (Theorie)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
DBSJ 2	20.-22.01.12 Köln	N.N.	18	30,- €
<p>Inhalte: Wie organisiere ich ein Sportevent, eine Freizeit oder ein Sommerfest? Wann und wie beginne ich die Planungen, welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten? Wie werbe ich für meine Veranstaltung? Wie viele und welche Helfer benötige ich, macht ein detaillierter Zeitplan Sinn und wie erstelle ich diesen? Was ist bei der Finanzierung zu beachten und woher akquiriere ich überhaupt Geld? Fragen vor denen viele neue Ehrenamtler stehen. Mit diesen Lehrgängen wollen wir Euch eben diese Fragen beantworten. Der Lehrgang besteht insgesamt aus 2 Blöcken, in Block 1 vermitteln wir sowohl allgemeine Grundlagen in der Theorie; geben Euch Arbeitshilfen und Handlungsanleitungen mit auf den Weg und in Zusammenarbeit mit dem BSNW und BBT-Organisationskomitee wird die Theorie dann am Beispiel des Bernd Best Turniers (BBT) erklärt und vertieft. Dies geschieht da Block 2 im Rahmen des BBT erfolgen wird und ihr in Block 1 somit schon einen kleinen Ausblick auf den Praxisteil erhaltet.</p> <p>Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter & Sportler auf Vereins- und Landesebene sowie Jugendliche und Erwachsene die ein Ehrenamt anstreben.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang besteht aus 2 Blöcken - 20 Teilnehmerplätze und findet in Kooperation mit dem BSNW statt. An- und Abreisekosten in Höhe einer Fahrkarte der Deutschen Bahn AG (2. Klasse) sowie die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der DBSJ übernommen.</p>				

Veranstaltungsorganisation in Theorie und Praxis – Block 2 (Praxis)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
DBSJ 3	30.03.-01.04.12 Köln	N.N.	18	30,- €
<p>Inhalte: In Block 2 wird die Theorie aus dem Block 1 in der Praxis angewandt bzw. beobachtet. In Zusammenarbeit mit dem BSNW erlebt ihr als Teilnehmer live, wie das größte Rollstuhlrugbyturnier der Welt, das Bernd Best Turnier, abläuft. Ihr bekommen hautnah mit, wie es ist sich um Transport, Unterkunft, Verpflegung, Werbung, Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung, den sportlichen Ablauf und vieles mehr zu kümmern, aber auch wie mit kurzfristig auftretenden Problemen und unvorhergesehen organisatorischen Schwierigkeiten umgegangen werden kann. Je nach Bereitschaft und Engagement der Lehrgangsteilnehmer besteht aber auch die Möglichkeit einen Teilbereich eigenverantwortlich (mit Unterstützung und Hilfe der Lehrgangsleitung selbstverständlich) zu organisieren. Dies besprechen wir frühzeitig in Block 1.</p> <p>Voraussetzung zur Teilnahme an Block 2 ist die Teilnahme am Block 1 – in Ausnahmefällen kann eine anders lautende Einzelfallregelung getroffen werden.</p> <p>Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter & Sportler auf Vereins- und Landesebene, sowie Jugendliche und Erwachsene die ein Ehrenamt anstreben.</p> <p>Besonderheiten: Der Lehrgang besteht aus 2 Blöcken - 20 Teilnehmerplätze und findet in Kooperation mit dem BSNW statt. An- und Abreisekosten in Höhe einer Fahrkarte der Deutschen Bahn AG (2. Klasse) sowie die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der DBSJ übernommen.</p>				

Die o.a. Maßnahmen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.



DBS-Akademie gGmbH
Vormannstr. 7
48565 Steinfurt

Tel.: 02552 - 2872
Fax: 02552 - 98377
Mail: lelling@dbs-akademie.de
Internet: www.dbs-akademie.de

Die DBS-Akademie bietet zahlreiche Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen an. Weitere Informationen unter www.dbs-akademie.de.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
- Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen

Tel.: 02234 - 6000 - 0
Fax: 02234 - 6000 - 150
Mail: dbs@dbs-npc.de
Internet: www.dbs-npc.de

3. Bundes-Bildungs-Konferenz				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
	09.-10.11.12 Frankfurt (Ort angedacht)			DBS übernimmt Tagungskosten, Teilnehmer übernehmen Übernachtung und Anreise
Inhalte: verschiedene Themen zur Fort- und Weiterbildung der Referenten Zielgruppe: Referentinnen und Referenten aus den Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgängen sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter Bildung/Lehre der Landes- und Fachverbände				

Weiterbildung „Übung zur Stärkung des Selbstbewusstseins für Mädchen und Frauen mit oder mit drohender Behinderung“ (SGB IX, § 44)				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
	19.11.11 03.-05.02.12 03.-04.03.12 23.-25.03.12 04.-06.05.12 Duisburg	30.10.11	82	590,- € DBS-Mitglieder 2.600,- € Externe Inkl. Übernachtung + Verpflegung
Inhalte: Selbsterfahrung (Rolle als Frau, Umgang mit Gewalt, Rolle als Trainerin etc.), Rauman eignung, Alltägliche Grenzüberschreitungen und Täter-Opfer Strukturen, Selbstbehauptungsstrategien, Selbstverteidigungsstrategien (körperliche Ressourcen), Medizinische Aspekte, Frauen und Mädchen mit Behinderung sind Expertinnen in eigener Sache, Konzeption und Durchführungsbestimmungen von Angeboten innerhalb des DBS Zielgruppe: Übungsleiterinnen mit gültiger Übungsleiter B-Lizenz „Rehabilitationssport“ Besonderheiten: Anmeldeunterlagen unter www.dbs-npc.de (Bereich „Mädchen und Frauen“) Ansprechpartnerin: Kristine Gramkow, Tel: 02234-6000-304, Mail: gramkow@dbs-npc.de				



Schneelage Kellner: 0175-2676263
Wo der Mensch sich wohlfühlt...

HAUS
des
BEHINDERTENSPORTS

Wann kommen Sie nach Winterberg-Langewiese?
Reservierungen und Auskünfte
unter 0203-7174-157 oder ~ 152
Freie Termine und weitere Informationen
auch im Internet unter www.bsnw.de

Doppelzimmer mit Dusche/WC
Sauna
Aufzug
Gymnastikhalle
große Sporthalle
Sonnenterrasse
großes Freigelände
Loipe am Haus
Grillhütte

Spring mit uns nach London!



Reiseangebot des BSNW
Erleben sie die
PARALYMPICS
in der britischen Hauptstadt
Informationen unter
www.bsnw.de
oder am
Informationsstand
Halle 9

Gemeinsam reisen,
Freunde treffen,
Spitzensport erleben.

Besuchen Sie
mit uns die
PARALYMPICS

BS
Nordrhein-
Westfalen

BSSW
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg

Anhang

A) Stichwortverzeichnis

B) Anmeldeformular

Stichwortverzeichnis

Abenteuer	129	funktionelle Gymnastik	95, 104, 106, 107, 115, 117, 153, 154, 155
ADHS	77	Fußball	70, 126
Adipositas.....	77, 94, 110, 115, 117, 159	Füße	104, 105, 108
Aerobic.....	76	Gedächtnistraining..	73, 76, 100, 110, 123, 124, 144
Akrobatik.....	128	Geistige Behinderung.....	55, 66, 70, 71, 72, 94, 126, 129, 151, 160, 162
Aktuelles.....	68	Geocaching	137
Alltagsmaterialien	87, 138	Gewaltprävention	75
Amputationen	147	Gleichgewicht	110, 118, 161, 163
Anti-Aging.....	93	Große Spiele.....	71, 93
Arme.....	65	Gymnastik	76, 77, 104, 116, 135
Arthrose	100, 111	Gymnastiklehrer	63
Assessments.....	88	Gymstick.....	95
Asthma	66, 80, 81, 122, 143, 145, 152, 161	Haltung.....	67
Atemwegserkrankungen.....	84, 122	Handgeräte	148
Atmung.....	85, 102, 132, 143	Herz..	69, 74, 78, 114, 116, 118, 119, 120, 139, 150, 152, 156, 158, 160, 162, 163, 164
Ausdauer	69, 88, 102, 104, 111, 113, 114, 117, 119, 120, 162, 163	Herz-Kreislauf	156, 161
Beckenboden	67, 85, 91, 92, 105, 151, 155	Herz-Lungen-Wiederbelebung.....	68
Beine	94, 155	Heterogenität.....	120
Belastungssteuerung.....	119	HipHop	127
Beweglichkeit	111	Hüfte	108, 147
Bewegung.....	84, 88, 91, 129, 149	Humor	132
Boccia	72	Immunsystem	65
Bogenschießen	67	Inklusion.....	79, 130, 167
Brainwalking.....	92	Innere Medizin .	51, 62, 65, 84, 88, 89, 90, 114, 143, 156, 157
Breitensport	58	Integration	72
Bundes-Bildungs-Konferenz	169	Kanu	78, 131
Choreografie	148	Kinder und Jugendliche.....	126, 127, 128, 129, 131, 139, 140, 141, 165
COPD	121, 122	kleine Spiele	82, 93, 99, 115, 152
Dehnen.....	107	Kleingeräte	69, 109, 138, 153
Demenz	68, 146, 148, 150, 160, 162	Klettern	129
Diabetes .	68, 70, 75, 80, 84, 91, 143, 145, 151, 157, 159, 162, 163	Knie	108, 147
Didaktik	112, 119, 124, 128, 130, 138	Kommunikation.....	75
Entspannung	73, 74, 82, 86, 103, 115, 116, 130, 132, 143	Kondition.....	76
Epilepsie	138	Konzentration	70, 161, 163
Erlebnissport	129, 149	Koordination	74, 76, 80, 86, 110, 111, 118, 119, 144, 148, 154
Ernährung.....	68, 70	Körperwahrnehmung.....	115, 130
Erste Hilfe.....	68, 166	Kraft	87, 111, 117
Faustball.....	102	Krebs	69, 84, 142, 143, 157
Feldenkrais	95, 133	Lachen	132
Fitnessstudio	83	Laufen	113
Fitnesstrainer	63	Lunge.....	66, 152, 156, 157, 161
Flexibar.....	79, 95, 146	Lymphödem	136
Flugball.....	102	Meditation	79
Frauen	119		
Freizeit	72, 108, 117, 124, 127, 136, 137		

Mehrfachbehinderungen	67	Rollstuhlsport.....	71, 79, 160, 165
Metabolisches Syndrom.....	155	Rücken	72, 77, 86, 91, 92, 94, 95, 145, 154
Methodik.....	112, 119, 124, 128, 130, 138	Schlaganfall	125
Mobilisation	116	Schmerz.....	77, 145
Mobilität.....	148, 165	Schulter	146, 158
Morbus Bechterew	101, 102, 114	Schwerbehinderte.....	153
Motivation.....	65	Schwimmen.....	82, 83, 90, 145, 151
MTT	81, 83, 147	Selbstbehauptung.....	78
Multiple Sklerose	125	Selbstbewusstsein.....	169
Musik.....	76, 100, 134, 148	Senioren.....	71, 72, 78, 94, 100, 103, 110, 135, 141, 145, 146, 150, 152, 153
Muskelaufbau	150	Sensomotorik.....	145, 148
Nacken	65	Slingtraining	144
Neurologie.....	54, 62, 79, 123, 124, 162	Spiele.....	80, 81, 82, 83, 85, 86, 88, 102, 115, 126, 146, 149, 150, 152, 162
Niere.....	68, 75, 81, 123	Sportabzeichen	70, 76, 97, 141, 157
Nordic Walking.....	96, 113, 120, 144	Sportpsychologie	167
Organisation.....	68, 168	Sportverletzung.....	161
Orientierung.....	86	Stockkampf	137
Orthopädie.....	47, 59, 62, 83, 98, 112, 156, 157, 162	Stoffwechselstörung	121
Osteopenie.....	73	Stress.....	66
Osteoporose.....	73, 84, 111	Sturzprophylaxe	72, 73, 74, 85, 87, 93, 110, 118, 136, 148, 162
Parkinson.....	73, 124	Swingstick	146
paVk	70, 80, 122, 152, 157	Tai Chi	154
Pezziball	93, 108	Tanz..	77, 81, 91, 103, 104, 124, 127, 133, 134, 135, 141, 146, 160
Physiotherapeuten.....	59	TEP	78, 99, 101, 106, 146, 156
Pilates.....	95, 96, 112, 113, 145, 158	Theraband.....	74, 93, 108
Prävention.....	58, 78	Tischtennis	127
Progressive Muskelrelaxation	94, 95	Trampolin.....	82, 127
Propriozeption	95, 144, 145, 148, 152	Traumatisierung.....	138
Psychiatrie.....	57, 130, 158	Trends	108, 117, 124, 127, 136, 154
Psychomotorik	76, 92, 128, 131	Verletzungen.....	150
Psychosomatik	152	Wahrnehmung.....	82, 86, 94
Qigong.....	69, 87, 92, 113, 130, 132, 149, 160	Wasser ..	66, 71, 73, 74, 79, 90, 91, 98, 99, 100, 101, 114, 123, 126, 130, 131, 143, 150, 151, 155, 159, 160, 164
Querschnittlähmung	71, 160	Wirbelsäule.....	67, 73, 91, 99, 105, 106, 107, 108, 109, 136, 147, 148, 157, 158, 159
Rahmenvereinbarung	158, 159	Yoga	75, 103, 151
reaktives Training.....	148		
Rehasport.....	85		
Reiten	72		
Rettungsfähigkeit.....	90, 130		
Rhythmik	103, 124, 127, 133, 153		
Rollstuhlbasketball.....	166, 167		
Rollstuhlrugby	167		

Anmeldeformular zu Aus- oder Fortbildungslehrgängen

(Ausfüllhinweise siehe Rückseite)

(1) persönliche Daten	Name, Vorname: _____	Geb.-Datum: _____
	Straße, Nr.: _____	Telefon: _____
	PLZ, Ort: _____	Fax: _____
	Bisherige ÜL- Qualifikation: _____	Mobil: _____
	Ggf. Lizenz-Nr.*: _____	E-Mail: _____
		Beruf: _____
<small>* Falls durch einen anderen Verband, bitte Nachweis beifügen</small> Behinderung oder chronische Erkrankung*: _____ <small>* Nur für den Fall, dass vor Ort besondere organisatorische Maßnahmen erforderlich sind</small>		

(2) Lehrgangsdaten	Ich melde mich zu folgendem Lehrgang verbindlich an: (mehrere möglich)		
	Bitte Qualifikationsnachweis zwecks Anerkennung mitschicken		
	Nr.	Lehrgangs-Nummer	Lehrgangs-Bezeichnung
	1		
	2		
3			
4			

(3) Weitere Angaben	Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Angaben gegenüber anderen Teilnehmern aus den von mir gemeldeten Lehrgängen einverstanden. (Nennung auf der Teilnehmerliste)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(zutreffendes bitte ankreuzen)
	Ich benötige für den Lehrgang eine Übernachtung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	(zutreffendes bitte ankreuzen)
	Von der Ausfallgebührenregelung habe ich zustimmend Kenntnis genommen.			
	Ich bestätige, dass ich alle ausgeschriebenen Termine der Lehrgänge wahrnehmen werde und erbitte weitere Unterlagen.			
	Datum	Unterschrift Lehrgangsteilnehmer		

(4) Bestätigung Verein	Vereinsname: _____
	Vereinsanschrift: _____
	Vereinsnummer: _____
	Landesverband: _____
	Der oben angegebene Teilnehmer/Übungsleiter wird/ist für unseren Verein tätig und diese Anmeldung wird vom Verein bestätigt.
Datum, Stempel, Unterschrift des Vereins (Berechtigter nach § 26 BGB)	

(5) Bestätigung Landesverband	- nicht vom Teilnehmer oder Verein auszufüllen - Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Verein Mitglied in unserem Landesverband ist und dass die Zulassungsvoraussetzungen geprüft wurden und erfüllt sind.
	Datum, Stempel, Unterschrift des Landesverbandes

Hinweise zur Lehrgangsanmeldung

A) Anmeldehinweise:

- (1) Die Anmeldung wird immer an den eigenen (für Ihr Bundesland zuständigen) Landesbehindertensportverband gesendet, auch wenn der Lehrgang in einem anderen Landesverband stattfindet.
- (2) Für diesen Fall wird die Anmeldung **a u t o m a t i s c h** an den ausrichtenden Landesverband mit der Bestätigung der Mitgliedschaft des Vereins weiter geleitet.
- (3) Zur Lizenzstellung müssen ein Passbild und ein Nachweis über die Absolvierung eines Erste – Hilfe – Kurses eingereicht werden. Wenn Teile der Ausbildung anerkannt werden sollen, bitte sofort entsprechende Nachweise in kopierter Form beifügen.

B) Ausfüllhinweise:

- (1) Ist vom Teilnehmer vollständig auszufüllen.
- (2) Hier müssen die Angaben des angestrebten Aus- oder Fortbildungslehrgangs aus dem DBS - Lehrgangsplan in die dafür vorgesehenen Felder eingetragen werden. Eine Anmeldung von bis zu 4 Lehrgängen pro Formular ist möglich.
- (3) Hier sind die zutreffenden Antworten anzukreuzen. Wird dies nicht beachtet, wird automatisch die Antwort „Nein“ gewertet.
- (4) Hier sind die Angaben vom Verein zu machen. Der für den Verein zuständige Landesverband ist einzutragen. Eine Übersicht der Landesverbände entnehmen Sie der u.a. Adressliste.
- (5) Ist nur von dem für den Verein zuständigen Landesverband auszufüllen.
- (6) **Formulare ohne Unterschriften /Stempel sind nicht gültig!**

C) Kontaktmöglichkeit zu den Landesbehindertensport- und Fachverbänden:

- **Badischer Behinderten- u. Rehabilitations-Sportverband e.V.** - Mühlstr. 68; 76532 Baden-Baden; Fax: 07221-39618-18
- **Behinderten- u. Versehrten-Sportverband Bayern e.V.** – Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93; 80992 München; Fax: 089-544189-99
- **Behinderten-Sportverband Berlin e.V.** – Hanns-Braun-Str./Kursistenflügel; 14053 Berlin; Fax: 030-30099674
- **Behinderten-Sportverband Brandenburg e.V.** - Prenzlauer Allee 62; 17268 Templin; Fax: 03987-200944
- **Behinderten-Sportverband Bremen e.V.** - Heinstr. 25-27; 28213 Bremen; Fax: 0421-9606090
- **Behinderten- u. Rehabilitations-Sportverband e.V.** - Schäferkampsallee 1; 20357 Hamburg; Fax: 040-8512124
- **Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.** – Postfach 2452; 36014 Fulda; Fax: 0661-869769-29
- **Verband für Behinderten- u. Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern e.V.;** Henrik-Ibsen-Str. 20; 18106 Rostock; Fax: 0381-721753
- **Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.** - Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10; 30169 Hannover; Fax: 0511-1268-45100
- **Behinderten-Sportverband Nordrhein-Westfalen e.V.** - Friedrich-Alfred-Str. 10; 47055 Duisburg; Fax: 0203-7174-163
- **Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Rheinland-Pfalz e.V.** – Parkstr. 7; 56075 Koblenz; Fax: 0261-97387859
- **Behinderten- und Rehabilitationssportverband Saarland e.V.** – Hermann-Neuberger-Sportschule 4, 66123 Saarbrücken; Fax: 0681-3879-220
- **Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.** - Am Sportforum 10, Haus 2; 04105 Leipzig; Fax: 0341-231066-10
- **Behinderten- u. Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e.V.** Am Steintor 14; 06120 Halle/Saale; Fax: 0345-5170825
- **Rehabilitations- u. Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V.** - Schubyst. 89 c; 24837 Schleswig; Fax: 04621-27667
- **Thüringer Behinderten- u. Rehabilitations-Sportverband e.V.** – August-Röbling-Str. 11; 99091 Erfurt; Fax: 0361-3453802
- **Württembergischer Versehrtensportverband e.V.** – Fritz-Walter-Str. 19, 70372 Stuttgart, Fax: 0711-28077621
- **Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V** - Friedrich-Alfred-Str. 10; 47055 Duisburg; Fax: 0203-7174181
- **Deutsche Behinderten-Sportjugend** – Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen, Fax: 02234-6000-150
- **DBS-Akademie** – Vormannstr. 7, 48565 Steinfurt, Fax: 02552-98377

2014 Sochi



Weltklasse erreicht die Messe Düsseldorf mit der Organisation von mehr als 40 Messen in Düsseldorf, davon über 20 die Nr. 1 in ihrer Branche, sowie mehr als 100 Veranstaltungen im Ausland. Und noch ein Forum für weltumspannende Kommunikation findet unter unserer Regie statt: **das Deutsche Haus**. Als Co Partner der deutschen Olympiamannschaft organisieren wir seit 2000 bei allen Olympischen Spielen diesen internationalen Treffpunkt für die deutsche Olympiamannschaft und ihre Partner. 2010 haben wir das erstmals ausgerichtete Deutsche Haus Paralympics für die deutsche Paralympische Mannschaft und deren Partner und Förderer realisiert. Kontakte, Freunde, Partner – **gewinnen Sie mit uns**.

London 2012

Rio de Janeiro 2016

60
JAHRE
DBS
1951-2011



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Lizenzpartner

Co Partner
Deutschland



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0) 2 11/45 60-01
Fax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
www.messe-duesseldorf.de



Messe
Düsseldorf



Sport ist unsere Leidenschaft!

Am gleichen Strang ziehen, für dasselbe Ziel kämpfen. Teamwork, Fair Play und Spaß an der Sache: Brillante Erfolge sind immer eine Mannschaftsleistung. Und weil wir wissen, wie wichtig Teamgeist für jedes Unternehmen ist, sind wir seit Jahren intensive Förderer des Spitzen-, Breiten- und Behindertensports.

Erleben, was verbindet.

